

STADT BURGDORF

Geschäftsbericht

2022

Impressum

Herausgeberin	Stadt Burgdorf Kirchbühl 19 Postfach 1570 3400 Burgdorf Tel. 034 429 91 11 E-Mail info@burgdorf.ch Website www.burgdorf.ch
Redaktion	Präsidialdirektion: Stefan Ghioldi / Brigitte Henzi Finanzdirektion: Christoph Muralt / Jens Käser
Fotos	Stadt Burgdorf Casino Theater: Andreas Marbot / Dina Zeder Kulturfabrik: David Aebi Theaterzirkus Wunderplunder: Regina Jäger Museum Schloss Burgdorf Fuchs & Specht: Alex Bichsel RAK / Spanische Weinhalle: Corinna Hirrle Kulturhalle: Talal Doukmak, Underimage

Inhaltsverzeichnis

Impressum	2
Inhaltsverzeichnis	3
Einleitung	5
Stadtrat	7
Gemeinderat	15
Umsetzung des Legislaturplans im Jahr 2022	18
Jahresrechnung 2022 nach HRM2	32
Berichterstattung	33
Auf einen Blick	33
Eckdaten	39
Übersicht	39
Selbstfinanzierung / Finanzierungsergebnis	40
Gestufte Erfolgsausweise	41
Gesamter Haushalt	41
Allgemeiner Haushalt	42
Abwasserentsorgung	43
Abfallentsorgung	44
Feuerwehr	45
Bilanz	46
Geldflussrechnung	47
Finanzkennzahlen	48
Gesamthaushalt	48
Allgemeiner Haushalt	49
Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung	49
Spezialfinanzierung Abfall	50
Spezialfinanzierung Feuerwehr zweiseitig	50
Antrag der Exekutive	51
Bestätigungsbericht	53
Genehmigung der Jahresrechnung	54
Anhang Finanzen	55
Eigenkapitalnachweis	55
Rückstellungsspiegel	56
Beteiligungsspiegel	56
Gewährleistungsspiegel	60
Kreditkontrolle	61
Verpflichtungskreditkontrolle für Investitionen	61
Nachkredite	65
Zusammenfassung Direktionskosten (DB 5)	67
Zusammenfassung Produkte Präsidialdirektion (DB 5)	68
Präsidialdirektion	69
PG-10 Führungsunterstützung Behörden	72
PG-11 Stadtmarketing	76
PG-13 Dienstleistungen Personal	80
PG-14 Kultur	84
Zusammenfassung Produkte Baudirektion (DB 5)	90
Baudirektion	92
PG-20 Aussenraum, Landschaft	94
PG-21 Baurechtliche Verfahren	102
PG-22 Entsorgung	106
PG-23 Stadtentwicklung	110
PG-24 Verkehrsinfrastruktur	114

Zusammenfassung Produkte Einwohner- und Sicherheitsdirektion (DB 5)	118
Einwohner- und Sicherheitsdirektion	120
PG-32 Verkehrsordnung	122
PG-33 Bevölkerungsschutz und Ordnung	128
PG-34 Gewerbebewilligungen und -kontrollen	134
PG-35 Wahlen, Abstimmungen, Initiativen, Referenden	138
PG-36 Einwohnerdienste und Steuern	142
PG-37 Dienstleistungen bei Todesfall	148
Zusammenfassung Produkte Bildungsdirektion (DB 5)	152
Bildungsdirektion	153
PG-50 Bildung	154
PG-51 Schul- und familienergänzende Angebote	160
PG-52 Freizeit	164
Zusammenfassung Produkte Sozialdirektion (DB 5)	170
Sozialdirektion	171
PG-60 Kindes- und Erwachsenenschutz	174
PG-61 Existenzsicherung und Integration	178
PG-62 Gesellschaft	184
PG-63 Stiftungsaufsicht	186
Zusammenfassung Produkte Finanzdirektion (DB 5)	188
Finanzdirektion	189
PG-70 Dienstleistungen Bereiche	192
Anhang	196
Glossar	200
Anträge	202
Beschlüsse des Stadtrates	203

Einleitung

Der 17. Geschäftsbericht

Der 17. Geschäftsbericht seit Einführung von NPM konnte durch verschiedene Optimierungen in den vergangenen Jahren zu einem bewährten Arbeitsinstrument entwickelt werden, an das sich alle Beteiligten gewöhnt haben. Die Struktur und der Aufbau des Geschäftsberichtes sind allseits bekannt. 2017 und 2018 wurde das Burgdorfer NPM-Modell in einer gemeinsamen Kommission von Stadtrat und Gemeinderat sowie Verwaltung evaluiert und entsprechende Massnahmen wurden beschlossen. Diese Massnahmen wurden bereits umgesetzt. Im Jahr 2021 hat der Gemeinderat weitere Anpassungen beschlossen, die beim Geschäftsbericht 2021 umgesetzt wurden.

Der vorliegende Geschäftsbericht konnte mit etwas Verzögerung mit der neuen Software der Firma Leuchter Software Engineering AG in Luzern erstellt werden. Die neue Software zur Erstellung des Geschäftsberichts und Budgets funktioniert noch nicht ganz einwandfrei, die Problembhebung erfolgt aber laufend.

Mit der neuen Software erscheint der Geschäftsbericht auch in einer neuen Form, er enthält jedoch weiterhin die wesentlichen und erforderlichen Bestandteile.

Zur Lesbarkeit

Der Geschäftsbericht muss unterschiedliche Anforderungen des Controllings einerseits und der guten Lesbarkeit andererseits erfüllen. Deshalb sind Kompromisse gefragt, insbesondere bei der grafischen Gestaltung, dem Umfang und der Lesbarkeit.

- Die immer wiederkehrende rasterartige Darstellung aller Produktgruppen mit der Beschreibung, den Wirkungszielen, dem Zahlenblock und den Kommentaren wird beibehalten. Seit 2021 werden die Kommentare zum Budget sowie die Kommentare zu den Wirkungszielen (Budget) weggelassen.
- Der Geschäftsbericht muss mit dem gleichen System wie das Budget erstellt werden. Mit dem vorliegenden Geschäftsbericht konnte die neue Software zur Erstellung des Geschäftsberichts und Budgets in Betrieb genommen werden.
- Die Mehrheit der Behördenvertreterinnen und -vertreter ist mit der Gestaltung zufrieden.

Vorhandener Datenaufbau als Grundlage für künftige Budgets

Das Rechnungsergebnis der meisten Produktgruppen verdeutlicht die in 17 Jahren erreichte hohe Budgetgenauigkeit aufgrund der schrittweise verbesserten Datenbasis. Selbstverständlich können auch weiterhin unvorhergesehene Arbeitsspitzen aufgrund besonderer Vorkommnisse, Projekte oder nicht geplanter Ereignisse zu grösseren Verschiebungen führen.

Der Gemeinderat und die Verwaltung haben im Berichtsjahr eine Budgetklausur durchgeführt, um Budgetverbesserungen und Einsparmöglichkeiten zu ermitteln und umzusetzen.

In den Produktgruppen wurde als Folge der massiven Sparanstrengungen noch knapper budgetiert. Das ist grundsätzlich sinnvoll, weil alle Rechnungen seit Einführung von NPM deutlich besser abschlossen als budgetiert. Hingegen mussten vermehrte Budgetabweichungen in einzelnen Produktgruppen befürchtet werden, die zu Nachkrediten führen könnten. Dies ist aufgrund der hohen Budgetdisziplin in der Verwaltung erfreulicherweise nur vereinzelt eingetreten.

Dem Stadtrat müssen im 17. Geschäftsbericht Nachkredite beantragt werden (921'282 Franken). Auch der Gemeinderat musste Nachkredite (215'618 Franken) sowie gebundene Mehraufwände von insgesamt 580'150 Franken bewilligen. Trotz dieses Mehraufwands in einzelnen Produktgruppen schliesst die Rechnung mit einem Überschuss ab.

Bedeutung der Legislaturplanung für den Geschäftsbericht

Unter NPM wird nicht nur über die Finanzen, sondern mindestens gleichwertig auch über die Aufgaben beziehungsweise Zielsetzungen (Wirkungen, Leistungen) gesteuert. Der Legislaturplanung und ihrer Umsetzung kommt deshalb für die mittelfristige Steuerung und die Berichterstattung über die Zielerreichung eine besondere Bedeutung zu. Mit dem Geschäftsbericht 2008 wurde die erste Legislaturplanung 2005 bis 2008 mit einem Schlussbericht abgeschlossen. Anfang 2009 erarbeitete der Gemeinderat in mehreren Klausuren die Legislaturplanung 2009 bis 2012 nach dem gleichen Aufbau. Anfang 2013 wurde die Legislaturplanung vom Gemeinderat entwickelt und erstmals auf die Grundlagen des neuen Entwicklungsleitbildes der Stadt abgestimmt. Die Version 2021 bis 2024 beruht wie die Vorgängerversionen auf dem gleichen Gerüst. Mit Beginn der neuen Legislatur hat der Gemeinderat Anfang 2021 die Legislaturplanung 2021 bis 2024 erarbeitet und beschlossen.

Zudem unterstützt die Planung auch die Zielerreichung des neuen Energierichtplans. Hilfreich bei allen Neuauflagen der Legislaturplanung war die Tatsache, dass der Gemeinderat im Geschäftsbericht ein jährliches Controlling durchführte und anschliessend an der Strategiesitzung für das Budget des Folgejahres Korrekturen an den Zielsetzungen vornehmen konnte („Updates“). Dem Stadtrat ist es möglich, die Zielerreichung jährlich zu verfolgen. Darauf konnte der Gemeinderat aufbauen und die neue Legislaturplanung nahtlos an die bisherige anschliessen. Somit konnten drei zentrale Ziele dieses neuen Führungsinstruments – mehr Aktualität, Kontinuität und Transparenz – umgesetzt werden.

Stadtrat

Stadtratsbüro

Präsidentin	Liechti-Lanz Esther, Pflegefachfrau HF (EVP)
1. Vizepräsident	Greisler Yves, Dipl. Augenoptiker (Die Mitte)
2. Vizepräsidentin	Vogt Anette, Lehrerin (SP)
Stimmzählerin	Maurer Roschi Franca, Pädagogin (Grüne)
Stimmzähler	Wüthrich Urs, HR-Berater (EDU)

Mitglieder des Stadtrates

Sozialdemokratische Partei SP

		seit	bis
Aeschbacher Yves	Dipl. Pflegefachmann HF	01.04.2010	30.09.2022
Althaus Annemarie	Ergotherapeutin	03.02.2015	
Bannwart Gabriela	Kauffrau	01.04.2016	
Blume Tanja	Studentin Rechtswissenschaften	01.10.2022	
Hauser Peter	Sozialarbeiter	01.01.2019	
Karrer-Siegenthaler Karin	Drogistin	01.01.2021	
Käsermann Fabian	Dr. phil. nat. / Biochemiker	01.07.2015	
Marti Debra	Betriebsökonomin FH	12.05.2022	
Matutis Maria Macarena	Spanischlehrerin, Juristin (Master of Law)	01.01.2021	
Schaffer Manfred	Zugverkehrsleiter SBB	01.10.2018	
Vogt Anette	Lehrerin	01.01.2017	
Zingg Righetti Sybille	Juristin	01.01.2017	

Grüne Burgdorf

		seit	bis
Bangerter Walter	Psychiater	01.12.2019	
Bucher Mirjam	Studentin Physiotherapie	01.01.2021	
Hedinger Christian	Biologe	01.01.2021	
Maurer Roschi Franca	Pädagogin	07.07.2018	
Merz Adrian	Kundenzonenberater	01.01.2015	
Rohn Camille	Studentin, Junggastronomin	01.01.2021	16.02.2022
Thurnheer Katharina	Ethnologin	17.02.2022	

Freisinnig-Demokratische Partei FDP

		seit	bis
Fankhauser Claudia	Bauherrenvertreterin	01.01.2022	
Grimm Jürg	Architekt	01.10.2019	
Kämpf Jürg	Geschäftsführer	01.01.2017	
Maier Elias	Geschäftsführer	01.01.2021	
Stettler Andreas	Dipl. Ing. / Executive MBA	01.05.2015	

Evangelische Volkspartei EVP

		seit	bis
Blaser Julia	Sozialpädagogin HF	01.10.2021	31.12.2022
Jenni Josef Timoteo	Ingenieur	01.01.2021	
Liechti-Lanz Esther	Pflegefachfrau HF	01.01.2017	

Schweizerische Volkspartei SVP

		seit	bis
Dür Hermann	Lic. oec. HSG	01.01.2021	
Gerber Thomas	lic. et mag. rer. pol.	01.01.2011	
Kalbermatten Mirjam	PR-Fachfrau	01.01.2021	
Lüthi-Kohler Barbara	Bäuerin / Drogistin	01.01.2015	
Marti René	Filialleiter Gedex Burgdorf	01.04.2019	
Rohrbach Sabrina	Malerin EFZ / Hausfrau	01.07.2015	
von Allmen Jonas	MLaw	01.01.2022	

Bürgerlich-Demokratische Partei BDP / Die Mitte

		seit	bis
Aebi Roger	Geschäftsführer	01.07.2015	
Baumeler-Stoll Carmen	Hausfrau / Pflegefachfrau	23.06.2020	
Greisler Yves	Dipl. Augenoptiker	01.07.2015	

Eidgenössisch-Demokratische Union EDU

		seit	bis
Wüthrich Urs	HR-Berater	09.02.2020	

Grünliberale Partei GLP

		seit	bis
Hauser Damaris	Gymnasiallehrerin	01.12.2019	
Schärf Philipp	Elektroingenieur / Projektleiter	01.01.2017	
Thompson Ian	Biochemiker / Manager	01.01.2018	
von Känel Ulrich	Geschäftsführer focus jugend	01.01.2017	

Kommissionsersatzwahlen**Geschäftsprüfungskommission (GPK)**

Käsermann Fabian anstelle von Aeschbacher Yves (SP)
Zingg Righetti Sybille als Vizepräsidentin der GPK

Kreditvorlagen

• Baukredit Holzmodulbau Schulanlage Schlossmatt	CHF	13'300'000
• Hochwasserschutz Heimiswilbach	CHF	1'697'000
• Regenbecken Gyrischachen	CHF	3'895'000
• Poliergasse / Gysnauweg; Sanierung Abwasserleitung	CHF	600'000

Reglemente

- Reglement über die Kurtaxe Burgdorf

Sonstige Geschäfte

- Geschäftsbericht 2021
- Stellungnahmen und Abschreibungsanträge des Gemeinderates zu den noch nicht erfüllten Motionen, Postulaten und Aufträgen
- Orientierung GPK; Ergebnisprüfung
- Budget 2023 und Aufgaben- und Finanzplan 2024 - 2026
- Informationsveranstaltung des Stadtrates vom 29. August 2022
 1. News und Projekte der PraD
 2. Umsetzung Schulraumplanung / Willkommensklassen Ukraine in Burgdorf (Bild)
 3. Rückblick / Organisation / Zahlen / Ziele / Meilensteine / Perspektive (SozD)
 4. Stand Projekt B.move (BauD)
 5. Finanzielles (FinD)
 6. Informationen aus dem Bereich ESID / RFO
 7. Auf Verlangen: Informationen zu wichtigen anderen Projekten
 8. Fragen und Antworten
- Orientierungen GPK; Verwaltungskontrolle und Datenschutz
- Gegenvorschlag «Initiative bezahlbares Wohnen»
- Wahl des Stadtratsbüros 2023

Orientierungen des Gemeinderates

- Revision Baureglement
- Schneesportlager
- Taskforce Ukraine
- Herausforderungen der Ukrainekrise an den Schulen
- Ukraineklassen / Willkommensklassen
- Lehrermangel
- Budgetprozessklausur
- Budgetierungsprozess
- Prix Velo
- Neue Leitung Sozialdirektion
- Auszeichnung der Markthalle Burgdorf
- Überbauungsordnungen
- Grundsteinlegung Aebi-Areal
- Bildungscampus
- Vogelhotel
- Kindergarten Neuhofweg und Wynigenstrasse
- Graffitiwände
- Lüftungsanlage und Beschattung Lindenfeldschulhaus
- Umfrage «Wir müssen mal reden»
- Energiesparmassnahmen Stadt Burgdorf
- Notfalltreffpunkt Stadt Burgdorf
- Begleitgruppe B.move
- Parkhaus AG / Parkgebühren / Anpassung Parkplatzverordnung
- SRF-Format von Hofer Donat "rec"
- Eigentümerstrategie der Localnet AG

Aufträge

Auftrag GPK an das Stadtratsbüro für eine Teilrevision des Reglements über die Organisation und das Verfahren des Stadtrates (Stadtratsreglement, OrR SR) gemäss Art. 40 OrR SR (Inkraftsetzung ev. rückwirkend auf 1. Januar 2022?). Eingereicht am 31. Januar 2022. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 16. Mai 2022. Die Teilrevision wurde vom Stadtrat genehmigt.

Auftrag Mitte-Fraktion betreffend "Realisierung einer Solaranlage auf dem Logistikzentrum der Armee in Burgdorf". Eingereicht am 20. September 2021. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 28. März 2022. Der Auftrag wurde an den Gemeinderat überwiesen.

Auftrag EVP-Fraktion betreffend Projekt "ich bin – Burgdorf langsam". Eingereicht am 20. September 2021. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 28. März 2022. Der Auftrag wurde abgelehnt.

Auftrag Mitte-Fraktion betreffend „Koordination Zustrom von ukrainischen Flüchtenden“. Eingereicht am 28. März 2022. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 19. September 2022. Der Auftrag wurde an den Gemeinderat überwiesen und gleichzeitig abgeschrieben.

Auftrag SP-Fraktion betreffend "Senkung Mindestalter Jugend-/Ausländerantrag". Eingereicht am 13. Dezember 2021. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 16. Mai 2022. Der Auftrag wurde an den Gemeinderat überwiesen.

Auftrag SVP-EDU-Fraktion betreffend Outdoor-Fitnesspark Burgdorf. Eingereicht am 16. Mai 2022. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 7. November 2022. Der Auftrag wurde an den Gemeinderat überwiesen.

Auftrag EVP-Fraktion betreffend Reduktion der Abhängigkeit von nicht erneuerbarem Gas im Fernwärmenetz. Eingereicht am 16. Mai 2022. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 7. November 2022. Der Auftrag wurde an den Gemeinderat überwiesen.

Überparteilicher Auftrag der SVP/EDU, Die Mitte, SP, FDP, EVP Fraktionen und Ian Thompson (GLP) betreffend „Sportkonzept der Stadt Burgdorf“. Eingereicht am 16. Mai 2022. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 7. November 2022. Der Auftrag wurde an den Gemeinderat überwiesen.

Auftrag Die Mitte, FDP und SVP betreffend „Finanzen ins Lot zu bringen“. Eingereicht am 13. Dezember 2021. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 20. Juni 2022. Die Punkte 1 bis 3 des Auftrages werden an den Gemeinderat überwiesen und die Punkte 4 bis 6 des Auftrages werden an den Gemeinderat überwiesen und gleichzeitig abgeschrieben.

Auftrag FDP-Fraktion betreffend Information Petition. Eingereicht am 20. Juni 2022. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 12. Dezember 2022. Der abgeänderte Auftrag wurde an den Gemeinderat überwiesen.

Auftrag der Grünen Partei betreffend Liegenschaft Steinhofstrasse 1. Eingereicht am 19. September 2022. Die Behandlung des Auftrages erfolgt im Jahr 2023.

Auftrag Grüne Burgdorf betreffend Energiesparmassnahmen. Eingereicht am 19. September 2022. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 12. Dezember 2022. Der Auftrag wurde an den Gemeinderat überwiesen.

Auftrag der Grünen Burgdorf, SP und EVP betreffend Nachhaltigkeit im öffentlichen Beschaffungswesen. Eingereicht am 19. September 2022. Die Behandlung des Auftrages erfolgt im Jahr 2023.

Auftrag SP-Fraktion betreffend PV-Anlagen auf städtischer Infrastruktur. Eingereicht am 12. Dezember 2022. Die Behandlung des Auftrages erfolgt im Jahr 2023.

Überparteilicher Auftrag Grüne Burgdorf, SP, EVP und GLP betreffend Förderung der Wiederverwendung von Wertstoffen. Eingereicht am 12. Dezember 2022. Die Behandlung des Auftrages erfolgt im Jahr 2023.

Aufträge (Fortsetzung)

Überparteilicher Auftrag FDP-, SP-, SVP-EDU-, EVP-, Mitte- und GLP-Fraktion betreffend „Beibehaltung der Feier der 18-Jährigen“. Eingereicht am 12. Dezember 2022. Die Behandlung des Auftrages erfolgt im Jahr 2023.

Motionen

Dringliche überparteiliche Motion SP, Grüne, Die Mitte, EVP und Mitunterzeichnende betreffend "Corona-Schutzmassnahmen an den städtischen Schulen". Eingereicht am 13. Dezember 2021. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 31. Januar 2022. Die Punkte 1 und 2 der Motion wurden an den Gemeinderat überwiesen und gleichzeitig abgeschrieben, die Punkte 3 und 4 wurden abgelehnt.

Motion SP-Fraktion betreffend "Pandemie-Bewältigung an den städtischen Schulen". Eingereicht am 13. Dezember 2021. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 28. März 2022. Die Motion wurde an den Gemeinderat überwiesen und gleichzeitig abgeschrieben.

Dringliche Motion Elias Maier (FDP), Yves Aeschbacher (SP), Gabriela Bannwart (SP), Mirjam Kalbermatten (SVP), Adrian Merz (Grüne), Sabrina Rohrbach (SVP), Philipp Schärf (GLP), Jonas von Allmen (SVP) betreffend Solätte Freinacht 2022-2023. Eingereicht am 16. Mai 2022. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 20. Juni 2023. Die Motion wurde in ein Postulat umgewandelt und an den Gemeinderat überwiesen.

Motion SP-Fraktion betreffend Einführung eines vorgeburtlichen Mutterschaftsurlaubs. Eingereicht am 19. September 2022. Die Behandlung der Motion erfolgt im Jahr 2023.

Postulate

Postulat GLP-Fraktion betreffend Förderung von E-Ladestationen für Elektrofahrzeuge in Burgdorf. Eingereicht am 18. September 2017. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 5. Februar 2018. Das Postulat wurde an den Gemeinderat überwiesen. Die Erfüllungsfrist wurde am 3. Februar 2020 um zwei Jahre verlängert. Das Postulat wurde am 31. Januar 2022 abgeschrieben.

Dringliches überparteiliches Postulat der Grünen und SP betreffend einer Strategie für den raschen Ausstieg aus dem Erdgas als städtischem Energieträger. Eingereicht am 28. März 2022. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 16. Mai 2022. Das Postulat wurde an den Gemeinderat überwiesen.

Dringliches Postulat SP-Fraktion betreffend Verlängerung der Bewilligung für vergrösserte Aussenbewirtschaftungsfläche. Eingereicht am 28. März 2022. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 16. Mai 2022. Das Postulat wurde an den Gemeinderat überwiesen und gleichzeitig abgeschrieben.

Postulat der Mitte-Fraktion betreffend Parkhaus im Schlosshügel von Burgdorf. Eingereicht am 7. November 2022. Die Behandlung des Postulates erfolgt im Jahr 2023.

Dringliches überparteiliches Postulat SP, Grüne und EVP betreffend Teuerungsausgleich für städtische Angestellte. Eingereicht am 12. Dezember 2022. Die Behandlung des Postulates erfolgt im Jahr 2023.

Interpellationen

Interpellation GLP-Fraktion betreffend «Burgdorfer Entsorgungsstrategie in Zusammenarbeit mit der Privatwirtschaft». Eingereicht am 31. Januar 2022. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 16. Mai 2022. Die Interpellanten erklärten sich von der Antwort des Gemeinderates teilweise befriedigt.

Interpellation GLP-Fraktion betreffend Verzögerung Rollsportanlage. Eingereicht am 8. November 2021. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 28. März 2022. Die Interpellanten erklärten sich von der Antwort des Gemeinderates nicht befriedigt.

Interpellation GLP-Fraktion betreffend Gebäude als Kraftwerk. Eingereicht am 13. Dezember 2021. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 28. März 2022. Die Interpellanten erklärten sich von der Antwort des Gemeinderates teilweise befriedigt.

Interpellation EVP-Fraktion betreffend «Städtische Publikation von Notfallnummern bezüglich Prävention Gewalt an Frauen/Femizid». Eingereicht am 31. Januar 2022. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 28. März 2022. Die Interpellanten erklärten sich von der Antwort des Gemeinderates befriedigt.

Dringliche Interpellation SVP-EDU-Fraktion betreffend Humanitäre Hilfe Ukraine Konflikt. Eingereicht am 28. März 2022. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 16. Mai 2022. Die Interpellanten erklärten sich von der Antwort des Gemeinderates befriedigt.

Dringliche Interpellation Mitte-Fraktion betreffend „Stellenvermittlung für ukrainische Flüchtende“. Eingereicht am 16. Mai 2022. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 20. Juni 2022. Die Interpellanten erklärten sich von der Antwort des Gemeinderates befriedigt.

Interpellation FDP-Fraktion betreffend "Submissionswesen der Stadt Burgdorf". Eingereicht am 20. Juni 2022. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 7. November 2022. Die Interpellanten erklärten sich von der Antwort des Gemeinderates teilweise befriedigt.

Dringliche Interpellation Mitte-Fraktion betreffend „Vorbereitung auf eine Strommangellage in Burgdorf“. Eingereicht am 19. September 2022. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 7. November 2022. Die Interpellanten erklärten sich von der Antwort des Gemeinderates teilweise befriedigt.

Dringliche Interpellation Grüne Burgdorf betreffend Richtplan Energie und Fernwärme. Eingereicht am 19. September 2022. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 7. November 2022. Die Interpellanten erklärten sich von der Antwort des Gemeinderates teilweise befriedigt.

Dringliche Interpellation GLP-Fraktion betreffend Photovoltaikanlagen im Quartier Neumatt. Eingereicht am 19. September 2022. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 7. November 2022. Die Interpellanten erklärten sich von der Antwort des Gemeinderates teilweise befriedigt.

Dringliche überparteiliche Interpellation der GLP, SP, Grüne, SVP, die Mitte, EVP und EDU betreffend Strompreiserhöhungen Localnet 2023. Eingereicht am 19. September 2022. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 7. November 2022. Die Interpellanten erklärten sich von der Antwort des Gemeinderates befriedigt.

Interpellation SP-Fraktion betreffend Stadtklima. Eingereicht am 19. September 2022. Die Behandlung der Interpellation erfolgt im Jahr 2023.

Interpellation SP-Fraktion betreffend Datenschutz bei der Entsorgung von Datenträgern der Stadtverwaltung. Eingereicht am 12. Dezember 2022. Die Behandlung der Interpellation erfolgt im Jahr 2023.

Interpellation SP-Fraktion betreffend Trittbretter für Fahrradfahrer an geeigneten Orten in Burgdorf. Eingereicht am 12. Dezember 2022. Die Behandlung der Interpellation erfolgt im Jahr 2023.

Jugendantrag

Jugendantrag betreffend legale Wände für Graffiti. Eingereicht am 20. September 2021. Der Jugendantrag wird als Postulat behandelt. Behandelt an der Stadtratssitzung vom 31. Januar 2022. Der Jugendantrag wurde an den Gemeinderat überwiesen.

Übersicht der total eingereichten Vorstösse, Aufträge und Anträge der Jahre 2001 bis 2022

	Interpellation	Postulat	Motion	Auftrag	Jugendantrag	Antrag	Total
2001	2	6	6	-	-	-	14
2002	13	-	4	1	1	-	19
2003	4	3	3	1	-	-	11
2004	17	-	11	1	-	-	29
2005	13	1	13	3	-	-	30
2006	13	-	12	5	-	-	30
2007	8	1	10	2	-	1	22
2008	14	6	10	5	-	-	35
2009	18	1	4	9	-	-	32
2010	13	1	15	7	-	-	36
2011	10	-	2	7	-	-	19
2012	12	2	3	6	-	-	23
2013	13	-	2	9	-	-	24
2014	12	-	1	1	1	-	15
2015	9	-	-	3	-	-	12
2016	9	6	4	4	-	-	23
2017	12	2	2	5	-	-	21
2018	14	3	2	10	-	-	29
2019	14	5	1	9	1	-	30
2020	14	7	3	11	-	-	35
2021	7	1	3	9	1	-	21
2022	12	4	2	12	-	-	30

Stadtratsausflug

Auf dem Stadtratsausflug besuchten die Teilnehmenden die Arche Burgdorf und die Klinik Selhofen in Burgdorf.

Bei kühlem und nassem Wetter besuchten rund 35 Mitglieder des Stadtrates und Gemeinderates sowie der Direktionsleitungen der Stadt Burgdorf die beiden in Burgdorf ansässigen Institutionen. Die Stiftung Klinik Selhofen an der Emmentalstrasse 8 ist spezialisiert auf Suchtbehandlungen. Das Therapieangebot ist auf die individuellen Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten zugeschnitten. Die Arche Burgdorf an der Oberburgstrasse 4 bietet Wohn- und Lebensraum für Menschen in schweren Lebenskrisen, mit psychischen Erkrankungen und in der Rehabilitation oder im Anschluss an einen Klinikaufenthalt an. Der Rundgang durch die verschiedenen Gebäude der beiden Institutionen und die interessanten und bemerkenswerten Informationen beeindruckten die Teilnehmenden. Der Einsatz und das Engagement für die Menschen sind gross. Die Mitarbeitenden sind mit Herzblut bei der Arbeit.

Zum gemeinsamen Grillplausch traf sich die muntere Gesellschaft auf dem Bauernhof Bättwil bei der Familie Mathys.

Organisiert wurde der Stadtratsausflug von der EVP Burgdorf und vom Sekretariat des Stadtrates.



Gemeinderat

Vorwort Stadtpräsident

Die intensive Corona-Zeit liegt hinter uns und der „normale“ Alltag hat wieder Einzug gehalten. Und doch kämpfen wir noch mit den Nachwehen der Corona-Pandemie und mussten uns mit dem Ausbruch des Ukrainekriegs bereits wieder auf die nächste Krise vorbereiten. Eine Krise löst also die andere ab und wir bleiben als Gesellschaft gefordert. Entmutigt uns das?



Nein, aber es fordert uns! Es zeigt uns auf, wo wir in der Stadtverwaltung bereits gut funktionieren und in welchen Bereichen wir noch besser werden müssen und dass unsere politischen Ziele und Leitplanken der Legislatur 2021-2024 **„Lebenswert, Innovativ, Nachhaltig – Burgdorf die Stadt für morgen“** richtig sind.

Speziell gefordert waren in diesem Jahr die Schulen. In kürzester Zeit wurde eine „neue“ Schule mit bis zu 11 Willkommensklassen für 140 Schülerinnen und Schüler aus der Ukraine geschaffen. Eine Herkulesaufgabe, welche aber mit der notwendigen Ruhe und Beharrlichkeit auch gegenüber dem Kanton gemeistert wurde. Dabei wurde uns klar aufgezeigt, dass wir in Burgdorf mit der Schulraumplanung rasch vorwärts machen müssen, da alle Räume extern zu gemietet werden mussten.

Trotz allen widrigen Umständen, konnte auch aus finanzieller Sicht das Jahr erfolgreich und wiederum besser als budgetiert abgeschlossen werden. Wir sind aus finanzieller Sicht so unterwegs, dass wir uns für die kommenden Aufgaben im Bereich Schulraum aber auch Verwaltungsraum einen kleinen Spielraum schaffen können. Nach wie vor ist aber ein striktes Finanzmanagement notwendig und ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem Gemeinderat und dem Stadtrat herzlich für ihren diesbezüglichen Einsatz.

Burgdorf wird sich auch in den nächsten Jahren weiter entwickeln. Neben städtischen Projekten wie der Schulraum- oder der Verwaltungsraumplanung aber auch Projekten im Bereich der Nachhaltigkeit findet eine Vielzahl Entwicklung von Privaten, dem Kanton oder dem Bund wie zum Beispiel die Verkehrssanierung „emmentalwärts“, die neue BLS –Werkstätte oder die Anpassungen im AMP statt. Es bieten sich uns Chancen, welche wir gemäss unserer Tradition, mit Innovationsgeist und Mut anpacken wollen damit wir die hohe Lebens- und Wohnqualität wie wirtschaftliche Dynamik stärken können.

Ich freue mich auf die kommenden Begegnungen, im Speziellen während unserer Feierlichkeiten zu den 750 Jahren Handfesten, und darauf, die neuen Herausforderungen mit allen Mitarbeitenden der Stadt, mit meinen Kollegen und Kolleginnen vom Gemeinderat, dem Stadtrat und auch mit Ihnen, liebe Burgdorferinnen und Burgdorfer, anzupacken.

Herzlich

Stefan Berger
Stadtpräsident

Gemeinderat – Legislatur 2021 - 2024



Berger Stefan
SP

Präsidialdirektion
Gemeinderat, Stadtrat, Marketing, Personal, Kultur, Stadtplanung



Bucher Theophil
Grüne

Hochbau und Umwelt
Hochbau, Bewilligungen, nachhaltige Entwicklung (Energie-richtplan)



Rappa Francesco
Die Mitte

Tiefbau und Werkbetrieb
Tiefbau, Stadtgrün, Werkbetriebe, Ver- und Entsorgung



von Arb Peter
SP

Einwohner- und Sicherheitsdirektion
Einwohnerdienste, Steuern, Ordnungsdienst, Feuerwehr, Zivilschutz, AHV, Bestattungen



Kuster Müller Beatrice
EVP

Finanzdirektion
Finanzen, Immobilien, Informatik



Grimm Christoph
GLP

Bildungsdirektion
Schulen, Freizeit, Sport



Gübeli Charlotte
Die Mitte

Sozialdirektion
Sozialhilfe, Kindes- und Erwachsenenschutz

Sachgeschäfte

Der Gemeinderat behandelte in 35 Sitzungen insgesamt 352 Traktanden (2021: 37 Sitzungen mit 354 Traktanden). Nebst den ordentlichen Gemeinderatssitzungen nahmen die Mitglieder an zahlreichen Kommissionssitzungen, Besprechungen und Workshops teil. Die zentralen Geschäfte sowie weitere erwähnenswerte Bemerkungen zu einzelnen Verwaltungsdirektionen können den Ausführungen der Direktionen entnommen werden.

Umsetzung des Legislaturplans im Jahr 2022

Stossrichtung 1 (Entwicklungsleitbild)

Lebendigkeit, politische Kultur und gesellschaftliches Engagement stärken

Leben in Burgdorf – eine familien- und gastfreundliche Stadt

Das Leben in Burgdorf hat viele Qualitäten. Die lebendige politische Kultur, das familienfreundliche Klima und das Engagement vieler sind ein charakteristisches Merkmal der Stadt. Sie stellen den Rahmen für die Teilnahme der Bevölkerung am öffentlichen Leben und ihre Identifikation mit der Stadt dar. Burgdorf verpflichtet sich einer herausragenden politischen Kultur. Die Öffentlichkeit wird in die politische Meinungsbildung eingebunden. Dies trägt zum positiven Image nach aussen wie nach innen bei.

Legislaturziele	Massnahmen	Stand der Umsetzung
1.1 Das Schloss Burgdorf ist als national bekannte Institution mit Jugendherberge und Museum erfolgreich etabliert.	1.1.1 Trägerstiftung Schloss Burgdorf bei der Vernetzung unterstützen.	Der Leiter Stadtmarketing ist in verschiedenen Arbeitsgruppen der Stiftung Schloss Burgdorf tätig und unterstützt so die Vernetzung.
	1.1.2 Kultur- und Tourismusanbieter zur Zusammenarbeit motivieren.	Die Museen arbeiten im Rahmen «Museen Emmental» zusammen und geben einen gemeinsamen Flyer heraus. Das Museum Schloss Burgdorf hat in Zusammenarbeit mit dem Chüechlihus Langnau, Emmental Tourismus und einer Firma das Projekt «Schulreiseland Emmental» gestartet.
	1.1.3 Erschliessung des Schlosses verbessern und die Trägerstiftung dabei unterstützen.	Laufender Prozess.
1.2 Die Kulturorganisationen gemäss KKFG von regionaler Bedeutung (aktuell Casino, Museum Schloss, Stadtbibliothek, Museum Franz Gertsch) sind in der Region verankert und unterstützt.	1.2.1 In den Verhandlungen über die neuen Kulturverträge (2025-2028) die kantonalen und regionalen Beiträge konsolidieren.	Der Prozess mit dem Kanton und der RKE begann Mitte 2022. Die Kulturinstitutionen wurden im Herbst 2022 aufgefordert, ihre Gesuche einzureichen.
	1.2.2 Nachfrage nach den Kulturangeboten in Region und Stadt mit geeigneten Mitteln steigern.	Der Kulturnewsletter erreicht sein Publikum. Die Menschen gingen gegen Ende 2022 wieder vermehrt aus dem Haus.
1.3 Das vielfältige lokale und regionale Kulturschaffen stärken und nachhaltig sichern.	1.3.1 Das innerstädtische Marketing gegenüber der Stadtbevölkerung verstärken.	Laufender Prozess.
	1.3.2 Kulturstrategie in einem partizipativen, direktionsübergreifenden Prozess erarbeiten.	Erst 2024.
	1.3.3 Die Finanzierung des Kulturschaffens ist sicherzustellen.	Aufgrund von laufenden Sparbemühungen in der gesamten Stadtverwaltung wurden entsprechende Ideen/Projekte zurückgestellt.
	1.3.4. Innovative Projekte und Transformationen unterstützen.	Ab 2023.
	1.3.5 Nachhaltiger Umgang mit dem Kulturerbe (Memopolitik, Depot, Sammlungen).	Die intensiven Verhandlungen mit der Roth Stiftung hinsichtlich der Zukunft ihrer Sammlung wurde durch Dritte ausgebremst.

Legislaturziele	Massnahmen	Stand der Umsetzung
1.4 Burgdorf ist als Wohn- und Wirtschaftsstandort gestärkt.	1.4.1 Erstellung eines ganzheitlichen Entwicklungskonzepts („Burgdorf 2035“).	Der Prozess wurde definiert. Die inhaltliche Ausrichtung muss noch geklärt werden.
	1.4.2 Entwicklungen im Bereich ESP Bahnhof vorantreiben und zusammen mit Investoren und Grundeigentümern die notwendigen Überbauungsordnungen erarbeiten (Projekte: Bahnhof Nord, EZP SBB, Langsamverkehrsachse Bahnhof-Buchmatt).	Das Entwicklungskonzept Bahnhof Nord als partizipativer Prozess ist in Bearbeitung als Grundlage für weitere Arealentwicklungen mit Überbauungsordnungen.
1.5 Der Sozialraum wird so gestaltet, dass ein gutes Zusammenleben der Menschen in den Quartieren möglich ist.	1.5.1 Schaffung einer städtischen Fachstelle für Quartier- und Nachbarschaftsarbeit sowie Sozialraumentwicklung.	Projekt wird vorerst zurückgestellt.
	1.5.2 Mit einem Sozialraumkonzept weiteren Handlungsbedarf aufzeigen und Schwerpunkte setzen.	Mit dem Sozialraumkonzept der JuBU, das als Anleitung zur wiederkehrenden Erfassung der Quartier- und Freizeitbedingungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene dient, wurden im Jahr 2022 die Aufwuchsbedingungen im Quartier Burgdorf Süd erhoben. Laufender Prozess.
1.6 Die Bedürfnisse von Menschen mit einer Suchtproblematik sind erkannt und ihre Integration wird unterstützt.	1.6.1 Erarbeiten eines städtischen Leitbildes für Menschen mit Suchtproblematik.	Projekt wurde noch nicht gestartet.
1.7 Die Bedürfnisse von Migrantinnen und Migranten sind erkannt und ihre Integration wird unterstützt.	1.7.1 Das Integrationsleitbild in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Akteuren umsetzen und den heutigen Bedürfnissen anpassen.	Noch nicht umgesetzt.
	1.7.2 Innovative Projekte im Bereich der Migration/Integration mit einer Anschubfinanzierung unterstützen.	Im Bereich Frühkindliche Bildung werden einkommensschwache Eltern neu unterstützt, damit ihr Kind eine Spielgruppe besuchen kann und so die Integration und der Schulstart später besser gelingen können.
1.8 Der Austausch der Akteure auf dem Gebiet Migration/Integration ist institutionalisiert.	1.8.1 Jährlich ein Austauschtreffen der verschiedenen Organisationen zu aktuellen Themen durchführen.	Es besteht eine Leistungsvereinbarung mit der isa Bern.
	1.8.2 Die im Bereich Migration/Integration freiwillig Engagierten bei Fragen oder Problemen professionell beraten.	Es besteht eine Leistungsvereinbarung mit dem Verein Burgdorf integriert.
1.9 Die Bedürfnisse der älteren Generation sind erkannt und werden ernst genommen.	1.9.1 Das Forum Alter regelmässig durchführen.	Es besteht ein Leistungsvertrag mit der Pro Senectute. Das Forum wird regelmässig durchgeführt.
1.10 Bedürftige Menschen sind in der Sozialhilfe angemessen unterstützt.	1.10.1 Die Stadt setzt sich für eine Stärkung der rechtssicheren und rechtsgleichen Behandlung von Bedürftigen gemäss den SKOS-Richtlinien im Kanton, in Burgdorf und in den Anschlussgemeinden ein.	Die Stadt Burgdorf ist Mitglied und setzt die SKOS-Richtlinien entsprechend um.

Legislaturziele	Massnahmen	Stand der Umsetzung
1.11 Sportaktivitäten aller Bevölkerungsgruppen sind mit geeigneten Anlagen und Angeboten unterstützt.	1.11.1 Eine Sportstättenplanung und -nutzung unter Einbezug der Agglomeration (Regionalkonferenz) erarbeiten (GESAK, Gemeindeporthanlagenkonzept).	Das Projekt wird nicht umgesetzt.
	1.11.2 Einen neuen Freizeit- und Begegnungspark mit Skater-Rollbahn und weiteren vielseitigen generationsübergreifenden Nutzungen unter Berücksichtigung des Nutzungs- und Gestaltungskonzepts (NGK) Schützematte initiieren.	Der Gemeinderat hat den Auftrag erteilt, bei der Schulanlage Lindenfeld ein Konzept für eine Rollsportanlage und eine Boule-Bahn zu erarbeiten. Die Gelder für zwei Beachvolleyfelder am selben Standort wurden bereits bewilligt. Die vorbereitenden Gespräche mit einem Planungsbüro laufen.
	1.11.3 Lokale und regionale Sportaktivitäten im Freien fördern (z. B. MTB, Vitaparcours, Hügu Himu).	Das Projekt «Outdoor-Fitnesspark» wird intensiv weiterverfolgt und soll 2023 umgesetzt werden.
	1.11.4 Das alters- und zielgruppenspezifische Bewegungsangebot in Burgdorf ausbauen.	Mit Coop Andiamo konnte ein schönes und erfolgreiches Projekt etabliert werden.
	1.11.5 Angebote Schulsport attraktiver gestalten und anpassen.	Laufender Prozess.
2.1 Die Altstadt ist lebendiger Treffpunkt, wo das Nebeneinander von Wohnen, Gewerbe, Gastronomie und Veranstaltungen funktioniert.	2.1.1 Umsetzung definierter Massnahmen im Rahmen der Vision Altstadt 2030.	Weiterentwicklung der Wochenmärkte ist erfolgt.
	2.1.2 Dem Legislaturziel entsprechende Veranstaltungs- und Zonenvorschriften (evtl. UeO) für die Altstadt sowie die angrenzenden Gebiete erarbeiten.	Nach der Schaffung des Altstadtlabors wurde die Plattform Koordination im öffentlichen Raum Burgdorf KORAB geschaffen.
	2.1.3 Lebensqualität sichern sowie Vereinheitlichung fördern (z. B. Möblierung, Aussenraum).	Erste Plätze für öffentliche Möblierung wurden definiert. Mobiliar wurde ausgewählt. Realisierung folgt im Frühsommer 2023.
3.1 Burgdorf bleibt eine wichtige Bildungsstadt.	3.1.1 Die Umsetzung der Grundsatzbeschlüsse des Grossen Rates und des Regierungsrates betreffend Ersatzlösung Campus Burgdorf (TF Bern und TeCLab) weiter aktiv unterstützen und die Interessen der Stadt einbringen.	Das Verfahren zur Anpassung des Zonenplans wurde gestartet.
	3.1.2 Schulraumplanung (Raum- und Sanierungsbedarf) nach vorhandenem Schulraumkonzept umsetzen.	Laufender Prozess. Die Schulraumplanung wird aktuell wieder überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht.
	3.1.3 Mittels aktiver Planung auf dem Gsteighof-Areal Synergien mit Campus sicherstellen.	Der Projektstart für die Anpassung des Zonenplans ist erfolgt. Die Synergien werden bei der Erarbeitung sichergestellt.
	3.1.4 Die Entwicklung städtischer Bildungsangebote unterstützen und weiterhin mit jenen des Kantons vernetzen.	Laufender Prozess.
	3.1.5 Das bzemme unterstützen und fördern sowie zum Unterhalt eines attraktiven Bildungsangebots einwirken (KV- und Detailhandelsausbildungen in Burgdorf erhalten).	Eingaben und Stellungnahmen an den Kanton sind erfolgt.

Legislaturziele	Massnahmen	Stand der Umsetzung
3.2 Burgdorf ist eine regional verankerte Kultur- und Tourismusstadt.	3.2.1 Das Stadtmarketing und der Bereich Kulturspielen in Zusammenarbeit mit der Regionalkonferenz eine aktive Rolle (Initialisierung, Koordination, Vermittlung).	Gute Vernetzung im Kulturbereich. Stadtmarketing als aktives Mitglied der Arbeitsgruppe Tourismus bringt die Interessen der Stadt aktiv ein und arbeitet mit anderen Vertretern der Region an der touristischen Weiterentwicklung und Vermarktung des Emmentals.
	3.2.2 Mit Kultur- und Tourismusanbietern nachfragegerechte, vernetzte und gebündelte touristische und kulturelle Angebote („Pakete“) entwickeln.	Stadt und Schloss Burgdorf sind sehr gut mit den thematisch und geografisch relevanten Partnern vernetzt. Verschiedene gemeinsame Marketingmassnahmen wurden bereits geplant und erfolgreich umgesetzt.
	3.2.3 Das Kulturschaffen durch geeignete Projekte sichtbar machen (z. B. digitaler Kunstführer durch den öffentlichen Raum).	Zurückgestellt.
	3.2.4 Mit der Region eine regionale Kulturkommunikation anstossen.	Zurückgestellt.
	3.2.5 Touristische Einrichtungen, Projekte und Veranstaltungen im Interesse der Gäste werden mit der Einführung einer Kurtaxe (Beherbergungsabgabe) finanziert.	Das Reglement über die Kurtaxe der Stadt Burgdorf wurde im September 2022 durch den Stadtrat genehmigt und durch den Gemeinderat auf den 1. Januar 2023 in Kraft gesetzt.
3.3 Die professionelle Vernetzung ist gefördert.	3.3.1 Professionelle der sozialen Arbeit in Burgdorf sind fachlich vernetzt und arbeiten gemeinsam an der gesellschaftlichen Weiterentwicklung mit.	Laufender Prozess.
	3.3.2 Mit geeigneten Massnahmen die Vernetzung von Bevölkerung, Wirtschaft und Vereinen bzw. Verbänden und Behörden fördern.	Laufender Prozess.
3.4 Die Stadt ist als Wirtschaftsstandort positioniert.	3.4.1 Ein funktionierendes Netzwerk von Betrieben fördern.	Der Verein BforBusiness gewinnt weiter an Bedeutung.
	3.4.2 BforBusiness mit Vereinsbeitrag unterstützen.	Leistungsvereinbarung mit BforBusiness ist abgeschlossen.
	3.4.3 In Zusammenarbeit mit BforBusiness neue Firmen und Arbeitsplätze ansiedeln und so das wirtschaftliche Potenzial ausschöpfen. Aktiv die Voraussetzungen schaffen (Planungsgrundlagen) für die Ansiedlung neuer Firmen und das Halten / den Ausbau bestehender Betriebe.	Unterstützung für BforBusiness durch BauD in mehreren Objekten und Firmen erfolgt.
	3.4.4 Aktivitäten der Stadt mit jenen der kantonalen Wirtschaftsförderung sowie der Region Emmental vernetzt halten.	Regelmässiger Austausch mit BforBusiness und den Akteuren implementiert.

Legislaturziele	Massnahmen	Stand der Umsetzung
4.1 Die Bevölkerung von Burgdorf und Umgebung hat einen guten Zugang zu Informationen über die Stadt und ihre Angebote. Die Stadt informiert und kommuniziert offen, rasch und in geeigneter Form.	4.1.1 Städtisches Kommunikationskonzept erstellen und den Informationsfluss über verschiedene Medien fördern.	Das Projekt befindet sich in der Abschlussphase. Ein Entwurf des Konzepts liegt vor. Die Erkenntnisse der Umfrage und die entsprechenden Empfehlungen werden in einer ersten Phase mit einer Direktion als Pilot und danach in einer zweiten Phase mit allen Direktionen umgesetzt.
	4.1.2 Die Stadt prüft für die Stadtratssitzungen die Einführung eines elektronischen Abstimmungssystems zur Förderung der Transparenz politischer Entscheidungsfindungen und der Meinungsbildung.	Eine erste Sichtung vorhandener Systeme wurde vorgenommen. Als Nächstes sollen entsprechende Erfahrungsberichte eingeholt werden.
4.2 Kinder und Jugendliche sind in Entwicklungen einbezogen.	4.2.1 Mit geeigneten Instrumenten die Mitsprache der Kinder und Jugendlichen ermöglichen.	Laufender Prozess. Jugendantrag wird jährlich durch die JuBU in Klassen vorgestellt. Kinder und Jugendliche wurden eingebunden, um den Entwurf Kinder- und Jugendleitbild zu prüfen.
	4.2.2 Die Arbeit der offenen Kinder- und Jugendarbeit Burgdorf und Umgebung an die Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer anpassen.	Laufender Prozess. Innerhalb der JuBU-Angebote werden die Bedürfnisse erhoben und zeitnah mit Einbindung der Jugendlichen wieder umgesetzt.
	4.2.3 Erarbeiten eines Kinder- und Jugendleitbildes für die Stadt Burgdorf.	Der Leitbildprozess wurde 2022 nicht wie geplant abgeschlossen, sondern zieht sich ins Jahr 2023, da Kinder und Jugendliche in den Leitbildprozess miteinbezogen werden, was den Prozess etwas verlängert.
4.3 Die Stadt spielt eine aktive Rolle in der Regionalkonferenz.	4.3.1 Zusammenarbeit in der Agglomeration (Regionalkonferenz Emmental, Planungskommission/RGSK) intensivieren und verbessern. Partnerschaft und Begegnungen auf Augenhöhe sind anzustreben.	Die Regionalkonferenz Emmental hat sich neu konstituiert.

Stossrichtung 2 (Entwicklungsleitbild)**Entwicklungspotenziale erschliessen und nutzen****Burgdorf – Entwicklung durch Qualität und Innovation**

Burgdorfs Entwicklungsmöglichkeiten haben Grenzen: beispielsweise die finanziellen und personellen Ressourcen der Stadt oder das verfügbare Bauland. Deshalb besinnt sich Burgdorf auf seine eigenen Qualitäten. Die qualitativen Entwicklungspotenziale werden konsequent ausgeschöpft. Diese liegen in der kompakten Stadtstruktur, in der hohen Erreichbarkeit und in der gesunden Durchmischung von Wirtschaftsbranchen und Bevölkerungsgruppen. Quantitative Wachstumspotenziale dagegen liegen in der Region. Um diese sinnvoll einzusetzen und zu nutzen, arbeitet Burgdorf eng mit den Nachbargemeinden zusammen.

Legislaturziele	Massnahmen	Stand der Umsetzung
5.1 Der Energierichtplan ist im Sinne der Klimavision30 überprüft und aktualisiert.	5.1.1 Die Eigentümerstrategie für die Localnet AG überprüfen und anpassen.	Der Gemeinderat genehmigte und verabschiedete die Eigentümerstrategie für die Localnet AG am 5. Dezember 2022. Sie ersetzt die Eigentümerstrategie vom 10. Juni 2013 und tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.
	5.1.2 Massnahmenblätter des Energierichtplans schrittweise umsetzen zur Verbesserung des energiepolitischen Profils.	Umsetzung erfolgt laufend durch Stadt sowie Localnet AG, siehe „Umsetzung Richtplan 2022“.
	5.1.3 Die behördenverbindlichen Richtlinien des Richtplans sind in grundeigentümerverbindlichen Vorschriften zu konkretisieren (baurechtliche Grundordnung, UeO).	Ist erfolgt. Anwendung in Überbauungsordnungen erfolgt laufend.
5.2 Burgdorf ist als Solarstadt gestärkt.	5.2.1 Die Solarstadt Burgdorf AG bei der Erhöhung und breiteren Streuung des Aktienkapitals unterstützen.	Das Vorgehen wird im Jahr 2023 mit der Solarstadt Burgdorf AG abgesprochen.
	5.2.2 Aktive Förderung der Nutzung der Solarenergie auf privaten und öffentlichen Dächern.	Regelmässiger Austausch mit Solarstadt Burgdorf AG und Localnet AG.
5.3 Bushof und Bahnhofplatz sind umgestaltet und die verkehrstechnische Erschliessung für alle Teilnehmenden sowie das Parkplatzangebot sind verbessert.	5.3.1 Bushof und Bahnhofplatz plangemäss umgestalten.	Die Überarbeitung des Baugesuches ist erfolgt. Die Einreichung beim Regierunqsstatthalteramt erfolgt im 1. Quartal 2023.
	5.3.2 Bahnhof- und Bushofzufahrten (Post- und Bucherstrasse) gemäss Projekt umgestalten.	Die Umgestaltungen erfolgen etappenweise im Nachgang zur Realisierung des Bushofes.
	5.3.3 Parkplatzangebot im Bahnhofquartier im Zusammenhang mit Arealentwicklungen oder Bauvorhaben überprüfen.	Bei den laufenden Arealentwicklungen wird das Parkplatzangebot geprüft.

Legislaturziele	Massnahmen	Stand der Umsetzung
5.4 Die Betreuungsangebote für Kinder sind familienfreundlich und bedarfsgerecht.	5.4.1 Zusammenarbeit zwischen Schule, Betreuung, Jugend und weiteren Partnern vertiefen und die Öffentlichkeitsarbeit stärken.	Laufender Prozess. Austauschtreffen werden etabliert.
	5.4.2 Angebote der Vorschulbetreuung koordinieren. Auf die kantonalen Entwicklungen und Vorgaben aktiv und kreativ reagieren. Die Zusammenarbeit mit umliegenden Gemeinden verstärken.	Betreuungsgutscheine erfolgreich eingeführt. Regelmässige Vernetzungstreffen auf der BilD durchgeführt. Laufender Prozess.
	5.4.3 An allen Primarschulstandorten eine Tagesschule einrichten und für die Stufe Sek 1 ein separates Tagesschulangebot aufbauen.	Am Standort Lindenfeld konnte in Zusammenarbeit mit dem bzemme ein Mittagstisch eingerichtet werden. Tagesschulangebot für die Sek 1 wurde in Zusammenarbeit mit der JuBU aufgebaut und läuft. Aktuell fehlen noch die passenden Räumlichkeiten (Jugendtreff). Die Einrichtung von Tagesschulen an allen Primarschulstandorten hängt von der Umsetzung der Schulraumplanung ab.
	5.4.4 Eine Ganztageschule für Burgdorf aufbauen.	Die erste Ganztageschule in Burgdorf soll am Standort Schlossmatt eingerichtet werden. Die Realisierung hängt von der Umsetzung der Schulraumplanung ab.
	5.4.5 Den Ferienpass überarbeiten und attraktiver gestalten.	Ein neues Logo und ein angepasster Name wurden eingeführt, ebenso eine neue und «jüngere» Werbekampagne. Eine dritte Sommerferienwoche mit Angeboten ist umgesetzt.
5.5 Die frühkindliche Bildung von Kindern in Burgdorf ist gestärkt.	5.5.1 Die frühkindliche Bildung weiterentwickeln und eine Frühförderkette schaffen. Eine Integrations-Kita für Kinder mit besonderen Bedürfnissen entwickeln. Die vorhandenen und neuen Angebote in den Quartieren vernetzen.	Laufender Prozess. Unterstützung von einkommensschwachen Eltern für den Besuch des Kindes in der Spielgruppe ist erfolgreich umgesetzt.
	5.5.2 Angebote für niederschwellige Elternbildung entwickeln und den Schul- und Vorschulangeboten angliedern.	Elterntreff Plus und ein Vätertreff sind eingerichtet und finden regelmässig statt.
	5.5.3 Projekt „Sprachförderung von Kindern vor dem Kindergarteneintritt“ entwickeln und die Schnittstelle Vorschule-Schule gestalten.	Das Projekt ist in Arbeit. Erste Vernetzungstreffen fanden erfolgreich statt.
5.6 Die Volksschule Burgdorf ist für kommende Herausforderungen gerüstet.	5.6.1 Die Weiterführung der Einschulungsklassen überprüfen.	Umsetzung aufgrund Corona- und Ukraine-Krise verschoben.
	5.6.2 Einführung Basisstufe prüfen.	Umsetzung aufgrund Corona- und Ukraine-Krise verschoben.

Legislaturziele	Massnahmen	Stand der Umsetzung
5.7 Die Werterhaltung der städtischen Infrastrukturanlagen ist gesichert.	5.7.1 Infrastrukturen schrittweise und nach den finanziellen Möglichkeiten auf zeitgemässen Stand bringen bzw. unterhalten.	Laufender Prozess.
	5.7.2 Den generellen Entwässerungsplan GEP umsetzen und aktualisieren.	Der Start der Überarbeitung des GEP aus dem Jahr 2005 ist erfolgt. Ein erstes Teilprojekt ist bereits abgeschlossen.
	5.7.3 Umsetzungskonzept ARA unterstützen.	Laufender Prozess.
	5.7.4 Übergabe Regenbecken an ARA-Verband prüfen.	Die Prüfung ist erfolgt. Die Regenbecken verbleiben, in Absprache mit der ARA, im Besitz der Stadt Burgdorf. Diskussion abgeschlossen.
5.8 Die finanzielle Unterstützung von Freizeit- und Sportvereinen ist überprüft und neu geregelt.	5.8.1 Bestehende Beiträge nach einheitlichen Kriterien überprüfen.	Für 2022 vorgesehen. Erster Anlauf ist gescheitert.
	5.8.2 Neue Richtlinien für Sport- und Freizeitförderung entwickeln.	Siehe oben.
6.1 Die Stadt verfügt über eine moderne und der Verwaltungsraumplanung angepasste Liegenschaftsstrategie.	6.1.1 Der Mitteleinsatz fokussiert optimales Kosten-Nutzen-Verhältnis. Energetische Sanierungsmassnahmen priorisieren (Standortentscheid B.move).	Laufender Prozess, wird bei allen Sanierungsprojekten berücksichtigt. Der Standortentscheid B.move erfolgt in der Stadtratssitzung vom 19. Juni 2023.
	6.1.2 Die Mittel für den Unterhalt der Immobilien nach Vorgaben der Gebäudesanierungsstrategie sichern.	Laufender Prozess.
	6.1.3 Immobiliensanierungen und Schulraumplanung nach den finanziellen Vorgaben umsetzen.	Laufender Prozess.
	6.1.4 Städtische Liegenschaften an die geplanten Wärmeverbunde anschliessen.	Laufender Prozess. Ist mit der Localnet AG sichergestellt.
6.2 Die Bevölkerung ist für eine nachhaltige Stadtentwicklung sensibilisiert.	6.2.1 Die festgelegten Teilziele KlimaVision30 umsetzen.	Laufende Berücksichtigung in diversen Geschäften und Projekten der KlimaVision30 in der Stadt.
	6.2.2 Die KlimaVision30 bildet Grundlage für partizipativen Prozess Burgdorf 2035.	KlimaVision30 als Grundlage im Prozess festgelegt.
	6.2.3 Nachhaltigkeit als Handlungsprinzip zur Ressourcennutzung in der Stadt verankern.	BauD PL Nachhaltige Entwicklung hat die direktionsübergreifende Arbeitsgruppe initialisiert.
	6.2.4 Die natürliche Regenerationsfähigkeit der beteiligten Systeme bewahren und gewährleisten.	Durch Berücksichtigung in allen Geschäften und Projekten werden diverse aktive Beiträge geleistet.
6.3 Die Stadt hat eine realistische Vorstellung von der zukünftigen Entwicklung des Wohn- und Arbeitsraumes in den nächsten 15 bis 20 Jahren (Burgdorf2035).	6.3.1 Entwicklung/Leitbild nach gesamtheitlichen Kriterien als partizipativen Prozess (Burgdorf 2035) mit der Bevölkerung festlegen.	Der Prozess wurde festgelegt.
	6.3.2 Burgdorf unterstützt bessere Rahmenbedingungen für die Entwicklung von preisgünstigem Wohnraum.	Der Gegenvorschlag zur Initiative „bezahlbares Wohnen“ ist beschlossen. Bei der Überbauung Uferweg ist ein Teil als preisgünstige Wohnungen gesichert.
6.4 Die Areale mit Verdichtungspotenzial sind etappenweise besser genutzt.	6.4.1 Die Areale mit ZPP gemeinsam mit Investoren und Grundeigentümern schrittweise entwickeln und umsetzen.	Mehrere Areale werden gegenwärtig entsprechend entwickelt.
	6.4.2 Aktiv bei der Realisierung der Arealprojekte unterstützen.	Mehrere Areale werden gegenwärtig entsprechend entwickelt.

Legislaturziele	Massnahmen	Stand der Umsetzung
7.1 In Burgdorf ist der Verkehr im Sinne der nachhaltigen Entwicklung angebotsorientiert organisiert.	7.1.1 In Abstimmung mit der gesamtheitlichen Siedlungsentwicklung (6.3) und gestützt auf eine Mobilitätsstrategie den Verkehrsrichtplan erarbeiten.	Die Projektleitung Mobilität hat mit RegioMove den Partizipationsprozess gestartet, welcher als Grundlage der Mobilitätsstrategie dient.
	7.1.2 Den Verkehrsrichtplan schrittweise umsetzen mit dem Ziel, das öffentliche Verkehrsangebot zu erhalten.	Grundlage für den Verkehrsrichtplan ist die Mobilitätsstrategie.
	7.1.3 Die Projekte für die öffentliche Parkierung umsetzen und neue Trends aufnehmen bzw. Massnahmen prüfen (z. B. Erarbeitung Netzwidestandskataster).	Öffentliche Parkierung beim Farbweg in Planung. Netzwidestandskataster wird im Rahmen des Programms „FrontRunner“ umgesetzt.
	7.1.4 Fussverkehr mit geeigneten Massnahmen sicher gestalten und attraktivieren (Projekt „Kinder gehen zu Fuss zur Schule“).	Auf Basis der Mobilitätsstrategie wird der Fussverkehr aufgewertet. Schulwege, Wegverbindungen, Herausforderungen und Qualität werden mithilfe von Schulkindern analysiert und dokumentiert. Ab 2023 Beitrag zur Mobilitätsstrategie.
8.1 Der ESP Bahnhof ist weiterentwickelt.	8.1.1 Die Arealentwicklungen aktiv begleiten und die Interessen von Investoren, Grundeigentümern und der Stadt aufeinander abstimmen.	Konzept Bahnhof Nord wurde als Partizipationsprozess abgeschlossen und wird dem GR zur Verabschiedung noch vorgelegt.
8.2 Das wirtschaftliche Potenzial rund um die Bahnhaltestelle Buchmatt ist erarbeitet.	8.2.1 Innere Entwicklung ESP Buchmatt qualitativ gesamtheitlich entwickeln.	Das gesamtheitliche Konzept räumliche Entwicklung Buchmatt ist in Vorbereitung. Das Entwicklungskonzept Bahnhof Buchmatt ist erarbeitet und dient den Grundeigentümern als Basis für die Umsetzung.
9.1 Als Zentrumsstadt erbringt Burgdorf umliegenden Gemeinden im Rahmen ihrer Kapazitäten Dienstleistungen zu konkurrenzfähigen Konditionen.	9.1.1 Den Regionalen Ressourcenvertrag auch nach der Revision des kantonalen Polizeigesetzes weiterführen und eine Weiterentwicklung prüfen.	Die laufende Weiterentwicklung im Rahmen des neuen kantonalen Polizeigesetzes ist erfolgt, die notwendigen Kompetenzerweiterungen sind auf 2023 rechtlich umgesetzt worden.
	9.1.2 Neue Dienstleistungsempfänger gewinnen.	Teils laufende Verhandlungen.
	9.1.3 Die Zentrumslasten müssen besser abgegolten werden. Politisch aktiv werden.	Im Jahr 2022 wurden auf Basis der Zahlen aus der Rechnung 2021 die Zentrumslasten neu erhoben. Die Umsetzung erfolgt auf das Jahr 2025 oder 2026 hin. Der Vorstoss wird im Zuge dieses Prozesses im Grossen Rat behandelt.
	9.1.4 Bestehende Dienstleistungsverträge überprüfen.	Laufender Prozess.

Stossrichtung 3 (Entwicklungsleitbild)**Hochwertigen Lebensraum garantieren****Burgdorf – kompakt, durchgrünt und vernetzt**

Burgdorf ist eine kompakte Stadt mit einer starken Präsenz von charakteristischen inneren und angrenzenden Grünräumen. Im Fokus stehen die Entwicklungspotenziale in den einzelnen Stadtteilen und deren optimale Vernetzung. Burgdorf nimmt aktiv auf die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen Rücksicht und sichert den hochwertigen Lebensraum in und um die Stadt. Die Funktionen der einzelnen Stadtteile ergänzen sich gegenseitig, sie sind vernetzt, die Stadt wird als Einheit mit vielfältigen öffentlichen Räumen wahrgenommen.

Legislaturziele	Massnahmen	Stand der Umsetzung
10.1 Die Aufenthaltsqualität und Bewegungsqualität im öffentlichen Raum ist hoch.	10.1.1 Aufenthalts- und Begegnungsräume sowie Wegverbindungen aufwerten (z. B. Schloss, Bahnhofplatz, Lyssachstrasse, Bahnhof Steinhof).	Aufwertung der Aufenthaltsräume mit sanierten Spielplätzen in Bearbeitung (Stadtpark, Gotthelfpark, Chorserfeld, Lochbach). Bahnhof Steinhof ist umgesetzt. Bahnhofplatz in Abhängigkeit Neubau Bushof. Lyssachstrasse und Bernstrasse - Zähringerstrasse ist in Planung. Schulwege, Wegverbindungen, Herausforderungen und Qualität werden mithilfe von Schulkindern analysiert und dokumentiert. Ab 2023 Beitrag zur Mobilitätsstrategie.
	10.1.2 Weitere Massnahmen gegen Vandalismus und Littering erarbeiten und umsetzen.	Massnahmen zur Reduktion des Abfalles erfolgen laufend. Zusammen mit der Oberstufe Pestalozzi wurden die Naherholungsgebiete gereinigt. Dies, um den Jugendlichen die Folgen von Littering aufzuzeigen.
11.1 Der Friedhof ist ein Ort der Ruhe und Besinnung und deckt die heutigen Bedürfnisse der Trauernden ab.	11.1.1 Die Arbeiten im Bereich Parkierung (Bernstrasse) vollenden.	Bauvorhaben PP-Anlage Friedhof ist mit dem Baubewilligungsverfahren in Bearbeitung, Baubeginn vorgesehen für Herbst 2022.
	11.1.2 Umnutzungsmöglichkeiten ehemalige Aufbahrungshalle prüfen.	Nach Erstellung der unmittelbar nebenstehenden PP-Anlage beurteilen.
11.2 Im Gyrischachen gelingt das multikulturelle Zusammenleben. Das Quartier hat einen guten Ruf als bunter und lebendiger Ort.	11.2.1 Die Stadt engagiert sich direktionsübergreifend und gemeinsam mit Quartierverein und Kirchgemeinde im Forum bunterERLEBEN.	Laufender Prozess.
11.3 Menschen am Rande der Gesellschaft können sich nach Möglichkeit im öffentlichen Raum treffen. Der Treffpunkt ist gesellschafts- und sozialverträglich ausgestaltet.	11.3.1 Die mobile Sozialarbeit unterstützt den Treffpunkt für Menschen am Rande der Gesellschaft und überprüft laufend die Konzeption mit Beteiligung der Betroffenen.	Laufender Prozess.
	11.3.2 Die Standortfrage eines Treffpunktes für Menschen am Rande der Gesellschaft lösen.	Noch nicht umgesetzt.

Legislaturziele	Massnahmen	Stand der Umsetzung
11.4 Die offene Kinder- und Jugendarbeit ist in der Stadt aktiv präsent.	11.4.1 Den lebhaften Kulturbetrieb für Jugendliche fördern.	Laufender Prozess durch JuBU sowie Unterstützung Kulturhalle, El Beledia, legale Graffitiwände etc.
	11.4.2 Anlaufstelle Jugendarbeit, Jugendtreff, Büroräumlichkeiten und Veranstaltungsort für kleine Anlässe mit einer neuen Lösung zusammenlegen und optimieren.	Jugendtreff wegen Einsparungen auch 2022 weiterhin nicht umsetzbar. Ein kombinierter Ort ist nicht bekannt. Jugendtreff voraussichtlich 2023 umsetzbar.
	11.4.3 Einen Verhaltenscodex zum Schutz der (sexuellen) Integrität von Kindern und Jugendlichen in Burgdorf erarbeiten.	Besteht für die JuBU. Auf der Website der JuBU abrufbar.
11.5 Eine nachhaltige Quartierentwicklung ist gesichert.	11.5.1 Anforderungen an nachhaltige Arealentwicklungen definieren und anwenden (KlimaVision30).	Mit der neuen Projektleitung nachhaltige Entwicklung wird die nachhaltige Entwicklung definiert und angewendet.
	11.5.2 Städtische Bedürfnisse aktiv in die Planung des Kantons zur Verkehrssanierung Burgdorf einbringen (z.B. betreffend Lärmschutz, Quartiervernetzung, Langsamverkehr).	Wird über verschiedene Kanäle laufend eingebracht (z. B. Zielformulierung Bahnhof Nord).
	11.5.3 In den Quartieren und unter Partizipation der Bevölkerung attraktive Freizeit- und Begegnungsräume fördern und mittels gemeinsam erarbeitetem Konzept für Bespielung und Einrichtung/Möblierung sorgen (z. B. Schlossgarten, Uferweg).	Das Ziel wird bei allen Planungsgeschäften berücksichtigt, z. B. Entwicklungskonzept Bahnhof Nord, Überbauungen Uferweg, Steinhof, Farbweg etc. Kontakte zu Quartiervereinen werden gepflegt. Partizipationsprozess bei der Sanierung des Spielplatzes Lochbach in Zusammenarbeit mit dem Quartierverein Süd, der Baudirektion und der Bildungsdirektion sowie mit zahlreichen Eltern und deren Kindern.
	11.5.4 Austausch mit Quartiervereinen und deren Stärkung prüfen.	Wird gegenwärtig bearbeitet. Während Corona konnte mit der Publikation BauD-Info der Kontakt mit den Quartiervereinen gepflegt werden.
12.1 Die Zugänge zur Landschaft/Emme sind geklärt.	12.1.1 Mit dem Verein Perlenkette Emme zusammenarbeiten und Projekte unterstützen.	Erfolgt im üblichen Rahmen.
	12.1.2 Gesamtheitliches Nutzungskonzept erarbeiten, das die Bedürfnisse der Erholungssuchenden, der Nachhaltigkeit und des Natur- und Landschaftsschutzes berücksichtigt.	Wird im Rahmen von Burgdorf 2035 erarbeitet.
	12.1.3 Massnahmen zur Reduktion von Abfall/Littering umsetzen.	Massnahmen zur Reduktion des Abfalles erfolgen laufend. Zusammen mit der Oberstufe Pestalozzi wurden die Naherholungsgebiete gereinigt. Dies, um den Jugendlichen die Folgen von Littering aufzuzeigen.

Legislaturziele	Massnahmen	Stand der Umsetzung
12.2 Vorhandene und potenzielle Biodiversitätsflächen sind ermittelt und werden gefördert.	12.2.1 Massnahmen gemäss KlimaVision30 umsetzen.	Laufender Prozess.
	12.2.2 Biodiversitätsflächen gezielt innerhalb der Stadt fördern.	Ausrichtung Freiflächen mit biodiversen Massnahmen inkl. Vernetzung ist stetig in Ausführung: Kleinflächen, Friedhofanlage, Baumrabatten, Strassenbegleitgrün.

Organisation

Transparente, effiziente, effektive Behörden- und Verwaltungstätigkeit

Legislaturziele	Massnahmen	Stand der Umsetzung
13.1 Die städtische Informatik ist in Bezug auf Hardware und Dienstleistung modernisiert und an die gestiegenen Anforderungen angepasst.	13.1.1 Informatikstrategie erstellen / aktualisieren und mit den Direktions-SLA anpassen.	Die Informatikstrategie wird im Jahr 2023 erarbeitet.
	13.1.2 Mittels IT-Board Kundenzufriedenheit stärken und Direktionen in die Verantwortung miteinbeziehen.	Wie die Direktionen am Besten einbezogen werden können, wird im Rahmen der Arbeiten zur Informatikstrategie nochmals besprochen.
13.2 Die Stadt verfügt über eine optimierte und Bürger-/Kunden- /MA-orientierte Applikationsarchitektur.	13.2.1 Applikationsstrategie erarbeiten und schrittweise umsetzen.	Laufender Prozess.
	13.2.2 Eine zentrale Plattform für alle Anspruchsgruppen aufbauen und betreiben.	Laufender Prozess.
13.3 Die Kunstsammlung der Stadt wird bewirtschaftet und öffentlich zugänglich gemacht.	13.3.1 Sammlung öffentlich zugänglich machen (digital und physisch, z. B. durch eine Ausstellung) und Örtlichkeiten prüfen.	Zurückgestellt.
	13.3.2 Sammlungs- und Ausleihekonzert entwickeln.	In Arbeit.
13.4 Die Stadt arbeitet und erledigt ihre Geschäfte prozessorientiert und digitalisiert.	13.4.1 Die Mitarbeitenden befähigen, die digitalen Technologien anzuwenden, Arbeitsprozesse zu gestalten, Innovationen zu adaptieren und flexibel mit Veränderungen umzugehen.	Diverse Projekte sind am Laufen und in der Realisierungsphase. Teils konnten die Mitarbeitenden mittels Schulungen bereits mit den neuen Technologien vertraut gemacht werden.
	13.4.2 Die digitalen Dienstleistungsprozesse durchgängig gestalten.	Einige Projekte sind gestartet und in der Realisierung. Dauerprozess.
	13.4.3 Die elektronische Unterschrift einführen.	Abhängigkeit von laufenden übergeordneten Rechtssetzungsverfahren (Bund, Kanton).
	13.4.4 Papierlose Prozesse aufbauen.	Daueraufgabe.

Legislaturziele	Massnahmen	Stand der Umsetzung
13.5 Die Zusammenarbeit innerhalb der Verwaltung und direktionsübergreifend erfolgt strukturiert und nach klaren Vorgaben.	13.5.1 Eine gemeinsame Zusammenarbeits- und Feedbackkultur in der Stadtverwaltung entwickeln.	Die Geschäftsleitung hat sich in einer Retraite mit dem Thema Führung beschäftigt und gemeinsam für die ganze Stadtverwaltung geltende Verhaltensgrundsätze für Führungspersonen und Mitarbeitende entwickelt.
	13.5.2 Zuständigkeiten und Aufgaben der Geschäftsleitung der Stadt gemeinsam präzisieren, klären und den Mitarbeitenden bekanntmachen.	Eine erste Diskussionsrunde fand anlässlich der GL-Retraite 2022 statt. Die definitive Klärung der Aufgaben und Zuständigkeiten erfolgt im Jahr 2023.
	13.5.3 Die Zuständigkeiten und Neuorganisation des Bereichs Sport klären und die SpoKoV überarbeiten mit neuem Funktionsdiagramm. Überarbeiten des Sportleitbilds.	Die Sportkommissionsverordnung mit der Definition von neuen/klaren Zuständigkeiten ist neu erarbeitet und durch den Gemeinderat verabschiedet. Das Sportleitbild wurde noch nicht neu überarbeitet.
13.6. Die Stadt verfügt über eine Verwaltungsraumplanung.	13.6.1 Die Verwaltungsraumplanung abschliessen und umsetzen.	Der Standortentscheid zu B.move erfolgt am 19. Juni 2023 im Stadtrat.
14.1 Die Stadtverwaltung betreibt ein fortschrittliches Gesundheitsmanagement/ Arbeitssicherheit.	14.1.1 Die notwendigen Personalressourcen für das Gesundheitsmanagement freistellen bzw. beschaffen.	Die notwendigen Personalressourcen sind geschaffen worden.
	14.1.2 Das Gesundheitsmanagement am Mastab des anerkannten Schweizer Qualitätslabels „Friendly Workspace“ orientieren.	Laufender Prozess.
	14.1.3 Ein neues betriebliches Gesundheitsmanagement erstellen.	In Planung.
16.1 Stabilisierung des gesunden und ausgeglichenen Finanzhaushaltes.	16.1.1 Die Stadt verfügt über eine den aktuellen Bedürfnissen angepasste Finanzstrategie.	Bis zur neuen Legislatur hin wird eine Finanzstrategie erarbeitet.
	16.1.2 Nachkredite sind unterjährig zu vermeiden und wo immer möglich zu kompensieren.	Laufender Prozess, jedoch nicht immer umsetzbar.
16.2 Die Schuldenlast ist tragbar.	16.2.1 Der Selbstfinanzierungsgrad im steuerfinanzierten Bereich beträgt über die Legislatur gesehen 50 Prozent.	Der Selbstfinanzierungsgrad 2022 beträgt 149 Prozent. Über die Legislaturjahre 2021 und 2022 gesehen beträgt dieser 610 Prozent (Finanzierungsüberschuss im Jahr 2021).
16.3 Werthaltigkeit bestehender Darlehen ist geprüft.	16.3.1 Sämtliche Darlehen an Partner, Tochtergesellschaften, Vereine und Institutionen auf deren Werthaltigkeit prüfen.	Die Werthaltigkeit der Darlehen wurde per Stichtag 31. Dezember 2022 geprüft. Im Jahr 2023 werden die notwendigen Beschlüsse politisch abgeholt.

Legislaturziele	Massnahmen	Stand der Umsetzung
18.1 Die Stadtverwaltung verfügt über einheitliche Führungswerte und Führungsgrundsätze. Innerhalb der Stadtverwaltung besteht ein gemeinsames Führungsverständnis, welches gefördert wird.	18.1.1 Gemeinsames Entwickeln und Definieren der Führungswerte und Führungsgrundsätze innerhalb der Geschäftsleitung der Stadtverwaltung.	Die Geschäftsleitung hat sich in einer Retraite mit dem Thema Führung beschäftigt und gemeinsam für die ganze Stadtverwaltung geltende Verhaltensgrundsätze für Führungspersonen und Mitarbeitende entwickelt.
	18.1.2 Das neue MAG-Tool „Profil Plus“ (MAG-Bogen) mit klaren Verantwortlichkeiten und Kompetenzen der Stelleninhabenden (Anforderungsprofil und Stellenbeschreibung) einführen.	Das MAG-Tool wurde eingeführt. Es wird laufend überprüft und optimiert.
	18.1.3 Ein neues, attraktives Zeitwirtschaftstool über Abacus einführen.	Die Zeitwirtschaft wurde im Januar 2023 eingeführt.
18.2 Die Stadt verfügt über eine Personalstrategie resp. ein Personalleitbild, welches den Mitarbeitenden bekannt ist.	18.2.1 Mittels partizipativem Prozess gemeinsam eine Personalstrategie resp. ein Personalleitbild entwickeln.	In Planung.
19.1 Die Stadt Burgdorf verfügt zum Start der nächsten Legislatur (2025 - 2028) über ein neues und aktualisiertes Leitbild.	19.1.1 Die Verwaltung und die Bevölkerung wirken an der Entwicklung des neuen Leitbildes in geeigneter Form mit (z. B. in Papierform, digital/online).	In Planung.

Jahresrechnung 2022 nach HRM2



Berichterstattung

Auf einen Blick

Bericht

Allgemeines

Die Jahresrechnung 2022 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2 gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, BSG 170.11) erstellt. Zum Einsatz gelangte das EDV-System ABACUS der Firma Talus Informatik AG.

Ergebnisse

Nach HRM2 muss das Ergebnis des **Gesamthaushalts** vom Stadtrat genehmigt werden. Vor Gewinnverteilung entsteht ein Überschuss von 6'734'596.92 Franken, der anteilmässig in die Spezialfinanzierung Schwankungsreserven, die Spezialfinanzierung Unterhalt Liegenschaften Finanzvermögen und die Spezialfinanzierung Schulanlagen und Verwaltungsgebäude eingelegt wird. Dabei wurde darauf geachtet, dass der aus dem Finanzvermögen resultierende Gewinn dort verbleibt und der Restanteil dem Verwaltungsvermögen gutgeschrieben wird:

Einlage in Spezialfinanzierung Unterhalt Liegenschaften Finanzvermögen (RSFUF): Der laufende Unterhalt im Finanzvermögen wird zur Entlastung des Budgets aus der RSFUF entnommen. Im Jahr 2022 beträgt die Entnahme 1,1 Mio. Franken, womit noch eine Rücklage von 2,5 Mio. Franken bestanden hätte. Auch inskünftig wird die RSFUF für die Abfederung von Unterhaltsmassnahmen im Finanzvermögen stark beansprucht. Deshalb sollen die Mittel in der RSFUF gestärkt werden. Aus dem Gewinnanteil von 2,4 Mio. Franken aus den Wertkorrekturen der Wertschriften und Liegenschaften im Finanzvermögen wird eine Einlage in die RSFUF von 1,0 Mio. Franken vorgeschlagen. Nach der Einlage beträgt der Saldo der RSFUF per Ende 2022 3,5 Mio. Franken.

Einlage in Spezialfinanzierung Schwankungsreserven (SF SchwankR): Die SF SchwankR bezweckt, Wertverminderungen aus der periodischen Neubewertung von Finanzvermögen oder dauerhaft eingetretene Wertverminderungen und Verluste des Finanzvermögens aufzufangen, um übermässige Schwankungen in der Erfolgsrechnung zu vermeiden. Aus dem Gewinnanteil von 2,4 Mio. Franken aus den Wertkorrekturen der Wertschriften und Liegenschaften im Finanzvermögen wird eine Einlage in die SF SchwankR von 1,4 Mio. Franken vorgeschlagen. Nach der Einlage beträgt der Saldo der SF SchwankR per Ende 2022 5,0 Mio. Franken.

Einlage in Spezialfinanzierung Schulanlagen und Verwaltungsgebäude (SF SchuVer): In den Jahren 2017 bis 2021 wurden die Ertragsüberschüsse im Allgemeinen Haushalt in die SF SchuVer eingelegt. Auch im Jahr 2022 ist eine solche Einlage sinnvoll, da in der SF SchuVer für kommende Sanierungen im Verwaltungsvermögen noch erheblich mehr Mittel benötigt werden (Gebäudesanierungsstrategie, Schulraumplanung). Nach der Einlage von 4,8 Mio. Franken beträgt der Saldo der SF SchuVer per Ende 2022 22,6 Mio. Franken.

Das Ergebnis nach Gewinnverteilung zeigt den Nettoüberschuss der Spezialfinanzierungen:

Aufwand Gesamthaushalt	CHF	-116'001'193.96
Ertrag Gesamthaushalt	CHF	115'508'358.36
Aufwandüberschuss	CHF	-492'835.60
davon		
Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	-108'928'443.43
Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	108'928'443.43
Ertragsüberschuss	CHF	0.00
Aufwand SF Abwasserentsorgung	CHF	-3'407'934.94
Ertrag SF Abwasserentsorgung	CHF	3'333'617.67
Aufwandüberschuss	CHF	-74'317.27
Aufwand SF Abfallentsorgung	CHF	-2'344'874.14
Ertrag SF Abfallentsorgung	CHF	2'160'311.81
Aufwandüberschuss	CHF	-184'562.33
Aufwand SF Feuerwehr	CHF	-1'319'941.45
Ertrag SF Feuerwehr	CHF	1'085'985.45
Aufwandüberschuss	CHF	-233'956.00

Erfolgsrechnung

Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt umfasst die Zahlen aller Haushalte. Deshalb ist seine Aussagekraft eingeschränkt, wird doch der erzielte Gewinn im Eigenkapital auf unterschiedliche Konten verteilt. Deshalb werden die markantesten Abweichungen auf Stufe der einzelnen Haushalte kommentiert.

Allgemeiner Haushalt

Im Allgemeinen Haushalt resultiert ein Gewinn von 7,1 Mio. Franken, was gegenüber dem Budget 2022 eine Besserstellung von 5,7 Mio. Franken bedeutet.

Die Kommentare beziehen sich auf den Gesamthaushalt:

Personalaufwand

Die SG 30 Personalaufwand verzeichnet im Vergleich zum Budget 2022 Minderkosten von 202'000 Franken. Die Abweichung ist einerseits dadurch entstanden, dass (vorübergehend) Stellen nicht oder erst später wiederbesetzt werden konnten. Andererseits sind die Taggelder (Unfall, Krankheit, EO, Mutter- und Vaterschaft) im Vergleich zum geplanten Wert angestiegen (120'000 Franken).

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Die SG 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand weist einen Mehraufwand von 569'000 Franken gegenüber dem Budget 2022 aus. Mehrkosten ergeben sich beim Material- und Warenaufwand, Heizmaterial, bei den Dienstleistungen und Honoraren, beim Unterhalt für Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Informatik und den Spesenentschädigungen. Minderkosten fallen beim baulichen Unterhalt und beim übrigen Betriebsaufwand an.

Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Die SG 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen zeigt eine Verminderung von 284'000 Franken zum Budget. Dies, weil die Investitionen wie bereits seit 2019 markant tiefer ausgefallen sind als in der Planung angenommen.

Finanzaufwand

Bei der SG 34 Finanzaufwand ergeben sich Mehrkosten von 623'000 Franken. Hier fällt vor allem der bauliche Unterhalt bei den Liegenschaften im Finanzvermögen ins Gewicht.

Transferaufwand

Die SG 36 Transferaufwand schliesst mit einem Minderaufwand von 5,6 Mio. Franken ab. Hauptverantwortlich dafür sind die wesentlich tiefer ausgefallenen Sozialhilfebeiträge (lastenausgleichsberechtigt). Ebenfalls geringer ausgefallen sind der Beitrag an den Lastenausgleich der Sozialhilfe und an den ÖV, die Beiträge an die kantonalen Abfall- und Abwasserfonds, den ARA-Verband und die REZE sowie die Kulturbeiträge.

Ausserordentlicher Aufwand

Die SG 38 Ausserordentlicher Aufwand enthält verschiedene Einlagen in Spezialfinanzierungen. Die Einlagen in die SF Schulanlagen und Verwaltungsgebäude (4,8 Mio. Franken), SF Schwankungsreserven (1,4 Mio. Franken) und SF Unterhalt Liegenschaften Finanzvermögen (1,0 Mio. Franken) wirken sich am markantesten aus.

Interne Verrechnungen

Der Umsatz der SG 39 / 49 Interne Verrechnungen ist um 0,3 Mio. Franken tiefer als im Budget vorgesehen.

Fiskalertrag

In der SG 40 Fiskalertrag werden 819'000 Franken höhere Steuern vereinnahmt. Die Quellensteuern NP, Gewinnsteuern JP, Grundstückgewinnsteuern und Sonderveranlagungen haben über Budget abgeschlossen. Demgegenüber sind die Erträge bei den Einkommenssteuern NP und Kapitalsteuern JP tiefer als erwartet eingegangen.

Entgelte

Bei der SG 42 Entgelte fallen die Mehrerträge von 941'000 Franken an. Höher fallen die Erträge aus Gebühren für Amtshandlungen, Rückerstattungen bei der Sozialhilfe (lastenausgleichsberechtigt) und Bussen aus. Zurückgegangen sind die Erträge aus Benützungsgebühren und Dienstleistungen.

Finanzertrag

Die SG 44 Finanzertrag ist gegenüber dem Budget um 2,5 Mio. Franken angestiegen. Vor allem der Ertrag aus den Marktwertanpassungen bei den Liegenschaften im Finanzvermögen hat sich hier ausgewirkt.

Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen

Die SG 45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen liegt mit einem Ertrag von 985'000 Franken um 694'000 Franken über dem Budget. Die Mittel von drei Fonds im Gesamtbetrag von 797'000 Franken sind transferiert worden, weil diese neu als Spezialfinanzierungen geführt werden müssen (SG 38).

Transferertrag

Der Eingang in der SG 46 Transferertrag ist um 4,5 Mio. Franken tiefer ausgefallen als im Budget 2022 vorgesehen. Für die Abweichung sind vor allem die Rückerstattungen aus dem Lastenausgleich und aus dem Disparitätenabbau / soziodemografischen Zuschuss verantwortlich.

Ausserordentlicher Ertrag

In der SG 48 Ausserordentlicher Ertrag ist einerseits die Entnahme aus der SF Unterhalt Liegenschaften Finanzvermögen von 1,2 Mio. Franken enthalten. Andererseits beinhaltet diese auch die Entnahme für die Auflösung der Neubewertungsreserven von 5,4 Mio. Franken und die Entnahmen aus der SF Übertragung VV nach Art. 85a GV (Auflösung SF Localnet AG) mit einem Betrag von 1,5 Mio. Franken.

Spezialfinanzierungen (SF)**SF Abwasserentsorgung**

Der erzielte Verlust im Rechnungsjahr 2022 beträgt 74'000 Franken. Im Budget 2022 wurde mit einem Überschuss von 400'000 Franken gerechnet. Im Budget noch nicht berücksichtigt war die auf den 1. Januar 2022 umgesetzte Senkung der Verbrauchsgebühren, die einen Minderertrag von 508'000 Franken gebracht hat. Das Ergebnis positiv beeinflusst haben der tiefere Beitrag an den kantonalen Abwasserfonds (Minderaufwand von 85'000 Franken) und an den ARA-Verband (Minderaufwand von 61'000 Franken).

Mit der Entnahme im Rechnungsjahr 2022 besteht Ende Jahr ein Kapital von rund 6,4 Mio. Franken.

SF Abfallentsorgung

Im Jahr 2022 resultiert ein Verlust von 185'000 Franken. Im Budget 2022 wurde ein Gewinn von 75'000 Franken erwartet. Vor allem höhere interne Personalkostenverrechnungen zulasten der SF, höhere Umlagen und mehrere kleinere Abweichungen im Sachaufwand sind für die negative Abweichung verantwortlich.

Mit der Entnahme des Verlusts aus dem Rechnungsjahr 2022 besteht Ende Jahr noch ein Kapital von 0,4 Mio. Franken.

SF Feuerwehr

Der erzielte Verlust im Rechnungsjahr 2022 beträgt 234'000 Franken. Im Budget 2022 wurde mit einem Aufwandüberschuss von 148'000 Franken gerechnet.

Nebst tieferen Feuerwehersatzabgaben von 70'000 Franken haben mehrere kleinere Abweichungen zur Ergebnisverschlechterung geführt.

Mit der Entnahme im Rechnungsjahr 2022 besteht Ende Jahr noch ein Kapital von 2,1 Mio. Franken.

Investitionsrechnung

Im Jahr 2022 haben sich Nettoinvestitionen von rund 2,6 Mio. Franken ergeben (Budget 2022: 9,5 Mio. Franken). Davon entfallen 2,3 Mio. Franken auf den Allgemeinen Haushalt und 0,3 Mio. Franken auf den Spezialfinanzierten Haushalt.

Der Ausschöpfungsgrad bei den Investitionen gegenüber den geplanten Vorhaben im Budget 2022 beträgt lediglich 42 Prozent der geplanten Bruttoausgaben.

Bilanz

Das Eigenkapital besteht aus Spezialfinanzierungen, Rücklagen der Globalbudgetbereiche, Vorfinanzierungen, finanzpolitischen Reserven, der Neubewertungsreserve und dem Bilanzüberschuss. Gesamthaft ist Ende 2022 ein Kapital von 98,4 Mio. Franken vorhanden und hat sich gegenüber dem Vorjahr um 0,1 Mio. Franken erhöht.

Die Spezialfinanzierungen (Kontengruppe 290) sind um 2,0 Mio. Franken gesunken. Die Abgänge setzen sich aus den Entnahmen aus der SF Übertragung VV nach Art. 85a GV (Auflösung SF Localnet AG bis 2031; SG 48 Ausserordentlicher Ertrag) mit einem Betrag von 1,5 Mio. Franken und aus den Verlusten der SF Abwasserentsorgung, der SF Abfallentsorgung und der SF Feuerwehr zusammen.

Die Rücklage für den Globalbudgetbereich Schulen beträgt Ende 2022 60'000 Franken zugunsten der Schulen.

Bei den Vorfinanzierungen ist das Kapital um 6,2 Mio. Franken auf 47,9 Mio. Franken angestiegen. Vor allem die Einlagen in den SF Werterhalt Abwasserentsorgung, die SF Unterhalt Liegenschaften Finanzvermögen und die SF Schulanlagen und Verwaltungsgebäude sind relevant. Gewichtige Entnahmen sind aus der SF Unterhalt Liegenschaften Finanzvermögen und der SF Werterhalt Abwasserentsorgung getätigt worden. Erstmals bilanziert sind die SF Instandhaltung von Grabenaufbrüchen, SF Frühe Sprachförderung und SF Ersatz Kunststoffrasen Fussballfeld, die von den Fonds zu den Vorfinanzierungen transferiert werden mussten (neue Reglemente).

Die finanzpolitische Reserve beträgt Ende 2022 weiterhin 643'000 Franken.

Die Neubewertungsreserve Finanzvermögen, die bis Ende 2025 aufgelöst wird, beläuft sich noch auf 16,1 Mio. Franken. Die Schwankungsreserven werden um die Einlage von netto 1,3 Mio. Franken erhöht und belaufen sich per Ende 2022 auf 5,0 Mio. Franken.

Der Bilanzüberschuss bleibt weiterhin auf 5,9 Mio. Franken bestehen, was ungefähr drei Steuerzehntel ausmacht.

Nachkredite

Es werden sämtliche Nachkredite auf Stufe Produktgruppe aufgeführt.

Total:	CHF	1'717'050.26
davon		
Gebunden	CHF	580'150.15
Kompetenz GR	CHF	215'617.90
Kompetenz SR	CHF	921'282.21
Zu beschliessen	CHF	1'127'900.11

Spezialfinanzierungen (Gebührenfinanzierte Bereiche gemäss Art. 30 Bst. b FHDV)**SF Feuerwehr**

	Rechnungsjahr CHF	Budget CHF
Erfolg	-233'956.00	-147'714.00
Verwaltungsvermögen per 31.12.2022	1'511'932.64	
Bestand Werterhalt per 31.12.2022	0.00	
Eigenkapital SF per 31.12.2022	2'131'985.65	

SF Abwasserentsorgung

	Rechnungsjahr CHF	Budget CHF
Erfolg	-74'317.27	400'106.00
Verwaltungsvermögen per 31.12.2022	3'970'228.85	
Bestand Werterhalt per 31.12.2022	5'647'333.62	
Eigenkapital SF per 31.12.2022	6'355'160.14	

SF Abfallentsorgung

	Rechnungsjahr CHF	Budget CHF
Erfolg	-184'562.33	75'023.00
Verwaltungsvermögen per 31.12.2022	1'104'055.00	
Bestand Werterhalt per 31.12.2022	0.00	
Eigenkapital SF per 31.12.2022	410'552.97	

Eckdaten

Übersicht

	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	-492'835.60	327'415.00	457'779.77
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	0.00	0.00	0.00
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen (Abwasser/Abfall/Feuerwehr)	-492'835.60	327'415.00	457'779.77
Steuerertrag natürliche Personen	32'648'273.40	34'325'000.00	32'369'578.75
Steuerertrag juristische Personen	5'821'455.55	4'466'600.00	5'362'402.80
Liegenschaftssteuer	3'545'056.45	3'500'000.00	3'474'720.15
Nettoinvestitionen	2'560'305.58	9'497'000.00	-1'378'046.53
Bestand Finanzvermögen	113'066'839.21	0.00	113'193'674.70
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	101'813'454.30	0.00	102'823'563.62
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	95'227'237.81	0.00	96'202'895.23
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	6'586'216.49	0.00	6'620'668.39
Fremdkapital	116'525'838.72	0.00	117'687'477.74
Eigenkapital	98'354'454.79	0.00	98'329'760.58
Reserven	642'956.67	0.00	642'956.67
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	5'925'133.54	0.00	5'925'133.54

Selbstfinanzierung / Finanzierungsergebnis

		Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Ergebnis Gesamthaushalt	90	-492'835.60	327'415.00	457'779.77
Abschreibung Verwaltungsvermögen	33	3'449'891.90	3'734'279.00	3'368'451.43
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35	752'001.63	2'032'000.00	740'900.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45	984'887.35	370'000.00	158'029.10
Wertberichtigung Darlehen Verwaltungsvermögen	364	0.00	-100'000.00	-100'000.00
Wertberichtigung Beteiligungen Verwaltungsvermögen	365	-38'481.00	0.00	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge	366	158'670.00	0.00	158'669.80
Zusätzliche Abschreibungen	383	0.00	0.00	0.00
Einlagen in das Eigenkapital	389	8'461'679.12	1'617'204.20	10'140'481.22
Entnahmen aus dem Eigenkapital	489	8'442'440.46	7'708'840.00	11'210'992.10
Selbstfinanzierung		2'863'598.24	-467'942.00	3'397'261.02
Nettoinvestitionen				
Investitionsausgaben	5	4'679'431.35	11'263'00.00	5'829'459.85
Investitionseinnahmen	6	2'119'125.77	1'766'000.00	7'207'506.38
Nettoinvestitionen		2'560'305.58	9'497'000.00	-1'378'046.53
Finanzierungsergebnis		303'292.66	-9'964'942.00	4'775'307.55

Gestufte Erfolgsausweise

Gesamthaushalt

BETRIEBLICHER AUFWAND	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
30 Personalaufwand	27'745'903.84	27'948'272.00	26'946'758.85
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	14'241'370.10	13'671'994.80	12'775'123.24
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'449'891.90	3'734'279.00	3'368'451.43
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	752'001.63	737'449.00	740'900.00
36 Transferaufwand	58'696'092.76	64'249'249.00	59'735'114.53
Total betrieblicher Aufwand	104'885'260.23	110'341'243.80	103'566'348.05
BETRIEBLICHER ERTRAG			
40 Fiskalertrag	45'248'225.00	44'429'000.00	43'835'535.95
41 Regalien und Konzessionen	2'526'262.55	2'520'000.00	2'527'570.40
42 Entgelte	19'799'366.16	18'858'124.00	18'504'621.44
43 Verschiedene Erträge	164'622.25	148'600.00	1'061'134.14
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	984'887.35	291'078.00	158'029.10
46 Transferertrag	30'586'510.78	35'134'681.00	33'643'112.15
Total betrieblicher Ertrag	99'309'874.09	101'381'483.00	99'730'003.18
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	-5'575'386.14	-8'959'760.80	-3'836'344.87
34 Finanzaufwand	2'654'254.61	2'031'549.00	2'220'613.57
44 Finanzertrag	7'756'043.81	5'227'089.00	5'444'227.33
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	5'101'789.20	3'195'540.00	3'223'613.76
OPERATIVES ERGEBNIS	-473'596.94	-5'764'220.80	-612'731.11
38 Ausserordentlicher Aufwand	8'461'679.12	1'617'204.20	10'140'481.22
48 Ausserordentlicher Ertrag	8'442'440.46	7'708'840.00	11'210'992.10
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	-19'238.66	6'091'635.80	1'070'510.88
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	-492'835.60	327'415.00	457'779.77

Allgemeiner Haushalt

BETRIEBLICHER AUFWAND	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
30 Personalaufwand	25'786'346.94	26'133'381.00	25'143'661.38
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	13'147'633.12	12'572'494.80	11'748'720.52
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'104'167.05	3'334'685.00	3'025'405.98
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	52'001.63	37'449.00	40'900.00
36 Transferaufwand	55'781'846.96	61'509'070.00	56'965'498.76
Total betrieblicher Aufwand	97'781'995.70	103'587'079.80	96'924'186.64
BETRIEBLICHER ERTRAG			
40 Fiskalertrag	45'248'225.00	44'429'000.00	43'835'535.95
41 Regalien und Konzessionen	2'500'000.00	2'500'000.00	2'500'000.00
42 Entgelte	13'891'187.50	12'409'124.00	11'936'156.45
43 Verschiedene Erträge	164'622.25	148'600.00	1'061'134.14
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	783'178.50	29'000.00	25'000.00
46 Transferertrag	30'189'662.73	34'727'431.00	33'242'927.85
Total betrieblicher Ertrag	92'776'875.98	94'243'155.00	92'600'754.39
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	-5'095'119.72	-9'343'924.80	-4'323'432.25
34 Finanzaufwand	2'594'768.61	1'964'400.00	2'157'282.57
44 Finanzertrag	7'709'126.99	5'216'689.00	5'410'203.94
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	5'114'358.38	3'252'289.00	3'252'921.37
OPERATIVES ERGEBNIS	19'238.66	-6'091'635.80	-1'070'510.88
38 Ausserordentlicher Aufwand	8'461'679.12	1'617'204.20	10'140'481.22
48 Ausserordentlicher Ertrag	8'442'440.46	7'708'840.00	11'210'992.10
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	-19'238.66	6'091'635.80	1'070'510.88
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	0.00	0.00	0.00

Abwasserentsorgung

BETRIEBLICHER AUFWAND	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
30 Personalaufwand	381'790.15	382'561.00	320'315.30
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	447'331.55	465'500.00	383'646.20
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	67'708.85	117'078.00	65'029.10
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	700'000.00	700'000.00	700'000.00
36 Transferaufwand	1'776'412.39	1'738'787.00	1'705'307.21
Total betrieblicher Aufwand	3'373'242.94	3'403'926.00	3'174'297.81
BETRIEBLICHER ERTRAG			
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00
41 Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	2'962'285.75	3'440'500.00	3'551'168.25
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	201'708.85	262'078.00	133'029.10
46 Transferertrag	118'785.50	128'000.00	118'785.50
Total betrieblicher Ertrag	3'282'780.10	3'830'578.00	3'802'982.85
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	-90'462.84	426'652.00	628'685.04
34 Finanzaufwand	34'692.00	39'946.00	34'681.00
44 Finanzertrag	50'837.57	13'400.00	34'161.06
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	16'145.57	-26'546.00	-519.94
OPERATIVES ERGEBNIS	-74'317.27	400'106.00	628'165.10
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	0.00	0.00	0.00
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	-74'317.27	400'106.00	628'165.10

Abfallentsorgung

BETRIEBLICHER AUFWAND	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
30 Personalaufwand	952'439.45	817'891.00	917'251.60
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	399'625.27	373'000.00	345'702.16
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	106'690.00	106'690.00	106'689.67
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	875'758.42	778'645.00	814'775.42
Total betrieblicher Aufwand	2'334'513.14	2'076'226.00	2'184'418.85
BETRIEBLICHER ERTRAG			
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00
41 Regalien und Konzessionen	26'262.55	20'000.00	27'570.40
42 Entgelte	2'009'017.46	2'019'000.00	2'015'040.54
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	128'952.55	129'000.00	127'399.80
Total betrieblicher Ertrag	2'164'232.56	2'168'000.00	2'170'010.74
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	-170'280.58	91'774.00	-14'408.11
34 Finanzaufwand	10'361.00	11'451.00	12'142.00
44 Finanzertrag	-3'920.75	-5'300.00	-3'332.60
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	-14'281.75	-16'751.00	-15'474.60
OPERATIVES ERGEBNIS	-184'562.33	75'023.00	-29'882.71
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	0.00	0.00	0.00
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	-184'562.33	75'023.00	-29'882.71

Feuerwehr

BETRIEBLICHER AUFWAND	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
30 Personalaufwand	625'327.30	614'439.00	565'530.57
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	246'780.16	261'000.00	297'054.36
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	171'326.00	175'826.00	171'326.68
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	262'074.99	222'747.00	249'533.14
Total betrieblicher Aufwand	1'305'508.45	1'274'012.00	1'283'444.75
BETRIEBLICHER ERTRAG			
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00
41 Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	936'875.45	989'500.00	1'002'256.20
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	149'110.00	150'250.00	153'999.00
Total betrieblicher Ertrag	1'085'985.45	1'139'750.00	1'156'255.20
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	-219'523.00	-134'262.00	-127'189.55
34 Finanzaufwand	14'433.00	15'752.00	16'508.00
44 Finanzertrag	0.00	2'300.00	3'194.93
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	-14'433.00	-13'452.00	-13'313.07
OPERATIVES ERGEBNIS	-233'956.00	-147'714.00	-140'502.62
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	0.00	0.00	0.00
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	-233'956.00	-147'714.00	-140'502.62

Bilanz

	1.1.2022	Zuwachs	Abgang	31.12.2022
Aktiven	216'017'238.32	382'037'618.66	383'174'563.47	214'880'293.51
Finanzvermögen	113'193'674.70	375'373'066.72	375'499'902.21	113'066'839.21
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	12'669'543.45	173'930'301.33	172'770'547.59	13'829'297.19
Forderungen	35'036'564.64	196'938'510.66	198'979'721.56	32'995'353.74
Kurzfristige Finanzanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'415'198.66	1'295'454.39	2'768'484.56	942'168.49
Vorräte und angefangenen Arbeiten	3.00	0.00	1.00	2.00
Finanzanlagen	3'879'256.60	5'466.00	108'869.00	3'775'853.60
Sachanlagen FV	59'193'108.35	3'203'334.34	872'278.50	61'524'164.19
Verwaltungsvermögen	102'823'563.62	6'664'551.94	7'674'661.26	101'813'454.30
Sachanlagen VV	34'793'595.96	5'786'882.85	4'627'318.65	35'953'160.16
Immaterielle Anlagen	1'284'146.10	838'688.09	807'012.84	1'315'821.35
Darlehen	47'967'993.56	0.00	2'081'325.77	45'886'667.79
Beteiligungen, Grundkapitalien	16'407'052.00	38'981.00	334.00	16'445'699.00
Investitionsbeiträge	2'370'776.00	0.00	158'670.00	2'212'106.00
Passiven	216'017'238.32	179'247'712.28	180'384'657.09	214'880'293.51
Fremdkapital	117'687'477.74	170'086'033.16	171'247'672.18	116'525'838.72
Laufende Verbindlichkeiten	12'108'389.87	136'214'383.38	137'830'844.69	10'491'928.56
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	5'000'000.00	33'000'000.00	25'000'000.00	13'000'000.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'026'253.36	436'819.65	398'529.05	1'064'543.96
Kurzfristige Rückstellungen	928'954.56	61'086.00	29'881.00	960'159.56
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	95'000'000.00	0.00	7'000'000.00	88'000'000.00
Langfristige Rückstellungen	460'084.99	137'439.00	38'426.20	559'097.79
Verbindlichkeiten gegenüber SF und Fonds im FK	3'163'794.96	236'305.13	949'991.24	2'450'108.85
Eigenkapital	98'329'760.58	9'161'679.12	9'136'984.91	98'354'454.79
Verpflichtungen (+),Vorschüsse (-) gegenüber SF	24'796'784.36	0.00	2'033'460.60	22'763'323.76
Rücklagen der Globalbudgetbereiche	134'560.70	0.00	74'148.00	60'412.70
Vorfinanzierungen	41'749'402.31	7'774'162.48	1'611'000.20	47'912'564.59
Reserven	642'956.67	0.00	0.00	642'956.67
Neubewertungsreserve Finanzvermögen	25'080'923.00	1'387'516.64	5'418'376.11	21'050'063.53
Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	5'925'133.54	0.00	0.00	5'925'133.54

Geldflussrechnung

Geldflussrechnung		
Gesamthaushalt		
Burgdorf	CHF	CHF
Bezeichnung	2022	2021
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		
Ertragsüberschuss / (-) Aufwandüberschuss	-492'835.60	457'779.77
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'449'891.90	3'368'451.43
Abschreibungen Investitionsbeiträge	158'670.00	158'669.80
Einlagen in das Eigenkapital	8'461'679.12	10'140'481.22
(-) Entnahmen aus dem Eigenkapital	-8'442'440.46	-11'210'992.10
Verluste aus Verkauf Finanzanlagen FV und Übertragung Finanzanlagen FV ins VV / (-) Gewinne aus Verkauf Finanzanlagen FV	0.00	0.00
Verluste aus Verkauf Sachanlagen FV und Übertragung Sachanlagen FV ins VV / (-) Gewinne aus Verkauf Sachanlagen FV	51'660.80	39'581.11
(-) Wertberichtigungen Anlagen FV / Wertberichtigungen Anlagen FV	-2'387'516.64	-21'011.99
Wertberichtigungen Darlehen/Beteiligungen VV	-38'481.00	-100'000.00
(-) Aufwertung VV	0.00	0.00
(-) Zunahme/Abnahme Forderungen	3'136'599.15	-934'497.84
Abnahme/(-) Zunahme Vorräte	1.00	0.00
(-) Zunahme/Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	1'473'030.17	-949'858.02
Zunahme/(-) Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	-198'179.91	3'531'747.28
(-) Abnahme/Zunahme kurzfristige Rückstellungen	31'205.00	-22'002.00
(-) Abnahme/Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen	38'290.60	-289'604.11
Zunahme/(-) Abnahme langfristige Rückstellungen	99'012.80	58'273.52
Zunahme/(-) Abnahme Spezialfinanzierungen im EK und Vorfinanzierungen	5'838'878.08	566'970.90
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	5'838'878.08	4'793'988.97
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Zahlungen für Nettoinvestitionen Sachanlagen + Immaterielle Anlagen + Investitionsbeiträge VV	-5'489'896.90	-4'914'132.30
(-) Auszahlungen für Darlehen/Beteiligungen VV	0.00	0.00
Einzahlung für Darlehen/Beteiligungen VV	2'081'325.77	6'678'006.38
(-) Kauf Sachanlagen FV	0.00	0.00
Verkauf Sachanlagen FV	0.00	0.00
(-) Investitionen Sachanlagen FV	0.00	-17'940.80
(-) Kauf kurzfristige Finanzanlagen FV	0.00	-5'000'000.00
Verkauf kurzfristige Finanzanlagen FV	0.00	15'000'000.00
(-) Kauf langfristige Finanzanlagen FV	-666.00	-150.00
Verkauf langfristige Finanzanlagen FV	108'703.00	1'817'511.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-3'300'534.13	13'563'294.28
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
(-) Abnahme/ Zunahme Kontokorrente mit Dritten	-1'664'904.10	-2'909'753.01
Aufnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	33'000'000.00	12'000'000.00
(-) Rückzahlung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-25'000'000.00	-28'000'000.00
Aufnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
(-) Rückzahlung langfristige Finanzverbindlichkeiten	-7'000'000.00	0.00
(-) Abnahme/Zunahme Stiftungen, Legate, Zuwendungen im FK sowie Fonds im FK	-713'686.11	-6'788.09
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1'378'590.21	-18'916'541.10
Total Geldfluss	1'159'753.74	-559'257.85
Bestand Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen 1.1.	12'669'543.45	13'228'801.30
Bestand Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen 31.12.	13'829'297.19	12'669'543.45

Finanzkennzahlen

Gesamthaushalt

Kennzahl	Rechnung 2022	Ø 5 Jahre	Kommentar/Interpretation
Nettoverschuldungsquotient <i>Nettoschulden in Prozent der direkten Steuern und des Finanzausgleichs</i>	8.3%	24.9%	Durch das tiefere Fremdkapital ist der Quotient im Jahr 2022 weiter gesunken. Bis zu einem Wert von 100 Prozent spricht man von einer geringen bis mittleren Verschuldung.
Selbstfinanzierungsgrad <i>Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen</i>	149.0%	245.2%	Die neuen Investitionen können vollständig selbstfinanziert und es können mittelfristig Schulden abgebaut werden.
Zinsbelastungsanteil <i>Nettozinsaufwand in Prozent des laufenden Ertrages</i>	0.7%	0.9%	Dank des noch günstigen Zinsumfelds bleibt der Wert tief.
Bruttoverschuldungsanteil <i>Bruttoschulden in Prozent des laufenden Ertrages</i>	99.1%	112.3%	Der Wert bleibt im Jahr 2022 unter 100 Prozent. Über die letzten fünf Jahre hinweg gerechnet, ist dieser gemäss Kanton weiterhin hoch. Ein Wert bis 150 Prozent gilt als mittlerer Wert.
Investitionsanteil <i>Bruttoinvestitionen in Prozent der Gesamtausgaben</i>	4.3%	6.1%	Der Durchschnitt über die fünf letzten Jahre beträgt 6,1 Prozent. Die Investitionen im Jahr 2022 sind im Vergleich zur Planung wiederum tief ausgefallen.
Kapitaldienstanteil <i>Kapitaldienst in Prozent des laufenden Ertrages</i>	3.9%	3.8%	Dank des günstigen Zinsumfelds und tiefen Abschreibungen ein guter Wert. Geringe Belastung.
Nettoschuld in Franken pro Einwohner/in <i>Nettoschuld geteilt durch mittlere Wohnbevölkerung</i>	205.71	701.98	Eine Nettoverschuldung bis 2'000 Franken pro Einwohner/in gilt als geringe bis mittlere Verschuldung gemäss Kantonsvorgabe. Der Wert hat sich im Vergleich zu den Vorjahren nochmals verbessert.
Selbstfinanzierungsanteil <i>Selbstfinanzierung in Prozent des laufenden Ertrages</i>	3.4%	4.4%	Im Jahr 2022 im schwachen Bereich, über fünf Jahre gesehen ebenfalls ungenügend. Die Mehrzahl der Gemeinden bewegt sich zwischen 5 und 15 Prozent.
Nettozinsbelastungsanteil <i>Finanzaufwand netto in % des Steuerertrages (direkte Steuern)</i>	-4.8%	-2.4%	Dieser Wert ist weiter tief und wird durch das tiefe Zinsumfeld begünstigt.
Massgebliches Eigenkapital in Franken pro Einwohner/in <i>Massgebliches Eigenkapital geteilt durch mittlere Wohnbevölkerung</i>	4'160.00	4'036.00	Durch die Einlage des Gewinns hat sich der Wert weiter verbessert.

Allgemeiner Haushalt

Kennzahl	Rechnung 2022	Ø 5 Jahre	Kommentar/Interpretation
Selbstfinanzierungsgrad <i>Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen</i>	143.4%	371.4%	Die neuen Investitionen können vollständig selbstfinanziert und es können mittelfristig Schulden abgebaut werden.
Bilanzüberschussquotient <i>Bilanzüberschuss resp. Bilanzfehlbetrag in Prozent der direkten Steuern und des Finanzausgleichs</i>	14.2%	14.5%	Der Bilanzüberschuss wird im Verhältnis zum Steuerertrag +/- Finanzausgleich definiert. Eine gesunde Eigenkapitalbasis ist notwendig, um eine gute Eigenfinanzierung sicherzustellen. Der Wert ist um 0,3 Prozent zurückgegangen. Er darf einen Drittel des Fiskalertrages nicht übersteigen.

Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

Kennzahl	Rechnung 2022	Ø 5 Jahre	Kommentar/Interpretation
Selbstfinanzierungsgrad <i>Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen</i>	209.3%	203.8%	Der Wert ist weiterhin sehr gut, jedoch wegen der Gebührensenkung abnehmend. Die Investitionen im Jahr 2022 sind mit gerundet 299'000 Franken wiederum tief ausgefallen.
Kostendeckungsgrad <i>Verhältnis vom Ertrag zum Aufwand in Prozent</i>	97.8%	108.6%	Angesichts der grossen Rücklage von 6,4 Mio. Franken kann der Wert unter 100 Prozent gesenkt werden. Diesbezügliche Massnahmen sind auf das Jahr 2022 hin beschlossen worden (Reduktion Verbrauchgebühren; Erhöhung Aktivierungsgrenze, längere Abschreibungsdauer)
Werterhaltungsanteil <i>Verhältnis von Werterhalt zu Wiederbeschaffungswerten in Prozent</i>	6.1%	4.4%	Der Bestand wird mit den künftigen Einlagen weiter aufgebaut. Der Wiederbeschaffungswert beträgt unverändert 93,3 Mio. Franken.

Spezialfinanzierung Abfall

Kennzahl	Rechnung 2022	Ø 5 Jahre	Kommentar/Interpretation
Selbstfinanzierungsgrad <i>Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen</i>	0.0%	0.7%	Keine Investitionen im Jahr 2022 getätigt.
Kostendeckungsgrad <i>Verhältnis vom Ertrag zum Aufwand in Prozent</i>	91.5%	95.7%	Der Wert ist noch in Ordnung, da er nahe bei einem Kostendeckungsgrad von 100 Prozent liegt. Es besteht noch eine Rücklage von 0,4 Mio. Franken.

Spezialfinanzierung Feuerwehr zweiseitig

Kennzahl	Rechnung 2022	Ø 5 Jahre	Kommentar/Interpretation
Selbstfinanzierungsgrad <i>Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen</i>	0.0%	16.6%	Keine Investitionen im Jahr 2022 getätigt.
Kostendeckungsgrad <i>Verhältnis vom Ertrag zum Aufwand in Prozent</i>	78.5%	93.5%	Es besteht noch eine Rücklage von 2,1 Mio. Franken. Der Wert hat sich aufgrund der Mindererträge bei den Ersatzabgaben und der hohen Abschreibungen weiter verschlechtert.

Antrag der Exekutive

Genehmigung:

Gemäss Art. 71 GV (170.111) verabschiedet der Gemeinderat die Jahresrechnung 2022 der Einwohnergemeinde Burgdorf:

ERFOLGSRECHNUNG

Aufwand Gesamthaushalt	CHF	-116'001'193.96
Ertrag Gesamthaushalt	CHF	115'508'358.36
Aufwandüberschuss	CHF	-492'835.60

davon

Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	-108'928'443.43
Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	108'928'443.43
Ertragsüberschuss	CHF	0.00

Aufwand SF Abwasserentsorgung	CHF	-3'407'934.94
Ertrag SF Abwasserentsorgung	CHF	3'333'617.67
Aufwandüberschuss	CHF	-74'317.27

Aufwand SF Abfallentsorgung	CHF	-2'344'874.14
Ertrag SF Abfallentsorgung	CHF	2'160'311.81
Aufwandüberschuss	CHF	-184'562.33

Aufwand SF Feuerwehr	CHF	-1'319'941.45
Ertrag SF Feuerwehr	CHF	1'085'985.45
Aufwandüberschuss	CHF	-233'956.00

INVESTITIONSRECHNUNG

Ausgaben	CHF	-4'679'431.35
Einnahmen	CHF	2'119'125.77
Nettoinvestitionen	CHF	2'560'305.58

GEBUNDENE AUSGABEN in eigener Kompetenz	CHF	-580'150.15
NACHKREDITE in eigener Kompetenz	CHF	-215'617.90
NACHKREDITE zuhanden Stadtrat	CHF	-921'282.21

Der Gemeinderat bewilligt zuhanden des Stadtrates folgende Einlagen:

Spezialfinanzierung Unterhalt Liegenschaften Finanzvermögen	CHF	-1'000'000.00
Spezialfinanzierung Schulanlagen und Verwaltungsgebäude	CHF	-4'774'985.46
Spezialfinanzierung Schwankungsreserve	CHF	-1'335'855.84

Antrag:

Dem Stadtrat wird beantragt, die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen.

EINWOHNERGEMEINDE BURGDORF

Burgdorf, 27. März 2023

Stefan Berger
Stadtpräsident

Stefan Ghioldi
Stadtschreiber

Christoph Muralt
Leiter Finanzdirektion

Bestätigungsbericht



Tel. +41 34 421 88 10
www.bdo.ch
burgdorf@bdo.ch

BDO AG
Farbweg 11
3400 Burgdorf

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2022

an den Stadtrat der

Stadt Burgdorf, Burgdorf

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Stadt Burgdorf, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane (AH RPO, Ausgabe 2016) vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 123 GV erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2022 mit Aktiven und Passiven von CHF 214'880'293.51 und einem Gesamtergebnis (Aufwandüberschuss) von CHF 492'835.60 zu genehmigen.

Burgdorf, 19. April 2023

BDO AG

Bernhard Remund
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Maik Morf
Zugelassener Revisionsexperte

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

Genehmigung der Jahresrechnung

Das beschlussfassende Organ der Einwohnergemeinde Burgdorf hat die Jahresrechnung 2022 am 19. Juni 2023 gemäss dem vorstehenden Antrag des Gemeinderates vom 27. März 2023 genehmigt.

Burgdorf, 19. Juni 2023

STADTRAT DER EINWOHNERGEMEINDE BURGDORF

Yves Greisler
Stadtratspräsident

Stefan Ghioldi
Stadtschreiber

Anhang Finanzen

Eigenkapitalnachweis

Eigenkapital per 01.01.2022			Veränderungsnachweis				Eigenkapital per 31.12.2022				
			Erhöhung (+) durch		Reduktion (-) durch						
CHF			CHF		CHF		CHF				
29	Eigenkapital	98'329		9'162		-9'137	29	Eigenkapital	98'354		
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	24'797		0		-2'034	290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	22'763		
29000	SF Feuerwehr zweiseitig	2'367			9011	Entnahmen aus SF EK	-234	29000	SF Feuerwehr zweiseitig	2'133	
29002	SF Abwasserentsorgung	6'429			9011	Entnahmen aus SF EK	-74	29002	SF Abwasserentsorgung	6'355	
29003	SF Abfallentsorgung	596			9011	Entnahmen aus SF EK	-185	29003	SF Abfall	411	
29006	SF Übertragung VV nach Art. 85a GV	15'405			4898	Entnahmen aus übrigem EK	-1'541	29006	SF Übertragung VV nach Art. 85a GV	13'864	
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	134			4892	Entnahmen aus Rücklagen der Globalbudgetbereiche	-74	292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	60	
293	Vorfinanzierungen	41'749		7'774			-1'611	293	Vorfinanzierungen	47'912	
29300	SF Grabunterhalt	1'395	3893	Einlagen in SF des EK	162	4893	Entnahmen aus SF des EK	-153	29300	SF Grabunterhalt	1'404
29300	SF Unterhalt Liegenschaften	3'661	3893	Einlagen in SF des EK	1'000	4893	Entnahmen aus SF des EK	-1'164	29300	SF Unterhalt Liegenschaften	3'497
29300	SF Steuerausgleich	3'741							29300	SF Steuerausgleich	3'741
29300	SF Klimaforce	200	3893	Einlagen in SF des EK	100				29300	SF Klimaforce	300
29300	SF Kulturförderung	0	3893	Einlagen in SF des EK	173	4893	Entnahmen aus SF des EK	-92	29300	SF Kulturförderung	81
29300	SF Instandhaltung Grabenaufbrüche	0	3893	Einlagen in SF des EK	482				29300	SF Instandhaltung Grabenaufbrüche	482
29300	SF Frühe Sprachförderung	0	3893	Einlagen in SF des EK	149				29300	SF Frühe Sprachförderung	149
29300	SF Ersatz Kunststoffrasen	0	3893	Einlagen in SF des EK	116				29300	SF Ersatz Kunststoffrasen	116
29302	SF Abwasserentsorgung Werterhalt	5'149	3510	Einlagen in SF Werterhalt	700	4510	Entnahmen aus SF Werterhalt	-202	29302	SF Abwasserentsorgung Werterhalt	5'647
29305	SF Parkgebühren	8'784	3893	Einlagen in VF des EK	117				29305	SF Parkgebühren	8'901
29306	SF Schulanlagen und Verwaltung	17'869	3893	Einlagen in VF des EK	4'775				29306	SF Schulanlagen und Verwaltung	22'644
29307	SF Mehrwertabgaben	950							29306	SF Mehrwertabgaben	950
294	Finanzpolitische Reserven	643		0			0	294	Finanzpolitische Reserven	643	
29400	Zusätzliche Abschreibungen	643						29400	Zusätzliche Abschreibungen	643	
296	Neubewertungsreserve FV	25'081		1'388			-5'418	296	Neubewertungsreserve FV	21'051	
29600	Neubewertungsreserve FV	21'467			4896	Entnahmen aus NBR	-5'367	29600	Neubewertungsreserve FV	16'100	
29601	Schwankungsreserven	3'614	3896	Einlagen in SR	1'388	4896	Entnahmen aus SR	-51	29601	Schwankungsreserven	4'951
299	Bilanzüberschuss	5'925						299	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	5'925	
				Jahresergebnis Überschuss (+) Defizit (-)							

Rückstellungsspiegel

208 Kurzfristige Rückstellungen							
Konto	Bezeichnung	Buchwert 01.01.2022	Veränderung			Buchwert 31.12.2022	Kommentar
			Bildung	Verwendung	Auflösung		
20500.01	Kurzfristige Rückstellungen Mehrleistungen Personal (Gleitzeitsaldo + Ferienguthaben)	928'954.56	61'086.00	0.00	29'881.00	960'159.56	Mehrstunden bis 1 Monat pro Person (bis 177 Stunden)

208 Langfristige Rückstellungen							
Konto	Bezeichnung	Buchwert 01.01.2022	Veränderung			Buchwert 31.12.2022	Kommentar
			Bildung	Verwendung	Auflösung		
20810.01	Rückstellungen für langfristige Ansprüche des Personals (Gleitzeitsaldo + Ferienguthaben)	460'084.99	137'439.00	28'927.20	9'499.00	559'097.79	Mehrstunden über 1 Monat pro Person (ab 178 Stunden)

Total kurzfristige Rückstellungen	928'954.56	61'086.00	0.00	29'881.00	960'159.56
Total langfristige Rückstellungen	460'084.99	137'439.00	28'927.20	9'499.00	559'097.79
Total Rückstellungen	1'389'039.55	198'525.00	28'927.20	39'380.00	1'519'257.35

Beteiligungsspiegel

Beteiligungen (im Sinne der öffentlichen Aufgabenerfüllung)											
Name, Sitz Rechtsform	Tätigkeitsgebiet	Nominal- kapital (100%)	Eigentums- anteil	Stimmanteil - E: Exekutive - L: Legislative	Wesentliche Beteiligte	Buchwert per 31.12.	Anschaffungs- wert	Wesentliche Beteiligungen der Organisation	Rechnungslegungs- norm; Aussage zur Jahresrechnung	Zahlungsströme Berichtsjahr	Spezifische Risiken
Gemeindeeigene Unternehmen (Anstalten) gem. Art. 64 Abs. 1 Bst. b GG											
Localnet AG, Burgdorf	Wasser-, Elektrizität-, Erdgas- und Kommunikationsversorgung	15'000'000.00	100.00%	E	Keine	15'000'000.00	15'000'000.00	Umfangreiche Beteiligungen siehe Geschäftsbericht Localnet AG	OR Keine Konsolidierung mit Stadtrechnung	Dividende CHF 900'000	
Burgdorfer Innenstadt Parkhaus AG	Bau und Betrieb von Einstellhallen und Parkierungsanlagen	100'000.00	100.00%	E	Keine	100'000.00	100'000.00	Keine	OR Keine Konsolidierung mit Stadtrechnung	Keine Dividende	AG wird per 1.1.2023 in die Stadt Burgdorf überführt.
Schulhaus Burgdorf AG	Erwerb und Verwaltung Schulhäuser Lindenfeld und Pestalozzi	100'000.00	100.00%	E	Keine	100'000.00	100'000.00	Keine	OR Keine Konsolidierung mit Stadtrechnung	Keine Dividende	
Öffentlich-rechtliche Organisationen der interkommunalen Zusammenarbeit (Gemeindeverbände, Anstalten etc.)*											
KEBAG AG	Abfallentsorgung	5'000'000.00	6.64%	E	Weitere Gemeinden	332'000.00	332'000.00	Keine	Swiss GAAP FER	Keine	

Juristische Personen des Privatrechts (Beteiligung 25% oder mehr)											
Hallenbad Burgdorf AG	Bau und Betrieb eines regionalen Hallenbads		27.48%	E	Keine	302'300.00	302'300.00	Keine	OR	Naturalaus-schüttung in Form von Coupons zur Vergünstigung von Eintritten	
Casino Theater AG	Durchführen von kulturellen Anlässen aller Art		42.35%	E	Bürgergemein-de Burgdorf	1.00	1'000'000.00	Keine	OR	Keine	Neue Darlehensvereinbarung fehlt noch. Diese erfolgt im Jahr 2023.
Markthalle Burgdorf AG	Halten und Betrieb einer Halle		99.45%	E	Keine	1.00	6'100'000.00	Keine	OR	Keine	Umgang mit Übernahme der Abschreibungen wird 2023 im SR beschlossen.
Anzeiger Burgdorf AG	Herausgabe eines amtlichen Anzeigers		42.40%	E	Gemeinden Hasle, Heimiswil, Krauchthal, Lützelflüh, Oberburg, Rüegsau, Wynigen, Rumendingen	212'000.00	212'000.00	Keine	OR	Keine	
Regionales Eissportzentrum Emme AG	Betrieb von Sportstätten		80.20%	E	Keine	399'396.00	1'203'000.00	Keine	OR	Keine	
Stiftung Schloss Burgdorf	Schloss Burgdorf erhalten und für Nutzungen zugänglich machen	100'000.00	100.00%	E	Keine	0.00	100'000.00	Keine	OR	Keine	

Leistungsvereinbarungen Stadt Burgdorf per 31.12.2022

Ab dem Jahr 2020 werden nebst den Beteiligungen auch die wichtigen Leistungsvereinbarungen der Stadt Burgdorf in der Jahresrechnung ausgewiesen. Nachfolgende Kriterien werden bei der Auflistung berücksichtigt:

- Handelt es sich um eine Verpflichtung von 100'000 Franken oder mehr (Ü100'000)?
- Sind mit der Verpflichtung grössere haftungsrechtliche Risiken verbunden (Risiken)?
- Ist die Verpflichtung aus politischer Sicht risikobehaftet oder von politischer Wichtigkeit (Politisch)?
- Ist die Stadt Burgdorf durch die Verpflichtung von wesentlichen Abhängigkeiten betroffen oder sind keine Alternativen vorhanden (Abhängigkeiten)?

Partner	Leistung	Beschreibung	Ü100'000	Risiken	Politisch	Abhängigkeit
<u>PraD</u>						
Casino Theater AG	Kulturbetrieb	Tripartiter Leistungsvertrag	X		X	X
Stadtbibliothek	Kulturbetrieb	Tripartiter Leistungsvertrag			X	X
Museum Schloss Burgdorf	Kulturbetrieb	Tripartiter Leistungsvertrag			X	X
<u>Verein Pro Burgdorf</u>						
Verein Pro Burgdorf	Innenstadtmarketing / Altstadtförderung		X			
<u>ESiD</u>						
Genossenschaft Migros Bern/PK Techn. Verbände SIA	Parkplatzbewirtschaftung	Aufwand abhängig von Vertragsanteil und Einnahmen auf dem entsprechenden Grundstück				X
Coop Bern	Parkplatzbewirtschaftung	Aufwand abhängig von Vertragsanteil und Einnahmen auf dem entsprechenden Grundstück				X
Lubana AG Immobilienreuhand (Farbweg)	Parkplatzbewirtschaftung	Aufwand abhängig von Vertragsanteil und Einnahmen auf dem entsprechenden Grundstück				X
Immobilien-gesellschaft E. Bigler AG/STOWE pA. Lubana AG (EH Brodmann)	Parkplatzbewirtschaftung	Aufwand abhängig von Vertragsanteil und Einnahmen auf dem entsprechenden Grundstück				X
Burgdorfer Gasthausbrauerei AG (Schafrothmatte)	Parkplatzbewirtschaftung	Aufwand abhängig von Vertragsanteil und Einnahmen auf dem entsprechenden Grundstück				X
Schweizerischer Bankverein Bern/Wincasa AG (UBS Bödeli Emmentalstr.)	Parkplatzbewirtschaftung	Aufwand abhängig von Vertragsanteil und Einnahmen auf dem entsprechenden Grundstück				X
Berner Kantonalbank	Parkplatzbewirtschaftung	Aufwand abhängig von Vertragsanteil und Einnahmen auf dem entsprechenden Grundstück				X
Alfred Müller AG/MEG pA. Lubana AG (Suttergut)	Parkplatzbewirtschaftung	Aufwand abhängig von Vertragsanteil und Einnahmen auf dem entsprechenden Grundstück				X
Zentrum Schlossmatt	Parkplatzbewirtschaftung	Aufwand abhängig von Vertragsanteil und Einnahmen auf dem entsprechenden Grundstück				X
Mathom AG Düdingen, (SEPP)	Digitale Bezahlung Parkgebühren	Bruttoertrag ./ Kommission und Transaktionsgebühr = Nettoertrag z.G. Stadt			X	
Digitalparking Dietlikon, (Parkingpay/EasyPark/Twint)	Digitale Bezahlung Parkgebühren	Bruttoertrag ./ Kommission und Transaktionsgebühr = Nettoertrag z.G. Stadt			X	
Handels- und Gewerbezent. Schafroth, Erschliessungsvertrag (EH Coop)	Kosten für Öffnungszeiten Parkhaus			X		X

Partner	Leistung	Beschreibung	Ü100'000	Risiken	Politisch	Abhängigkeit
Kanton Bern, Polizei- /Militärdirektion	Erbringung von Leistungen der Sicherheits- und Verkehrspolizei sowie der Amts- und Vollzugshilfe durch die Kantonspolizei	Burgdorfer Ressourcenvertrag	X		X	X
Kanton Bern, Polizei- /Militärdirektion	Erbringung von Leistungen der Sicherheits- und Verkehrspolizei sowie der Amts- und Vollzugshilfe durch die Kantonspolizei	Regionaler Ressourcenvertrag und Zusammenarbeitsvertrag	X		X	X
Gemeinde Oberburg	Besorgung von Aufgaben im Bereich der Gerichtspolizei	abhängig von Anzahl Zustellungen			X	
Gemeinde Rüttligen- Alchenflüh	Besorgung von Aufgaben im Bereich der Gerichtspolizei	abhängig von Anzahl Zustellungen			X	
Gemeinde Ersigen	Besorgung von Aufgaben im Bereich der Gerichtspolizei	abhängig von Anzahl Zustellungen			X	
Gemeinde Rüegsau	Besorgung von Aufgaben im Bereich der Gerichtspolizei	abhängig von Anzahl Zustellungen			X	
Stadtschützen Burgdorf	Schussgeldentschädigung	Vertrag und zusätzlich noch GRB vom 07.07.1980 Transportkostenbeitrag			X	
SAZ Burgdorf	Verpacken Wahl- und Abstimmungsmaterial	Aufwand abhängig von Anzahl Abstimmungen und Wahlen			X	
2sic internet solutions gmbh	Hosting Tageskarten Gemeinden	Auch abhängig von Anzahl Karten und manueller Anpassungen am Text			X	
Gemeinden Heimiswil, Oberburg	Zivilschutz	Beitrag Anschlussgemeinde pro Einwohner CHF 14.00			X	
Gemeinden Heimiswil, Oberburg	Regionales Führungsorgan (RFO) - Zusammenarbeitsvertrag	Pauschalbeitrag von CHF 1.00 pro Einwohner/in			X	
Gebäudeversicherung Kanton Bern	Beiträge Feuerwehr	*Betriebskostenbeitrag* gemäss GVB			X	
Gebäudeversicherung Kanton Bern	Kant. Aufgaben Feuerwehr	*Stützpunktpauschale Ölwehr Grosse RttgGeräte PbU* gemäss GVB			X	
ZAR Emmental-Oberaarugau, Aarwangen	Zivilschutz (Ausbildungskosten)	Beitrag an ZAR für Region pro Einwohner CHF 3.50			X	
muribaer AG, Büron (Turmuhrfabrik J.G. Baer, Sumiswald)	Unterhalt Turmuhr (Friedhof)	Zuständig: Uhr = Stadtverwaltung / Glocken = Kirchgemeinde			X	
<u>BILD</u>	-					
Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion Kanton Bern	offene Kinder- und Jugendarbeit	Ermächtigung Lastenausgleich	X			X
Gemeinde Oberburg	offene Kinder- und Jugendarbeit	Anteil Oberburg inkl. Praktikas			X	
Trägerverein Kulturhalle Sägegasse	Miete Kulturhalle	Leistungsvereinbarung 2019- 2022		X	X	
Gemeinde Oberburg	Schulsozialarbeit	Oberburg			X	
Gemeinde Hasle b.B.	Schulsozialarbeit	Hasle b.B.			X	
Gemeinde Ersigen	Schulsozialarbeit	Ersigen			X	
Gemeinde Wynigen	Schulsozialarbeit	Wynigen			X	
Gemeinde Koppigen	Schulsozialarbeit	Koppigen			X	
Gemeinde Rüegsau	Schulsozialarbeit	Rüegsau			X	

Partner	Leistung	Beschreibung	Ü100'000	Risiken	Politisch	Abhängigkeit
Bildungs- und Kulturdirektion BKD Kanton Bern	Schulsozialarbeit	Gesuch jährliche Kantonsbeiträge - Beiträge nur für Burgdorf				X
Gemeinde Heimiswil	Betreuungsgutscheine	Fall-Pauschale			X	X
BKD-MBA und GSI	MuKi-Deutsch					X
<u>SozD</u>						
Gemeinde Hasle b. B.	Führung Sozialbehörde			X		
Gemeinde Oberburg	Führung Sozialbehörde			X		
Stiftung Intact	Kommunales Integrations Angebot (KIA)	Beteiligung Kanton	X		X	X
Quartierverein Ämmebrügg, Burgdorf	Führung Quartierzentrum Gyriträft				X	
IG Burgdorf integriert (IGBI)					X	

Partner	Leistung	Beschreibung	Ü100'000	Risiken	Politisch	Abhängigkeit
<u>FinD</u>						
BDO AG	Prüfung Jahresrechnung	Gewählt bis Jahresrechnung 2023			X	
Hallenbad AG Burgdorf	Betriebsführung Freibad		X	X	X	X
Kanton Bern, Mittelschul- und Berufsbildungsamt	Hallenbenutzung Kant. Schulen	Verrechnung je nach Belegung kantonale Schulen (Gymnasium und BZ Emme) in Sporthallen Schützematt, Sporthalle Lindenfeld und Turnhallen Gsteighof	X	X	X	X
Stiftung Schloss Burgdorf	Miete Trauungslokal mit Vorzimmer im Schloss Burgdorf				X	X
Gemeindeverwaltung Hindelbank	Infrastruktur				X	
Kirchgemeinde Burgdorf, Kirchbühl 26	Anschlussleistungen				X	

Gewährleistungsspiegel

Name, Sitz, Rechtsform	Eigentümer wesentliche Miteigentümer	Angaben zu den gesicherten Leistungen Art, Betrag, Verfall, Zinsangaben usw.	Zahlungsströme im Berichtsjahr	Spezifische zusätzliche Angaben
Privatrechtliche Unternehmen (nach OR/ZGB)				
Regionales Eissportzentrum Emme AG, Burgdorf (REZE AG)	Stadt Burgdorf	Bürgschaft gegenüber der Neuen Regionalplanung (NRP) für ein Darlehen von CHF 3'000'000.00	Im Jahr 2022 hat die REZE AG eine Tranche von CHF 158'000.00 amortisiert; die Restschuld beläuft sich noch auf CHF 1'104'000.00.	
Stiftung Schloss Burgdorf, Burgdorf	Stadt Burgdorf	Bürgschaft gegenüber der Neuen Regionalplanung (NRP) für ein Darlehen von CHF 3'000'000.00	Keine.	
Pensionskasse SHP	Angeschlossene Arbeitgeber		Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge; Rententeuerung	Deckungsgrad von 120 % auf 101 % per 31.12.2022 gesunken.

Kreditkontrolle

Verpflichtungskreditkontrolle für Investitionen

Konto-Nr.	Organ	Datum	Kreditsumme (brutto)	Objektbezeichnung	Kreditkontrolle						Abrechnungsdatum		
					in CHF								
					Kumulierte Ausgaben 01.01.2022	Investitionsausgaben	Kumulierte Ausgaben 31.12.2022	Kumulierte Einnahmen 01.01.2022	Investitions-einnahmen	Kumulierte Einnahmen 31.12.2022		Saldo	
1010.5200.02	GR	17.05.2021	75'000.00	Ersatz Software Budget und Geschäftsbericht	40'667.50	35'067.10	75'734.60	0.00	0.00	0.00	0.00	-734.60	
1010.5200.03	GR	23.08.2021	82'000.00	Beschaffung ProOffice	55'842.90	18'883.25	74'726.15	0.00	0.00	0.00	0.00	7'273.85	
1010.5290.04	GR	22.02.2021	100'000.00	Digitale Transformation - Projekte 2021	6'291.70	30'108.95	36'400.65	0.00	0.00	0.00	0.00	63'599.35	
1100.5030.01	GR	16.12.2019	125'000.00	Umsetzung Signaltrik	76'638.60	0.00	76'638.60	0.00	0.00	0.00	0.00	48'361.40	
1100.5290.01	GR	24.10.2022	150'000.00	Altstadtentwicklung	0.00	31'228.50	31'228.50	0.00	0.00	0.00	0.00	118'771.50	
1400.5290.01	GR	17.08.2020	75'000.00	Kunstsammlung Stadt Burgdorf	6'842.90	2'968.55	9'811.45	0.00	0.00	0.00	0.00	65'188.55	
1400.5290.02	GR	28.06.2022	200'000.00	Unterstützung Handfeste 1273-2023	0.00	19'905.50	19'905.50	0.00	0.00	0.00	0.00	180'094.50	
1400.5460.01	SR	14.09.2015	200'000.00	Darlehen Stiftung Schloss Burgdorf	200'000.00	0.00	200'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
1400.5660.01	SR	14.09.2015	2'000'000.00	Beitrag Stiftung Schloss Burgdorf	2'000'000.00	0.00	2'000'000.00	2'000'000.00	0.00	2'000'000.00	0.00	0.00	
2000.5030.02	GR	25.04.2022	48'000.00	Sanierung Spielplatz Lochbach - Bauarbeiten	0.00	35'899.40	35'899.40	0.00	0.00	0.00	0.00	12'100.60	
2000.5030.03	GR	25.04.2022	49'000.00	Bewässerung Naturrasen Fussballfeld Neumatt	0.00	7'697.45	7'697.45	0.00	0.00	0.00	0.00	41'302.55	
2000.5060.02	GR	25.04.2022	52'000.00	Sanierung Spielplatz Lochbach - Geräte	0.00	45'684.45	45'684.45	0.00	0.00	0.00	0.00	6'315.55	
2000.5060.03	GR	25.04.2022	34'500.00	Bewässerung Naturrasen Fussballfeld Neumatt Ost - Anlage	0.00	31'781.15	31'781.15	0.00	0.00	0.00	0.00	2'718.85	
2010.5020.01	GR	25.04.2016	69'000.00	Projektiertung Hochwasserschutz Heimswilbach	122'682.60	2'525.90	125'208.50	0.00	0.00	0.00	0.00	1'640'791.50	
2010.5020.01	SR	07.11.2022	1'697'000.00	Ausführung Hochwasserschutz Heimswilbach									
2010.5020.03	GR	30.05.2022	120'000.00	Reaktivierung und Sanierung Lyssachbach	0.00	65'439.30	65'439.30	0.00	0.00	0.00	0.00	54'560.70	
2010.5020.04	GR	12.12.2022	55'000.00	Projektiertung Hochwasserschutz Füllbach	0.00	19'673.85	19'673.85	0.00	0.00	0.00	0.00	35'326.15	
2010.5620.03	GR	03.04.2018	50'000.00	Beitrag an Hochwasserschutz Luterbach	50'000.00	0.00	50'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	GR 07.02.2022
2200.5290.01	GR	25.04.2022	110'000.00	Front Runner - Umsetzung IoT-Plattform	0.00	12'315.00	12'315.00	0.00	0.00	0.00	0.00	97'685.00	
2210.5032.05	GR	15.05.2017	71'700.00	Vorprojektiertung Neubau Regenbecken Gyrischachen	123'006.75	13'185.35	136'192.10	0.00	0.00	0.00	0.00	-17'492.10	
2210.5032.05	GR	21.10.2019	47'000.00	Auslösung Neubau Regenbecken Gyrischachen									
2210.5032.10	SR	03.02.2020	700'000.00	Sanierung Kanalisation Scheunenstrasse	637'961.15	66'908.35	704'869.50	0.00	0.00	0.00	0.00	-4'869.50	
2210.5032.11	GR	28.06.2020	120'000.00	Ersatz Kanalisationsquerung Bahnhof Oberburg	68'094.40	10'731.75	78'826.15	0.00	0.00	0.00	0.00	41'173.85	GR 27.02.2023
2210.5032.12	GR	31.01.2022	152'000.00	Unterhalt Pumpwerk Buchmatt	0.00	146'525.50	146'525.50	0.00	0.00	0.00	0.00	5'474.50	GR 13.03.2023
2210.5032.13	SR	12.12.2022	600'000.00	Sanierung Abwasserleitung Pollerergasse Gysnauweg	0.00	7'185.55	7'185.55	0.00	0.00	0.00	0.00	592'814.45	
2210.5032.14	SR	12.12.2022	3'895'000.00	Regenbecken Gyrischachen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3'895'000.00	
2210.5292.01	GR	20.04.2020	135'000.00	ZpA Gsteig	91'458.55	0.00	91'458.55	0.00	0.00	0.00	0.00	43'541.45	GR 09.05.2022
2210.5292.02	SR	13.12.2021	1'630'000.00	Genereller Entwässerungsplan GEP	0.00	54'337.45	54'337.45	0.00	0.00	0.00	0.00	1'575'662.55	
2300.5030.01	GR	06.12.2021	77'300.00	Bau- und Gestaltungsmaßnahmen Schlosswiese	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	77'300.00	
2300.5290.02	GR	04.09.2017	60'000.00	Richtplan Energie - Umsetzung Massnahmen 2017-2020	31'169.80	0.00	31'169.80	11'806.70	0.00	11'806.70	0.00	28'830.20	
2310.5290.02	GR	01.02.2016	100'000.00	Revision baurechtliche Grundordnung - 2. Etappe	122'752.60	10'095.75	132'848.35	0.00	0.00	0.00	0.00	10'651.65	
2310.5290.02	GR	25.11.2019	43'500.00	Nachkredit Revision baurechtliche Grundordnung - 2. Etappe									
2310.5290.05	GR	02.12.2019	40'000.00	Studie Zentrum Buchmatt + Wegführung Tec Lab	38'600.00	0.00	38'600.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1'400.00	
2310.5290.06	GR	27.04.2020	80'000.00	Nutzungs- und Gestaltungskonzept Schützermatt	102'318.20	0.00	102'318.20	0.00	0.00	0.00	0.00	-7'318.20	GR 10.01.2022

Konto-Nr.	Kreditabschluss			Objektbezeichnung	Kreditkontrolle						Abrechnungsdatum		
	Organ	Datum	Kreditsumme (brutto)		in CHF								
					Kumulierte Ausgaben 01.01.2022	Investitionsausgaben	Kumulierte Ausgaben 31.12.2022	Kumulierte Einnahmen 01.01.2022	Investitions-einnahmen	Kumulierte Einnahmen 31.12.2022		Saldo	
2310.5290.06	GR	07.12.2020	15'000.00	Nachkredit Nutzungs- und Gestaltungskonzept Schützernmatt									GR 10.01.2022
2310.5290.08	GR	13.09.2021	150'000.00	Prozessbegleitung Räumliches Entwicklungskonzept ESP Nord	4'976.00	57'461.75	62'437.75	0.00	0.00	0.00	0.00	87'562.25	
2320.5010.01	GR	15.09.2014	80'000.00	Verkehrsberuhigung Ämmebrügg	84'647.20	0.00	84'647.20	0.00	0.00	0.00	0.00	-4'647.20	
2320.5010.02	GR	05.09.2016	85'000.00	Planung Verkehrsberuhigung Steinhof	49'216.15	0.00	49'216.15	0.00	0.00	0.00	0.00	35'783.85	
2320.5010.04	GR	18.09.2017	88'000.00	Ausführung Verkehrsberuhigung Steinhofquartier	48'503.85	5'564.70	54'068.55	0.00	0.00	0.00	0.00	33'931.45	
2320.5040.01	GR	17.10.2022	60'000.00	Ersatz Fahrgastunterstände Tiergarten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	60'000.00	
2320.5290.02	GR	15.08.2022	60'000.00	Erarbeitung Mobilitätsstrategie	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	60'000.00	
2400.5010.02	GR	24.11.2014	287'000.00	Ortsdurchfahrt - Ausführung Sägegasse	289'306.63	0.00	289'306.63	0.00	0.00	0.00	0.00	-2'306.63	GR 31.01.2022
2400.5010.04	SR	15.12.2014	2'380'000.00	Sanierung + Erneuerung Öffentliche Beleuchtung Vorprojekt Sanierung + Umgestaltung	2'364'230.07	0.00	2'364'230.07	0.00	0.00	0.00	0.00	15'769.93	SR 30.01.2023
2400.5010.10	GR	10.06.2013	70'000.00	Thunstrasse	597'670.21	544'336.90	1'142'007.11	58'700.00	35'300.00	94'000.00	189'992.89		
2400.5010.10	GR	18.06.2018	14'000.00	Nachkredit Vorprojekt Sanierung + Umgestaltung Thunstrasse									
2400.5010.10	SR	22.06.2020	1'248'000.00	Ausführung Sanierung + Umgestaltung Thunstrasse									
2400.5010.13	GR	17.12.2018	45'000.00	Projektiert Umgestaltung Umgebung Bahnhof Steinhof	148'598.05	30'626.05	179'224.10	380'800.00	0.00	380'800.00	485'775.90		
2400.5010.13	SR	22.06.2020	620'000.00	Umgebungsgestaltung Bahnhof Steinhof									
2400.5010.15	GR	21.10.2019	65'000.00	Projektiert Sanierung Altstadt- und Weihnachtsbeleuchtung	178'920.40	1'359'583.70	1'538'504.10	0.00	0.00	0.00	476'495.90		
2400.5010.15	GR	26.10.2020	110'000.00	Submission + Bemusterung Sanierung Altstadt- und Weihnachtsbeleuchtung									
2400.5010.15	SR	08.11.2021	1'840'000.00	Sanierung Altstadt- und Weihnachtsbeleuchtung	204'291.45	0.00	204'291.45	0.00	0.00	0.00	-20'291.45		GR 31.01.2022
2400.5010.16	GR	14.10.2019	184'000.00	Sanierung Objektbeleuchtung Schloss	536'183.10	67'713.45	603'896.55	0.00	0.00	0.00	-63'896.55		
2400.5010.17	SR	03.02.2020	540'000.00	Sanierung Scheunenstrasse	122'215.35	19'415.60	141'630.95	0.00	0.00	0.00	8'369.05		GR 27.02.2023
2400.5010.18	GR	29.06.2020	150'000.00	Sanierung Kaltberggässli									
2400.5010.19	GR	29.03.2021	38'000.00	Projektiert Sanierung + Umgestaltung Neumattstrasse	19'499.10	19'823.00	39'322.10	0.00	0.00	0.00	-1'322.10		
2400.5010.20	GR	31.01.2022	99'000.00	Sanierung Fassadenbeleuchtung Stadtkirche	0.00	86'451.95	86'451.95	0.00	0.00	0.00	12'548.05		GR 27.02.2023
2400.5010.21	GR	20.06.2022	200'000.00	Behindertengerechte Sanierung Bushaltestellen	0.00	17'719.25	17'719.25	0.00	0.00	0.00	182'280.75		
2400.5010.22	GR	29.08.2022	57'000.00	Projektiert Sanierung und Umgestaltung Bern- und Züringerstrasse	0.00	44'215.60	44'215.60	0.00	0.00	0.00	12'784.40		
2400.5010.23	GR	31.10.2022	65'000.00	Machbarkeitsstudie/Vorprojekt Sanierung Stadtmauer	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	65'000.00		
2400.5010.93	GR	29.08.2022	100'000.00	Kleinere Tiefbauprojekte 2022	0.00	68'534.90	68'534.90	0.00	0.00	0.00	31'465.10		
2400.5010.94	GR	28.06.2021	126'000.00	Kleinere Tiefbauprojekte 2021	58'489.25	58'024.20	116'513.45	0.00	0.00	0.00	9'486.55		GR 04.04.2022
2400.5290.01	GR	19.10.2020	50'000.00	Konzept Altstadtpfisterung und -plätze Vorprojekt Sanierung + Umgestaltung Lyssach- und Bucherstrasse	46'994.05	0.00	46'994.05	0.00	0.00	0.00	3'005.95		GR 17.01.2022
2400.5290.02	GR	12.10.2020	45'000.00		38'176.10	21'348.10	59'524.20	0.00	0.00	0.00	-14'524.20		
2400.5290.03	GR	17.01.2022	35'000.00	Konzept Altstadtpfisterung und -plätze Modul 2	0.00	28'944.35	28'944.35	0.00	0.00	0.00	6'055.65		

Konto-Nr.	Kreditbeschluss			Kreditkontrolle							Abrechnungsdatum		
	Organ	Datum	Kreditsumme (brutto)	in CHF									
				Kumulierte Ausgaben 01.01.2022	Investitionsausgaben	Kumulierte Ausgaben 31.12.2022	Kumulierte Einnahmen 01.01.2022	Investitionseinnahmen	Kumulierte Einnahmen 31.12.2022	Saldo			
3210.5010.01	SR	01.02.2016	315'394.00	Projektiertung Neuer Bushof + Sanierung Bahnhofplatz	398'083.40	45'309.25	443'392.65	0.00	0.00	0.00	0.00	6'627'001.35	
3210.5010.01	SR	18.09.2017	6'755'000.00	Bahnhofplatz									
	GR	24.11.2014	30'000.00	Projektiertung Parkplatz Hallenbad/Vorland Markthalle	6'461.65	0.00	6'461.65	0.00	0.00	0.00	0.00	23'538.35	GR 31.01.2022
3210.5010.06	SR	22.06.2020	1'050'000.00	Umgebungsgestaltung Bahnhof Steinhof	868'199.05	121'918.50	990'117.55	0.00	0.00	0.00	0.00	59'882.45	
3210.5010.07	SR	08.11.2021	525'000.00	Ausführung Parkierungsanlage Friedhof	0.00	16'327.75	16'327.75	0.00	0.00	0.00	0.00	508'672.25	
3210.5060.01	GR	28.06.2021	135'000.00	Beschaffung Parkuhren	132'724.90	25'411.40	158'136.30	0.00	0.00	0.00	0.00	-23'136.30	GR 14.11.2022
3210.5060.02	GR	05.09.2022	95'000.00	Anpassung Netzzanschlüsse Strom Parkplatzbewirtschaftung	0.00	21'263.70	21'263.70	0.00	0.00	0.00	0.00	73'736.30	
3210.5060.03	GR	31.10.2022	90'000.00	Beschaffung Parkplatzbewirtschaftungsanlage Parkhaus	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	90'000.00	
3310.5060.05	GR	22.08.2022	100'000.00	Heimswilstrasse 11A - Bauliche Massnahmen bis B.move (Einrichtung)	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	100'000.00	
5000.5060.02	GR	28.06.2021	150'000.00	Anschaffung Nähmaschinen	149'000.40	0.00	149'000.40	0.00	0.00	0.00	0.00	999.60	GR 14.11.2022
5000.5200.02	SR	25.03.2019	655'000.00	Informatikmittel Lehrplan 21	637'027.90	0.00	637'027.90	0.00	0.00	0.00	0.00	17'972.10	
5000.5200.04	GR	04.07.2022	75'000.00	Beschaffung Informatik Volksschule 2022	0.00	63'158.70	63'158.70	0.00	0.00	0.00	0.00	11'841.30	
5200.5010.01	GR	27.04.2015	47'000.00	Projektiertung Sanierung Spielfelder Neumatt	3'153'569.00	0.00	3'153'569.00	1'470'000.00	0.00	1'470'000.00	0.00	423'431.00	
5200.5010.01	SR	23.05.2016	3'530'000.00	Ausführung Sanierung Spielfelder Neumatt									
5200.5040.01	GR	26.08.2019	80'000.00	Projektstudie Badimatte	9'154.50	0.00	9'154.50	0.00	0.00	0.00	0.00	70'845.50	
5200.5060.01	GR	06.12.2021	95'000.00	Beachvolleyfelder Lindenfeld	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	95'000.00	
6120.5290.01	GR	14.06.2021	120'000.00	Studie KIA-Plätze	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	120'000.00	GR 10.01.2022
6900.5200.01	GR	30.05.2022	145'000.00	Aktualisierung Software KLIBnet	0.00	44'203.30	44'203.30	0.00	0.00	0.00	0.00	100'796.70	
6900.5290.01	GR	16.08.2021	80'000.00	Begleitung Konsolidierung Reorganisation SorZ	44'738.90	0.00	44'738.90	0.00	0.00	0.00	0.00	35'261.10	GR 14.11.2022
6900.5290.02	GR	25.10.2021	135'000.00	Ad-interim-Leitung SorZ	77'738.50	89'586.15	167'324.65	0.00	0.00	0.00	0.00	7'675.35	GR 14.11.2022
6900.5290.02	GR	21.03.2022	40'000.00	Nachkredit Ad-interim-Leitung SorZ									
7000.5440.02	SR	14.09.2009	6'800'000.00	Darlehen Primatwechsel Pensionskasse	7'419'428.65	0.00	7'419'428.65	6'688'089.75	0.00	6'688'089.75	-619'428.65		
7000.5440.03	SR	05.11.2012	3'000'000.00	Darlehen Casino Theater AG	4'012'400.00	0.00	4'012'400.00	0.00	337'400.00	337'400.00	10'000.00		
7000.5440.03	GR	01.07.2014	80'000.00	Darlehen Casino Theater AG (Betriebsdefizit)									
7000.5440.03	GR	10.07.2015	70'000.00	Darlehen Casino Theater AG (Betriebsdefizit)									
7000.5440.03	SR	02.11.2015	500'000.00	Nachkredit Darlehen Casino Theater AG									
7000.5440.03	GR	19.09.2016	35'000.00	Darlehen Casino Theater AG (Betriebsdefizit)									
7000.5440.03	GR	17.06.2019	337'400.00	Lotteriefondsbeitrag									
7000.5640.04	SR	22.03.2021	450'000.00	Beitrag Markthalle Burgdorf AG	450'000.00	0.00	450'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
7010.5030.03	GR	17.02.2020	137'000.00	Sanierung Entwässerung Freibad - 2. Etappe	74'253.10	0.00	74'253.10	0.00	0.00	0.00	0.00	62'746.90	
7010.5030.04	GR	25.01.2021	120'000.00	Sanierung Entwässerung Freibad - 3. Etappe	93'026.05	10'943.60	103'969.65	0.00	0.00	0.00	0.00	16'030.35	GR 09.01.2023
7010.5030.05	GR	25.01.2021	50'000.00	Freibad - Fugensanierung Hauptbecken	48'433.10	0.00	48'433.10	0.00	0.00	0.00	0.00	1'566.90	GR 09.01.2023
7010.5040.18	GR	20.01.2020	40'000.00	Projektiertung Kindergartenräume Nord	667'932.45	298'225.10	966'157.55	0.00	0.00	0.00	0.00	145'842.45	

		Kreditkontrolle									
		in CHF									
Konto-Nr.	Kreditabschluss		Objektbezeichnung	Kumulierte Ausgaben 01.01.2022	Investitionsausgaben	Kumulierte Ausgaben 31.12.2022	Kumulierte Einnahmen 01.01.2022	Investitionseinnahmen	Kumulierte Einnahmen 31.12.2022	Saldo	Abrechnungsdatum
	Organ	Datum									
7010.5040.18	SR	11.05.2020	Erweiterung Pavillon Neuhofweg 8 für Kindergarten	1'072'000.00							
7010.5040.21	SR	14.09.2020	Projektierung modularer Schulbau Schlossmatt 2022	290'000.00	387'626.70	631'514.25	0.00	0.00	0.00	18'485.75	
7010.5040.21	SR	13.12.2021	Nachkredit Projektierung modularer Schulbau Schlossmatt 2022	260'000.00							
7010.5040.21	SR	19.09.2022	Nachkredit Projektierung modularer Schulbau Schlossmatt 2022	100'000.00							
7010.5040.22	GR	07.12.2020	Serverraum Gsteighof	160'000.00	11'012.40	144'137.30	0.00	0.00	0.00	15'862.70	
7010.5040.23	GR	01.03.2021	Wärmeverbund Einschluss	175'000.00	0.00	136'138.25	0.00	0.00	0.00	38'861.75	
7010.5040.24	GR	22.03.2021	Liegenschaften VW - Umsetzung Brandschutzmassnahmen	125'000.00	4'997.30	78'270.10	0.00	0.00	0.00	46'729.90	
7010.5040.25	GR	18.10.2021	Sanierung Marktklauben	170'000.00	3'878.55	3'878.55	0.00	0.00	0.00	166'121.45	
7010.5040.26	GR	25.04.2022	Provisorium Friedhof - Energetische Anpassungen	50'000.00	73'571.65	73'571.65	0.00	0.00	0.00	-23'571.65	
7010.5040.27	GR	25.04.2022	Krematorium Friedhof 8 - Fenster- und Türeinsatz	51'000.00	0.00	54'605.50	0.00	0.00	0.00	-3'605.50	
7010.5040.28	GR	16.05.2022	Rütschelengasse 12 - Küchensanierung HW-Wohnung	60'000.00	0.00	47'482.25	0.00	0.00	0.00	12'517.75	
7010.5040.29	GR	22.08.2022	Heimswilstrasse 11A - Bauliche Massnahmen bis B.move	185'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	185'000.00	
7010.5040.30	GR	21.11.2022	Planung Container Schulanlage Gsteighof	75'000.00	161.55	161.55	0.00	0.00	0.00	74'838.45	
7010.5290.01	GR	02.07.2018	Gebäudesanierungsstrategie	292'000.00	2'631.65	166'084.00	0.00	0.00	0.00	125'916.00	
7010.5290.02	GR	11.03.2019	Plan digitalisierung	60'000.00	0.00	63'585.00	0.00	0.00	0.00	-3'585.00	GR 14.11.2022
7010.5290.03	SR	03.02.2020	Projektierung B.move Verwaltungsraumplanung 2019/2020	190'000.00	48'344.35	235'834.50	0.00	0.00	0.00	-45'834.50	
7010.5290.04	GR	25.01.2021	Plan digitalisierung 2. + 3. Etappe	120'000.00	25'145.50	25'145.50	0.00	0.00	0.00	94'854.50	
7030.5200.03	GR	11.03.2019	Einführung Abalmno	60'000.00	-8'756.05	33'505.45	0.00	0.00	0.00	26'494.55	GR 14.11.2022
7030.5200.04	GR	02.11.2020	Ersatzbeschaffung Server Hardware	290'000.00	17'050.15	283'838.05	0.00	0.00	0.00	6'161.95	
7030.5200.05	GR	30.11.2020	MDM und Tablets	167'000.00	27'496.70	177'986.45	0.00	0.00	0.00	-10'986.45	GR 28.11.2022
7030.5200.06	GR	20.12.2021	MDM und Tablets 2. Tranche	105'000.00	106'808.30	106'808.30	0.00	0.00	0.00	-1'808.30	GR 28.11.2022
7030.5200.07	GR	21.02.2022	CIS Controls	110'000.00	40'115.85	40'115.85	0.00	0.00	0.00	69'884.15	
HRM1											
	SR	05.11.2012	Darlehen Localnet AG	9'000'000.00		8'000'000.00	0.00	0.00	0.00	2'000'000.00	
	SR	02.11.2015	Nachkredit Darlehen Localnet AG	1'000'000.00							
	SR	05.11.2012	Darlehen Markthalle Burgdorf AG	5'000'000.00		6'000'000.00	619'693.79	332'070.05	951'763.84	0.00	
	GR	28.04.2014	Darlehen Markthalle Burgdorf AG (Betriebskredit)	500'000.00							
	GR	12.08.2019	Erhöhung Darlehen Markthalle Burgdorf AG (Betriebskredit)	500'000.00							

Nachkredite

Nachkredit		Nachkredit		Nachkredit		Nachkredit		Nachkredit		Nachkredit		Nachkredit		Nachkredit	
PG	Bezeichnung	Budget	Rechnung	Überschreitung	Gebunden	Kompetenz GR	Kompetenz SR	Beschlussdatum	Begründung						
	Total	6'962'401.00	8'679'451.26	1'717'050.26	580'150.15	215'617.90	921'282.21	27.03.2023							
10	Führungsunterstützung Behörden	1'512'883.00	1'531'836.47	18'953.47		18'953.47		27.03.2023	Mehrkosten durch Spende an Glückskette für Ukraine						
11	Stadtmarketing	826'037.00	858'242.84	32'205.84		32'205.84		27.03.2023	Mehrkosten durch Erarbeitung Kommunikationskonzept						
22	Entsorgung	-676'718.00	152'076.32	828'794.32	580'150.15		248'644.17	27.03.2023	Mindertrag durch Senkung Verbrauchsgebühren Abwasser (Gebundene Ausgabe aufgrund Tarifanpassung)						
									Mehraufwand durch höhere interne Personalkostenverrechnung						
24	Verkehrsinfrastruktur	3'751'925.00	3'920'907.24	168'982.24			168'982.24	27.03.2023	Mehraufwand durch höhere interne Personalkostenverrechnung						
33	Bevölkerungsschutz und Ordnung	1'175'189.00	1'339'647.59	164'458.59		164'458.59		27.03.2023	Mindertrag bei Feuerwehersatzgaben						
									Mehraufwand durch höhere interne Personalkostenverrechnung						
									Mehraufwand Ressourcenvertrag Kapo gegenüber Budget						
60	Kindes- und Erwachsenenschutz	373'085.00	876'740.80	503'655.80			503'655.80	27.03.2023	Mindertrag durch Auslagerung KES-Fälle						
									Mehraufwand durch Drittkosten Reorganisation						



Zusammenfassung Direktionskosten (D B5)

Produktgruppen Produkte	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022
1 Präsidialdirektion	-4'776'314	-5'126'976	-4'915'263
2 Baudirektion	-9'599'418	-10'563'254	-10'332'657
3 Einwohner- und Sicherheitsdirektion	37'432'303	37'876'319	39'034'047
5 Bildungsdirektion	-16'633'242	-17'545'441	-16'862'476
6 Sozialdirektion	-1'300'864	-1'444'314	-1'894'639
7 Finanzdirektion	3'226'599	2'272'195	4'832'482
Gesamttotal DB 5 KORE	8'349'064	5'468'529	9'861'494
Ausgleich FIBU	-7'891'284	-5'141'112	-10'354'330
Ergebnis Rechnung 2022 (FIBU)	457'780	327'415	-492'836

Zusammenfassung Produkte Präsidialdirektion (DB 5)

Produktgruppen Produkte	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichungen
10 Führungsunterstützung Behörden	-1'574'382	-1'512'883	-1'531'837	-18'954
Direktionseigene Gemeinkosten	-219'400	-194'358	-186'311	
1000 P - Dienstleistungen SR	-262'092	-225'237	-226'323	
1010 P - Führungsunterstützung GR	-1'058'141	-1'052'121	-1'080'165	
1020 P - Rechtsfragen	-34'749	-41'167	-39'038	
11 Stadtmarketing	-626'029	-826'037	-858'243	-32'206
Direktionseigene Gemeinkosten	-41'185	-36'338	-35'036	
1100 P - Stadtmarketing	-584'844	-789'699	-823'207	
13 Dienstleistungen Personal	-1'330'006	-1'311'500	-1'208'226	103'274
Direktionseigene Gemeinkosten	-104'278	-92'344	-91'307	
1300 P - Personal	-1'043'900	-1'019'232	-901'475	
1310 P - Direktionsübergreifende Querschnittskosten	-181'828	-199'924	-215'444	
14 Kultur	-1'245'897	-1'476'556	-1'316'957	159'599
Direktionseigene Gemeinkosten	-123'933	-142'824	-118'517	
1400 P - Kunst- und Kulturförderung	-1'121'964	-1'333'732	-1'198'440	
Gesamttotal Präsidialdirektion DB 5	-4'776'314	-5'126'976	-4'915'263	211'713

Präsidialdirektion

Kommentar zum Ergebnis der Direktion

Die Präsidialdirektion schliesst in der Rechnung mit einer Globalsumme von 4'915'263 Franken und somit mit einem Minderbetrag von 211'713 Franken ab (4,31 Prozent besser als budgetiert). Die Abweichungen zum Budget werden in den entsprechenden Produktgruppen kommentiert.

Nachfolgend werden die wichtigsten Geschäfte, welche die Präsidialdirektion führte oder für welche sie massgebend Führungsunterstützung leistete, kurz beschrieben:

Ukraine-Krise / Bildung Taskforce Ukraine

Mit Beginn der ersten Flüchtlingswelle aus der Ukraine und der Ankündigung, dass auch in der Schweiz mit einer grösseren Anzahl an Schutzsuchenden aus der Ukraine zu rechnen sei, wurde die Taskforce Ukraine eingesetzt. Diese vollzieht unter der Leitung des Stadtschreibers die nötige Koordination und Abstimmung zwischen der Stadtverwaltung und den betroffenen externen Kreisen/Stellen, sei es auf Bundes- oder Kantonebene, aber auch auf Seiten von Privaten. Die Hauptthemen liegen vor allem in der Unterbringung und Unterstützung der Schutzsuchenden sowie im Bereich Schule. Die Taskforce Ukraine setzt sich aus Fachpersonen aus den Bereichen Führungsunterstützung Behörden, der Einwohner- und Sicherheitsdirektion, der Leitung Bildungsdirektion und Volksschule, dem Bereich Immobilien, der Ressortleitung sowie der Bereichsleitung Soziales zusammen. Zusätzlich nehmen auch die vom Kanton Bern für das Emmental zuständigen regionalen Organisationen, die ORS Service AG sowie die reformierte Kirche / «Burgdorf integriert», an den jeweiligen Sitzungen der Taskforce teil. Am 17. März 2022 fand die erste Sitzung statt, bis Ende 2022 traf sich die Taskforce 14-mal.

Energiekrise/Stromsparen

Die Geschäftsleitung der Stadt Burgdorf hat sich mit Energiesparmassnahmen innerhalb der Stadtverwaltung befasst und verschiedene Massnahmen beschlossen, die sich an den laufenden Kampagnen des Bundes und der Kantone orientieren. Diese stehen unter dem Motto «Energie ist knapp. Verschwenden wir sie nicht.» (www.nicht-verschwenden.ch). Der Schweizerische Städteverband (SSV) erstellte eine Liste möglicher freiwilligen Massnahmen, welche die Städte vor Eintritt einer Mangellage beschliessen beziehungsweise umsetzen können. Die Geschäftsleitung der Stadt Burgdorf diskutierte die vom SSV vorgeschlagenen Massnahmen und deren Umsetzbarkeit für die Stadtverwaltung von Burgdorf und beschloss einzelne der vorgeschlagenen Massnahmen zur direkten Anwendung, andere Massnahmen wurden auf die Verhältnisse in Burgdorf abgestimmt. Der Grundsatz für die Stadt Burgdorf lautet: «Wir halten uns an die Empfehlungen des Schweizerischen Städteverbandes und adaptieren diese wo immer möglich auf unser städtisches Immobilienportfolio und unsere Infrastruktur. Alle Mitarbeitenden sind angehalten, sich an die Energiesparmassnahmen zu halten und sich aktiv an diesen zu beteiligen.»

Neue Eigentümerstrategie für die Localnet AG

In Zusammenarbeit mit der Localnet AG hat die Stadt Burgdorf die Eigentümerstrategie der Localnet AG überarbeitet und angepasst. Der Gemeinderat genehmigte und verabschiedete die Eigentümerstrategie am 5. Dezember 2022. Sie ersetzt die Eigentümerstrategie vom 10. Juni 2013 und tritt am 1. Januar 2023 in Kraft. Die Eigentümerstrategie ist auf der Website der Stadt Burgdorf aufgeschaltet.

Mit der neuen Eigentümerstrategie ist die Localnet AG verpflichtet, im Rahmen ihrer Aufgaben und der Eigentümerziele einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung der Energie- und Klimaziele der Stadt Burgdorf zu leisten und neue Energieformen und -träger zu fördern. Dabei hat die Localnet AG als Zielvorgabe wirtschaftlich, sozial und ökologisch nachhaltig zu handeln. Überdies unterstützt sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Stadt Burgdorf bei der Erreichung deren energie- und klimapolitischer Ziele. Die Stadt Burgdorf überarbeitet im Moment die Klimastrategie sowie den Energierichtplan, die eine verbindliche Grundlage sein werden und sich an der Klimavision orientieren.

Einführung einer städtischen Kurtaxe per 1. Januar 2023

Mit dem Schloss hat die Stadt eine Attraktion mit überregionaler Ausstrahlungskraft erhalten und ist damit auf die touristische Landkarte gekommen. Die Rückmeldungen der Besuchenden lassen darauf schliessen, dass die Stadt Burgdorf und das Emmental begeistern und über ein beachtliches, noch nicht ausgeschöpftes touristisches Potenzial verfügen. Aus diesem Grund soll der Tourismus der Stadt noch aktiver gefördert werden. Damit die Besucher- und Übernachtungszahlen in der Stadt Burgdorf auch nach dem gegenwärtigen Boom im regionalen Tourismusbereich aufrechterhalten und sogar gesteigert werden können, gilt es, weitere ergänzende Angebote und Attraktionen in unserer Stadt zu entwickeln. Durch die Einführung einer in der Schweiz weit verbreiteten und allgemein akzeptierten kommunalen Kurtaxe können zukünftig weitere Angebote realisiert und die touristische Entwicklung von Burgdorf nachhaltig gesichert werden. Der Reinertrag der Kurtaxe ist ausschliesslich zur Finanzierung von touristischen Einrichtungen, Projekten und Veranstaltung zu verwenden, die vor allem im Interesse der Gäste liegen und eine Steigerung der Übernachtungszahlen in Burgdorf zur Folge haben sollen. Die Taxe darf nicht zur Finanzierung von ordentlichen Gemeindeaufgaben verwendet werden. Die übergeordnete Gesetzgebung untersagt einen erweiterten Verwendungszweck. Das Reglement über die Kurtaxe der Stadt Burgdorf wurde im September 2022 durch den Stadtrat genehmigt und durch den Gemeinderat auf den 1. Januar 2023 in Kraft gesetzt.

Einführung einer neuen Software für Mitarbeitendengespräche

Im Jahr 2022 wurde die neue Software für die jährlich stattfindenden Mitarbeitendengespräche eingeführt. Die Schulungen für Vorgesetzte und Mitarbeitende fanden statt. Weiterführende Informationen finden Sie in der Produktgruppe 13 Personal.

GL-Retraite mit Erarbeitung von Verhaltensgrundsätzen für die Stadt(verwaltung)

Die Geschäftsleitung der Stadt Burgdorf beschäftigte sich während anderthalb Tagen mit dem Thema Führung und entwickelt gemeinsam für die ganze Stadtverwaltung geltende Verhaltensgrundsätze für Führungspersonen und Mitarbeitende. Folgende Grundsätze werden die Mitarbeitenden im Arbeitsalltag begleiten:

- Wir verpflichten uns unserem Auftrag, handeln lösungsorientiert und übernehmen Verantwortung.
- Wir sprechen Probleme an und formulieren Erwartungen.
- Wir fördern Entwicklung, Sicherheit und Vertrauen mit konstruktivem Feedback.
- Wir nehmen Erwartungen und Bedürfnisse der Mitarbeitenden ernst.
- Wir informieren achtsam und fördern damit Verständnis und Loyalität.

Diese Verhaltensgrundsätze haben Bedeutung für alle Mitarbeitenden und die politische Behörde der Stadt Burgdorf. Führungskräfte sind gefordert, diese im Alltag vorzuleben und zu thematisieren.

«Gemeinsam engagiert für Burgdorf»



PG-10 Führungsunterstützung Behörden

Kostenträger

1000	P - Dienstleistungen SR
1010	P - Führungsunterstützung GR
1020	P - Rechtsfragen

Umschreibung

Vorbereitung oder Prüfung aller Geschäfte des Gemeinderates und des Stadtrates sowie Planung, Durchführung und Nachbearbeitung von Gemeinderats- und Stadtratssitzungen einschliesslich Organisation von Veranstaltungen.

Beratung der Behörden und der Verwaltung in rechtlichen und anderen Fragen, Bearbeiten von Erlassen sowie Information nach innen und aussen.

Repräsentation der Stadt Burgdorf durch ihre Behörden sowie durch von ihr beauftragte Drittpersonen.

Bewirtschaften aller erforderlichen Daten, Verzeichnisse und Archive.

Lokale Organisationen, die einen öffentlichen Beitrag leisten, sowie die Auslandhilfe werden unterstützt.

Übergeordnete Koordination und Führung der gesamten Verwaltungstätigkeit.

Rechtsgrundlage

Gemeindeordnung (GO), Reglement über die Organisation und das Verfahren des Stadtrates (OrR SR), Geschäftsordnung des Gemeinderates; andere Gemeindereglemente und Verordnungen, übergeordnetes kant. und eidg. Recht zum Gemeindewesen

Produktgruppenverantwortliche

Stefan Ghioldi

Wirkungsempfängerinnen / Wirkungsempfänger

Bevölkerung, Behörden der Stadt, des Kantons sowie umliegender Gemeinden, Handel, Gewerbe und Industrie, Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer, Medien

Leistungsempfängerinnen / Leistungsempfänger

Stadtrat, Gemeinderat, Kommissionen, Verwaltungsabteilungen, externe Behörden

Kosten / Erlöse

Kosten / Erlöse in CHF	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung
Erlöse	0	0	3'877	3'877
Kosten	-1'280'435	-1'228'386	-1'277'601	-49'215
Bundes- und Kantonsbeiträge	0	0	0	0
Saldo direkte Kosten/Erlöse (inkl. Beiträge)	-1'280'435	-1'228'386	-1'273'723	-45'337
Direkte kalkulatorische Kosten/Erlöse	-74'547	-90'139	-71'803	18'336
Saldo alle Produkte (DB 4)	-1'354'982	-1'318'525	-1'345'526	-27'001
Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete	-219'400	-194'358	-186'310	8'048
Beschlussrelevanter Saldo (DB 5)	-1'574'382	-1'512'883	-1'531'837	-18'954
Gesamtstädtische Gemeinkosten	55'871	56'714	146'886	90'172
Vollkosten (DB 6)	-1'518'511	-1'456'169	-1'384'951	71'218

Kommentar zur Produktgruppe

Saldoüberschreitung

Der beschlussrelevante Saldo (DB 5) in der Produktgruppe 10 weist einen Aufwand von 1'531'837 Franken aus und fällt somit um 18'954 Franken schlechter aus, als im Budget 2022 vorgesehen.

Abweichungen Kosten

Der ordentliche Sachaufwand konnte im budgetierten Rahmen eingehalten werden. Wie in anderen Gemeinden und Städten beschlossen, hat sich auch die Stadt Burgdorf mit der Bevölkerung in der Ukraine solidarisch gezeigt und einen symbolischen Solidaritätsbeitrag von 16'500 Franken (1 Franken pro Einwohner/in) an die Glückskette gespendet. Der nicht budgetierte Beitrag konnte im Globalkredit der PG 10 Führungsunterstützung Behörden nicht kompensiert werden und führt zu einer Kreditüberschreitung.

Abweichungen Erlös

Die Abweichungen zum budgetierten Erlös ergeben sich aufgrund eines Beitrages Dritter an eine Prozessbegleitung.

Wirkungsziele / Leistungsziele / Volumenangaben

Ref	Ziele / Volumenangaben	Indikatoren	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung
WZ 10/1	Der Stadtrat ist in der Lage, seine Entscheide gestützt auf gut vorbereitete Grundlagen, rechtzeitige Informationen und fachkundige Auskünfte zu fällen.	Zufriedenheit der SR-Mitglieder (jährliche Befragung)	Skala 1-4	3.55	3.00	3.48	+0.48
WZ 10/2	Der Gemeinderat ist in der Lage, seine Entscheide rechtzeitig und gestützt auf gut vorbereitete Grundlagen zu fällen. Er ist sachlich und rechtlich richtig beraten und über die Verwaltung informiert. Er kann seine strategischen Aufgaben wahrnehmen.	Zufriedenheit der GR-Mitglieder (jährliche Befragung)	Skala 1-4	3.83	3.00	3.33	+0.33

Kommentar zu den Zielen / Volumenangaben

Wirkungserfüllung

Die Wirkungs- und Leistungsziele in der Produktgruppe 10, aber auch die Leistungsziele in den dazugehörigen Produkten wurden auf der Basis der Indikatoren erfasst. Die Wirkungs- und Leistungsziele konnten durchwegs erreicht oder übertroffen werden.

An der Zufriedenheitsbefragung nahmen 29 von 40 Stadtratsmitgliedern teil (Vorjahr: 33 von 40 Stadtratsmitgliedern). 52 Prozent der Stadtratsmitglieder waren mit den Dienstleistungen der Präsidialdirektion sehr zufrieden und 48 Prozent zufrieden. Bei der Frage, ob die Präsidialdirektion fachkundige Auskünfte erteilt, haben 96 Prozent mit Ja geantwortet. Mit der Online-Sitzungsverwaltung sind 48 Prozent sehr zufrieden, 42 Prozent zufrieden und 10 Prozent teilweise zufrieden. Mit der Informationsveranstaltung für den Stadtrat waren 28 Prozent sehr zufrieden, 48 Prozent zufrieden, 20 Prozent teilweise zufrieden und 3 Prozent unzufrieden. Bei den Kommentaren äusserten sich die Stadtratsmitglieder vorwiegend positiv, lieferten aber auch nützliche Hinweise für die weitere Zusammenarbeit.

An der Zufriedenheitsbefragung des Gemeinderates nahmen drei Gemeinderatsmitglieder teil (Vorjahr: 6 Gemeinderatsmitglieder). Zwei Gemeinderatsmitglieder waren mit den Dienstleistungen der Präsidialdirektion sehr zufrieden und ein Gemeinderatsmitglied zufrieden. Die gleiche Auswertung verzeichnen die Online-Sitzungsverwaltung sowie die von der Präsidialdirektion ausgearbeiteten Vorlagen und Geschäfte. Mit den Fachauskünften sind alle drei sehr zufrieden.

Zusammenfassend konnten die Wirkungsziele übertroffen werden.

Bemerkungen zu einzelnen Projekten, Produkten oder Ereignissen

Industrienacht

Am 29. April 2022 fand die zweite Industrienacht in Burgdorf statt und stand im Zeichen von Technik, Industrie und Bildung am Wirtschaftsstandort Burgdorf und Emmental. Auf den angebotenen Betriebstouren konnten die Besucherinnen und Besucher live in die Produktionsstätten zahlreicher Industriebetriebe eintauchen. Daneben gab es in diesem Jahr spezielle Angebote für Schülerinnen und Schüler. In der Markthalle fand eine Messe mit rund 30 Ausstellenden aus Burgdorf und dem Emmental sowie Bildungsinstitutionen, Verbänden und dem Berufsinformationszentrum BIZ statt. Ziel dieses vielfältigen «Marktplatzes» waren die Nachwuchsförderung und das Aufzeigen des enormen Zukunftspotenzials von technischen Berufen und Ausbildungen. Der Anlass war erfolgreich und zog zahlreiche interessierte Personen an.

StadtMAGAZIN

Das Burgdorfer StadtMAGAZIN erscheint dreimal jährlich. Die Präsidialdirektion ist für die Herausgabe und Redaktion zuständig. In jedem Jahr beschäftigt sich das Magazin mit einem Thema, das in allen drei Ausgaben aufgenommen wird. Im Berichtsjahr wurde eine Serie der vielfältigen Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden abgebildet.

Digitale Transformation

Die Digitale Transformation der Stadt Burgdorf erfolgt aus direktionsübergreifender Sicht auf zwei Ebenen. Die eine bezieht sich auf die bestehende Applikationsarchitektur. Hier optimierten wir beispielsweise den Einsatz unserer Geschäftsverwaltungssoftware CMI (vormals AXIOMA) und erweiterten die Funktionalitäten mit der digitalen Archivierung der Geschäftsdossiers.

Die zweite Ebene bezieht sich auf die Digitalisierung von Geschäftsprozessen. Dazu wurde unter anderem eine neue Applikation für das Facility- und Infrastruktur-Management evaluiert und in Betrieb genommen. Die Einführung ist noch im Gang. Ein weiteres Projekt steht im Zusammenhang mit der bereits eingeführten IoT-Plattform. Über diese wird der Füllstand der Unterflurcontainer (UFC) gemessen. Diese Daten bilden die Grundlage für ein Projekt zur effizienten und routenoptimierten Bewirtschaftung der UFC.

PG-11 Stadtmarketing

Kostenträger

1100 P - Stadtmarketing

Umschreibung

Das Stadtmarketing hat das Ziel, bestehende Aktivitäten und Projekte externer und interner Akteure zu bündeln, bei Bedarf mitzuentwickeln, professionell zu kommunizieren und zu vermarkten. Das Stadtmarketing konzentriert sich dabei auf die Bereiche, die als strategische Ziele in der Stadtpolitik festgelegt werden. Bei Bedarf entwickelt das Stadtmarketing eigene Projekte. Als Fachstelle unterstützt das Stadtmarketing die Akteure in der Stadt Burgdorf. Durch das professionelle Marketing sollen neue Einwohnerinnen/Einwohner, Kundinnen/Kunden, Investoren und Besucherinnen/Besucher nach Burgdorf geholt werden. Langfristig ist die Messgrösse ein erhöhtes Steuereinkommen.

Rechtsgrundlage

Gemeindeordnung (GO), Baureglement, diverse Reglemente, Verordnungen, Richtlinien, Steuergesetzgebung

Richtplan Stadtentwicklung, Standortstrategie Stadt Burgdorf

Produktgruppenverantwortliche

Torfinn Rothenbühler

Wirkungsempfängerinnen / Wirkungsempfänger

Bevölkerung und Wirtschaft der Stadt und der Region, Investoren, Touristen, Meinungsbildner

Leistungsempfängerinnen / Leistungsempfänger

Wirtschaft in der Stadt, ansiedlungsinteressierte Unternehmen, Investoren, Kooperationspartner, Leistungsträger in der Stadt, verschiedene Bereiche in der Stadtverwaltung

Kosten / Erlöse

Kosten / Erlöse in CHF	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung
Erlöse	0	0	62'745	62'745
Kosten	-530'445	-735'407	-832'113	-96'706
Bundes- und Kantonsbeiträge	0	0	0	0
Saldo direkte Kosten/Erlöse (inkl. Beiträge)	-530'445	-735'407	-769'368	-33'961
Direkte kalkulatorische Kosten/Erlöse	-54'399	-54'292	-53'839	453
Saldo alle Produkte (DB 4)	-584'844	-789'699	-823'207	-33'508
Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete	-41'185	-36'338	-35'036	1'302
Beschlussrelevanter Saldo (DB 5)	-626'029	-826'037	-858'243	-32'206
Gesamtstädtische Gemeinkosten	6'984	7'089	18'361	11'272
Vollkosten (DB 6)	-619'046	-818'948	-839'882	-20'934

Kommentar zur Produktgruppe

Saldounterschreitung

Die Saldoüberschreitung hat folgende Ursachen:

Für das Legislaturziel 4.1.1 (städtisches Kommunikationskonzept erstellen und den Informationsfluss über verschiedene Medien fördern) wurden im Budget 2022 (PG 10) keine Mittel eingestellt. Die Kosten für das Projekt (30'000 Franken) wurden nachträglich der PG 11 zugewiesen.

Abweichungen Erlös

Die Abweichungen ergeben sich aus dem Projekt Industrienacht 2022 und den von Dritten eingebrachten Beiträgen (Sponsoren/Gönner) an diesem Anlass im Jahr 2022.

Wirkungsziele / Leistungsziele / Volumenangaben

Ref	Ziele / Volumenangaben	Indikatoren	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung
WZ 11/5	Die Teilnehmer sind mit den Veranstaltungen des Stadtmarketings zufrieden.	Zufriedenheit (Befragung an Events mittels Button-Messgerät)	Skala 1-4	-	3.00	-	-
WZ 11/6	Die Supportdienstleistungen des Stadtmarketings werden geschätzt (intern und extern).	Zufriedenheit der Leistungsempfänger (jährliche Befragung)	Skala 1-4	3.60	3.00	3.10	+0.1

Kommentar zu den Zielen / Volumenangaben

Wirkungserfüllung

Wirkungsziel 11/5 Zufriedenheit der Teilnehmer mit den Veranstaltungen des Stadtmarketings (neu durch Befragung an Events mittels Button-Messgerät): Im Jahr 2022 wurden keine der für die Bewertung massgebenden Veranstaltungen durchgeführt. Aufgrund der sehr aufwendigen Durchführung der Burgdorfer Industrienacht wurde auf die Durchführung des Wirtschaftsapéros verzichtet. Aufgrund der immer noch unsicheren Coronasituation wurde auf die Neuzuzüger-Apéros 2022 verzichtet.

Wirkungsziel 11/6 Zufriedenheit mit internen Supportdienstleistungen Stadtmarketing: Die Rücklaufquote der Befragung betrug 23 von 30 Personen. Die durchschnittliche Benotung der Supportdienstleistungen des Stadtmarketings beträgt 3.1, wobei 3 für gut und 4 für sehr gut steht.

Bemerkungen zu einzelnen Projekten, Produkten oder Ereignissen

Für das Stadtmarketing stand auch das Jahr 2022 im Zeichen der Tourismusförderung. Mit der Einführung der Kurtaxe wurde eine wichtige Einnahmequelle für Tourismusprojekte erschlossen. Auf die konsequente Positionierung des Emmentals als Radwander-Destination «Hügu-Himu» wurde auch 2022 mit verschiedensten Massnahmen eingezahlt. Ein neues wichtiges Entwicklungsprojekt, welches das Stadtmarketing unterstützt, ist das «Schulreiseland Emmental». Damit wird das Segment der Schulklassen gezielt bearbeitet, um Landschul- und Projektwochen nach Burgdorf zu holen.

Als neuen Event mit grösserem Potenzial für Burgdorf konnte das einzigartige Vintage-Velo-Spektakel «Bergkönig» von Gstaad nach Burgdorf geholt werden. Dieser Anlass wird im August 2023 zum ersten Mal in Burgdorf stattfinden. Die Vorarbeit begann bereits in der zweiten Hälfte des Jahres 2022.

2022 wurde auch den Burgdorfer Stadtführungen grössere Aufmerksamkeit beigemessen. So wurde mit allen Burgdorfer Brauereien eine neue öffentliche Führung zum Thema Bier erarbeitet und getestet. Diese wird ab 2023 regelmässig durchgeführt. Stadtführungen können online gebucht und digital bezahlt werden. Es wurden geeignete Grundlagen geschaffen, um neue Stadtführerinnen und Stadtführer rekrutieren und ausbilden zu können.

Der Bänkliweg, ein neues Trail-Angebot mit den schönsten 20 Ruhebänkli rund um die Stadt Burgdorf, wurde umgesetzt.

Im Bereich Wirtschaftsförderung erarbeitete das Stadtmarketing mit dem Verein BforBusiness eine Leistungsvereinbarung, um dessen Massnahmen zugunsten der Stadt Burgdorf im Bereich der Flächenvermittlung, Neuansiedlung von Firmen sowie der Vernetzung und Unterstützung von bereits ansässigen Firmen zu regeln.

Das Stadtmarketing führte die Industrienacht Burgdorf und Emmental 2022 erfolgreich durch und schuf so eine wichtige neue Plattform für die regionalen Industriebetriebe. Insbesondere dem Fachkräftemangel in der Branche soll mit diesem Anlass entgegengetreten werden.

Das Projekt «Kommunikationskonzept der Stadt Burgdorf» wurde 2022 weit vorangetrieben.

PG-13 Dienstleistungen Personal

Kostenträger

1300	P - Personal
1310	P - Direktionsübergreifende Querschnittskosten

Umschreibung

Professionelle und ganzheitliche Dienstleistungen sowie Coaching fördern das unternehmerische Denken und Handeln. Damit sollen persönliche und fachliche Potenziale im Hinblick auf die zukünftigen Herausforderungen und Veränderungsprozesse unterstützt werden. Für Mitarbeitende und Führungspersonen sind wir Ansprechstelle für personalrelevante Fragestellungen oder beim Umgang mit schwierigen betrieblichen oder beruflichen Situationen.

Die Dienstleistungen werden für Mitarbeitende und Führungspersonen der Direktionen sowie des Gemeinderates erbracht.

Die Kernaufgaben im Personalmanagement umfassen: Personalmarketing, Personalrekrutierung, Personalplanung und -entwicklung, Lernende, Personaladministration, Gehaltsverarbeitung, Personalcontrolling.

Rechtsgrundlage

Personalreglement, Gehaltsverordnung, ergänzend gelten die Bestimmungen des kantonalen Rechts, namentlich das Personalgesetz und die Personalverordnung

Produktgruppenverantwortliche

Anja Althaus

Wirkungsempfängerinnen / Wirkungsempfänger

Interne Produktgruppe ohne externe Wirkung

Leistungsempfängerinnen / Leistungsempfänger

Aktive und pensionierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Burgdorf, Führungspersonen, Lernende, Gemeinderat

Kosten / Erlöse

Kosten / Erlöse in CHF	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung
Erlöse	52'601	2'000	65'690	63'690
Kosten	-1'278'826	-1'244'273	-1'202'356	41'917
Bundes- und Kantonsbeiträge	21'550	44'000	40'550	-3'450
Saldo direkte Kosten/Erlöse (inkl. Beiträge)	-1'204'676	-1'198'273	-1'096'117	102'156
Direkte kalkulatorische Kosten/Erlöse	-21'052	-20'883	-20'802	81
Saldo alle Produkte (DB 4)	-1'225'728	-1'219'156	-1'116'919	102'237
Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete	-104'278	-92'344	-91'307	1'037
Beschlussrelevanter Saldo (DB 5)	-1'330'006	-1'311'500	-1'208'226	103'274
Gesamtstädtische Gemeinkosten	1'330'006	1'311'500	1'208'226	-103'274
Vollkosten (DB 6)	0	0	0	0

Kommentar zur Produktgruppe

Saldounterschreitung

Die Saldounterschreitung in der PG 13 beträgt rund 103'274 Franken. In der Gesamtsicht sind alle Abweichungen gut begründbar und nachvollziehbar.

Abweichungen Erlöse

Die Courtage der SHP, die ab 2020 an die Stadt zurückerstattet wird, konnte nicht budgetiert werden. Deshalb entsteht hier ein Mehrertrag von rund 48'000 Franken. Ebenfalls wurden Weiterbildungsbeiträge von rund 14'000 Franken zurückerstattet für die PG 13.

Abweichungen Kosten

Das Weiterbildungsbudget wurde nicht vollumfänglich ausgeschöpft.

Abweichungen Bundes- und Kantonsbeiträge

Keine Bemerkungen

Abweichungen kalk. Kosten/Erlöse

Keine Bemerkungen.

Abweichungen Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete

Keine Bemerkungen.

Wirkungsziele / Leistungsziele / Volumenangaben

Ref	Ziele / Volumenangaben	Indika- toren	Ein- heit	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abwei- chung
WZ 13/1	Da es sich um eine Produktgruppe mit ausschliesslich internen Dienstleistungen handelt, kann kein eigenes Wirkungsziel festgelegt werden.						

Kommentar zu den Zielen / Volumenangaben

Wirkungserfüllung

Für diese Produktgruppe ist kein Wirkungsziel definiert. Diese Produktgruppe erbringt ausschliesslich interne Dienstleistungen.

Bemerkungen zu einzelnen Projekten, Produkten oder Ereignissen

Mitarbeitendengespräche

Im Jahr 2021 wurden einige Vorarbeiten wie die Erstellung der Anforderungsprofile erarbeitet. Im Sommer 2022 wurden die Schulungen der vorgesetzten Personen und der Mitarbeitenden durchgeführt. Im Herbst wurde dann der Prozess gestartet. Damit nicht alles auf einmal ändert, werden für die Lohnentwicklung noch einmal die alten Kriterien (Beurteilungsstufen) benutzt.

Erfassung der Arbeitszeiten

Im Jahr 2022 wurde das Projekt neues Zeiterfassungssystem gestartet. Das alte System «Mobatime» wurde per Ende 2022 durch das Zeiterfassungssystem von Abacus ersetzt. Alle Mitarbeitenden im Monatslohn erfassen ab 2023 ihre Arbeitszeit selbstständig. Dazu stehen aktuell zwei Möglichkeiten zur Verfügung: Stempeluhren und PC (My Abacus).

Personalentwicklung

Ein wichtiges Ziel der Personalabteilung ist es, dass die Mitarbeitenden arbeitsmarktfähig bleiben. Dafür braucht es Aus- und Weiterbildungsangebote, welche die Mitarbeitenden besuchen können. Das städtische Weiterbildungsangebot konzentriert sich auf die Schwerpunkte «Gesundheit» und «Persönlichkeitsseminare». Im Jahr 2023 wird das Angebot wieder vollumfänglich angeboten.

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Das betriebliche Gesundheitsmanagement besteht hauptsächlich aus der Gesundheitsförderung und der Prävention. Bei Krankheit und Unfall geht es um die angemessene Unterstützung von erkrankten oder verunfallten Angestellten durch ihre Vorgesetzten. Je rascher und besser die Integration der Mitarbeitenden am Arbeitsplatz nach einem Unfall oder einer Krankheit gelingt, desto vorteilhafter für die Betroffenen, ihre Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen, ihre Vorgesetzten und die Stadt als Arbeitgeberin. Bei allen Themen begleitet und unterstützt die Leiterin Personal die Vorgesetzten. Das Zusammenspiel mit der Suva, der AXA und der IV ist dabei enorm wichtig, um die Mitarbeitenden zu unterstützen und im Hinblick auf dauerhafte Zukunftslösungen zu begleiten.

Jeweils in den Wintermonaten offeriert die Stadt Burgdorf ihren Mitarbeitenden einen «Znüni-Apfel» als Beitrag an ihre Gesundheit. Zudem bietet die Stadt das ganze Jahr über den Kurs «Fit über Mittag» an mit einem vielseitigen Konditionstraining zur Verbesserung von Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit. Das stärkt auch das Wohlbefinden und den Teamgeist am Arbeitsplatz. Und jedes Jahr haben die Mitarbeitenden die Möglichkeit, sich freiwillig gegen Grippe impfen zu lassen.

Zahlen und Fakten am 1. Januar 2022

Mitarbeitende: Total 239, davon 129 Frauen und 110 Männer.

Beschäftigungsgrad zu 100 Prozent: Total 95, davon 14 Frauen und 81 Männer.

Anteil Teilzeitmitarbeitende: Total 144, davon 115 Frauen und 29 Männer.

Altersstruktur: Das Durchschnittsalter ist 45,5; bei den Frauen 44 und bei den Männern 47.

Lernende/Berufsbildung

Lernende: Total 18, davon 9 Kauffrau/Kaufmann und 6 Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt sowie 3 Fachfrau/Fachmann Betreuung.

PG-14 Kultur

Kostenträger

1400 P - Kunst- und Kulturförderung

Umschreibung

Städtische Kulturförderung, Bearbeitung der städtischen Kulturpolitik sowie Beratung und Unterstützung der gemeinderätlichen Kulturkommission in ihrer Arbeit. Vernetzung der verschiedenen Kulturakteure und Mithilfe, die Kulturstadt Burgdorf gegen innen und aussen mitzugestalten und zu positionieren. Anlaufstelle in kulturellen Fragen.

Rechtsgrundlage

Kantonales Kulturförderungsgesetz, Gemeindegesetzgebung, Richtlinien für die Kulturförderung der Stadt Burgdorf, Verordnung über die Kulturkommission

Produktgruppenverantwortliche

Dagmar Kopše

Wirkungsempfängerinnen / Wirkungsempfänger

Kulturschaffende, Öffentlichkeit

Leistungsempfängerinnen / Leistungsempfänger

Kulturkommission, kulturell tätige Institutionen und Einzelpersonen

Kosten / Erlöse

Kosten / Erlöse in CHF	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung
Erlöse	0	0	92'214	92'214
Kosten	-1'059'253	-1'264'099	-1'219'144	44'955
Bundes- und Kantonsbeiträge	0	0	0	0
Saldo direkte Kosten/Erlöse (inkl. Beiträge)	-1'059'253	-1'264'099	-1'126'931	137'168
Direkte kalkulatorische Kosten/Erlöse	-62'711	-69'633	-71'509	-1'876
Saldo alle Produkte (DB 4)	-1'121'964	-1'333'732	-1'198'440	135'292
Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete	-123'933	-142'824	-118'517	24'307
Beschlussrelevanter Saldo (DB 5)	-1'245'897	-1'476'556	-1'316'957	159'599
Gesamtstädtische Gemeinkosten	6'984	7'089	18'361	11'272
Vollkosten (DB 6)	-1'238'913	-1'469'467	-1'298'596	170'871

Kommentar zur Produktgruppe

Saldounterschreitung

Die Saldounterschreitung (DB 5) ist auf folgende Gründe zurückzuführen: weniger Lohnkosten, da die Assistentin auf September 2022 gekündigt hat; weniger Beiträge an Museen und Bildende Kunst, da ein Residenzatelier nicht zustande kam; weniger Dienstleistungen Dritter; weniger Abschreibungen und interne Verrechnungen von Mieten und Benutzungskosten; weniger Kulturförderbeiträge. Zum Teil sind die Minderausgaben noch coronabedingt.

Abweichungen Erlös

Die grössere Abweichung im Erlös für das Jahr 2022 ergibt sich aufgrund der Entnahme aus der Spezialfinanzierung (Ausrichtung der Förderbeiträge durch die Kulturkommission).

Wirkungsziele / Leistungsziele / Volumenangaben

Ref	Ziele / Volumenangaben	Indikatoren	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung
WZ 14/1	Burgdorf bietet Rahmenbedingungen, damit sich Kultur optimal entfalten kann	Zufriedenheitsgrad der Kulturschaffenden und Veranstaltenden (mindestens)	Skala 1-4	3.79	3.00	3.78	+0.78
WZ 14/3	Die Burgdorfer Bevölkerung nimmt das Kulturangebot zur Kenntnis.	Newsletter	Anzahl	40	12	39	+27
		Downloads Newsletter	%	60.00	50.00	54.61	+4.61
		AbonentInnen Newsletter	Anzahl	662	650	706	+56
WZ 14/4	Die Burgdorfer Bevölkerung nimmt an den von der Stadt geförderten Kulturprojekten teil.	Besucherzahl wird erfasst (Veranstalter)	%	86.00	70.00	84	+14

Kommentar zu den Zielen / Volumenangaben

WZ 14/1: Die Leistungsempfänger/innen sind mit den Rahmenbedingungen (Finanzen, Infrastruktur Öffentlichkeitsarbeit und andere Unterstützung), welche die Stadt Burgdorf zur Verfügung stellt, grossmehrheitlich zufrieden.

WZ 14/3: Statt wie geplant monatlich wurde fast wöchentlich ein Kultur-Newsletter verschickt. Dieser ist dafür viel kürzer und beinhaltet zeitnahe Informationen. Die Downloadrate zeigt, dass das Interesse am Newsletter trotz der gesteigerten Häufigkeit bestehen bleibt. Im Jahr 2021 war die Downloadrate durch die spezifischen Newsletter mit den Informationen zu den Covid-Massnahmen etwas höher. Im Jahr 2022 mussten wir nur fünf (Vorjahr: zehn) Newsletter zu Covid-Massnahmen verschicken.

Die Abonnenten/innenzahl hat noch einmal zugenommen.

WZ 14/4: Die Veranstaltenden müssen seit 2020 die Besuchendenzahl erfassen. 84 Prozent der Veranstaltenden tun dies. Um 100 Prozent zu erreichen, muss noch konsequenter nach den Besuchendenzahlen gefragt werden.

Bemerkungen zu einzelnen Projekten, Produkten oder Ereignissen

Für den in den Jahren 2020 und 2021 durch Corona arg gebeutelten Kulturbereich begann im Jahr 2022 wieder ein zaghaftes Aufleben. Ab dem 17. Februar 2022 hob der Bund die letzten Coronamassnahmen auf: Kulturbetriebe und Veranstaltungen wurden wieder ohne Maske und Zertifikat zugänglich. Die Freude war einerseits gross, andererseits trieb die Kulturbetriebe die Sorge um, ob das Publikum nach zwei Jahren Abwesenheit wieder zurückkommt. Vor allem die Kinos litten unter dem Publikumsschwund. Theater- und Musikveranstaltungen konnten bis Ende 2022 wieder etwas aufholen, doch blieb die Publikumszahlen im Durchschnitt unter dem Niveau von vor 2020 (vor Corona).

Leider musste Burgdorf wegen Corona auch die Schliessung von zwei beliebten Kulturlokalen hinnehmen: Die Betreiberinnen des Theater Z schlossen nach 15 Jahren ihren Betrieb. Die Nachfolge «Klangtheater» ist leider nur noch beschränkt für Kulturveranstaltungen zu mieten. Auch der Kulturclub Maison Pierre schloss Ende April 2022 nach 20 Jahren seine Tore. Hier ist eine Nachfolgelösung durch den Besitzer angedacht.

Dennoch: Publikum, Veranstaltende und Kulturschaffende freuten sich über die erneute Öffnung. Die Gesuche in der Kulturförderung nahmen wieder zu.

Kulturförderung

Die Stadt Burgdorf fördert vier Kulturinstitutionen zusammen mit dem Kanton Bern und der Regionalkonferenz Emmental, im Fall des Casino Theaters und der Stadtbibliothek zusätzlich mit der Burgergemeinde Burgdorf im Rahmen von vierjährigen Leistungsverträgen (2021 - 2024). Kulturvereine mit öffentlicher Wirkung fördert die Stadt Burgdorf im Rahmen von wiederkehrenden Beiträgen. Mit der Neuregelung der Kulturförderung mit wiederkehrenden Beiträgen führte die Kulturkommission sogenannte «Jahresgespräche» mit den beitragsempfangenden Kulturvereinen durch. Jeweils ein Kulturkommissionsmitglied und die Kulturbeauftragte trafen sich mit je zwei Personen aus dem Vorstand der Vereine. So wurden im Verlauf des Jahres mit Vertretern/-innen der Stadtmusik, der Harmoniemusik, der Theatergruppe Burgdorf, des Burgdorfer Jahrbuchs, von Cantabella und der IG Kultur in der Fabrik Gespräche zu Bedürfnissen, Herausforderungen und zu Geglücktem geführt. Die Gespräche tragen zu einem besseren gegenseitigen Kennenlernen und Verständnis bei und wurden allerseits sehr geschätzt. Die Gespräche mit dem Orchesterverein und dem Tambouren- und Pfeiferverein finden zu Beginn des Jahres 2023 statt.

Einzelne Projekte werden durch die fachlich zusammengesetzte Kulturkommission beurteilt und gefördert. Sie wird dabei von der Kulturbeauftragten unterstützt.

Die Kulturkommission beurteilte 2022 an sechs Sitzungen 48 Gesuche aus allen Bereichen des Burgdorfer Kulturschaffens.

Die vier Institutionen mit einer tri- oder quadripartiten Leistungsvereinbarung sind:

1. Casino Theater Burgdorf

Das Programm des Casino Theaters bestand zu einem grossen Teil aus verschobenen Veranstaltungen aus den beiden Covid-Jahren 2020 und 2021. Einige Besuchende mussten seit dem Kauf des Tickets fast drei Jahre auf die Vorstellung warten. Umso grösser war die Freude über den Wiederbeginn des Theaterberiebs ohne Covid-Massnahmen am 17. Februar 2022. Das Publikum kam aber nur zögerlich zurück. Normalerweise ausverkaufte Veranstaltungen waren anfänglich nur zur Hälfte besetzt. Dies änderte sich gegen Ende des Jahres. Das Casino Theater ist auch ein Veranstaltungsort für die Emmentaler Liebhaberbühne, die Theatergruppe Burgdorf, den Orchesterverein Burgdorf, die Krimitage, «die Krönung» und zahlreiche andere Kulturvereine aus dem Emmental oder von weiter her. Für Schulvorstellungen wird mit dem Verein Theaterlink zusammengearbeitet. Etwas mehr als 11'000 Menschen haben die casinoeigenen Vorstellungen besucht.

2. Museum Franz Gertsch, Burgdorf

Das Museum Franz Gertsch freut sich über seine nationale und internationale Bedeutung und ist für die Region noch zu entdecken. Neben den Gemälden und Drucken des im Dezember 2022 leider verstorbenen Künstlers Franz Gertsch finden jährlich zwei Wechsausstellungen statt, die regelmässig viel Publikum anziehen. Insgesamt besuchten über 19'000 Menschen das Museum im Jahr 2022. Mit einem grossen Fest feierte das Museum im Herbst sein 20-jähriges Bestehen. Im Winter nahm es zum ersten Mal an der überregionalen Ausstellung zum aktuellen Kunstschaffen der Kantone Bern und Jura «Cantonale Berne Jura» teil.

3. Museum Schloss Burgdorf

Seit der Neueröffnung 2020 hat das Museum Schloss Burgdorf einen Schwerpunkt auf die Bildung und Vermittlung gelegt. Mit Gruppenangeboten für Schulklassen, Familien, Erwachsene, Firmen und Vereine sollen die Geschichte des Schlosses und die Ausstellungsthemen lebendig weitergegeben werden. Dieses Angebot hat mit insgesamt 442 durchgeführten Angeboten im Jahr 2022 einen neuen Rekord erreicht. Ein Erfolg, auf dem das Museum in den nächsten Jahren aufbauen will. Die Besuchendenzahlen sind im zweiten regulären Betriebsjahr mit insgesamt 23'040 Eintritten konstant geblieben. Den Jahreshöhepunkt bildete die Vernissage der Ausstellung zur Frauengeschichte in Burgdorf und im Emmental, die mit über 100 Teilnehmenden das grosse Interesse am Thema zeigte. Die Ausstellung war gemeinsam mit Museumsbesuchenden, Frauen und Frauenorganisationen aus der Region entwickelt worden und ist bis 2027 im Museum zu sehen.

4. Stadtbibliothek Burgdorf

Neben dem Angebot der Bücherausleihe versteht sich die Stadtbibliothek auch als «Dritter Ort», als Begegnungsort für Jung und Alt, Gross und Klein. Hier kann man einfach herkommen, sich treffen und lesen – ohne Konsumationszwang. Zahlreiche Anlässe wie die Reihe «Ohrhäppchen» oder auch die Workshops im neuen Atelier locken jeweils zahlreiche Besuchende an. Die Stadtbibliothek beteiligt sich an der Kulturnacht, an den Burgdorfer Krimitag und ist Austragungsort für die Veranstaltungen der Casino Gesellschaft. Rund 70'000 Menschen besuchten die Stadtbibliothek Burgdorf im Jahr 2022.

Newsletter #KulturBurgdorf

Der Kultur-Newsletter erweist sich nach wie vor als beliebtes und geeignetes Instrument, um über das Kulturleben in Burgdorf zu informieren. Es wurden insgesamt 39 Newsletter verschickt. Die Anzahl der Abonnenten/-innen betrug Ende Jahr 706. Der Newsletter wird auch an alle Mitarbeitenden der Stadt Burgdorf sowie an die Gemeinde- und Stadträte/-innen verschickt. Die Öffnungsrate beträgt im Schnitt 54 Prozent.

Handfeste von 1273

Der Gemeinderat entschied im Juni 2022, dass das 750-Jahr-Jubiläum des Freiheitsbriefes von 1273, der sogenannten Handfeste, gefeiert werden soll. Er beauftragte die Kulturverantwortliche mit der Erarbeitung und Durchführung eines Konzeptes für 2023. Ab August 2022 wurden zahlreiche Kulturorganisationen und -institutionen eingeladen, mit Ideen und Projekten zum Jubiläumsjahr beizutragen. Zudem wurde vom Burgdorfer Grafiker Benjamin Pfäffli ein Signet erarbeitet, das alle Veranstaltungen, die im Rahmen des Handfeste-Jubiläums stattfinden, kennzeichnet.



**750 JAHRE
HANDFESTE
2023**

Gastatelier

Die Stadt Burgdorf und die Kulturfabrik an der Lyssachstrasse betreiben während der Sommermonate ein Gastatelier in der Kulturfabrik. Die Kunstschaffenden werden gemeinsam ausgewählt. Für die drei Monate im Sommer 2022 überzeugte der deutsche Künstler Heiko Sievers die Jury. Sein künstlerisches Thema sind ausschliesslich Pilze. Er bearbeitet es mit verschiedenen Medien, mit Malerei, Zeichnungen, Film und Installationen. In Burgdorf führte er zudem Projekte mit dem Pilzverein und dem Ferienpass durch. Wir lernten einen engagierten, offenen Künstler aus Berlin kennen, der sich in unserer kleinen Stadt äusserst wohlfühlte und sich einbrachte.



«Kultur im Sommer» – Kulturapéro

Die im Jahr 2021 entstandene Idee, gemeinsam ein kleines Festival «Kultur im Sommer» durchzuführen, wurde im Jahr 2022 wiederholt, wenn auch in etwas angepasster Form. Das Team der «Buvette sans souci» führte sein Strassentheater- und Musikfestival in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien auf der Schützenmatt durch. Dank Wetterglück genossen viele Burgdorferinnen und Burgdorfer, darunter eine beträchtliche Anzahl Kinder, ein reichhaltiges Kulturangebot vor ihren Ferien. Zurück aus den Ferien ging es sogleich weiter mit «Kultur im Sommer» in der Hofstatt. «Fuchs & Specht» sowie «Reich an Kultur» zauberten während der letzten Sommerferienwoche ein reichhaltiges Kulturprogramm auf die wunderschön gestaltete Bühne in der Hofstatt. Das Kulturapéro der Kulturkommission, zu dem alle Kulturschaffenden und Kulturveranstaltenden eingeladen waren, konnte in diesem Rahmen stattfinden.

kultur tag und nacht Burgdorf

Kulturnacht

Nachdem das Kultursekretariat die Kulturnacht in den beiden Coronajahren organisiert hatte, konnte die Organisation für 2022 und die folgenden Jahre dem neu gegründeten Verein «Kulturnacht Burgdorf» übergeben werden. Mit Maik Ast fand der Verein einen erfahrenen Geschäftsleiter, der zusammen mit den Kulturveranstaltenden der Stadt Burgdorf die neue alte Kulturnacht zu einem Erfolg werden liess.

Zusammenfassung Produkte Baudirektion (DB 5)

Produktgruppen Produkte	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichungen
20 Aussenraum, Landschaft	-1'900'481	-1'944'113	-1'856'639	87'474
Direktionseigene Gemeinkosten	-558'507	-554'139	-589'582	
2000 P - Öffentliche Grünanlagen	-937'818	-884'972	-931'492	
2010 P - Fließgewässer	-433'331	-468'222	-440'125	
2020 P - Friedhofanlagen	29'175	-36'780	104'559	
21 Baurechtliche Verfahren	-663'999	-1'062'040	-720'445	341'595
Direktionseigene Gemeinkosten	-343'715	-393'671	-362'592	
2100 P - Baubewilligungs- und andere Verwaltungsverfahren	-299'646	-643'218	-324'904	
2110 P - Emissionskontrolle und Immissionsschutz	-20'638	-25'151	-32'949	
22 Entsorgung	609'563	676'718	-152'076	-828'794
Direktionseigene Gemeinkosten	-554'513	-542'913	-581'692	
2200 P - Abfallentsorgung	158'143	276'192	4'370	
2210 P - Abwasserentsorgung	1'172'164	1'172'408	636'908	
2220 P - Hygiene im öffentlichen Bereich	-166'231	-228'969	-211'661	

Produktgruppen Produkte	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichungen
23 Stadtentwicklung	-3'804'970	-4'481'894	-3'682'589	799'305
Direktionseigene Gemeinkosten	-305'608	-346'907	-322'231	
2300 P – Nachhaltige Entwicklung	-110'201	-226'958	-78'999	
2310 P – Stadtplanung	-727'876	-715'140	-371'448	
2320 P – Mobilität	-2'501'885	-2'998'985	-2'706'454	
2320 P – Kartenwerke und GIS	-159'400	-193'904	-203'457	
24 Verkehrsinfrastruktur	-3'839'531	-3'751'925	-3'920'908	-168'983
Direktionseigene Gemeinkosten	-586'847	-597'074	-620'212	
2400 P - Öffentliche Verkehrsflächen und Kunstbauten	-2'187'744	-2'143'562	-2'255'445	
2410 P - Winterdienst	-239'106	-208'836	-174'190	
2420 P - Strassenreinigung	-500'620	-501'699	-553'583	
2430 P - Markierungen und Signalisationen	-325'214	-300'754	-317'477	
Gesamttotal Baudirektion DB 5	-9'599'418	-10'563'254	-10'332'657	230'597

Baudirektion

Kommentar zum Ergebnis der Direktion

Durch verschiedene Veränderungen und äussere Einflüsse war das Geschäftsjahr 2022 für die Baudirektion wiederum herausfordernd.

Die Führungs- und Zusammenarbeitskultur innerhalb und ausserhalb der Baudirektion wurde weiter gestärkt. Die internen Prozesse wurden bezüglich Effizienz angepasst, dabei lag der Fokus auf dem Prozess Projektmanagement und der digitalen Transformation. Die Ausrichtung als Dienstleistungsunternehmen der Stadt Burgdorf wurde konsequent weiterverfolgt. So konnte mit der Gemeinde Herzogenbuchsee (und Anschlussgemeinden) ein Dienstleistungsvertrag zur Durchführung der Feuerschau abgeschlossen werden, wobei die Stadt als Kompetenzzentrum fungiert. Die Baudirektion stand der Corona Force auch im Jahr 2022 als Logistikpartnerin zur Verfügung. Die vorgegebenen Ziele und Indikatoren konnten überwiegend erreicht werden.

Stadtentwicklung

Bei den Arealentwicklungen des Programms «Burgdorf25» konnten die Überbauungsordnungen bis zur Auflage respektive Genehmigung fortgeführt werden. Für den Bildungscampus wurde – auf Basis der Wettbewerbsergebnisse – der Prozess zur Erlangung der Überbauungsordnungen gestartet. Im Aebi-Areal wurden die ersten Baubewilligungen erteilt und bei ersten Baufeldern die Bauarbeiten gestartet. Für die vier Baufelder entlang der Bahn wurde durch den neuen Baurechtsnehmer die Projektierung gestartet. Für das wichtige Gebiet rund um den Bahnhof SBB wurden partizipative Prozesse durchgeführt, damit eine nachhaltige und bedarfsgerechte Entwicklung erfolgen kann. Sowohl in Wohngebieten als auch in der Buchmatt steigt zudem die Nachfrage nach Flächen, die eine Entwicklung und Planungsverfahren erfordern.

Die Zusammenarbeit mit den Quartiervereinen konnte weiter gestärkt werden, dazu wurde eine neue Plattform für die Koordination im öffentlichen Raum geschaffen.

Im Projekt B.move (Verwaltungsraumplanung) wurden vier Szenarien mittels Projektstudien und Projektbewertungen vertieft und mit einer anschliessenden externen Due Diligence geprüft. Eine neue Zusatzoption wurde noch eingearbeitet. Die Ergebnisse lagen Ende 2022 vor, damit diese beim Stadtrat für einen Grundsatzentscheid (Ziel Mitte 2023) vorgelegt werden können.

Nachhaltige Entwicklung und Mobilität

Im Bereich Stadtentwicklung wurden die Themen Mobilität, Energie und Umwelt personell neu in die Fachgebiete Nachhaltige Entwicklung und Mobilität aufgliedert. Das Projekt «FrontRunner» wurde gestartet, ebenso die Projekte «RegioHub» und «RegioMove» (Basis für Mobilitätsstrategie), die als Partizipationsverfahren durchgeführt werden. Auf Basis der KlimaVision30 wurde die Erarbeitung der Klimastrategie gestartet.

Hochbau

Neben der Umsetzung von baulichen Unterhaltmassnahmen bei den städtischen Liegenschaften und der Schulhaus AG erfolgten diverse strategische Beratungen und fachliche Unterstützungen für die städtischen Liegenschaften. Die Realisierung der Erweiterung des Kindergartens am Neuhofweg konnte qualitativ, terminlich und finanziell erfolgreich abgeschlossen und der Finanzdirektion, Immobilien, rechtzeitig für den Betrieb übergeben werden. Zudem fordern diverse Projekte wie die Umsetzung der Lösung der Lüftungs-/Klimaproblematik im Lindenfeld und die Planung Umbau/Erweiterung Schulhaus Schlossmatt (Modulholzbauten) die vorhandenen personellen Ressourcen und mussten durch projektweise extern mandatierte Unterstützung verstärkt werden. Dem Ausführungskredit Modulholzbau Schlossmatt wurde im Stadtrat zugestimmt, das Baubewilligungsverfahren ist gestartet.

Kurzfristig musste ein weiteres Provisorium für die Schulanlage Gsteighof aufgearbeitet werden, das im August 2023 betriebsbereit sein soll.

Bauinspektorat

Die zunehmende Bautätigkeit erforderte eine weitere Verstärkung der personellen Ressourcen in diesem Bereich. Diese bewältigen komplexe Baubewilligungsverfahren (aber zunehmend auch baupolizeiliche Verfahren) effizient und kompetent. Zunehmend sind weiter aufwendige Einsprache- und Beschwerdeverfahren zu verzeichnen, die sowohl personell als auch zeitlich die Ressourcen stark beanspruchen. Das elektronische Baubewilligungsverfahren eBau wurde nun definitiv eingeführt, Baugesuche können nur noch elektronisch eingereicht werden.

Tiefbau

Die Sanierungsarbeiten von Infrastrukturanlagen (Strassen- und Abwasseranlagen) und die Erneuerung von Anlagen (mit Localnet AG) bildeten den Schwerpunkt. Die Erneuerung der Altstadt- und Weihnachtsbeleuchtung konnte erfolgreich umgesetzt und rechtzeitig in Betrieb genommen werden. Die für den Bushof erarbeitete alternative Variante (Kompromissvariante) wurde als neues Baugesuch aufbereitet. Durch die zunehmende Bautätigkeit in Burgdorf wird die Koordination von Baustellen, Logistik, Verkehr und Infrastrukturanlagen wichtiger und herausfordernder, dazu wurde die neue digitale Informationsplattform «Burgdorf_baut» erarbeitet. Weiter gewannen der Hochwasserschutz und die Thematik Klimawandelfolgen an Bedeutung, dies zeigte sich wiederum an den Auswirkungen des Unwetters vom 30. Juni 2022.

Werkbetrieb

Die Erfüllung der logistischen Grundaufgaben wurde durch weitere Massnahmen im Bereich der Digitalisierung optimiert. Die Dekarbonisierung der Fahrzeugflotte der Stadt Burgdorf wird fortgeführt. Eine weitere Beschaffungstranche nach öffentlichem Beschaffungsrecht von E-Fahrzeugen wurde erfolgreich durchgeführt und die Fahrzeuge wurden in Betrieb genommen. Im Bereich der Digitalisierung wurden weiter grosse Fortschritte gemacht, der Werkbetrieb setzte verschiedene Pilotprojekte bei der Einführung der IoT-Plattform der Stadt um. Zudem ist der Werkbetrieb auch Ausbildungsstätte zum Betriebsfachmann/zur Betriebsfachfrau und bildet erfolgreich junge, motivierte Menschen aus.

Stadtgrün

Die Grundaufgaben wurden mit weiteren vielfältigen Massnahmen und Engagement im Bereich der Biodiversität (Klima Force Stadt Burgdorf) ausgebaut, dabei wurde auch das Projekt Schlosswiese zur Umsetzung ab 2023 aufgearbeitet. Zudem wurden im Bereich der Digitalisierung wieder weitere Fortschritte erzielt. So wurden erste Mähroboter in der Sportanlage Neumatt definitiv installiert und in Betrieb genommen. Weitere Anlagen folgen bis 2025. Die Mitarbeitenden des Bereichs Stadtgrün stärken die Fachkompetenz durch thematische Weiterbildungen.

PG-20 Aussenraum, Landschaft

Kostenträger

2000	P - Öffentliche Grünanlagen
2010	P - Fliessgewässer
2020	P - Friedhofanlagen

Umschreibung

Die Qualität des städtischen Raums wird durch gepflegte öffentliche Anlagen und Gewässer massgeblich gefördert. Das Gewässernetz dient zudem der Sicherstellung eines angemessenen Hochwasserschutzes.

Rechtsgrundlage

Gesetzgebung, Richtplan Stadtentwicklung, Zonenplan, ökologisches Vernetzungskonzept, Plan Naturgefahren

Produktgruppenverantwortliche

Hans-Jörg Riesen, Alain Spart

Wirkungsempfängerinnen / Wirkungsempfänger

Bevölkerung, Benutzende von öffentlichen Grün- und Sportanlagen, Anstösser an Fliessgewässer

Leistungsempfängerinnen / Leistungsempfänger

Städtische Immobilienverwaltung, Benutzende von öffentlichen Grün- und Sportanlagen, Schulen und Kindergärten, Anstösser an Fliessgewässer

Kosten / Erlöse

Kosten / Erlöse in CHF	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung
Erlöse	1'405'367	1'457'300	1'505'322	48'022
Kosten	-2'662'011	-2'725'645	-2'656'017	69'628
Bundes- und Kantonsbeiträge	40'886	26'800	7'534	-19'266
Saldo direkte Kosten/Erlöse (inkl. Beiträge)	-1'215'759	-1'241'545	-1'143'160	98'385
Direkte kalkulatorische Kosten/Erlöse	-126'215	-148'429	-123'897	24'532
Saldo alle Produkte (DB 4)	-1'341'974	-1'389'974	-1'267'057	122'917
Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete	-558'507	-554'139	-589'582	-35'443
Beschlussrelevanter Saldo (DB 5)	-1'900'481	-1'944'113	-1'856'639	87'474
Gesamtstädtische Gemeinkosten	36'753	9'866	61'803	51'937
Vollkosten (DB 6)	-1'863'728	-1'934'247	-1'794'835	139'412

Kommentar zur Produktgruppe

Saldounterschreitung

Im Wesentlichen resultieren die Minderausgaben im Produkt 2020 aus den Vorauszahlungen Grabunterhalt und Grabentschädigungen Friedhof.

Wirkungsziele / Leistungsziele / Volumenangaben

Ref	Ziele / Volumenangaben	Indikatoren	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung
WZ 20/1	Durchgrünter, attraktiver Stadtraum mit hoher Aufenthaltsqualität	Veränderung Baum-, Hecken- und Grünflächenbestand gegenüber Vorjahr (plus/minus)	%	1.30	2.00	9.30	7.30

Kommentar zu den Zielen / Volumenangaben

Aufgrund der Nutzungsübernahme der Schlosswiese für die Erweiterung der biodiversen Freiflächen im öffentlichen Raum erhöht sich das Volumen um 3'067 Quadratmeter auf 321'957 Quadratmeter. Die Anzahl der städtischen Bäume stieg an, da zwischen 2000 (Erstellung des Baumkatasters) und 2022 diverse Gehölze nachgezogen wurden und diese eine entsprechende Grösse erreicht haben, um in den Baumkataster aufgenommen zu werden. Dies in der Anzahl von 27 Bäumen.

Bemerkungen zu einzelnen Projekten, Produkten oder Ereignissen

Öffentliche Grünanlagen

Ordentlicher Unterhalt

Die eher feuchten Wetterverhältnisse durch das Jahr 2022 waren für die ganze Vegetation sehr gut. Jedoch wurden diverse Arbeiten durch die vielen Niederschläge erschwert. Trotz der grösseren Niederschlagsmengen wurden die Neuanpflanzungen und Jungbäume regelmässig zusätzlich mit Wasser versorgt. Auch konnten diverse Ansaaten erst mit Verzögerung oder überhaupt nicht ausgeführt werden. Einer der Schwerpunkte war die Bekämpfung des Berufskrautes, das sich sehr schnell in den Grünflächen ausbreitet. An der Technikumstrasse konnte eine weitere Etappe der Baumscheiben neu anstelle des Wiesengrases mit Blütenstauden angepflanzt werden. Die Blütenstauden dienen als Nahrungsquelle, Habitate und Vernetzungsstandorte für diverse Insekten. Durch diese Bepflanzung kann zukünftig auf die zwei Schnitte der Flächen verzichtet werden. So wird der Maschineneinsatz stark reduziert (Balkenmäher, Fadenmäher, Wischmaschine) und es gibt nur noch eine geringe Menge an Grüngut zu entsorgen. Der Pflegeaufwand durch Jäten, Giessen und Rückschnitte wird dadurch jedoch leicht grösser.

Im Rahmen des in die Jahresplanung aufgenommenen Ersatzes der Fallschutzbereiche (Ersatz Schnitzel mit Rasenwabenplatten) bei Spielgeräten in den öffentlichen Anlagen, Kindergarten- und Schulanlagen wurden weitere Bereiche saniert. Dies in den Schulanlagen Gsteighof und Lindenfeld. Im Kindergarten Kronenhalde wurden neue Spielgeräte aufgestellt, eine Sand-/Kiesfläche geschaffen und die Wege neu gestaltet. Beim Ergänzungsbau Neuhofweg wurde eine neue Hangrutschbahn und an den bestehenden Spielgeräten der Fallschutz neu erstellt. Beim Spielplatz Gotthelfgarten wurden die Fallschutzflächen durch Rasengitterplatten ergänzt. Die Rössli wurden durch neue Federwippengeräte ersetzt. Im Park Pestalozzigarten wurden die Rössli durch neue Federwippengeräte ersetzt. Die neuen Flächen mit den Rasengitterplatten sind begrünt und können mit dem ordentlichen Rasenunterhalt gemäht werden. Dies ist eine nachhaltige Lösung, da keine Holzsnitzel mehr beschafft, ergänzt oder ausgewechselt werden müssen.

Baumpfleagemassnahmen

In drei grösseren Einsätzen im Juni, Oktober und Dezember 2022 erfolgte die Baumpflege mit einer Baumpflegeunternehmung an Bäumen in der Buchmatt, an der Emmentalstrasse, im Gyripark, an der Kirchbergstrasse/Felseggstrasse, am Neuhofweg, beim Kindergarten/Hort Zeughausstrasse, bei der Schulanlage Schlossmatt und dem Gymnasium. Die beiden ausgebildeten Baumpfleger des Teams Grünanlagen unterstützten die externe Firma. Die Bäume wurden auf die Sicherheit und den Gesundheitszustand kontrolliert, Dürholz wurde entfernt, das Kronenvolumen nach Bedarf reduziert und das Lichtraumprofil freigeschnitten. Die Baumkontrolle wie auch die Pflegemassnahmen wurden für jeden gepflegten und kontrollierten Baum auf das Datenblatt im digitalen Baumkataster eingetragen.

Schützenmatte

Auf der Schützenmatte fanden die «üblichen» Veranstaltungen statt. Beim Anlass Concours mussten seit Jahren erstmals keine Instandstellungsarbeiten ausgeführt werden. Der Veranstalter hatte kein Wetterglück, sodass der Anreit- und Abreitplatz nur kurz (bei trockener Witterung) benutzt wurde. Es wurde in die Reithalle ausgewichen. Dies sollte in den weiteren Jahren auch so gehandhabt werden. Lösungen sind mit den Immobilien und dem Veranstalter zu suchen. Die gesamte Fläche der Schützenmatte befindet sich ansonsten in einem sehr guten Zustand. Dies dank der guten Unterhalts- und Pflegemassnahmen.

Naturschutz Ziegelgut

Bei der Umsetzung des Pflegeplanes 2022 - 2025 wird bei der Realisierung der verschiedenen Oberflächenstrukturen wie auch beim Aufbau der Deckschichten weiterhin auf die Bedürfnisse der Tiere und Pflanzen geachtet. Die zukünftige Pflege und Ausrichtung des Gebietes wird in enger Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle Nationales Amphibieninventar, dem Amt für Landwirtschaft und Natur, Kanton Bern, und dem Verein Natur- und Vogelschutz Burgdorf und Umgebung (NVB) koordiniert.

Stadion Neumatt Ost-Platz

Wegen der noch immer starken Wasserdurchlässigkeit des Bodens sowie der heissen/warmen Wetterbedingungen musste der Platz mehrmals bewässert werden, was zu mehreren Einsätzen der Mitarbeitenden führte. Die ordentlichen Pflegemassnahmen wie Mähen, Düngung, Bewässerung, Striegeln und Vertikutieren wurden durch das Team Grünanlagen ausgeführt. Ab 2022 konnten die Rasenpflegemassnahmen bis auf das Sanden durch das Team Grünanlagen ausgeführt werden. Nötig wurde auch eine Pflanzenbehandlung gegen Beikräuter im Rasen mit einem Selektivherbizid durch die Firma Swisgreen. Im Herbst wurde eine Versenkbewässerungsanlage eingebaut, die in den nächsten Jahren die Einsätze der Mitarbeitenden stark reduzieren wird. Zudem soll ein besserer Wasserhaushalt im Wurzelbereich erreicht werden. Die Anlage soll mit dem Mährobotereinsatz konfiguriert werden.

Einsatz von Mährobotern

Im Zusammenhang mit den Zielsetzungen der KlimaVison30 der Stadt Burgdorf (Hauptziel Erreichen der CO₂-Neutralität bis 2030) werden diverse Massnahmen stetig geprüft und wenn möglich umgesetzt. Dies betrifft auch die Umsetzung der Teilziele Dekarbonisierung der gesamten städtischen Fahrzeugflotte. Dazu gehören ebenfalls der Einsatz und die Automatisierung von Unterhaltsmassnahmen mit geeigneten E-Geräten. Im Jahr 2022 testete die Baudirektion, Stadtgrün, den Einsatz eines Mähroboters im Bereich Unterhalt Sportrasenfelder. Für das Pilotprojekt wurde das Rasenspielfeld Neumatt Ost gewählt. Im Einsatz stand ein Mähroboter, der über GPS gesteuert wird und die gesamte Rasenfläche (7500 m²) in rund fünf Stunden mäht. Der Roboter war insgesamt 510 Stunden im Einsatz. Dabei waren zwölf Störungen durch Stromunterbruch, Verbindungsschwierigkeiten GPS, Verstopfungen oder Vandalismus zu beziffern, die eine Kontrolle und Behebung durch das eigene Personal verursachten. Die gesamte Mähstrecke betrug 675 Kilometer. Trotz Automatisierung waren weiterhin Personaleinsätze für das Ausmähen der Randbereiche, Rasenpflegemassnahmen sowie Überwachungsfunktionen notwendig. Aufgrund der positiven Erfahrungen entschied sich die Baudirektion, den Mähroboter für den Einsatz auf dem Platz Neumatt Ost zu kaufen und weitere Mähroboter für den Einsatz in öffentlichen Anlagen zu beschaffen. Dies soll in Etappen ab 2023 erfolgen.

Sportplatz Lochbach

Der Sportplatz Lochbach ist im Grundeigentum der Burgergemeinde Burgdorf und wird vom FC Blau-Weiss Oberburg benutzt. Die Nutzung ist dienstbarkeitsrechtlich geregelt. Stadtgrün wurde beauftragt, die Sportrasenfläche zu mähen und die Randbereiche zu unterhalten.

Urban Gardening

Das im Jahr 2019 gestartete Projekt Urban Gardening (Sozialdirektion) wurde durch das Team öffentliche Anlagen weiterhin mit der Lieferung und dem Nachfüllen der Pflanzkisten unterstützt. Im Frühling 2023 soll das Substrat in den Kisten – wenn notwendig - erneut aufgefüllt werden.

Biodiversität

In diversen Anlagen wurden weitere Kleinstrukturen mit Ästen und Laub erstellt. Weiter wurden wie bisher Teilbereiche der öffentlichen Anlagen und der Schulanlagen als Wiesengrasflächen unterhalten. Blumenrasenbereiche in Anlagen wurden angelegt. Als weitere Massnahme zur Förderung der Artenvielfalt wurde bei Baumrabatten (Scheiben) Staudenflor gepflanzt. Die Bepflanzung der Baumrabatten an der Technikumstrasse erfolgt in Etappen. Ein Schwerpunkt zum Erhalt der Wiesengrasflächen waren mehrere Kontrollen und Bekämpfungen von invasiven Neophyten wie auch von Problempflanzen, um deren Ausbreitung zu verhindern. Im Weiteren wurden in Flächen (Regenbecken Einschlag, Kornhaus und Mätteli zwischen Staldenstrasse und Oberstadtweg) Streifeneinsaaten ausgeführt. Ziel ist es, dass sich die Bepflanzung auf dieser Fläche in den nächsten Jahren selbst entwickelt.

Bekämpfung Japankäfer

2022 wurde die Gemeinde seitens Kanton beauftragt, bei einer Bekämpfungskampagne teilzunehmen. Eine Käferfalle wurde im Stadion Neumatt montiert und während zwei Monaten kontrolliert. Die Kontrolldaten wurden dem Kanton mitgeteilt. In Burgdorf wurden in dieser Zeit keine Japankäfer eingefangen.

Maritzstrasse/Technikumstrasse

Die neuen Baumgruben längs der Maritz- und Technikumstrasse mit Staudenflorbepflanzung wurden nach Pflegeplan unterhalten. An der Technikumstrasse wurden weiter sechs Baumgruben umgewandelt. Wegen der anhaltenden warmen/heissen Sommertage mussten die Rabatten mehrmals bewässert werden. Die Baumrabatten wurden mit Blumenzwiebeln ergänzt. Damit erreicht man ein weiteres Nahrungsangebot für Insekten in den Frühlingsmonaten. Es braucht seine Zeit, bis die Baumgrube/Fläche durch die Stauden bewurzelt ist und den angestrebten Wasserhaushalt erreicht. Die Pflanzen entwickeln sich gut.

Spielplatz Choserfeld

Der neue Spielplatz wurde im Jahr 2021 der Bevölkerung übergeben. Im Frühling 2022 waren noch kleine Anpassungsmassnahmen notwendig, welche die Sanierungsarbeiten nun beendeten. Der Spielplatz wurde bereits kurz nach der Freigabe rege genutzt.

Spielplatz Lochbach

Die Baudirektion und die Bildungsdirektion (Bereich Jugend) gestalteten in einem gemeinsamen Projekt mit Einbezug der Quartierbevölkerung den Spielplatz Lochbach neu. Die Ausführung erfolgte ebenfalls in Zusammenarbeit mit dem Quartier. Es wurden zwei Mitmachbaustellen durchgeführt. Teilbereiche konnten im Herbst bereits freigegeben werden. Die Fertigstellung ist im Frühling 2023 geplant. Mit einem Eröffnungsfest soll der Spielplatz im Juni 2023 der Bevölkerung übergeben werden.

Friedhofanlage

Ordentlicher Unterhalt

Diverse Baumpflegemassnahmen im Bereich Abteilung III, im Bereich Radweg und beim Plattenweg wurden durch einen Baumspezialisten ausgeführt. Die Massnahmen und Arbeiten entsprechen der Mehrjahresplanung „Baumpflege“.

Bauprojekt Parkieranlage (PP-Anlage) Seite Bernstrasse

Das Bauprojekt neue PP-Anlage mit 17 Abstellplätzen inklusive Behindertenparkplatz, Anpassung Bushaltestelle, Anpassung Einmündung Fuss- und Radweg in Bernstrasse sowie die geringe Verschiebung des Fussgängerstreifens wurde im Frühling 2022 publiziert. Während der öffentlichen Auflagen gingen Einsprachen ein. Die Bauherrschaft gab darauf im August ihre Stellungnahme beim Regierungsrat ab. Seitdem ist der Entscheid noch ausstehend. Aus diesem Grund wurde bereits im Herbst 2022 der Baustart auf Frühling/Sommer 2023 festgelegt unter der Voraussetzung, dass bis dahin die Baubewilligung vorliegt.

Dioxinbelastung der Böden in der Umgebung des Krematoriums

Bei Verbrennungsprozessen werden Dioxine gebildet. Bei Krematorien besteht die Möglichkeit, dass früher über die Kamine Dioxine in die Umwelt gelangt sind. Das Amt für Wasser und Abfall (AWA) hat beschlossen, die Belastungssituation der Böden im Umfeld der Berner Krematorien untersuchen zu lassen. Das Untersuchungsprogramm wurde vom AWA vorgeschrieben (Schreiben vom 25. März 2022). Die Baudirektion Burgdorf erteilte am 25. Mai 2022 der Werner + Partner AG den Auftrag, die erforderlichen Untersuchungen durchzuführen. Resultat: Bei den acht Bodenproben in der Umgebung des Krematoriums wurde keine Dioxinbelastung festgestellt.

Schulung Personal: Einäscherung und Wiesenblumenanlagen

Die Ofenwarte-Mitarbeitenden wurden im Rahmen einer Weiterbildung, die durch den Schweizerischen Verband für Feuerbestattung (SVFB) organisiert wurde, in Zürich hinsichtlich emissionsarmer Kremation geschult. Zudem wurde ihnen der neue sanierte Kremationsofen (gleicher Ofen wie Burgdorf) vorgestellt und sie wurden über die neue Technik informiert. Die Ofenwarte sind nun auf dem neusten Wissenstand der Entwicklung. Im Weiteren besuchten Mitarbeitenden den Kurs «Umwandlung und Aufwertung von Wildblumenanlagen».

Tag des Friedhofes vom 21. September 2022

Die Baudirektion nahm in diesem Jahr zum ersten Mal am Tag des Friedhofes teil und lud die Bevölkerung zum Besuch ein. Die Teilnehmenden erhielten spannende Informationen und erfuhren Hintergründe zum Einäscherungsprozess. Sie konnten die Räumlichkeiten des Krematoriums mit den Aufbahrungsräumen besichtigen. Bei einem Rundgang auf der Anlage erfuhren sie alles über die Rosenpflege und den Einäscherungsprozess. Die Verschiebung und Neuplatzierung eines Gedenk-Grabsteines für die in Burgdorf verstorbenen Bourbaki-Soldaten von 1898 in der Ahnenecke des Friedhofes wurde mit einer kleinen Feier zelebriert. Besuchende des Vereins ACAM-Mémorial ehrten dieses historische Geschehen. Am Schluss wurde bei der alten Leichenhalle, die an diesem Tag als Ausstellungsraum für Blumengebinde, Arrangements und Accessoires der Friedhofsgärtnerei diente, zu einer Verpflegung eingeladen. Beim gemütlichen Zusammensein mit vielen Austauschthemen unter den rund 40 Besuchenden schloss das Team Friedhof den gelungenen Tag des Friedhofes ab.

Fliessgewässer

Emme

Damit das Hochwasserprofil seine Wirkung behält, müssen in regelmässigen Abständen und in verschiedenen Etappen im Uferbereich einzelne Rückschnitte und vereinzelt Baumfällungen vorgenommen werden. Dies war auch im 2022 der Fall.

Heimiswilbach (unterhalb armasuisse)

Über die Jahre haben sich Auflandungen im Bachprofil eingestellt. Diese mussten im Jahr 2022 zur Gewährung eines sicheren Abflusses entfernt werden.

Kleine Emme

Das Abflussprofil der kleinen Emme hat sich über die Jahre verändert. Auflandungen, Uferbewuchs, Uferstabilität sowie das Hochwasserschutzprofil im Allgemeinen haben dazu geführt, dass eine umfassende Überprüfung durchgeführt werden musste. Insbesondere im Abschnitt alte Wynigenbrücke bis Felseggschachen bestehen einige Defizite. Die Ergebnisse der Untersuchung liegen vor. Notwendige Massnahmen werden im Jahr 2023 vorbereitet.

Geschiebesammler

Die Geschiebesammler dienen bei starken Abflüssen dazu, dass sich die Bachprofile nicht zu stark verändern und keine Überschwemmungen ausgelöst werden. Das zurückgehaltene Material muss regelmässig ausgehoben und entsorgt werden.

Entfernen von Auflandungen

Auf verschiedenen Gewässerabschnitten wurden auch im Jahr 2022 Sandablagerungen entfernt. Dies zur Sicherstellung der Abflussprofile.

Oberburgbach

Zur besseren Überwachung und Nachvollziehbarkeit der Wassermengen nach Regenereignissen wurde im Oberburgbach (auf Höhe Bleichigut) eine Abflussmesseinrichtung installiert.

Füllbach

Der Füllbach kann bei Starkereignissen erhebliche Wassermengen führen. Die Bachprofile sowie der eingedolte Bereich sind zu klein. Dies hat auch bereits mehrmals zu Überschwemmungen der Lochbachstrasse und der angrenzenden Liegenschaften geführt. Im Jahr 2022 wurde deshalb ein Hochwasserschutzprojekt in Auftrag gegeben und erste Massnahmen wurden bereits besprochen. Das Projekt wird im Jahr 2023 weiterbearbeitet.

Lyssachbach (Abschnitt Post bis Bucherstrasse)

Der vollständig eingedolte Lyssachbach ist seit mehreren Jahren nicht mehr funktionstüchtig. Im Hinblick auf eine regelmässige Wasserführung bis und mit der neuen Überbauung Aebi-Areal sind in einem ersten Schritt auf der gesamten Länge die Ablagerungen entfernt und eine Zustandsuntersuchung durchgeführt worden. Das Projekt wird im Jahr 2023 weiter vorangetrieben.



PG-21 Baurechtliche Verfahren

Kostenträger

2100	P - Baubewilligungs- und andere Verwaltungsverfahren
2110	P - Emissionskontrolle und Immissionsschutz

Umschreibung

Durchführen von Baubewilligungs- und Baupolizeiverfahren. Baukontrolle der Baubewilligungen sowie baupolizeilicher Vollzug des Bau- und Umweltrechts (Immissionsschutz, Luftreinhaltung, Feuerungskontrolle und Lärmschutz) sowie des Brandschutzes.

Rechtsgrundlage

Öffentliches Bau- und Umweltrecht, Brandschutzvorschriften

Produktgruppenverantwortliche

Michael Jermini

Wirkungsempfängerinnen / Wirkungsempfänger

Bauwillige im Baubewilligungsverfahren, Anzeigerinnen und Anzeiger baurechts- oder ordnungswidriger Zustände.

Leistungsempfängerinnen / Leistungsempfänger

-

Kosten / Erlöse

Kosten / Erlöse in CHF	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung
Erlöse	421'199	314'700	427'625	112'925
Kosten	-749'403	-983'069	-794'359	188'710
Bundes- und Kantonsbeiträge	7'920	0	8'880	8'880
Saldo direkte Kosten/Erlöse (inkl. Beiträge)	-320'284	-668'369	-357'853	310'516
Direkte kalkulatorische Kosten/Erlöse	0	0	0	0
Saldo alle Produkte (DB 4)	-320'284	-668'369	-357'853	310'516
Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete	-343'715	-393'671	-362'592	31'079
Beschlussrelevanter Saldo (DB 5)	-663'999	-1'062'040	-720'445	341'595
Gesamtstädtische Gemeinkosten	59'723	16'032	100'431	84'399
Vollkosten (DB 6)	-604'276	-1'046'008	-620'015	425'993

Kommentar zur Produktgruppe

Saldounterschreitung

Durch weiterhin spezielle personelle Umstände und die damit zusammenhängende abweichende Budgetierung entstanden weniger Personalkosten.

Zudem konnten durch eine erhöhte Anzahl an Baugesuchen mehr Gebühren eingenommen werden.

Wirkungsziele / Leistungsziele / Volumenangaben

Ref	Ziele / Volumenangaben	Indikatoren	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung
WZ 21/2	Anliegen / Rechte von Leistungsempfängerinnen und -empfängern sowie von Betroffenen sind im Verfahren gewahrt.	Anzahl aufsichtsrechtlicher Massnahmen der zuständigen kantonalen Behörden gegen die Stadt Burgdorf pro Jahr (gleich)	Anzahl	0	0	0	0

Kommentar zu den Zielen / Volumenangaben

Wirkungserfüllung

Bei der Regierungsstatthalterin sind keine aufsichtsrechtlichen Anzeigen eingegangen. Diese hat auch keine aufsichtsrechtlichen Massnahmen verfügt.

Bemerkungen zu einzelnen Projekten, Produkten oder Ereignissen

Baurechtliche Verwaltungsverfahren

Es wurden 220 Baugesuche (+24), 18 Baupolizeiverfahren (-6), 7 Voranfragen (-1) registriert und etliche Baurechtsauskünfte in irgendwelcher Form bearbeitet.

Am 1. März 2022 wurde das elektronische Baubewilligungsverfahren eBau obligatorisch. Nur noch eine Handvoll Baugesuche ging anschliessend analog ein. Die meisten Gesuchstellenden und Projektverfassenden haben sich schnell an die digitale Eingabe gewöhnt. Für die Koordination der Verfahren durch das Bauinspektorat ist eBau ein effizientes Instrument, obwohl der Kanton zum Teil noch Verbesserungen vornehmen muss. Nichtsdestotrotz müssen immer noch die gleichen Pläne und je nachdem entsprechende Nachweise und Beilagen eingegeben werden. eBau führt nicht per se zu schnelleren Verfahren. Zeit kann praktisch nur beim Versand von Dokumenten und der Koordination zwischen Amts- und Fachstellen gewonnen werden. Die formelle Prüfung, die materielle Prüfung und Erwägung sowie die Bekanntmachung der Baugesuche benötigt immer noch dieselbe Zeit. Es ist nicht eBau, welches das Verfahren führt und die Einhaltung des Baurechts automatisch überprüft. Ein grosser Fortschritt in der digitalen Transformation bedeutet die seit dem Obligatorium von eBau mögliche elektronische Auflage. So kann während der Einsprachefrist jede Person mit einem BE-Login von irgendwoher während der Einsprachefrist auf eBau die Baugesuchsunterlagen einsehen. Bei kleinen Baugesuchen, die nicht im amtlichen Anzeiger veröffentlicht werden, erhalten die betroffenen Nachbarschaften einen QR-Code und können das entsprechende Baugesuch ebenfalls online einsehen. Damit erübrigt sich der für viele möglicherweise zeitraubende Gang auf die Baudirektion, wo die Baugesuche immer noch physisch aufliegen.

Die Energiekrise und der Konflikt in der Ukraine haben zu einem weiteren Anstieg von Baugesuchen für Wärmepumpen und dann gegen Ende Jahr auch von Cheminée-Öfen geführt. Es gab auch bereits Rechtsstreitigkeiten wegen vermutet zu hohen Lärmemissionen solcher meist aussen aufgestellten Wärmepumpen. Eine Zunahme entsprechender Anzeigen oder Einsprachen ist nicht auszuschliessen.

Weiterhin gab es komplexe Verfahren mit komplizierten Überbauungsvorschriften, noch nicht genehmigten Überbauungsordnungen, Projektänderungen sowie Rechtsbegehren und Bauabschläge. Dies bedingte sowohl in der Beratung vor den Baugesuchen als auch in der Verfahrensführung hohe Aufwendungen. Dies und der hohe Anfall an Verfahren an sich haben dazu geführt, dass nicht alle Verfahren in den vorgegebenen Fristen abgeschlossen werden konnten. Die allermeisten problemlosen kleinen und ordentlichen Baugesuche wurden jedoch längstens fristgerecht entschieden.

Zur Entlastung des hohen personellen Aufwands für die Verfahren beschloss der Gemeinderat für das Jahr 2023 zusätzliche 80 Stellenprozente im Bauinspektorat.

Im Herbst wurde die Revision des Baureglements durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung genehmigt. Damit konnte eine länger dauernde, komplexe Phase abgeschlossen werden, in der Baugesuche sowohl auf altes als auch auf zukünftiges Recht hatten geprüft werden müssen.

Emissionskontrolle

Die Feuerungskontrollen kleiner Gas- und Ölheizungen sind weiterhin abnehmend, da diese Anlagen laufend durch Heizungen mit erneuerbaren Energien ersetzt werden. Kontrolliert werden all diese Heizungen innerhalb von vier Jahren. Im Jahr 2022 wurde ein Viertel, das heisst rund 500 Heizungen, durch einen beauftragten externen Feuerungskontrolleur überprüft. Der Kanton erhebt von der Gemeinde eine Bearbeitungsgebühr 16 Franken pro kontrollierte Heizung. Diese administrative Gebühr wird vom Feuerungskontrolleur bei jeder Kontrolle bereits den Heizungseigentümerschaften in Rechnung gestellt. Daher verrechnet dann die Gemeinde dem Feuerungskontrolleur wiederum den gleichen Betrag. Damit entsprechen die Ausgaben den Einnahmen in diesem Punkt. Der Feuerungskontrolleur verrechnet seinen eigentlichen Aufwand den Heizungseigentümern direkt. Weitere Einnahmen der Gemeinde sind Verfahrensgebühren im Vollzug von Sanierungsmassnahmen. Im Jahr 2022 beteiligte sich die Stadt an der Vernehmlassung zur Revision der entsprechenden Verordnung zu Feuerungskontrolle. Zukünftig ist vorgesehen, dass die Feuerungskontrolle liberalisiert wird und die Aufsicht von der Gemeinde zum Kanton wechselt.

PG-22 Entsorgung

Kostenträger

2200	P - Abfallentsorgung
2210	P - Abwasserentsorgung
2220	P - Hygiene im öffentlichen Bereich

Umschreibung

Die Baudirektion ist verantwortlich für die zweckmässige Organisation der kommunalen Abwasser- und Abfallentsorgung.

Rechtsgrundlage

Richtplan Stadtentwicklung, Abwasserentsorgungsreglement, Abfallreglement, kantonale und eidgenössische Gesetzgebung

Produktgruppenverantwortliche

Georg Brechbühl, Hans-Jörg Riesen

Wirkungsempfängerinnen / Wirkungsempfänger

Bevölkerung, Haushalte (Abfall- und Abwasserproduzierende, Umweltgüter Gewässer, Luft, Boden, Landschaft)

Leistungsempfängerinnen / Leistungsempfänger

Abwasser- und Abfallproduzierende, Investoren, Bauwillige, Bevölkerung

Kosten / Erlöse

Kosten / Erlöse in CHF	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung
Erlöse	5'837'977	6'067'078	5'469'630	-597'448
Kosten	-4'335'978	-4'321'787	-4'698'023	-376'236
Bundes- und Kantonsbeiträge	-150'210	-254'000	-169'455	84'545
Saldo direkte Kosten/Erlöse (inkl. Beiträge)	1'351'789	1'491'291	602'152	-889'139
Direkte kalkulatorische Kosten/Erlöse	-187'713	-271'660	-172'536	99'124
Saldo alle Produkte (DB 4)	1'164'076	1'219'631	429'616	-790'015
Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete	-554'513	-542'913	-581'692	-38'779
Beschlussrelevanter Saldo (DB 5)	609'563	676'718	-152'076	-828'794
Gesamtstädtische Gemeinkosten	21'862	16	42'215	42'199
Vollkosten (DB 6)	631'424	676'734	-109'861	-786'595

Kommentar zur Produktgruppe

Saldounterschreitung

Die Saldounterschreitung im Produkt 2210 ist vor allem auf die Senkung der Verbrauchsgebühren um 25 Prozent (GR-Beschluss vom November 2021) zurückzuführen. Zudem ist der Beitrag an den kantonalen Abwasserfonds geringer ausgefallen als budgetiert.

Der Stand Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung beläuft sich per 31. Dezember 2022 auf CHF 6,35 Mio. Franken. Mit der durch den Gemeinderat beschlossenen Gebührensenkung per 1. Januar 2022 wird sich der Bestand in den nächsten Jahren sukzessive auf die gesetzlich vorgeschriebene Höhe reduzieren.

Im Berichtsjahr schliesst die Abfallentsorgung mit einem Aufwandüberschuss von rund 184'500 Franken ab. Dies ist gegenüber dem budgetierten Ertragsüberschuss von 75'000 Franken eine Verschlechterung von 259'500 Franken. Mit dem Verlust von 184'562 Franken sinkt der Bestand in der Spezialfinanzierung Abfallentsorgung auf 410'554 Franken. In den nächsten Jahren muss eine Gebührenanpassung überprüft werden.

Der Saldo im Produkt 2220, Hygiene im öffentlichen Bereich, verbesserte sich gegenüber dem Budget um 17'308 Franken.

Wirkungsziele / Leistungsziele / Volumenangaben

Ref	Ziele / Volumenangaben	Indikatoren	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung
WZ 22/1	Die Entsorgung von Abfall und Abwasser erfolgt gesetzeskonform, umwelt- und bedarfsgerecht.	Anzahl aufsichtsrechtliche Massnahmen der zuständigen kantonalen Behörden gegen die Stadt Burgdorf pro Jahr (gleich)	Anzahl	0	0	0	0
WZ 22/2	Schonender Umgang mit Wertstoffen sowie Vermeidung, Trennung und Wiederverwertung von Abfällen.	Abweichung von den wichtigsten Kennzahlen der Abfallstatistik der Stadt Burgdorf der letzten 3 Jahre (pro Einwohner)					
		Hauskehricht (kleiner als oder gleich)	%	-3.30	0.00	-2.50	-2.50
		Altpapier / Karton (kleiner als oder gleich)	%	-3.30	0.00	-8.40	-8.40
		Altglas (kleiner als oder gleich)	%	-3.30	0.00	-2.10	-2.10
		Grüngut (kleiner als oder gleich)	%	-3.30	0.00	-9.00	-9.00
WZ 22/3	Die Entsorgung ist verursacherorientiert und kostendeckend finanziert.	Kostendeckungsgrad der Spezialfinanzierungen (im mehrjährigen Mittel, gleich)	%	98.62	100.00	95.67	-4.33

Kommentar zu den Zielen / Volumenangaben

Verweis auf WZ 22/3

Im Mittel der letzten 10 Jahre

Wirkungserfüllung

Im Fünfjahresmittel beträgt der Kostendeckungsgrad in der Spezialfinanzierung Abfallentsorgung 95,67 Prozent und in der Abwasserentsorgung 138 Prozent.

Abfallentsorgung

Abweichung von den wichtigsten Kennzahlen der Abfallstatistik der Stadt Burgdorf der letzten drei Jahre (pro Einwohner/in). Die Kennwerte 2021 in Kilogramm pro Einwohner/in betragen:

Fraktion	2022	Durchschnittswert	Abweichung
Kehrichtmenge	180.8 kg/E	185.5 kg/E	-4.7 kg
Altpapier	43.3 kg/E	47.3 kg/E	-4.0 kg
Altglas	27.9 kg/E	28.5 kg/E	-0.6 kg
Grüngut	53.3 kg/E	58.6 kg/E	-5.3 kg

Bemerkungen zu einzelnen Projekten, Produkten oder Ereignissen

Im Berichtsjahr 2022 sind im Abwasserbereich erneut zahlreiche kleinere und grössere Massnahmen umgesetzt worden. Im Folgenden sind einige Beispiele erläutert.

Kleinere Arbeiten an den Abwasseranlagen

Über das Bauprogramm wurden auch im Jahr 2022 verschiedene Arbeiten am Abwassernetz durchgeführt. Dies sind:

- Innenrohrsanierungen (ohne Grabarbeiten)
- Auswechseln von defekten und gefährlichen Schachtabdeckungen
- kleinere Kanalfernsehaufnahmen am öffentlichen Netz (Zustandsuntersuchungen)
- Unterhaltsarbeiten an Pumpenanlagen
- Projektierungsarbeiten für kommende Sanierungsprojekte an den öffentlichen Abwasseranlagen
- Arbeiten am Digitalisierungsprozess des Abwasserkatasters

GEP

Nach der Vergabe der Honorarleistungen wurden die Planungsarbeiten für die einzelnen Teilprojekte gestartet. Das Teilprojekt Gewässer konnte bereits abgeschlossen werden. Parallel dazu wurde das Teilprojekt «Zustandsuntersuchungen der privaten Abwasseranlagen ZpA» vorangetrieben. Für die Spül- und Kanalfernsehaufnahmen wurde eine öffentliche Submission durchgeführt und die Arbeiten wurden vergeben.

Pumpwerk Buchmatt

Beim in die Jahre gekommenen Pumpwerk in der Buchmatt mussten die elektromechanischen Anlagen, sämtliche Pumpen und die Sicherheitsbeleuchtung ersetzt werden. Dies konnte dank den geringen Niederschlägen und der entsprechenden Planung reibungslos durchgeführt werden.

Abfallentsorgung

2022 wurden 3'040 (2021: 3'059) Tonnen Hauskehricht und Sperrgut mit der Kehrichtabfuhr eingesammelt und zur thermischen Verwertung der KEBAG AG zugeführt. Gegenüber dem Vorjahr ist dies wieder eine leichte Abnahme von 19 Tonnen.

Im Berichtsjahr wurden in 24 Altpapier- und Kartonabfuhren durchgeführt. Zusammen mit der Kartonsammlung in der Hauptsammelstelle wurden 832 Tonnen Altpapier und Karton für das Recycling gesammelt. Dies sind 66 Tonnen weniger Altpapier und Karton als im Vorjahr. Im Papiersortierwerk Utzenstorf wurden das Altpapier und der Karton zur Wiederverwertung sortiert.

Im Berichtsjahr wurden in 21 Grünabfuhren 901 Tonnen Grünabfälle - gegenüber 996 Tonnen im Vorjahr - eingesammelt. Dies sind 95 Tonnen weniger Grünabfälle als im Vorjahr. Der Rückgang der Menge ist sicher auf den heissen Sommer zurückzuführen. Die Gartenabfälle wurden in der Kompogas AG in Utzenstorf zu Kompost und Biogas verarbeitet. Die überregionale Aktion „Stop Plastik im Grüngut“ wurde auch im Berichtsjahr durch die Stadt aktiv unterstützt.

Der Vertrag mit der Einwohnergemeinde Kirchberg für die Mitbenützung der Hauptsammelstelle und der Nebensammelstellen der Stadt Burgdorf konnte um ein weiteres Jahr verlängert werden.

Hygiene im öffentlichen Bereich

Die öffentlichen WC-Anlagen wurden gemäss dem Reinigungsplan gereinigt. Es wurden vermehrt Beschädigungen und Schmierereien in den WC-Anlagen Stadtpark festgestellt.

Die Tierkörpersammelstelle konnte auch 2022 weiter als regionale Anlage mit neun angeschlossenen Nachbargemeinden betrieben werden. Insgesamt nahm die Sammelstelle bei 744 Anlieferungen 37,5 Tonnen Tierkadaver entgegen. Dies ist eine Abnahme von 12,4 Tonnen gegenüber 2021. Mit 194 Besuchenden kamen die meisten Nutzer aus der Gemeinde Fraubrunnen.

PG-23 Stadtentwicklung

Kostenträger

2300	P - Nachhaltige Entwicklung
2310	P - Stadtplanung
2320	P - Mobilität
2330	P - Kartenwerk und GIS

Umschreibung

Die Baudirektion ist zuständig für die Planung und Koordination der Siedlungs- und Verkehrsentwicklung auf Grundlage des Bau- und Planungsrechts und der jeweiligen Legislaturplanung.

Sie strebt eine zukunftsfähige und nachhaltige Entwicklung der Stadt an, die der Stellung Burgdorfs als Regionalzentrum von kantonaler Bedeutung, als bedeutendem Wirtschaftsstandort und als Energiestadt Rechnung trägt.

Die Entwicklung der Agglomeration, der Region und weitergehender Entwicklungsräume sind dabei zu berücksichtigen und in alle Überlegungen miteinzubeziehen.

Rechtsgrundlage

Bundesgesetz über die Raumplanung (RPG), Sammlung bau- und planungsrechtlicher Erlasse des Kantons Bern, Richtplan Kanton Bern, Agglomerations- und Schwerpunktprogramme der Region, Regionales Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept, Regionale Richtpläne, Baurechtliche Grundordnung der Stadt Burgdorf, Legislaturplanung

Produktgruppenverantwortliche

Felix Haller

Wirkungsempfängerinnen / Wirkungsempfänger

Öffentlichkeit, Grundeigentümerinnen/Grundeigentümer, Wirtschaft, Detailhandel, Investoren, Besucherinnen/Besucher der Stadt, öffentliche Unternehmungen

Leistungsempfängerinnen / Leistungsempfänger

Öffentlichkeit, Grundeigentümerinnen/Grundeigentümer, Investoren, Besucherinnen/Besucher, Verkehrsteilnehmerinnen/Verkehrsteilnehmer, öffentliche Unternehmungen

Kosten / Erlöse

Kosten / Erlöse in CHF	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung
Erlöse	180	500	55'180	54'680
Kosten	-975'853	-1'191'371	-796'726	394'645
Bundes- und Kantonsbeiträge	-2'344'261	-2'713'000	-2'516'939	196'061
Saldo direkte Kosten/Erlöse (inkl. Beiträge)	-3'319'934	-3'903'871	-3'258'486	645'385
Direkte kalkulatorische Kosten/Erlöse	-179'428	-231'116	-101'872	129'244
Saldo alle Produkte (DB 4)	-3'499'362	-4'134'987	-3'360'358	774'629
Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete	-305'608	-346'907	-322'232	24'675
Beschlussrelevanter Saldo (DB 5)	-3'804'970	-4'481'894	-3'682'589	799'305
Gesamtstädtische Gemeinkosten	50'535	13'566	84'980	71'414
Vollkosten (DB 6)	-3'754'435	-4'468'328	-3'597'609	870'719

Kommentar zur Produktgruppe

Saldounterschreitung

Für die Saldounterschreitung gibt es folgende Gründe:

- Geringerer Beitrag an Kanton (öffentlicher Verkehr). Diese Beiträge sind nicht beeinflussbar.
- Unbesetzte Stellen
- Unterhalt immaterielle Anlagen (GIS) ist schwierig zu budgetieren, da der Finanzbedarf für die immateriellen Anlagen nur schwer vorausgesehen werden kann.

Wirkungsziele / Leistungsziele / Volumenangaben

Ref	Ziele / Volumenangaben	Indikatoren	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung
WZ 23/1	Grundeigentümer und Investoren profitieren von einer zeitgemässen Planungskultur.	Erhebung der Zufriedenheit durch Befragung der Grundeigentümer und Investoren bei Arealentwicklungen (grösser als oder gleich)	Skala 1-4	3.50	3.00	2.60	-0.40
WZ 23/2	Die Bevölkerung profitiert von einer guten Qualität des öffentlichen Verkehrs und des Langsamverkehrsnetzes.	Geringerer Motorisierungsgrad als der kantonale Durchschnitt (kantonaler Wert = 100 %) (kleiner als oder gleich)	%	85.60	95.00	83.75	-11.25
WZ 23/4	Das Label Energiestadt wird aktiv bewirtschaftet und gepflegt.	Prozentwerte in periodischen Audits zum Energiestadtlabel (grösser als oder gleich)	%	68.70	69.00	68.70	-0.30

Kommentar zu den Zielen / Volumenangaben

Verweis auf: WZ 23/2

Gemäss Statistik der Schweizer Städte, Schweizerischer Städteverband, beziehungsweise Bundesamt für Statistik (BFS) (jährliche Ausgabe)

Verweis auf: WZ 23/4

Das Energiestadtlabel berücksichtigt diverse nachhaltigkeitsrelevante Bereiche (Entwicklungsplanung und Raumordnung, Gebäude, Ver- und Entsorgung, Mobilität, Organisation und Kommunikation), wird regelmässig in Audits überprüft und bietet sich deshalb als Indikator an.

Wirkungserfüllung

Die Erfüllung liegt im üblichen Rahmen. Der Motorisierungsgrad ist tiefer als budgetiert.

Bemerkungen zu einzelnen Projekten, Produkten oder Ereignissen

Stadtentwicklung

Verschiedene Planungsgeschäfte aus dem Programm Burgdorf 2025 konnten ganz abgeschlossen werden oder stehen kurz vor der Rechtskraft. Viele neue sind zudem auf der Pendenzenliste. Durch die Neuorganisation des Bereichs im Jahr 2021 konnten die Themen Mobilität und nachhaltige Entwicklung mit viel Schwung bearbeitet werden. So konnte endlich die Mobilitätsstrategie gestartet werden. Für ein umfassendes Verständnis der nachhaltigen Entwicklung wurden erste Grundsteine gelegt. Auch im Bereich Klima und Energie wurden wichtige Projekte gestartet. Aufgrund der Vakanzen konnten die Planungsgeschäfte nicht im gewünschten Tempo bearbeitet werden. Dies schlug sich in der Zufriedenheitsbefragung der Grundeigentümer und Investoren nieder.

Mit den zwei neuen Projektleitenden in der Stadtplanung konnten die Voraussetzung geschaffen werden, dass die Geschäfte zügig weiterbearbeitet und neue in Angriff genommen werden. Der Druck auf die räumliche Entwicklung in Burgdorf bleibt allerdings hoch.

Nachhaltige Entwicklung

Im Jahr 2022 wurden zwei Schwerpunkte gesetzt. Zum einen war dies die Erarbeitung der Klimastrategie im Rahmen des «FrontRunner»-Programms, die weit vorangeschritten ist. Zum anderen stand die Etablierung der nachhaltigen Entwicklung als grundlegendes Konzept, das über alle Ebenen, Direktionen und Aufgaben hinweg einfließen soll, im Fokus. Dazu wurde die neue Arbeitsgruppe Nachhaltige Entwicklung formiert, ein Verständnis der nachhaltigen Entwicklung für Burgdorf erarbeitet und die Einführung von Nachhaltigkeitsbeurteilungen vorbereitet. Zudem wurden die Aktivitäten und die Präsenz der Plattform Energiestadt mit Aktionen und einem neuen Webauftritt gestärkt.

Stadtplanung

Mit der Genehmigung der Überbauungsordnungen KEB-Areal und Uferweg konnten wichtige Geschäfte abgeschlossen werden. Ebenfalls wurde das Baureglement genehmigt und konnte in Kraft gesetzt werden. Für das Gebiet Bahnhof Nord wurde der partizipative Prozess für das Entwicklungskonzept durchgeführt. Die Grundeigentümer und Stakeholder wurden dabei zu ihren Bedürfnissen und Anliegen für dieses Gebiet befragt. Die Resultate aus diesem Prozess werden in das Entwicklungskonzept Bahnhof Nord eingearbeitet. Im südlichen Teil von Burgdorf arbeitete die Stadt bei der Planung der neuen BLS-Werkstätte aktiv mit und setzte sich für einen verträglichen Eingriff in Landschaft und Quartier ein.

Mobilität

Mit der öffentlichen Veranstaltung «Mobilität von morgen» der «RegioMove»-Reihe im April 2022 fiel der Startschuss zur Erarbeitung der Mobilitätsstrategie. Im darauffolgenden Workshop wurden mit verschiedenen Stakeholdern die zuvor ausgewählten Handlungsfelder eingehend diskutiert und erste Massnahmen entwickelt. Auf dieser Grundlage erarbeitet die Fachstelle Mobilität zusammen mit Fachexperten und der Bevölkerung einen Entwurf der Mobilitätsstrategie mit dem Zeithorizont 2050.

Zudem wurde das «FrontRunner»-Projekt «Netzwidestandskataster Fuss- und Veloverkehr» gestartet, das die systematische Erhebung, Aufbereitung, Priorisierung und zeitnahe Behebung von Netzwideständen im Langsamverkehrsnetz vorantreibt.

Mit der Teilnahme am «RegioHub+»-Programm und der breit angelegten Bevölkerungsumfrage rund um den Bahnhof konnten im Berichtsjahr wertvolle Erkenntnisse gewonnen werden, die nun direkt in die laufenden Projekte rund um den Bahnhof SBB Burgdorf einfließen.

Der Motorisierungsgrad konnte gegenüber dem kantonalen Durchschnitt weiter gesenkt werden.

Kartenwerke und GIS

Die Umstellung von der herkömmlichen papierbasierten zur digitalen Abwicklung der Planungsverfahren mit dem Amt für Gemeinden und Raumordnung unter dem Namen «ePlan» begleitete die Stadt Burgdorf als Pilotgemeinde. Spürbar ist die zunehmende Bedeutung der digitalen Geodaten. Die Anwendung dieser Daten hilft, die Dienstleistungen der Stadt besser zu koordinieren und Betrieb, Unterhalt und Erneuerungen besser zu planen. Auch für das Erreichen der Klimaziele sind digitale Daten unabdingbar.

PG-24 Verkehrsinfrastruktur

Kostenträger

2400	P - Öffentliche Verkehrsflächen und Kunstbauten
2410	P - Winterdienst
2420	P - Strassenreinigung
2430	P - Markierungen und Signalisationen

Umschreibung

Die Baudirektion unterhält, markiert, reinigt, betreibt und erneuert die öffentlichen städtischen Verkehrsflächen. Sie gewährleistet dadurch den langfristigen Erhalt der Substanz und die Gebrauchstauglichkeit der Verkehrsanlagen sowie ihren sicheren Gebrauch.

Rechtsgrundlage

Richtplan Stadtentwicklung, Verkehrsrichtplan, Strassen-, Bau- und Signalisationsgesetzgebung

Produktgruppenverantwortliche

Georg Brechbühl, Hans-Jörg Riesen

Wirkungsempfängerinnen / Wirkungsempfänger

Bevölkerung, Verkehrsteilnehmerinnen/Verkehrsteilnehmer

Leistungsempfängerinnen / Leistungsempfänger

Verkehrsteilnehmerinnen/Verkehrsteilnehmer (alle Verkehrsarten), Öffentlichkeit

Kosten / Erlöse

Kosten / Erlöse in CHF	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung
Erlöse	149'807	185'500	212'749	27'249
Kosten	-2'674'976	-2'543'050	-2'729'001	-185'951
Bundes- und Kantonsbeiträge	0	0	0	0
Saldo direkte Kosten/Erlöse (inkl. Beiträge)	-2'525'169	-2'357'550	-2'516'252	-158'702
Direkte kalkulatorische Kosten/Erlöse	-727'515	-797'301	-784'443	12'858
Saldo alle Produkte (DB 4)	-3'252'684	-3'154'851	-3'300'695	-145'844
Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete	-586'847	-597'074	-620'212	-23'138
Beschlussrelevanter Saldo (DB 5)	-3'839'531	-3'751'925	-3'920'908	-168'983
Gesamtstädtische Gemeinkosten	52'832	14'183	88'842	74'659
Vollkosten (DB 6)	-3'786'699	-3'737'742	-3'832'065	-94'323

Kommentar zur Produktgruppe

Saldoüberschreitung

Der beschlussrelevante Saldo schliesst um rund 170'000 Franken schlechter ab als budgetiert. Die Mehraufwendungen begründen sich insbesondere mit höheren Abschreibungen in der Rubrik Strassen/Verkehrswege und leicht höheren Ausgaben im Strassenunterhalt.

Wirkungsziele / Leistungsziele / Volumenangaben

Ref	Ziele / Volumenangaben	Indikatoren	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung
WZ 24/1	Substanz und Gebrauchswert der städtischen Verkehrsanlagen bleiben langfristig erhalten.	Investitionen in Unterhalt und Erneuerung im Verhältnis zum Wiederbeschaffungswert der Anlagen (grösser als oder gleich)	%	1.71	2.00	1.69	-0.31
WZ 24/2	Verkehrssicherer Zustand der öffentlichen Verkehrsflächen durch baulichen und betrieblichen Unterhalt.	Haftpflichtfälle infolge von baulichen Mängeln (gleich)	Anzahl	0	0	0	0
WZ 24/3	Sanierungen und Umgestaltungen von Strassenabschnitten leisten einen Beitrag zur Senkung der Verkehrsemissionen (Lärm, Luftschadstoffe).	Massnahmenbeschrieb in Kreditanträgen und Projektabrechnungen (für alle ab 2006 beantragten Kredite) (gleich)	%	100.00	100.00	100.00	0

Kommentar zu den Zielen / Volumenangaben

Verweis auf: WZ 24/1

Im Schnitt der letzten 10 Jahre. Der geschätzte Wiederbeschaffungswert beträgt 75 Mio. Franken.

Wirkungserfüllung

Der Gesamtzustand des städtischen Strassennetzes verschlechtert sich weiterhin. Der angestrebte zehnjährige Durchschnittswert von 2 Prozent des Wiederbeschaffungswertes konnte wie in den vergangenen Jahren nicht erreicht werden. Mit 1,69 Prozent ist das Ziel um rund 19 Prozent nicht erreicht worden.

Bemerkungen zu einzelnen Projekten, Produkten oder Ereignissen

Objektkataster

Die Überwachung und Kontrolle von einzelnen Brücken, Treppen und Stützmauern erfolgt jährlich gemäss einem festgelegten Kontrollrhythmus. Es wurden keine gravierenden Schäden festgestellt. Die regelmässigen Kontrollen und die daraus erfolgten Sanierungen und Neubauten der vergangenen Jahre zahlen sich zunehmend aus.

Aufgrund der Überprüfung wurden kleinere Reparaturarbeiten an Geländern, Flickarbeiten an Stützmauern oder Brücken umgesetzt.

Öffentliche Beleuchtung

Nach Abschluss sämtlicher Arbeiten der ersten Etappe (rund die Hälfte der Leuchtpunkte) und dem Eingang der Schlussrechnungen wurde das Projekt im Jahr 2022 abgerechnet.

Altstadt- und Weihnachtsbeleuchtung

Ende Februar 2022 konnte mit den Sanierungsarbeiten begonnen werden. Diese wurden, mit ein paar wenigen Ausnahmen, planmässig umgesetzt. An Weihnachten 2022 konnte die neue Anlage zu fast 100 Prozent in Betrieb genommen werden. Einzelne Arbeiten an der komplexen Steuerung konnten leider nicht fristgerecht abgeschlossen werden. Dass die deutliche Energieersparnis im Vergleich zur alten Anlage überzeugt, konnte mit der Entgegennahme des Energiezertifikates der Lichtgesellschaft Schweiz bewiesen werden.

Neubau Bushof

Die Eingabeunterlagen konnten leider nicht vollumfänglich von allen Parteien und rechtzeitig unterzeichnet werden. Die Bau eingabe erfolgt im 1. Quartal 2023.

Thunstrasse

Mit den Deckbelagsarbeiten und den Baumpflanzungen wurden die Arbeiten an der Thunstrasse im Jahr 2022 abgeschlossen. Die Abrechnung ist in Angriff genommen worden.

Dörnerenweg/Lerchenbodenweg

Der Zustand dieser Wegverbindung in das Naherholungsgebiet hat sich über die Jahre stark verschlechtert. Mit der Sanierung kann der Weg wieder sicher begangen werden.

Planungsarbeiten

Aufgrund von verschiedenen Arealentwicklungen müssen die angrenzenden öffentlichen Verkehrsflächen bezüglich den künftigen Nutzungsanforderungen überprüft werden. Kommt hinzu, dass die Zustände einzelner Strassenabschnitte schlecht sind. Deshalb wurden im Jahr 2022 verschiedene Planungen gestartet, zum Beispiel für die Lyssachstrasse, Bernstrasse, Zähringerstrasse und Neumattstrasse.

Zustandswert der Verkehrsflächen

2022 wurde der bauliche Zustandswert der Verkehrsflächen in ganz Burgdorf maschinell neu erhoben. Der Zustandswert aller Verkehrsflächen konnte im Berichtsjahr nicht gehalten werden. Der Anteil der Verkehrsflächen in schlechtem Zustand beträgt 22,4 Prozent der gesamten Verkehrsfläche. Das Ziel, dass 90 Prozent der Verkehrsflächen in einem guten Zustand sind, kann mit einem Anteil von 77,6 Prozent der gesamten Verkehrsflächen nicht erreicht werden.

Strassenreinigung

Wegen des milden Winters konnte im Berichtsjahr ab Mitte Februar das ganze Jahr über maschinell gewischt werden.

Winterdienst

Im Winterdienst konnten die Leistungsziele eingehalten werden. Dazu waren im ersten Halbjahr 2022 nur vom 7. bis 21. Januar sechs Pikett- und ein Grosseinsatz notwendig. Die zweite Hälfte des Winterdienstes von November bis Dezember war ebenfalls mild und es mussten in der Zeit vom 9. bis 16. Dezember sechs Gross- und drei Piketteinsätze ausgelöst werden.

Markierung und Signalisation

Im Berichtsjahr wurden 59 Signale neu montiert. Weitere 91 Signale wurden ersetzt, da diese nicht mehr der neuen Norm betreffend der Reflektion entsprachen. Im Laufe des Jahres wurden neun Strassenschilder neu lackiert und so aufgefrischt.

Zusammenfassung Produkte Einwohner- und Sicherheitsdirektion (DB 5)

Produktgruppen Produkte	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichungen
32 Verkehrsordnung	472'842	451'783	630'168	178'385
Direktionseigene Gemeinkosten	-400'090	-402'897	-402'319	
3200 P - Verkehrssicherheit	387'736	442'805	592'342	
3210 P - Parkraumbewirtschaftung	485'196	411'875	440'145	
33 Bevölkerungsschutz und Ordnung	-1'231'241	-1'175'189	-1'339'648	-164'459
Direktionseigene Gemeinkosten	-443'438	-429'900	-448'129	
3300 P - Ruhe und Ordnung	-473'320	-483'998	-513'955	
3310 P - Feuerwehr	36'845	18'538	-49'273	
3320 P - Zivilschutz	-351'327	-279'829	-328'291	
34 Gewerbebewilligungen und -kontrollen	-205'133	-204'092	-196'805	7'287
Direktionseigene Gemeinkosten	-129'697	-135'899	-128'780	
3400 P - Nutzung öffentlicher Raum	-39'749	-29'468	-32'286	
3410 P - Gastgewerbliche Bewilligungen	-35'687	-38'725	-35'739	
35 Wahlen, Abstimmungen, Initiativen, Referenden	-136'848	-198'066	-163'946	34'120
Direktionseigene Gemeinkosten	-44'763	-44'344	-45'051	
3500 P - Wahlen, Abstimmungen, Initiativen, Referenden	-92'085	-153'722	-118'895	

Produktgruppen Produkte	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichungen
36 Einwohnerdienste und Steuern	38'690'514	39'188'071	40'281'335	1'093'264
Direktionseigene Gemeinkosten	-47'761	-47'115	-47'867	
3600 P - Einwohnermeldewesen	-396'629	-388'042	-340'921	
3610 P - Einbürgerungen	-26'017	-30'199	-31'474	
3630 P - AHV	-4'263'392	-4'456'363	-4'208'443	
3640 P - Ordentliche Steuern	43'424'313	44'109'790	44'910'040	
37 Dienstleistungen bei Todesfall	-157'831	-186'188	-177'057	9'131
Direktionseigene Gemeinkosten	-44'763	-44'344	-45'051	
3700 P - Sicherung von Nachlässen	-44'296	-59'023	-66'507	
3710 P - Bestattungswesen	-68'772	-82'821	-65'499	
Gesamttotal Einwohner- und Sicherheitsdirektion DB 5	37'432'303	37'876'319	39'034'047	1'157'728

Einwohner- und Sicherheitsdirektion

Kommentar zum Ergebnis der Direktion

Coronapandemie, Vogelgrippe, Fachkräftemangel, unterbrochene Lieferketten, Mangellage, Krieg in der Ukraine, atomare Drohgebärden, Kriegsdrohungen, neue Weltordnung, Klimanotstand, Notvorrat, Energiepreise – das Leben ist seit Anfang 2020 nicht mehr ganz so unbeschwert wie auch schon, wobei wir glücklicherweise in einem Land, einem Ort und einer Landschaft leben dürfen, die für viele Menschen immer noch das Paradies wäre.

Die «fetten» Jahre sind wohl vorbei. Vielleicht können wir in Zukunft auch nicht einfach nur vom Bestehenden und Gewohnten «ernten», vielleicht steht wieder eine Zeit des «Säens» bevor. Sind wir dazu aber überhaupt noch fähig? Müssen wir unsere Ansprüche nicht wieder auf ein etwas tieferes Niveau senken? Ist nicht doch manchmal weniger mehr? Und das Gute liegt so nah. Haben wir nicht während der Pandemie festgestellt, dass sich keine zehn E-Bike-Minuten von Burgdorf entfernt auf den sanften Hügeln des Emmentals eine ganz neue Welt eröffnet, die mindestens so schön ist wie ein Strand irgendwo im Pazifik? Wobei das eine das andere nicht ausschliessen muss – bekanntlich kann Reisen auch bilden –, aber möglicherweise ist eben etwas weniger schlussendlich mehr.

Die Einwohner- und Sicherheitsdirektion darf auf ein intensives 2022 zurückblicken. Und glücklicherweise steht nun wieder mehr der persönliche, direkte Kontakt im Vordergrund statt die virtuellen Begegnungen.

Natürlich stand die Krisenbewältigung, zuerst im Rahmen des Abschlusses der Coronapandemie und dann mit der Thematik Mangellage, im Fokus. So steht für die Stadt Burgdorf in der Markthalle im Ereignisfall ein Notfalltreffpunkt zur Verfügung. Zudem schaffte die Stadt Burgdorf zwei grössere Notstromaggregate an und natürlich wird auch die Situation bezüglich der Energiemangellage beobachtet und beurteilt. In diesem Zusammenhang sind weitere Arbeiten für die Aufrechterhaltung von Mindestleistungen in Planung (z. B. BCM, die Betriebskontinuitätsplanung). Gerade die Strommangellage dürfte ein längerfristiges Thema mit grossen Herausforderungen sein.

Rechnungsergebnis 2022

Die Einwohner- und Sicherheitsdirektion (ESiD) blickt, beeinflusst durch die Coronapandemie, im Geschäftsjahr 2022 bei einem Gesamtvolumen von 39 Mio. Franken mit einem Mehrertrag von 1'157'728 Franken auf ein zufriedenstellendes Jahr zurück. Die Abweichung gegenüber dem Budget beträgt lediglich 2,96 Prozent. Dieser Mehrertrag ist vor allem auf höhere Steuererträge und Mehreinnahmen bei den Parkgebühren und Bussen zurückzuführen. Auch in anderen Produktgruppen (PG) konnten erfreulicherweise gute Ergebnisse erzielt werden respektive die Abweichungen sind plausibel begründet. Die Auswirkungen der Coronapandemie fielen bei der ESiD glücklicherweise nicht so dramatisch aus wie zu Beginn befürchtet.

PG Verkehrsordnung

Die digitalen Bezahlmöglichkeiten von Parkgebühren mit TWINT, Parkingpay, EasyPark und PayByPhone erfreuen sich immer grösserer Beliebtheit (rund 40 Prozent). Leider wurde die sehr beliebte App «SEPP-Parking» durch die Inhabermfirma eingestellt.

Für die semistationären Radargeräte erfolgen immer wieder Anpassungen bei möglichen und geeigneten Standorten. Die Anforderungen für neue Standorte sind gemäss Gesetzgebung des Kantons Bern hoch. Neu besteht jeweils Ende Jahr auch eine Meldepflicht gegenüber dem Kanton, welche Summen und Eckdaten bei Geschwindigkeits- und Parkübertretungen erzielt wurden.

Im Jahr 2022 durften auch noch die letzten beiden ehemaligen Stadtpolizisten als Mitarbeiter des Fachbereiches Ordnungs- und Sicherheitsdienst nach je 40 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand treten.

PG Bevölkerungsschutz und Ordnung

Im Sommer 2022 verzeichnete die Feuerwehr überdurchschnittlich viele Einsätze. An dieser Stelle geht ein grosser Dank an alle Angehörigen der Feuerwehr Burgdorf für dieses grösstenteils freiwillige Engagement zugunsten der Allgemeinheit.

Die Zusammenarbeit im Rahmen des regionalen Ressourcenvertrages (Kantonspolizei und Gemeinden Burgdorf, Oberburg, Ersigen, Kirchberg, Rüdtiligen-Alchenflüh, Lyssach, Hindelbank) und weiterer Dienstleistungsverträge funktioniert unverändert unkompliziert und problemlos.

PG Gewerbebewilligungen und -kontrollen

Das Ende von Corona war auch im Bereich der Veranstaltungen spürbar. Zahlreiche Events und Anlässe bieten zusammen mit einem umfassenden Gastgewerbeangebot eine tolle Basis für Burgdorf.

PG Wahlen, Abstimmungen, Initiativen, Referenden

Die ordentlichen Abstimmungen konnten erfolgreich durchgeführt werden, ebenso die Grossrats- und Regierungsratswahlen vom März 2022. Die Stimmbeteiligungen bei den Abstimmungen bewegten sich in der Grössenordnung von 39 bis 51 Prozent. Die Stimmbeteiligung bei den Grossratswahlen fiel mit rund 32 Prozent eher tief aus.

PG Einwohnerdienste und Steuern

Seit dem 1. Dezember 2019 kann in Burgdorf ein Umzug (Wegzug, Zuzug, Wohnungswechsel) über den Onlinedienst „eUmzugCH“ gemeldet werden. Gefordert waren die Einwohnerdienste auch mit den Arbeiten rund um Schutzsuchende im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg.

PG Dienstleistungen bei Todesfall

Zusammen mit dem Friedhofsteam der Baudirektion konnte sichergestellt werden, dass der Betrieb und die Dienstleistungen erbracht wurden und die Trauerfamilien sowie Kundinnen und Kunden die bestmögliche Betreuung und Unterstützung erhielten.

Details und Ausblick

Die weiteren Detailangaben zu den Veränderungen sind in den einzelnen Produktgruppen umschrieben. Der verantwortungs- und massvolle Umgang mit den finanziellen Mitteln hat für die Einwohner- und Sicherheitsdirektion weiterhin unverändert höchste Priorität, ebenso der Dienstleistungsgedanke und das Angebot, als starke Partnerin für die Region Burgdorf tätig zu sein. Die Mitarbeitenden und Auszubildenden der Einwohner- und Sicherheitsdirektion geben ihr Bestes für die Bevölkerung von Burgdorf. Wir sind für Sie da und freuen uns auf viele Begegnungen und Kontakte – sei es digital oder persönlich.

PG-32 Verkehrsordnung

Kostenträger

3200	P - Verkehrssicherheit
3210	P - Parkraumbewirtschaftung

Umschreibung

Die Einwohner- und Sicherheitsdirektion sichert einen reibungslosen Verkehrsablauf auf dem Gemeindegebiet.

Sie wendet Parkierreglement und -verordnung mit deren Anhängen über die Gebühren an.

Sie kontrolliert den fließenden Verkehr mittels technischer Hilfsmittel (Geschwindigkeitskontrollen) auf dem Gemeindegebiet sowie in den umliegenden Gemeinden gemäss Ressourcenvertrag und sorgt mit verhältnismässigem Aufwand für die Einhaltung von Parkierzeiten auf öffentlichen Parkierflächen.

Widerhandlungen werden nach dem Ordnungsbussengesetz geahndet.

Rechtsgrundlage

Strassenverkehrsgesetz (SVG), Polizeigesetz (PolG), Polizeiverordnung (PolV) Ordnungsbussengesetz (OBG), Ordnungsbussenverordnung (OBV), weitere eidgenössische Gesetze, Ressourcenvertrag zwischen Kantonspolizei Bern und Stadt Burgdorf, Regionaler Ressourcenvertrag zwischen Kantonspolizei Bern und Gemeinden Burgdorf, Oberburg, Ersigen, Kirchberg, Rütli-Alchenflüh, Lyssach und Hindelbank, Parkplatzreglement und -verordnung Stadt Burgdorf, Gemeinderatsbeschlüsse

Produktgruppenverantwortliche

Urs Lüthi

Wirkungsempfängerinnen / Wirkungsempfänger

Alle Verkehrsteilnehmerinnen/Verkehrsteilnehmer

Leistungsempfängerinnen / Leistungsempfänger

Bevölkerung und Verkehrsteilnehmende

Kosten / Erlöse

Kosten / Erlöse in CHF	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung
Erlöse	2'873'088	2'855'200	3'177'405	322'205
Kosten	-1'602'040	-1'603'225	-1'715'924	-112'699
Bundes- und Kantonsbeiträge	0	0	0	0
Saldo direkte Kosten/Erlöse (inkl. Beiträge)	1'271'048	1'251'975	1'461'482	209'507
Direkte kalkulatorische Kosten/Erlöse	-398'116	-397'295	-428'994	-31'699
Saldo alle Produkte (DB 4)	872'932	854'680	1'032'487	177'807
Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete	-400'090	-402'897	-402'319	578
Beschlussrelevanter Saldo (DB 5)	472'842	451'783	630'168	178'385
Gesamtstädtische Gemeinkosten	74'988	55'806	114'600	58'794
Vollkosten (DB 6)	547'830	507'589	744'768	237'179

Kommentar zur Produktgruppe

Saldoüberschreitung

Saldoüberschreitung DB 5 im Vergleich zum Vorjahresbudget

Der beschlussrelevante Saldo (DB 5) der Produktgruppe 32 beträgt 630'168 Franken und präsentiert sich somit um 178'385 Franken besser als im Budget 2022 vorgesehen. Hauptgrund für dieses Ergebnis sind höhere Erlöse bei den Parkgebühren und bei den Bussen.

Abweichungen Erlöse

Bei den Erlösen (3'177'405 Franken) wurde das Budget um 322'205 Franken übertroffen. Einerseits betragen die Einnahmen von Parkierenden (1.35 Mio. Franken) rund 100'000 Franken mehr als budgetiert, was auf die aufgehobenen Coronamassnahmen zurückzuführen ist. Im Rechnungsjahr 2019 betragen die Parkeinnahmen 1.41 Mio. Franken.

Andererseits wurden die Busseneinnahmen (1.64 Mio. Franken) im Vergleich zum Budget um rund 200'000 Franken übertroffen. Erklärungen dafür zu finden, ist schwierig. An der Standortwahl wurde nicht viel geändert, eine mögliche Erklärung könnten die neuen Standorte und die reduzierten Geschwindigkeitssignalisationen sein (von 50 auf 40 oder 30 km/h).

Abweichungen Kosten

Die Kosten betragen -1'715'924 Franken und sind somit um 112'699 Franken höher als im Budget 2022 vorgesehen. Gründe dafür sind unter anderem höhere interne Personalkostenverrechnungen (rund 28'000 Franken) in dieser Produktgruppe, die in anderen Produktgruppen wieder ausgeglichen wurden. Weiter wurden über diese Produktgruppe diverse Honorare zur Studie Velostation Schlössli in der Höhe von rund 13'000 Franken verbucht, die im Budget nicht berücksichtigt werden konnten.

Für Unterhalt und Reparaturen mussten im Jahr 2022 unter anderem ein Vandalenschaden an einem Geschwindigkeitsmessgerät von rund 3'000 Franken, höhere Betriebskosten für die Lifte Emmentalstrasse / Parkhaus Oberstadt (rund 5'600 Franken) sowie Arbeiten der Localnet AG für die Auswechslung der Ticketautomaten, die noch das Jahr 2021 betrafen (rund 8'000 Franken) aufgewendet werden, die nicht vorgesehen waren.

Zudem betrug der Anteil der Ressourcenvertragsgemeinden an den Einnahmen des Geschwindigkeitsmessgerätes rund 130'000 Franken mehr als vorgesehen, weil die Einnahmen entsprechend höher waren.

Auf rund 70'000 Franken weniger als budgetiert beliefen sich die Kosten für den Ressourcenvertrag mit der Kantonspolizei in dieser Produktgruppe. Diese Kosten wurden teilweise der Produktgruppe 33 (Bevölkerungsschutz und Ordnung) belastet.

Abweichungen direkte kalk. Kosten/Erlöse

Die direkten kalkulatorischen Kosten/Erlöse (Abschreibungen und interne Verrechnungen) beliefen sich auf -428'994 Franken und schlossen somit um 31'699 Franken schlechter ab als im Budget 2022 vorgesehen. Grund dafür waren höhere Abschreibungen auf die getätigten Investitionen in die Parkuhren (ab 2021) sowie die Stromtrennstellen (HAKs) zu den Parkuhren.

Abweichungen Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete

Die Direktionsgemeinkosten inklusive kalkulatorischer Miete präsentieren sich mit -402'319 Franken um 578 Franken tiefer als im Budget 2022 vorgesehen und sind mit der Rechnung 2021 fast identisch.

Wirkungsziele / Leistungsziele / Volumenangaben

Ref	Ziele / Volumenangaben	Indikatoren	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung
WZ 32/1	Hohe Sicherheit bei der Benutzung von öffentlichen Verkehrsflächen auf dem Gemeindegebiet.	Verkehrssicherheitsniveau gemessen an Unfällen mit Personenschaden (Bandbreite) (kleiner als)	Anzahl	34	50	43	-7
WZ 32/2	Optimale Sichtverhältnisse für alle Teilnehmer.	Anzahl Meldungen wegen gefährlicher Sichtverhältnisse beim ruhenden Verkehr (kleiner als oder gleich)	Anzahl	2	5	0	-5

Kommentar zu den Zielen / Volumenangaben

Verweis auf: WZ 32/2

Nur berechnete Fälle, die gegen die Strassenverkehrsordnung verstossen.

Wirkungserfüllung

Das Wirkungsziel WZ 32/1 ist mit 43 Unfällen mit Personenschaden (1 Todesfall) in der Gemeinde Burgdorf gemäss Verkehrsunfallstatistik der Kantonspolizei Bern leider wieder gestiegen (2021: 34 Unfälle, 2020: 46 Unfälle, 2019: 35 Unfälle, 2018: 48 Unfälle, 2017: 38 Unfälle, 2016: 35 Unfälle).

Die ESiD respektive die Stadt Burgdorf kann auf das Unfallgeschehen nur sehr wenig Einfluss nehmen. Wenn jedoch Orte bekannt sind, an denen erhöhtes Unfallrisiko besteht oder bestehen könnte, wird in Zusammenarbeit mit der Baudirektion oder dem Kanton sofort nach Lösungen gesucht.

Die Anzahl der von der Kantonspolizei Bern rapportierten Verkehrsunfälle ist im Jahr 2022 gesunken. Allerdings sind sowohl bei der Anzahl der Verletzten als auch bei der Anzahl der tödlich verletzten Personen Anstiege zu verzeichnen. Das vierte Jahr in Folge waren keine Kinder oder Jugendlichen als Todesopfer zu beklagen.

Während im Jahr 2021 im Kanton Bern 5525 Verkehrsunfälle rapportiert wurden, waren es im Berichtsjahr 5446. Die Anzahl Verletzte ist von 3021 auf 3086 Personen angestiegen und auch die Anzahl der Verkehrstoten ist von 17 Personen auf 22 angestiegen. Trotzdem liegt der Wert noch deutlich unter dem Fünfjahresmittel von 26 getöteten Personen. Im Innerorts- und Ausserortsbereich ereigneten sich weniger Unfälle als im Vorjahr. Auf Autobahnen hingegen ist eine Zunahme von Unfällen zu bemerken – ebenso ist die Anzahl Personen gestiegen, die auf Autobahnen verletzt oder getötet wurden.

Das WZ 32/2 konnte mit null Meldungen erfüllt werden. Falls Meldungen betreffend gefährlicher Sichtverhältnisse eintreffen, werden diese wenn möglich selbst behoben oder Lösungen werden mit den zuständigen Verwaltungsdirektionen (Stadt und/oder Kanton) geprüft.

Bemerkungen zu einzelnen Projekten, Produkten oder Ereignissen

Stromtrennstellen (HAKs) zu den Parkuhren

Bei den im Jahre 2021 angeschafften Parkuhren wurde durch die Localnet AG festgestellt, dass bei verschiedenen Parkuhren ein Stromanschluss ab dem Verteilnetz der Localnet AG erforderlich ist. Aufgrund der geänderten gesetzlichen Vorgaben respektive der Umsetzung der Vorschriften und der damit zusammenhängenden Haftungsfragen mussten bauliche Massnahmen zur klaren Trennung und Sicherung zwischen dem Bereich der Localnet AG respektive der Stadt Burgdorf (Parkuhr) vorgenommen werden. Diese Arbeiten wurden im Jahr 2022 aufgenommen, der Gesamtabschluss ist für Frühling/Sommer 2023 vorgesehen. Dafür hat der Gemeinderat am 5. September 2022 einen entsprechenden Investitionskredit gesprochen.

Digitale Park-Apps

Die Apps zum digitalen Bezahlen der Parkgebühren werden weiterhin sehr rege benutzt. Nebst der direkten Bezahlung via TWINT können die Parkgebühren mit den Apps Parkingpay, EasyPark, SEPP (ab Februar 2023 eingestellt) und PayByPhone digital bezahlt werden. Berechnungen zeigen, dass die App-Lösung mittlerweile von 40 bis 45 Prozent der Parkenden benützt wird. Wir gehen davon aus, dass im Jahr 2023 die digitale Bezahlung überwiegen wird.



PG-33 Bevölkerungsschutz und Ordnung

Kostenträger

3300	P - Ruhe und Ordnung
3310	P - Feuerwehr
3320	P - Zivilschutz

Umschreibung

Einsatzbereitschaft von Mitarbeitenden der ESiD und der Kantonspolizei während 24 Stunden täglich.

Die Bevölkerung hat ein Recht auf Sicherheit, Ruhe und Ordnung im öffentlichen Raum. Rasche Interventionen sind gewährleistet durch Kantonspolizei, Mitarbeitende der ESiD und Sicherheitsdienste.

Die Regionale Führungsorganisation Burgdorf RFO (Burgdorf, Oberburg, Heimiswil) wird für die zivile Führung in Katastrophen und Notlagen eingesetzt.

Amts- und Vollzugshilfe im Auftrag des Kantons und von Gerichten (Zustellungen, Zuführungen).

Amts- und Vollzugshilfe für die Gemeinden Oberburg, Rüttligen-Alchenflüh, Ersigen und Rüegsau gemäss Vereinbarungen.

Rechtsgrundlage

Eidgenössische und kantonale Gesetze wie Polizeigesetz (PoIG), Feuerwehrgesetz (FWG), Kantonales Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzgesetz (KBZG), Kantonale Bevölkerungsschutzverordnung (BeV), Ressourcenvertrag zwischen Kantonspolizei Bern und Stadt Burgdorf, Regionaler Ressourcenvertrag zwischen Kantonspolizei Bern und Gemeinden Burgdorf, Oberburg, Ersigen, Kirchberg, Rüttligen-Alchenflüh, Lyssach und Hindelbank, Zusammenarbeitsvertrag Regionale Führungsorganisation Burgdorf RFO

Produktgruppenverantwortliche

Urs Lüthi

Wirkungsempfängerinnen / Wirkungsempfänger

Bevölkerung

Leistungsempfängerinnen / Leistungsempfänger

Bevölkerung, von ausserordentlichen Ereignissen betroffene Personen, Tiere und Anlagen

Kosten / Erlöse

Kosten / Erlöse in CHF	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung
Erlöse	1'087'400	1'080'500	1'034'408	-46'092
Kosten	-1'756'188	-1'771'472	-1'795'829	-24'357
Bundes- und Kantonsbeiträge	88'138	157'350	78'126	-79'224
Saldo direkte Kosten/Erlöse (inkl. Beiträge)	-580'650	-533'622	-683'295	-149'673
Direkte kalkulatorische Kosten/Erlöse	-207'154	-211'667	-208'224	3'443
Saldo alle Produkte (DB 4)	-787'803	-745'289	-891'519	-146'230
Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete	-443'438	-429'900	-448'129	-18'229
Beschlussrelevanter Saldo (DB 5)	-1'231'241	-1'175'189	-1'339'648	-164'459
Gesamtstädtische Gemeinkosten	70'988	55'806	110'600	54'794
Vollkosten (DB 6)	-1'160'253	-1'119'383	-1'229'048	-109'665

Kommentar zur Produktgruppe

Saldoüberschreitung

Saldoüberschreitung DB 5 im Vergleich zum Vorjahresbudget

Der beschlussrelevante Saldo (DB 5) der Produktgruppe 33 beträgt -1'339'648 Franken und schliesst somit um 164'459 Franken schlechter ab als im Budget 2022 vorgesehen. Hauptgründe für diese Überschreitung sind unter anderem tiefere Ersatzabgaben im Bereich Feuerwehr, höhere interne Personalkostenverrechnungen sowie höhere Kosten für Unterhalt an Geräten und Maschinen.

Abweichungen Erlöse

Bei den Erlösen (1'034'408 Franken) wurde das Budget um 46'092 Franken nicht erreicht. Grund dafür sind die Ersatzabgaben im Bereich der Feuerwehr. Aufgrund der Rechnung 2020 (922'999 Franken) und der Rechnung 2021 (912'260 Franken) wurde im Budget 2022 mit Abgaben von 923'000 Franken gerechnet. Das Ergebnis betrug jedoch nur 851'653 Franken.

Zu der grossen Differenz (71'347 Franken) wurden umfangreiche Abklärungen getätigt, nebst der jährlichen Prüfung der Feuerwehersatzabgabeliste durch das Sekretariat der Feuerwehr (Aufwand pro Jahr: eine Arbeitswoche). Zusammen mit der kantonalen Steuerverwaltung wurden die Gemeindeleitdaten abgeglichen und als korrekt taxiert. Weiter folgte eine Analyse der einzelnen Steuerjahre und der Wegzüge von zahlungskräftigen Personen versus der Zuzüge. Zudem wurden bei Personen Stichproben vorgenommen, ob sie abgabepflichtig, nicht abgabepflichtig oder nicht mehr abgabepflichtig sind.

Daraus resultierte folgendes Fazit: Das Steuerjahr 2022 ist um rund 50'000 Franken schlechter ausgefallen als das Steuerjahr 2021. Die restliche Differenz stammt aus früheren Jahren. Der Minderertrag bedeutet, dass 124 Personen weniger Feuerwehersatzabgaben bezahlt haben (Berechnung auf dem Maximalbetrag). Aufgrund der Wegzüge von zahlungskräftigen Personen ist der Rückgang nachvollziehbar, weil bei den Zuzügen eher weniger Steuersubstrat generiert werden konnte. Die Entwicklung der Feuerwehersatzabgaben wird künftig weiter beobachtet.

Erfreulicherweise konnten bei den Rückerstattungen von Sold im Bereich der Feuerwehr Mehrerlöse von rund 20'000 Franken gegenüber dem Budget erzielt werden.

Abweichungen Kosten

Die Kosten betragen -1'795'829 Franken und sind somit um 24'357 Franken höher als im Budget 2022 vorgesehen. Hauptgründe dafür sind höhere Soldauszahlungen (rund 10'000 Franken) und höhere interne Personalkostenverrechnungen (rund 8'000 Franken), die in anderen Produktgruppen wieder ausgeglichen wurden. Bei den Soldauszahlungen ist eine genaue Budgetierung jeweils unmöglich, da die Auszahlungen von der Anzahl Einsätze und Kurse abhängig ist. Weiter wurden für das Projekt Reorganisation ZSO „Futura“ die Kosten für die erste Phase (Analysen) in der Höhe von rund 14'000 Franken über die Erfolgsrechnung gebucht, was bei der Budgetierung nicht berücksichtigt werden konnte. Die weiteren Abklärungen und Umsetzungen laufen ab 2023 über einen Investitionskredit. Höhere Kosten (rund 22'000 Franken gegenüber dem Budget) mussten für Unterhalt an Maschinen und Geräten in den Bereichen Autodrehleiter, Anhängelleiter, Display Pumpensteuerung, Motorspritzen, Generatorregler und Transportwagen Atemschutz-Flaschen aufgewendet werden. Demgegenüber beliefen sich die Kosten bei den Dienstleistungen Dritter um rund 20'000 Franken tiefer als budgetiert. Dies sind die wichtigsten Kontenträger, die für die Mehrkosten massgebend sind. In dieser Produktgruppe führen wir mehr als 50 Einzelkonten, bei denen oft Abweichungen von 500 bis 2'000 Franken (plus oder minus) vorkommen.

Abweichungen Bundes- und Kantonsbeiträge

Wie in der Produktgruppe 32 bereits erwähnt, wurden für den Ressourcenvertrag mit der Kantonspolizei Bern rund 70'000 Franken weniger verbucht, was in dieser Produktgruppe dementsprechend fehlt. Damit ist die Abweichung von 79'224 Franken zu erklären. Ab Rechnungsjahr 2023 konnte die Budgetierung auf diese Sachlage angepasst werden.

Abweichungen direkte kalk. Kosten/Erlöse

Die direkten kalkulatorischen Kosten/Erlöse (Abschreibungen und interne Verrechnungen) beliefen sich auf -208'224 Franken und schlossen somit um 3'443 Franken besser ab als im Budget 2022 vorgesehen. Im Vergleich mit der Rechnung 2021 sind diese Kosten/Erlöse praktisch gleich hoch.

Abweichungen Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete

Die Direktionsgemeinkosten inklusive kalkulatorischer Miete präsentieren sich mit -448'129 Franken um 18'229 Franken höher als budgetiert, sind jedoch im Vergleich mit der Rechnung 2021 fast gleich hoch.

Wirkungsziele / Leistungsziele / Volumenangaben

Ref	Ziele / Volumenangaben	Indikatoren	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung
WZ 33/1	Die Bevölkerung ist geschützt vor negativen Lärmeinflüssen und Tieren.	Behebung oder Intervention gegen den Missstand innert 1 Stunde nach Eingang der Meldung (mindestens)	%	100.00	95.00	100.00	+5.00
WZ 33/2	Schutz und Betreuung der Bürgerinnen / Bürger und deren Eigentum bei ausserordentlichen Ereignissen.	Anzahl Reklamationen infolge Verzögerung bei Einsätzen (höchstens)	Anzahl	0	5	0	-5

Kommentar zu den Zielen / Volumenangaben

Verweis auf: WZ 33/2

Ausserordentliche Ereignisse sind unter anderm Überschwemmungen, Brände, Verkehrsunfälle oder Ähnliches.

Wirkungserfüllung

Die Wirkungsziele WZ 33/1 und WZ 33/2 wurden erneut erfüllt.

Die Bevölkerung ist geschützt vor negativen Lärmeinflüssen und Tieren respektive beim Ordnungs- und Sicherheitsdienst sind keine entsprechenden Meldungen eingegangen. Bei Missständen in diesem Zusammenhang wären sofort die nötigen Massnahmen (Intervention/Weiterleitung etc.) veranlasst worden.

Glücklicherweise traten im Berichtsjahr keine markanten ausserordentlichen Ereignisse ein, welche die Feuerwehr oder den Zivilschutz betrafen, respektive es erfolgten dahingehend keine Reklamationen infolge Verzögerung.

Bemerkungen zu einzelnen Projekten, Produkten oder Ereignissen

Ruhe und Ordnung

Keine besonderen Projekte oder Ereignisse für das Berichtsjahr 2022.

Feuerwehr

Die Feuerwehr Burgdorf finanziert sich selber unter anderem aus Feuerwehersatzabgaben, Rückstellungen, Beiträgen der Gebäudeversicherung des Kantons Bern (GVB), verrechenbaren Einsatzkosten und Soldrückerstattungen bei verrechenbaren Einsätzen.

Die Feuerwehr wurde von Langzeiteinsätzen durch Brände oder Unwetter verschont. Trotzdem hatte sie – basierend auf dem Milizsystem – genug zu tun. Alles in allem wurde sie 164 Mal alarmiert (Alarmmeldungen). Das waren 34 Alarmierungen mehr als im Jahr zuvor (2021: 130 Alarme, 2020: 102 Alarme, 2019: 125 Alarme). Gründe dafür sind ungewollte Alarme von Brandmeldeanlagen, Brände, höhere Anzahl Elementareinsätze, Sonderstützpunkteinsätze und andere Hilfeleistungen. Für die Vielzahl von Einsätzen und obligatorischen Übungen verrichteten die Angehörigen der Feuerwehr (AdF) viele Stunden zugunsten der Bürgerinnen und Bürger, ein grosser Teil davon in ihrer Freizeit. Um im Ernstfall zu bestehen, ist ein ständiges Training in den verschiedenen Fachbereichen notwendig.

Zivilschutz

Kaderschulungen Offiziere und Unteroffiziere

Während eines Tages wurden die Offiziere im Umgang und in der Beurteilung von Risiken sowie beim Erstellen eines Sicherheitskonzeptes nach den Richtlinien des Risikomanagements geschult.

Weiter wurde eine eintägige Schulung zu den Themen Führungstätigkeiten und Befehlstechniken nach OAABS (Orientierung, Absicht, Auftrag, Besonderes zu Standort) durchgeführt. Nach der Theorie musste das Erlernete in die Praxis umgesetzt werden.

Wiederholungskurse

Das Kader und die Mannschaft des Betreuungsdienstes verrichteten ihre Fachdienstwiederholungskurse in der Senevita und im Zentrum Schlossmatt Region Burgdorf. Dabei unterstützten sie das Pflegefachpersonal bei ihren täglichen Arbeiten, waren verantwortlich für die Abgabe der Essen und unternahm Spaziergänge mit den Heimbewohnenden.

Nebst diesen Heimeinsätzen verrichteten die Betreuenden Fachdienstausbildung, unter anderem indem sie das Einrichten einer Sammelstelle innert nützlicher Frist übten.

Das Kader und die Mannschaft Technische Hilfe absolvierten im Ausbildungszentrum ZAR Aarwangen zwei eintägige Wiederholungskurse zu den Themen „Wasser“ und „Heben und Verschieben“.

Das Kader und die Mannschaft der Stabsassistenten verrichteten einen zwei Tage dauernden Wiederholungskurs in der Gemeinde. Dieser beinhaltete die Festigung und Anwendung der Sicherheitsvorschriften (SIVO) und Grundlagen im Leitungsbau wie auch das Anlernen und die Festigung des neuen Betriebsfunks.

Im Herbst verrichteten sie einen weiteren eintägigen Wiederholungskurs mit einer Einsatzübung, welche die Festigung eines Leitungsbaus und eines korrekten Funkbetriebes beinhaltete.

Unter Anleitung von Simon Schweizer, Historiker, erstellten zwei Kulturschutzoffiziere während zweier Tage einen Evakuationsplan von wichtigen Objekten des Museum Schloss. Dieser dient der Feuerwehr im Notfall zur Bergung der Objekte. Während eines drei Tage dauernden überregionalen Wiederholungskurses in Langnau unterstützten sie den Kulturgüterschutzdienst der ZSO Langnau tatkräftig bei der Erstellung eines Inventars und der Dokumentation wichtiger Kulturgüter.

Im Januar 2022 verrichteten 15 Pioniere (Kader und Mannschaft) während einer Woche einen Einsatz zugunsten des FIS Ski-Weltcup-Rennens in Adelboden. Sie waren für Aufbauarbeiten zuständig.

Statistik der obligatorischen Aus- und Weiterbildung:

Grundausbildung: 202 Teilnehmertage

Kaderkurse: 27 Teilnehmertage

Wiederholungskurse: 713 Teilnehmertage



PG-34 Gewerbebewilligungen und -kontrollen

Kostenträger

3400	P - Nutzung öffentlicher Raum
3410	P - Gastgewerbliche Bewilligungen

Umschreibung

Geordnete und gerechte Verwaltung des öffentlichen Grund und Bodens für öffentliche und private Veranstaltungen (unter anderem Zirkusse, Märkte, Standaktionen, Strassenläufe).

Verhältnismässige Vergabe von öffentlichem Grund für kommerzielle und nicht kommerzielle Nutzung.

Kontrolle betreffend Einhaltung kantonaler und gemeindeeigener Vorschriften im Gewerbebereich.

Exakte Bearbeitung aller Gesuche im Gastgewerbebereich (unter anderem Betriebsbewilligungen, Einzelbewilligungen, Überzeitbewilligungen) mit Antrag an das Regierungsstatthalteramt.

Erstellen von Auflagen unter anderem für Jugendschutz und Lärmimmissionen.

Kontrolle betreffend Einhaltung kantonaler und gemeindeeigener Vorschriften im Gastgewerbebereich.

Rechtsgrundlage

Kantonale Gesetze und Verordnungen, Gemeindeordnung und weitere gemeindeeigene Erlasse

Produktgruppenverantwortliche

Urs Lüthi

Wirkungsempfängerinnen / Wirkungsempfänger

Bevölkerung

Leistungsempfängerinnen / Leistungsempfänger

Bevölkerung, Gewerbe, Institutionen und Vereine

Kosten / Erlöse

Kosten / Erlöse in CHF	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung
Erlöse	38'005	43'000	55'207	12'207
Kosten	-113'442	-111'193	-123'232	-12'039
Bundes- und Kantonsbeiträge	0	0	0	0
Saldo direkte Kosten/Erlöse (inkl. Beiträge)	-75'437	-68'193	-68'025	168
Direkte kalkulatorische Kosten/Erlöse	0	0	0	0
Saldo alle Produkte (DB 4)	-75'437	-68'193	-68'025	168
Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete	-129'697	-135'899	-128'781	7'118
Beschlussrelevanter Saldo (DB 5)	-205'133	-204'092	-196'805	7'287
Gesamtstädtische Gemeinkosten	78'988	59'806	118'600	58'794
Vollkosten (DB 6)	-126'146	-144'286	-78'206	66'080

Kommentar zur Produktgruppe

SaldounterschreitungSaldounterschreitung DB 5 im Vergleich zum Vorjahresbudget

Der beschlussrelevante Saldo (DB 5) der Produktgruppe 34 beträgt erfreulicherweise -196'805 Franken und präsentiert sich somit um 7'287 Franken besser als im Budget 2022 vorgesehen. Hauptgrund für dieses Ergebnis sind die aufgehobenen Coronamassnahmen.

Abweichungen Erlöse

Bei den Erlösen (55'207 Franken) wurde das Budget um 12'207 Franken übertroffen. Der Vergleich zur Rechnung 2021 (38'005 Franken) zeigt deutlich auf, dass durch die Coronapandemie bei den Einnahmen Mindererlöse zu verzeichnen waren. So konnten im Jahr 2022 wieder mehr gastgewerbliche Einzelbewilligungen für diverse Veranstaltungen (Märkte, Festivals, Kultur- und Sportveranstaltungen etc.) bearbeitet werden und auch die Vermietung von Marktständen war höher als im Jahr 2021, was sich entsprechend auf die Erlöse auswirkte.

Abweichungen Kosten

Die Kosten wurden mit -123'232 Franken um 12'039 Franken gegenüber dem Budget überschritten. Einerseits waren höhere interne Personalkostenverrechnungen (rund 16'000 Franken) vorgenommen worden, die in anderen Produktgruppen wieder ausgeglichen wurden. Andererseits verzeichneten wir nicht budgetierte Kosten vom Blauen Kreuz für durchgeführte Testkäufe von Tabakwaren, Tabakersatzprodukten oder elektronischen Zigaretten sowie für das Baugesuch für einen auswechselbaren Imbissstand auf der Gebrüder-Schnell-Terrasse von je rund 1'000 Franken in dieser Produktgruppe. Demgegenüber konnten kleinere Einsparungen in den Bereichen Büromaterial, Anschaffungen und Beiträge an Marktveranstaltungen erzielt werden.

Abweichungen Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete

Die Direktionsgemeinkosten bewegen sich mit -128'781 Franken im Bereich des Ergebnisses 2021 (-129'697 Franken) und schliessen somit um 7'118 Franken besser ab als im Budget vorgesehen.

Wirkungsziele / Leistungsziele / Volumenangaben

Ref	Ziele / Volumenangaben	Indikatoren	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung
WZ 34/1	Koordinierte Nutzung des öffentlichen Raums, welche ausgewogen sowohl wirtschaftliche und kulturelle Interessen als auch die Interessen der Wohnbevölkerung berücksichtigt.	Anzahl der durch die nächste Instanz korrigierten Entscheide (höchstens)	Anzahl	0	2	0	-2

Kommentar zu den Zielen / Volumenangaben

Wirkungserfüllung

Auch im Jahr 2022 mussten keine Entscheide durch die nächste Instanz korrigiert oder beanstandet werden. Somit wurde die Vorgabe des Wirkungsziels WZ 34/1 erneut erfüllt respektive übertroffen. Der rege Austausch mit dem Regierungsstatthalteramt Emmental und anderen städtischen Abteilungen bei der Bearbeitung von Gesuchen trägt dazu bei, dass offene Fragen geklärt werden können, bevor die Anträge zur Bewilligungsbeurteilung weitergeleitet werden.

Bemerkungen zu einzelnen Projekten, Produkten oder Ereignissen

Covid-19-Auswirkungen auf Veranstaltungen, Anlässe und Gastgewerbe

Das 1. Quartal 2022 war noch von der Coronapandemie geprägt. Da zum Beispiel der Nachtmarkt im März 2022 noch abgesagt werden musste, hatte dies Auswirkungen auf die Anzahl der vermieteten Marktstände. Ab April 2022 kehrte nach und nach die Normalität zurück und die Veranstalterinnen und Veranstalter fassten langsam wieder den Mut, Anlässe durchzuführen. Die bearbeiteten Gesuche um gastgewerbliche Einzelbewilligungen – fast doppelt so viele wie im Vorjahr – bewiesen dies eindrücklich: Von Mai bis Dezember fanden wieder grosse Märkte, Festivals, Open Airs, Kultur- und Sportveranstaltungen wie auch Partys und Konzerte statt. Burgdorf war nach Langem wieder einmal Austragungsort der Kadettentage. Und für viele das Highlight des Jahres: Wir durften nach zwei Jahren Zwangspause wieder die Solätte feiern und geniessen.

PG-35 Wahlen, Abstimmungen, Initiativen, Referenden

Kostenträger

3500 P - Wahlen, Abstimmungen, Initiativen, Referenden

Umschreibung

Vorbereiten und Durchführung von Abstimmungen und Wahlen unter Einhaltung der übergeordneten Vorschriften. Unterstützung und Beratung der Stimmberechtigten bei der Ausübung ihrer politischen Rechte und Pflichten (Wahlen, Abstimmungen, Initiativen, Referenden, Mitwirkung im Wahl- und Abstimmungsausschuss). Dazu gehört auch eine umfassende, korrekte Information der Bevölkerung. Informationen der Bürgerinnen und Bürger über weitere politische Instrumente und Mitwirkungsmöglichkeiten (Petitionen, Anträge, Vorstösse, Parteien).

Bescheinigen der Unterschriften für eidgenössische, kantonale und kommunale Referenden und Initiativen.

Rechtsgrundlage

Staatsverfassung / Gesetz über die politischen Rechte, Gemeindeordnung, Reglement über die Urnenwahlen und -abstimmungen, Reglement über die Organisation und das Verfahren des Stadtrats

Produktgruppenverantwortliche

Urs Lüthi

Wirkungsempfängerinnen / Wirkungsempfänger

Einwohnerinnen/Einwohner, Öffentlichkeit

Leistungsempfängerinnen / Leistungsempfänger

Stimm- und Wahlberechtigte, Behörden, politische Parteien und Organisationen

Kosten / Erlöse

Kosten / Erlöse in CHF	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung
Erlöse	0	0	0	0
Kosten	-92'084	-153'722	-118'895	34'827
Bundes- und Kantonsbeiträge	0	0	0	0
Saldo direkte Kosten/Erlöse (inkl. Beiträge)	-92'084	-153'722	-118'895	34'827
Direkte kalkulatorische Kosten/Erlöse	0	0	0	0
Saldo alle Produkte (DB 4)	-92'084	-153'722	-118'895	34'827
Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete	-44'763	-44'344	-45'051	-707
Beschlussrelevanter Saldo (DB 5)	-136'848	-198'066	-163'946	34'120
Gesamtstädtische Gemeinkosten	74'342	56'288	111'623	55'335
Vollkosten (DB 6)	-62'506	-141'778	-52'323	89'455

Kommentar zur Produktgruppe

SaldounterschreitungSaldounterschreitung DB 5 im Vergleich zum Vorjahresbudget

Der beschlussrelevante Saldo (DB 5) der Produktgruppe 35 beträgt -163'946 Franken und präsentiert sich somit um 34'120 Franken besser als im Budget 2022 vorgesehen. Hauptgrund für dieses Ergebnis ist der nicht durchgeführte Abstimmungstermin vom November 2022, der durch Regierungsratsbeschluss ersatzlos gestrichen wurde.

Abweichungen Kosten

Die Kosten betragen -118'895 Franken und sind somit um 34'827 Franken tiefer als im Budget 2022 vorgesehen. Kosteneinsparungen aufgrund der nicht durchgeführten Abstimmung wurden in folgenden Positionen verzeichnet: tiefere interne Personalkostenverrechnung (rund 21'500 Franken), tiefere Kosten für Drucksachen und Publikationen (rund 7'500 Franken), tiefere Kosten für Dienstleistungen Dritter (rund 2'000 Franken) sowie tiefere Portokosten (rund 2'000 Franken).

Abweichungen Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete

Die Direktionsgemeinkosten bewegen sich mit -45'051 Franken im Rahmen der Rechnung 2021 und sind gegenüber dem Budget 2022 nur um 707 Franken höher ausgefallen.

Wirkungsziele / Leistungsziele / Volumenangaben

Ref	Ziele / Volumenangaben	Indikatoren	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung
WZ 35/1	Die Ausübung politischer Rechte der Bürgerinnen / Bürger sind sichergestellt.	Gutgeheissene Wahl- / Abstimmungsbeschwerden (gleich)	Anzahl	0	0	0	0
WZ 35/3	Bürgerinnen / Bürger haben Vertrauen in das Wahl- und Abstimmungssystem.	Durchschnittliche Zeitdauer ab Urnenschliessung bis zur Ergebniserfassung im BEWAS (weniger als)	Std.	1.00	2.00	1.25	-0.75

Kommentar zu den Zielen / Volumenangaben

Wirkungserfüllung

Beide Wirkungsziele konnten erfüllt oder übertroffen werden. Die Resultate der Abstimmungen wie auch der Wahlen konnten nach Urnenschliessung zeitnah übermittelt werden.

Bemerkungen zu einzelnen Projekten, Produkten oder Ereignissen

Abstimmungen und Wahlen

Im Berichtsjahr 2022 wurden drei ordentliche Abstimmungen durchgeführt. Der geplante Abstimmungstermin vom November 2022 wurde durch Regierungsratsbeschluss gestrichen.

Die Gesamterneuerungswahlen des Grossen Rates und des Regierungsrates konnten im März 2022 erfolgreich durchgeführt werden. Die Resultate der Regierungsratskandidatinnen und -kandidaten wurden durch den Stimmausschuss aufgrund der Coronamassnahmen im Schulhaus Schlossmatt ermittelt. Somit konnten grössere Menschenansammlungen im Zusammenhang mit der Coronapandemie verhindert werden.

Bei den Abstimmungen des Bundes lag die Stimmbeteiligung im Durchschnitt bei 44,3 Prozent.

PG-36 Einwohnerdienste und Steuern

Kostenträger

3600	P - Einwohnermeldewesen
3610	P - Einbürgerungen
3630	P - AHV
3640	P - Ordentliche Steuern

Umschreibung

Die Einwohner/innen von Burgdorf werden im Einwohnerregister erfasst, damit sie ihren Wohnsitz nachweisen können. Die Fremdenkontrolle wird nach den gesetzlichen Bestimmungen von Kanton und Bund geführt. Für jegliche Fragen der Einwohner/innen, speziell zum Wohnsitz oder zur Fremdenpolizei, stehen die Einwohnerdienste zur Verfügung.

Einbürgerungskandidatinnen und -kandidaten werden beraten und im Verfahren begleitet. Für den Gemeinderat werden die Gesuche auf Vollständigkeit durch die Einbürgerungskommission vorgeprüft und für den Entscheid vorbereitet.

Die AHV-Zweigstelle ist eine Aussenstelle der Ausgleichskasse des Kantons Bern (AKB) und nimmt Anmeldungen und Gesuche für Leistungen aus den von der AKB betreuten Sozialversicherungswerken entgegen, leitet die überprüften Unterlagen an die AKB weiter und meldet ihr laufend alle erheblichen Veränderungen.

Der Bereich Steuern ist Auskunfts-, Informations- und Beratungsstelle für die Steuerpflichtigen der Stadt Burgdorf. Dazu gehört die Erledigung sämtlicher durch Gesetz, Dekret, Vertrag und so weiter übertragenen Aufgaben.

Rechtsgrundlage

Einschlägige (umfangreiche) Spezialgesetzgebungen im Bereich des Einwohnerwesens, des Bürgerrechts, der ersten Säule und des Steuerwesens

Produktgruppenverantwortliche

Urs Lüthi

Wirkungsempfängerinnen / Wirkungsempfänger

Einwohnerinnen und Einwohner

Leistungsempfängerinnen / Leistungsempfänger

Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Burgdorf und solche, die es werden wollen, Amtsstellen, Landeskirchen, natürliche und juristische Personen von Burgdorf und ausserhalb von Burgdorf

Kosten / Erlöse

Kosten / Erlöse in CHF	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung
Erlöse	44'157'333	44'937'000	45'605'303	668'303
Kosten	-1'505'779	-1'617'814	-1'419'226	198'588
Bundes- und Kantonsbeiträge	-3'913'278	-4'084'000	-3'856'876	227'124
Saldo direkte Kosten/Erlöse (inkl. Beiträge)	38'738'276	39'235'186	40'329'202	1'094'016
Direkte kalkulatorische Kosten/Erlöse	0	0	0	0
Saldo alle Produkte (DB 4)	38'738'276	39'235'186	40'329'202	1'094'016
Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete	-47'761	-47'115	-47'867	-752
Beschlussrelevanter Saldo (DB 5)	38'690'514	39'188'071	40'281'335	1'093'264
Gesamtstädtische Gemeinkosten	78'988	59'806	118'600	58'794
Vollkosten (DB 6)	38'769'502	39'247'877	40'399'934	1'152'057

Kommentar zur Produktgruppe

SaldoüberschreitungSaldoüberschreitung DB 5 im Vergleich zum Vorjahresbudget

Der beschlussrelevante Saldo (DB 5) der Produktgruppe 36 beträgt erfreulicherweise 40'281'335 Franken und präsentiert sich somit um 1'093'264 Franken besser als im Budget 2022 vorgesehen.

Aufgrund der Coronapandemie wäre ein schlechteres Ergebnis, insbesondere bei den Steuererträgen, keine grosse Überraschung gewesen. Dank nachsichtiger Budgetierung und hauptsächlich aufgrund von Mehrerlösen bei den Steuereinnahmen war dem schlussendlich nicht so.

Abweichungen Erlöse

Bei den Erlösen (45'605'303 Franken) wurde das Budget um 668'303 Franken übertroffen.

Bei den Verkäufen der Tages-GA wurde beschlossen, nur noch fünf statt zehn Tageskarten pro Tag anzuschaffen. Der Verkaufserlös gegenüber dem Budget betrug somit rund 61'000 Franken weniger, was jedoch bei den Kosten wieder ausgeglichen wurde. Weiter verzeichneten wir bei den Gebühren für Amtshandlungen im Bereich Einwohnermeldewesen Mehrerlöse von rund 17'000 Franken.

Bei den Einbürgerungsgebühren konnte das Budget um rund 4'000 Franken nicht erreicht werden. Glücklicherweise waren die Steuereinnahmen um rund 716'000 Franken besser als budgetiert. Dies hauptsächlich in den Bereichen Quellensteuern natürliche Personen, Gewinnsteuern juristische Personen, Grundstückgewinnsteuern und Sonderveranlagungen.

Demgegenüber sind jedoch auch Mindererlöse gegenüber dem Budget in den Bereichen Einkommenssteuern natürliche Personen, Kapitalsteuern juristische Personen, Holdingsteuern, Erbschafts- und Schenkungssteuern sowie bei den Verzugszinsen zu verzeichnen.

Abweichungen Kosten

Die Kosten betragen -1'419'226 Franken und sind somit um 198'588 Franken tiefer als im Budget 2022 vorgesehen.

Diese Minderkosten sind hauptsächlich auf die interne Personalkostenverrechnung (rund 86'000 Franken) zurückzuführen, die in anderen Produktgruppen wieder ausgeglichen wurden. Weiter wurden Minderkosten in den Bereichen Anschaffungen Tages-GA (rund 75'000 Franken) sowie bei den Forderungsverlusten allgemeine Gemeindesteuern (rund 20'000 Franken) verzeichnet.

Abweichungen Bundes- und Kantonsbeiträge

Erfreulich präsentiert sich ebenfalls das Ergebnis der Bundes- und Kantonsbeiträge, die mit -3'856'876 Franken um 227'124 Franken besser abschliessen als budgetiert.

Im Bereich des Einwohnermeldewesens mussten aufgrund der Mehrerlöse bei den Gebühren für Amtshandlungen rund 22'000 Franken mehr an den Kanton abgeliefert werden. Ebenfalls mehr Ablieferungen an den Kanton wurden im Bereich der Steuern (rund 100'000 Franken) verzeichnet.

Demgegenüber sind mehr Ertragsanteile an die direkte Bundessteuer (rund 72'000 Franken) sowie Entschädigungen zugunsten der Stadt Burgdorf im Bereich Steuern (rund 15'000 Franken) zu verzeichnen. Schlussendlich waren auch die weniger hohen Anteile am Lastenausgleich Ergänzungsleistungen (rund 265'000 Franken) massgeblich am guten Ergebnis beteiligt.

Abweichungen Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete

Die Direktionsgemeinkosten bewegen sich mit -47'867 Franken im Bereich der Rechnung 2021 und weichen nur um 752 Franken vom Budget 2022 ab.

Wirkungsziele / Leistungsziele / Volumenangaben

Ref	Ziele / Volumenangaben	Indikatoren	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung
WZ 36/2	Nachhaltige Sicherstellung des Finanzbedarfs der Stadt Burgdorf.	Anteil der Steuereinnahmen zu Gesamtkosten (mindestens)	%	35.74	39.00	37.03	-1.97
WZ 36/3	Die Einwohnerinnen und Einwohner werden von den Einwohnerdiensten mit den neusten digitalen Möglichkeiten bedient.	Die Verarbeitung von Wegzügen via eUmzug dauert länger als ein Arbeitstag	Max. Anzahl Fälle		15	0	-15

Kommentar zu den Zielen / Volumenangaben

Wirkungserfüllung

Mit dem Wirkungsziel WZ 36/2 wird aufgezeigt, welcher Anteil der Konsumausgaben der Stadt Burgdorf mittels Steuereinnahmen gedeckt werden soll. Der erwartete Prozentsatz im Budget 2022 von 39,00 Prozent wird mit einem Wert von 37,03 Prozent nicht erreicht. Der Grund dafür ist, dass die Konsumausgaben im Vergleich zum Steuerertrag stärker angestiegen sind.

Das neue Wirkungsziel WZ 36/3 wurde mit null Fällen erfüllt. Die Verarbeitung der digitalen Meldungen erfolgte tagfertig. Die Mitarbeitenden wurden an den regelmässig durchgeführten Teamrapporten mit den neusten fachlichen Informationen bedient und ein optimaler Kundenservice konnte gewährleistet werden.

Bemerkungen zu einzelnen Projekten, Produkten oder Ereignissen

Schalterbereich Einwohnerdienste/Steuern

Die auferlegten Covid-Massnahmen, die zu Beginn des Jahres 2022 galten, konnten durch das Team erfolgreich umgesetzt werden. Der Schalter- und Telefondienst wurde während des gesamten Lockdowns trotz Homeoffice-Pflicht gewährleistet. Nach der Aufhebung der Massnahmen wurde im Schalterbereich mit zwei Arbeitsplätzen, daher auch mit zwei Anlaufstellen, weitergearbeitet. Dies hat sich bewährt, da der Datenschutz für die Bevölkerung dadurch noch umfassender gewährleistet werden kann. Der Lärmpegel im Grossraumbüro kann damit deutlich tiefer gehalten werden und die Mitarbeitenden können konzentrierter arbeiten.

Schutzstatus S

Schutzsuchende aus der Ukraine, die ihre Heimat wegen des Kriegs verlassen mussten, erhalten in der Schweiz seit dem 12. März 2022 den Schutzstatus S. Um den Geflüchteten schnell und möglichst unbürokratisch Schutz zu gewähren, hat der Bundesrat diesen Status erstmals aktiviert. Mit dem Schutzstatus S kann einer bestimmten Personengruppe für die Dauer einer schweren Gefährdung, insbesondere während eines Krieges, kollektiv Schutz gewährt werden.

In Burgdorf nahmen viele Privathaushalte Geflüchtete aus der Ukraine auf oder Schutzsuchende bezogen Wohnungen. Zudem wurde eine Asylunterkunft eröffnet. Die Mitarbeitenden der Einwohnerdienste waren im Jahr 2022 stark mit Anmeldungen und Fragen diesbezüglich beschäftigt.

Einbürgerung

Die langjährige Sachbearbeiterin Einbürgerung wurde im Sommer 2022 pensioniert. Die Stelle wurde nicht ersetzt, sondern die Aufgaben wurden im Team neu organisiert. Daher gab es einen personellen Wechsel im Bereich der Einbürgerungen. In diesem Zusammenhang wurden die Arbeitsabläufe noch weiter digitalisiert. Das Ziel war, die Arbeitsabläufe weiter zu optimieren, damit die Gesuche fortlaufend bearbeitet werden können. So haben die einbürgerungswilligen Personen keine Wartezeiten bis zur Bearbeitung des Gesuches. Im Jahr 2022 stand keine Einbürgerungsfeier an, weil diese nur alle zwei Jahre durchgeführt wird.

Steuerverwaltung

Auf Ende 2022 wurde infolge Kündigung der Teamleiterin Steuern die Stelle gestrichen. Neu wurde eine Sachbearbeiterin Registerführung mit reduzierten Stellenprozenten angestellt. Das Steuerbüro versucht damit, den sich veränderten Steuerarbeiten gerecht zu werden und Personalkosten einzusparen.



PG-37 Dienstleistungen bei Todesfall

Kostenträger

3700	P - Sicherung von Nachlässen
3710	P - Bestattungswesen

Umschreibung

Die Sicherungsmassnahmen von Nachlässen bezwecken, dass diese bis zur Verteilung festgestellt und unangetastet bleiben.

Angehörige einer verstorbenen Person werden in der Trauerphase respektvoll begleitet. Sie sollen einfach, rasch und kompetent über die administrativen Notwendigkeiten informiert und mit den nötigen Dienstleistungen der Verwaltung bedient werden.

Rechtsgrundlage

Friedhofreglement und -verordnung sowie übergeordnetes Recht

Produktgruppenverantwortliche

Urs Lüthi

Wirkungsempfängerinnen / Wirkungsempfänger

Hinterbliebene und Verstorbene

Leistungsempfängerinnen / Leistungsempfänger

Hinterbliebene, Erben, Staat

Kosten / Erlöse

Kosten / Erlöse in CHF	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung
Erlöse	164'992	183'000	188'194	5'194
Kosten	-278'060	-324'844	-320'200	4'644
Bundes- und Kantonsbeiträge	0	0	0	0
Saldo direkte Kosten/Erlöse (inkl. Beiträge)	-113'068	-141'844	-132'006	9'838
Direkte kalkulatorische Kosten/Erlöse	0	0	0	0
Saldo alle Produkte (DB 4)	-113'068	-141'844	-132'006	9'838
Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete	-44'763	-44'344	-45'051	-707
Beschlussrelevanter Saldo (DB 5)	-157'831	-186'188	-177'057	9'131
Gesamtstädtische Gemeinkosten	74'342	56'288	111'623	55'335
Vollkosten (DB 6)	-83'489	-129'900	-65'434	64'466

Kommentar zur Produktgruppe

SaldounterschreitungSaldounterschreitung DB 5 im Vergleich zum Vorjahresbudget

Der beschlussrelevante Saldo (DB 5) der Produktgruppe 37 beträgt erfreulicherweise -177'057 Franken und präsentiert sich somit um 9'131 Franken besser als im Budget 2022 vorgesehen. Hauptgrund für dieses Ergebnis sind die aufgehobenen Coronamassnahmen sowie Kosteneinsparungen.

Abweichungen Erlöse

Bei den Erlösen (188'194 Franken) wurde das Budget um 5'194 Franken übertroffen. Der Vergleich zur Rechnung 2021 mit Erlösen von 164'992 Franken zeigt auf, dass im Gegensatz zum Jahr 2021 wieder Beisetzungen mit Abdankungen und Trauerfeiern ohne Schutzkonzepte möglich waren, was dementsprechend zu Mehrerlösen führte.

Abweichungen Kosten

Die Kosten betragen -320'200 Franken und sind somit um 4'644 Franken tiefer als im Budget 2022 vorgesehen. Die Forderungsverluste infolge Ausschlagung der Erbschaft sind zwar um rund 3'000 Franken höher als budgetiert, dafür konnten grössere Einsparungen in den Bereichen Büromaterialien, Anschaffungen von Maschinen und Geräten sowie im Unterhalt von Maschinen und Geräten verzeichnet werden.

Abweichungen Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete

Die Direktionsgemeinkosten bewegen sich mit -45'051 Franken im Rahmen der Rechnung 2021 und sind gegenüber dem Budget 2022 nur um 707 Franken höher ausgefallen.

Wirkungsziele / Leistungsziele / Volumenangaben

Ref	Ziele / Volumenangaben	Indikatoren	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung
WZ 37/1	Die Angehörigen eines/einer Verstorbenen fühlen sich einfühlsam begleitet und kompetent unterstützt.	Anteil der Angehörigen, welche die Dienstleistungen der Trauerbegleiterinnen in Anspruch nehmen (höher als)	%	79.52	75.00	77.00	+2.00
WZ 37/2	Vermögenswerte sind gesichert.	Bekannte Schadenfälle aufgrund fehlender Sicherung (höchstens)	Anzahl	0	1	0	-1

Kommentar zu den Zielen / Volumenangaben

Wirkungserfüllung

Das Wirkungsziel WZ 37/1 wurde mit 77 Prozent erreicht. Im Jahr 2022 wurden in Burgdorf 182 Todesfälle registriert. In 140 Fällen wurden die Dienste der Trauerbegleiterinnen in Anspruch genommen.

Seit März 2022 braucht es zur Durchführung einer Trauerfeier kein Schutzkonzept mehr. Bei 42 Prozent der Todesfälle wurde eine Trauerfeier durchgeführt. Gegenüber dem Vorjahr mit 38 Prozent ist die Anzahl Abdankungen nur leicht gestiegen. In den Jahren vor Corona wurde jeweils bei über 50 Prozent der Todesfälle eine Trauerfeier durchgeführt.

Das WZ 37/2 wurde erreicht. Unter Siegelung ist auf der einen Seite das Anlegen von amtlichen Siegeln und auf der anderen Seite die Aufnahme des Siegelungsprotokolls zu verstehen. Die Siegelung dient der Sicherung der Erbschaft zugunsten aller bekannten und unbekannt Erben. Damit sie ihren Zweck erfüllt, soll die Siegelung raschmöglichst, jedoch spätestens sieben Tage nach dem Tod erfolgen. Die Sicherungsmassnahmen wie Wohnungsversiegelungen und Sperrenverfügungen bei Bankkonten wurden jeweils innert der vorgegebenen Frist durchgeführt. Das Protokoll konnte in 65 Prozent der Fälle fristgerecht fertiggestellt werden. Es sind keine Schadenfälle aufgrund fehlender Sicherung bekannt.

Im Jahr 2022 mussten insgesamt 14 Wohnungen versiegelt werden. Diese Sicherungsmassnahmen sind nötig, wenn die Erbschaft gegen eine unrechtmässige Veränderung gesichert werden muss (oft sind hier die Erben nicht bekannt) oder wenn eine erbberechtigte Person dies verlangt. Auch wenn bei der Siegelungsprotokollaufnahme bereits bekannt ist, dass die Erbschaft ausgeschlagen wird, werden die Konten gesperrt und bei der Wohnung wird allenfalls ein Siegel angelegt.

Das Protokoll wird mit den Personen aufgenommen, die über die finanziellen Verhältnisse sowie Verwandtschaftsverhältnisse (erbberechtigte Personen) Auskunft geben können. Wo diese Personen nicht bekannt sind, werden zuerst die Sicherungsmassnahmen durchgeführt, da sich das Siegelungsverfahren durch die Erbensuche verzögern kann. In diesen Fällen kann das Siegelungsprotokoll oft nicht in der vorgegebenen Frist von sieben Tagen fertiggestellt werden.

Bemerkungen zu einzelnen Projekten, Produkten oder Ereignissen

Software-Ablösung

Leider konnte 2022 die Friedhofverwaltung immer noch nicht vollständig durch CMI Axioma abgelöst werden. Durch Updates, die für das Programm eBau benötigt wurden, wurden die Berechtigungen in der Friedhofverwaltung verändert und eine Erfassung von Jahresrechnungen für die Bepflanzungen war nicht mehr möglich. Deshalb musste auch im Jahr 2022 sowohl im Softwareprogramm Tomba wie auch in CMI Axioma gearbeitet werden.

Personelles und Siegelungswesen

Der Bereich Siegelungen wurde 2015 von 100 Stellenprozent auf 80 Stellenprozent reduziert. Seit 2019 wird die Stelle im Job-sharing von zwei Personen zu je 40 Prozent besetzt. Das Siegelungswesen ist in den vergangenen Jahren aufwendiger geworden. In den Jahren 2021 und 2022 musste jeweils 14 Mal eine Wohnung versiegelt werden. Im Vergleich zu den Jahren 2012 bis 2017 mit je null bis fünf Wohnungsversiegelungen hat sich diese Anzahl fast verdreifacht. Bei Fällen, in denen die Wohnung versiegelt werden muss, nimmt die Siegelungsprotokollaufnahme mehr Zeit in Anspruch. Hier müssen jeweils auch Bankkonten gesperrt werden. Oft sind die Erben nicht bekannt und müssen gesucht werden. Zudem braucht es zusätzliche rechtliche Abklärungen, die über mehrere Tage/Wochen dauern können. Damit die anderen Aufträge des Siegelungs- und Testamentsdienstes nicht vernachlässigt werden, soll diese Stelle wieder um 20 Prozent aufgestockt werden.

Zusammenfassung Produkte Bildungsdirektion (DB 5)

Produktgruppen Produkte	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichungen
50 Bildung	-14'184'107	-14'851'367	-14'521'285	330'082
Direktionseigene Gemeinkosten	-5'441'204	-5'518'154	-5'336'707	
5000 P - Kindergarten-, Primar- und Oberstufenbetrieb	-7'754'088	-8'153'925	-8'049'081	
5010 P - Weiterführende und ergänzende Schulen	-831'096	-915'824	-972'512	
5020 P - Interkulturelle Angebote	-157'719	-263'464	-162'985	
5040 P - Schulzahn- und schulärztliche DL	0	0	0	
51 Schul- und familienergänzende Angebote	-917'763	-1'041'931	-915'728	126'203
Direktionseigene Gemeinkosten	-383'944	-438'165	-365'775	
5100 P - Tagesbetreuung nicht schulpflichtige Kinder	-428'259	-461'833	-413'916	
5110 P - Tagesbetreuung schulpflichtige Kinder	-105'560	-141'933	-136'037	
52 Freizeit	-1'531'372	-1'652'143	-1'425'463	226'680
Direktionseigene Gemeinkosten	-275'689	-260'585	-276'048	
5200 P - Sportangebote	-964'276	-1'050'837	-850'562	
5210 P - Hobby- und Freizeitangebote	-235'975	-280'161	-245'424	
5220 P - Ferienpass	-55'432	-60'560	-53'429	
Gesamttotal Bildungsdirektion DB 5	-16'633'242	-17'545'441	-16'862'476	682'965

Bildungsdirektion

Kommentar zum Ergebnis der Direktion

Die Bildungsdirektion als Ganzes schliesst um rund 690'000 Franken besser ab als budgetiert. Vor allem die Einnahmen sind mit über 390'000 Franken höher ausgefallen.

Für die Bildungsdirektion war in den letzten beiden Jahren die Coronapandemie mehr als prägend. Ein unglaublich grosser zusätzlicher Aufwand wurde von allen Beteiligten geleistet – erwähnt seien exemplarisch die Mitarbeitenden in Schule und Betreuung.

Zu Beginn des Jahres 2022 war die Hoffnung gross, dass man sich langsam von den Schlagzeilen zu Corona verabschieden darf und sich das Arbeitsleben für alle wieder normalisiert. Der Schlusssatz im Text des letztjährigen Geschäftsberichts von der Bildungsdirektion gab dem Ausdruck: «Nach zwei Jahren wechsellvoller Corona-Auswirkungen darf gehofft werden, dass dank Impfungen und Genesungen ein entspannteres 2022 auf uns wartet – es wäre allen zu gönnen!»

Wir wissen es alle: Es wurde leider nichts daraus. Zwar ist Corona heute tatsächlich nicht mehr eine lebensbedrohliche Krankheit, aber am 24. Februar 2022 überfielen die Truppen von Wladimir Putin die benachbarte Ukraine. Die Auswirkungen waren sehr schnell bis zu uns spürbar. Nach anfänglich nur wenigen geflüchteten Schülerinnen und Schülern aus der Ukraine wurden es in kurzer Zeit über 140. An eine Integration in die Regelklassen war mit dieser unglaublichen Menge an Geflüchteten nicht mehr zu denken. Aus diesem Grund wurden in kürzester Zeit elf Willkommensklassen an verschiedenen Standorten eröffnet. Dank Heinz Bégé als Schulleiter der neuen «Ukraine-Schule» und vielen ukrainischen Lehrerinnen und Lehrern, die zusammen mit Schweizer Klassenhilfen im Unterricht eingesetzt wurden, konnte die grosse Herausforderung vorbildlich gemeistert werden.

Aber auch die anderen Bereiche der Bildungsdirektion mussten sich mit diesem Thema auseinandersetzen. Sei es der Bereich Sport, der sehr schnell besondere Angebote für die Geflüchteten bereitstellte und auch in den Schulferien einen Sondereffort leistete, oder sei es die frühkindliche Bildung, die rasch eine Möglichkeit bot ukrainische Kleinkinder in die Angebote aufzunehmen.

Daneben beschäftigte uns in diesem Jahr auch die Schulraumplanung, die mit der Planung des Holzmodulbaus 1 in der Schlossmatt einen ersten wichtigen Ausbauschritt in Angriff nahm. Hoffen wir, dass hier auch künftig rasche Fortschritte erzielt werden können und sich die grosse Schulraumnot jedes Jahr ein Stück mehr entspannen kann.

PG-50 Bildung

Kostenträger

5000	P - Kindergarten-, Primar- und Oberstufenbetrieb
5010	P - Weiterführende und ergänzende Schulen
5020	P - Interkulturelle Angebote
5040	P - Schulzahn- und schulärztliche DL

Umschreibung

Unterstützung der Organisation eines qualitativ hochstehenden Volksschulunterrichts.

Beratung und Unterstützung der stadträtlichen Volksschulkommission und ihrer Ausschüsse (v.a. Solennitätsausschuss) in ihrer Arbeit.

Organisation der Schulsozialarbeit für Burgdorf, Oberburg, Hasle b.B. und Ersigen.

Koordination zwischen Stadt und weiterführenden Schulen.

Unterstützung des «Bildungsraums Emme».

Unterstützung von bevölkerungsnahen Weiterbildungsangeboten.

Trägerin von interkulturellen Bildungsangeboten, insbesondere des MuKi-Deutsch.

Anlaufstelle in Bildungsfragen.

Rechtsgrundlage

Kantonale Bildungsgesetzgebung, städtisches Schulreglement und Schulverordnung sowie weitere städtische Erlasse

Produktgruppenverantwortliche

Hans Rudolf Kummer

Wirkungsempfängerinnen / Wirkungsempfänger

Schülerinnen/Schüler in Burgdorfer Kindergärten, Volksschulen und weiterführenden Schulen, Eltern, Gesamtbevölkerung, Lehrpersonen

Leistungsempfängerinnen / Leistungsempfänger

Städtische und kantonale Behörden, Eltern, Schulleitungen, Gesamtbevölkerung, diverse Aussengemeinden (bei der Förderung besonders begabter Kinder), Volksschulkommission

Kosten / Erlöse

Kosten / Erlöse in CHF	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung
Erlöse	1'582'833	1'627'900	1'890'050	262'150
Kosten	-3'523'709	-4'104'841	-4'226'980	-122'139
Bundes- und Kantonsbeiträge	-6'530'687	-6'560'000	-6'572'514	-12'514
Saldo direkte Kosten/Erlöse (inkl. Beiträge)	-8'471'563	-9'036'941	-8'909'443	127'498
Direkte kalkulatorische Kosten/Erlöse	-271'339	-296'272	-275'134	21'138
Saldo alle Produkte (DB 4)	-8'742'903	-9'333'213	-9'184'577	148'636
Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete	-5'441'204	-5'518'154	-5'336'708	181'446
Beschlussrelevanter Saldo (DB 5)	-14'184'107	-14'851'367	-14'521'285	330'082
Gesamtstädtische Gemeinkosten	516'491	335'488	920'494	585'006
Vollkosten (DB 6)	-13'667'616	-14'515'879	-13'600'791	915'088

Kommentar zur Produktgruppe

Saldounterschreitung

Die Produktgruppe Bildung schliesst um rund 330'000 Franken besser ab als budgetiert.

Die grösste Abweichung ist bei den Einnahmen festzustellen. Vor allem die «Schulgelder von anderen Gemeinden» und die nicht budgetierten Beiträge des Kantons für die ukrainischen Schülerinnen und Schüler sind für die Mehreinnahmen von über 262'000 Franken verantwortlich.

Bei den Ausgaben von über 4 Mio. Franken darf die erreichte Abweichung von lediglich 122'000 Franken Mehrausgaben als präzise bezeichnet werden. Es sind vor allem die Schulgelder an die Quarta des Gymnasiums, die für die Mehrausgaben verantwortlich sind (+120'000 Franken).

Für die weitere grosse Abweichung ist der Posten «Direktionseigene GK inklusive kalkulatorische Mietkosten» verantwortlich. Hier wurden über 181'000 Franken weniger ausgegeben als budgetiert.

Wirkungsziele / Leistungsziele / Volumenangaben

Ref	Ziele / Volumenangaben	Indikatoren	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung
WZ 50/1	Schülerinnen und Schüler sind nach dem Absolvieren der obligatorischen Schulzeit aufgrund ihrer Selbst-, Sozial- und Sachkompetenz fähig, ihre berufliche und persönliche Laufbahn zu gestalten.	Anteil Schülerinnen und Schüler mit Lehrvertrag, Übertritt in weiterführende Schulen oder Arbeitsstelle (mindestens)	%	100.00	98.50	96.70	-1.80
WZ 50/3	Der Bildungsstandort Burgdorf und die Region zeichnen sich durch ein breitgefächertes Angebot aus.	Ausbildungsgänge auf Sekundarstufe II und Tertiärstufe (mindestens)	Anzahl	145	70	147	+77
WZ 50/4	Burgdorfer Kinder besuchen ein Frühförderangebot vor dem Eintritt in den Kindergarten.	Anzahl Anmeldungen in Spielgruppen, Kitas, MuKi-Deutsch, Elterntreff, Elki-Singen	%		50	90	+40

Kommentar zu den Zielen / Volumenangaben

Verweis auf: WZ 50/1

Anteil der Jugendlichen, die nach Abschluss der Volksschule...
 ...eine Lehre absolvieren: 66.4%
 ...ins Gymnasium übertreten: 2.5%
 ...in ein berufsvorbereitendes Schuljahr (BVS) übertreten: 12.3%
 ...eine weiterführende Schule besuchen: 13%
 ...ein Praktikum/Welschlandjahr absolvieren: 2.5%
 ...Repetition 9. Klasse: 0%
 ...noch keine Anschlusslösung haben: 3.3%
 (Basis: 122 Schülerinnen/Schüler)

Verweis auf: WZ 50/4

129 von 145 Fällen ausgewertet.

Wirkungserfüllung

Vier Schülerinnen oder Schüler der 9. Klassen fanden keine direkte Anschlusslösung nach Abschluss des obligatorischen Volksschulunterrichts. Aus diesem Grund wird die angestrebte Quote von 98,5 Prozent des WZ 50/1 verfehlt. Erfreulich ist dagegen, dass die beiden anderen Ziele deutlich übertroffen wurden. Vor allem das schöne Ergebnis im WZ 50/4 ist positiv: Es wurden im Berichtsjahr 90 Kinder in einem Vorschulangebot gebildet – das wird ihnen den Schuleintritt erleichtern!

Bemerkungen zu einzelnen Projekten, Produkten oder Ereignissen

Volksschule

- Corona

Das Coronavirus beschäftigte die Schulen Burgdorf auch im Jahr 2022 stark. Zu Jahresbeginn war die Ansteckungsquote so hoch, dass der Gemeinderat entschied, dass die Schulen Burgdorf an den repetitiven Testungen teilnehmen würden. Mit einem enormen Aufwand wurden in der Folge acht Wochen lang Testungen durchgeführt, zwei Mal pro Woche, vom Kindergarten bis zur 9. Klasse. Der logistische Aufwand war so hoch, dass dieser nur mit der Unterstützung der ganzen Stadtverwaltung bewältigt werden konnte. Ab Februar konnten die Massnahmen nach und nach gelockert werden. Grosse Sorgen bereiteten während des ganzen Jahres die vielen Ausfälle der Mitarbeitenden der Schulen und Tagesschule. Die Suche nach geeigneten Stellvertretungen gestaltete sich in Zeiten des Fachkräftemangels als ausserordentlich schwierig.
- Ukrainische Schulkinder

Seit Ausbruch des Ukraine-Krieges und der darauf folgenden Flüchtlingswelle trägt Burgdorf eine ausserordentliche Last, die im Kanton ihresgleichen sucht. Zeitweise wurden bis zu 140 Schülerinnen und Schüler aus der Ukraine in eiligst geschaffenen Willkommensklassen unterrichtet. Die Bildungs- und Kulturdirektion bewilligte im Sommer 2022 elf Willkommensklassen. Da keine Raumreserven zur Verfügung standen, mussten externe Schulräume dazu gemietet werden. Als Lehrpersonen wurden hauptsächlich geflüchtete Pädagoginnen und Pädagogen aus der Ukraine eingestellt. Diese wurden unterstützt durch Lehrpersonen oder Klassenhilfen aus der Schweiz.
- Fachkräftemangel

Der Fachkräftemangel im Bildungswesen war 2022 besonders stark spürbar. Die Rekrutierung von geeigneten Lehrpersonen und Schulleitungen gestaltete sich überaus schwierig. Teilweise mussten Übergangslösungen gefunden oder die Stellen mit Studierenden oder Personen ohne Fachdiplom besetzt werden.
- Einsatz von Zivildienstleistenden

Seit Juni 2022 sind die Schulen Burgdorf als Einsatzbetrieb für Zivildienstleistende anerkannt. Die ersten Erfahrungen mit Zivildienstleistenden an den Schulen Burgdorf sind überaus positiv. Die Zivildienstleistenden werden einerseits als Unterstützung in den Unterrichtslektionen, bei der Begleitung von Schulanlässen, Lagern und Exkursionen und andererseits im Backoffice eingesetzt.
- Schulraumplanung

Der Kindergarten am Neuhofweg konnte am 13. Juni 2022 mit einer würdigen Einweihungsfeier den Nutzerinnen und Nutzern übergeben werden. Im Schulhaus Lindenfeld konnte im Sommer 2022 eine erste Etappe zur Verbesserung des unbefriedigenden Raumklimas realisiert werden. Es wurden Kernbohrungen im Dach erstellt, Vorbereitungsarbeiten für die Montage der Lüftungsgeräte durchgeführt sowie Sonnenstoren erneuert. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten musste die Montage der Lüftungsgeräte auf Frühling 2023 verschoben werden. Im September 2022 wurde der Kredit für den Holzmodulbau 1 auf der Schulanlage Schlossmatt durch den Stadtrat gutgeheissen. Durch das Referendum, das in der Folge ergriffen wurde, musste der Terminplan erneut angepasst werden.

Frühkindliche Bildung

- Im aufsuchenden Angebot «Hausbesuchsangebot Plus» konnten sechs Familien begleitet werden. Drei Familien schlossen die Phase 3 Ende 2022 / Anfang 2023 ab oder schliessen sie noch ab. Für eine gute Anschlusslösung ist die Mütter- und Väterberatung besorgt.
Eine Flüchtlingsfamilie befindet sich noch in Phase 3, zwei weitere Familien in Phase 2.
- 50 Kinder konnten von einem vergünstigten Spielgruppenbesuch profitieren. Die Eltern wurden im März mit dem Info-schreiben «Fit für den Kindergarten» darauf aufmerksam gemacht. In diesem Jahr wurden bei dieser Gelegenheit mit einem Fragebogen die Deutschkenntnisse der dreijährigen Kinder erhoben.
- Im März 2022 wurde erfolgreich ein erstes grosses Vernetzungstreffen zwischen den Bereichen Vorschule und Kindergarten durchgeführt. Als Massnahmen wurden gemeinsame Übergangselemente bestimmt und eine Vertiefung der Zusammenarbeit erreicht.
- Die Spielgruppen- sowie Kita-Leitenden haben vernetzten sich und konnten an Vernetzungstreffen teilnehmen. Die Spielgruppenleitenden konnten sich durch die Unterstützung der Stadt weiterbilden. Eine gemeinsame Weiterbildung der beiden Angebote Kita und Spielgruppe ist angestrebt.
- Das vom Kanton finanzierte Angebot der niederschweligen Elternbildung «Elterntreff Plus» wurde von insgesamt 16 Familien regelmässig besucht und sehr geschätzt. Nebst der Sprachförderung von Eltern und Kindern sind moderierte Diskussionen bezüglich Erziehung, Gesundheit und Förderung der Kinder wichtige Inhalte. Das Angebot dient auch als Anlaufstelle bei Alltagsfragen und hat damit integrativen Charakter.
- Im Jahr 2022 wurden erfolgreich MuKi-Deutschkurse an vier Halbtagen zu je zwei Stunden durchgeführt. Teilnehmerinnen aus 20 verschiedenen Ländern besuchten jeweils ein Mal pro Woche einen MuKi-Deutschkurs. Insgesamt konnten 53 Frauen aus Burgdorf und Umgebung mit ihren Vorschulkindern von diesem Angebot profitieren. Das Angebot wurde vom Kanton überprüft und orientiert sich an dessen Vorgaben.

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit (SSA) Burgdorf übernimmt weitere Mandate in der Region: Start SSA in Thunstetten-Bützberg am 1. Oktober 2022 mit einem Pensum von 50 Prozent. In Hasle und Rüegsau stimmte die Bevölkerung dafür, die Schulsozialarbeit um je fünf Prozent zu erhöhen und bei letzterem definitiv einzuführen.

In Burgdorf wurde im Auftrag der Schulkommission eine Umfrage zur Schulsozialarbeit durchgeführt (Bericht folgt im Jahr 2023).



PG-51 Schul- und familienergänzende Angebote

Kostenträger

5100	P - Tagesbetreuung nicht schulpflichtige Kinder
5110	P - Tagesbetreuung schulpflichtige Kinder

Umschreibung

Gewährleistung der Tagesbetreuung von nicht schulpflichtigen Kindern in der Kindertagesstätte (Villa Chribu, Schloss-Stern, Bucher-Areal, Burgdorf, Ämmehüpfen). Organisation und Durchführung der Tagesbetreuung von schulpflichtigen Kindern in der Tagesschule Burgdorf. Zusätzlich Unterstützung von weiteren Organisationen wie der Tagesfamilienvermittlung des Roten Kreuzes.

Rechtsgrundlage

Kantonale Integrationsverordnung, Tagesschulverordnung, städtisches Schulreglement und weitere städtische Erlasse

Produktgruppenverantwortliche

Katrin Kurtogullari-Rentsch
Eliane Gebauer

Wirkungsempfängerinnen / Wirkungsempfänger

Vorschulkinder und Schulkinder, Erziehende, Arbeitgeber

Leistungsempfängerinnen / Leistungsempfänger

Betreuungsanbieter (Krippenverein, LeoLea, Zentrum Schlossmatt, Rotes Kreuz, Kibe Bern, Spital Emmental Burgdorf), Kinder, Erziehende, Gemeinde Oberburg (Tagesfamilienvermittlung SRK), umliegende Gemeinden

Kosten / Erlöse

Kosten / Erlöse in CHF	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung
Erlöse	810'269	675'000	781'254	106'254
Kosten	-3'750'552	-3'938'766	-3'909'735	29'031
Bundes- und Kantonsbeiträge	2'406'464	2'660'000	2'578'528	-81'472
Saldo direkte Kosten/Erlöse (inkl. Beiträge)	-533'819	-603'766	-549'953	53'813
Direkte kalkulatorische Kosten/Erlöse	0	0	0	0
Saldo alle Produkte (DB 4)	-533'819	-603'766	-549'953	53'813
Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete	-383'944	-438'165	-365'776	72'389
Beschlussrelevanter Saldo (DB 5)	-917'763	-1'041'931	-915'728	126'203
Gesamtstädtische Gemeinkosten	516'491	335'488	920'494	585'006
Vollkosten (DB 6)	-401'272	-706'443	4'765	711'208

Kommentar zur Produktgruppe

Saldounterschreitung

Die Rechnung schliesst im beschlussrelevanten Saldo um rund 126'000 Franken besser ab als budgetiert.

Für einen wesentlichen Punkt, der zum positiven Resultat geführt hat, ist die Bildungsdirektion nicht direkt verantwortlich: Budgetiert waren die internen Verrechnungen der Mietkosten für die «Villa ChriBu» - verrechnet wurden diese aber direkt, sodass sie in der Rechnung in dieser Produktgruppe nicht auftauchen. Die «Einsparung» beläuft sich hier auf knapp 90'000 Franken.

Die Abweichung bei den Kosten, also den «steuerbaren Ausgaben», beträgt mit 29'000 Franken weniger als budgetiert (unter einem Prozent).

Für die restlichen Abweichungen sind höhere Einnahmen bei den Tagesschulen im Bereich Elternbeiträge verantwortlich (+106'000 Franken), die aber durch niedrigere Kantonsbeiträge (-82'000 Franken) teilweise wieder kompensiert werden.

Wirkungsziele / Leistungsziele / Volumenangaben

Ref	Ziele / Volumenangaben	Indikatoren	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung
WZ 51/2	Dank guter Atmosphäre und hoher Betreuungsqualität fühlt sich das Kind wohl.	Zufriedenheitsgrad (mindestens)	Skala 1-4	3.30	3	3	0
WZ 51/3	Für Erziehungsberechtigte wird eine Berufs- oder andere Tätigkeit ermöglicht, indem genügend Betreuungsplätze für Vorschulkinder zur Verfügung stehen.	Dauer bis Ausstellung der Betreuungsgutscheine (maximal Wochen)	Wochen	2	2	2	0

Kommentar zu den Zielen / Volumenangaben

Verweis auf: WZ 51/2

Befragung Eltern. Anzahl Befragte: 39 / Anzahl Rückmeldungen: 31

Verweis auf: WZ 51/3

Beschwerden Eltern. Anzahl negativer Rückmeldungen bezüglich Wartefrist: 0

Wirkungserfüllung

Dass die Zufriedenheit mit der Atmosphäre und der Betreuungsqualität in der Tagesschule Burgdorf trotz Corona-Einschränkungen so positiv bewertet wird, ist erfreulich.

Das WZ 51/3 wurde erstmals erhoben. Die angestrebten zwei Wochen von der Anmeldung über die Abklärungen bis zur Ausstellung des Betreuungsgutscheines konnten eingehalten werden. Das neue System funktioniert!

Bemerkungen zu einzelnen Projekten, Produkten oder Ereignissen

Tagesbetreuung für nicht schulpflichtige Kinder

Das System der Betreuungsgutscheine bewährt sich weiterhin gut. Insgesamt profitieren 282 Familien mit 369 Kindern von dem Einkommen entsprechenden Vergünstigungen durch Gutscheine. Die Kitas in Burgdorf bieten nach wie vor 160 Plätze an. Viele Eltern nutzen die Betreuungsgutscheine auch für auswärtige Kitas.

Einnahmen der Kitas und Tageselternvereine müssen durch gut ausgelastete Kitas und den Ausgaben entsprechende Tarife generiert werden. Eine Kostenschätzung wurde aufgrund der Anzahl verfügbare Kitaplätze oder der bisherigen Betreuungsstunden gemacht. Es ist jedoch schwierig vorhersehbar, welche Plätze für die Gemeinde mehr Ausgaben bringen.

Hinweis: Weitere Kommentare zur Vorschulbetreuung siehe PG 50.

Tagesschule

Corona hatte insbesondere zu Beginn des Jahres grossen Einfluss auf den Tagesschulbetrieb. Es gab vor allem viele krankheitsbedingte Ausfälle bei den Mitarbeitenden der Tagesschulen. Diese konnten nur dank des grossen Zusatzaufwands der Tagesschulteams einigermaßen überbrückt werden.

Die Tagesschulen Burgdorf sind seit November 2021 als Einsatzbetrieb für Zivildienstleistende anerkannt. In der Zwischenzeit ist an jeder Tagesschule ein Zivildienstleistender im Einsatz. Die Mitwirkung der jungen Männer ist für alle Beteiligten ein grosser Gewinn.

Die Nachfrage nach Ferienbetreuung in der «Ferien-Welt Burgdorf» steigt weiterhin deutlich an. Weil die Räumlichkeiten in der Tagesschule Neumatt zu klein sind für die vielen Anmeldungen, werden teilweise auch die anderen Tagesschulstandorte für die Ferienbetreuung geöffnet.

Seit August 2022 können die Tagesschulkinder der Primarschule Lindenfeld an den Nachmittagen, an denen sie nachmittags Unterricht haben, die Mittagszeit in der Mensa des bzemme verbringen. Sie werden dabei durch Mitarbeitende der Tagesschulen begleitet.

PG-52 Freizeit

Kostenträger

5200	P - Sportangebote
5210	P - Hobby- und Freizeitangebote
5220	P - Ferienpass

Umschreibung

Integration der Einwohnerinnen/Einwohner, insbesondere der Jugendlichen und Kinder, ins gesellschaftliche Leben der Stadt Burgdorf.

Unterstützung von Jugend-, Freizeit- und Sportangeboten.

Beratung und Unterstützung der gemeinderätlichen Sportkommission in ihrer Arbeit.

Koordinations-, Beratungs- und Betreuungsstelle für Sportanlässe (Sportbeauftragte).

Umsetzung des Jugendleitbilds.

Vernetzung regionaler Jugendangebote.

Beratung von Verbänden, Vereinen und interessierten Einzelpersonen in Freizeit- und Sportanliegen.

Organisation und Durchführung eines attraktiven Ferienpassangebotes.

Förderung eines vielfältigen und bedürfnisgerechten Angebotes von Sportstätten, Freizeitanlagen und Räumen für Jugendliche.

Organisation der Jugendarbeit für Hindelbank, Krauchthal, Mötschwil und Oberburg.

Koordination und Unterstützung von Angeboten im Bereich der Gewaltprävention.

Organisation des Netzwerktreffens im Bereich Gewaltprävention und Sicherheit.

Rechtsgrundlage

Kommissionsreglemente und -verordnungen, Kant. Richtlinien, Erlasse und Ermächtigungen, Leistungsvereinbarung mit der «Stiftung Ferienpass»

Produktgruppenverantwortliche

Karin Schaad
Nicole Chen-Christen

Wirkungsempfängerinnen / Wirkungsempfänger

Einwohnerinnen/Einwohner, Jugendliche und Kinder in der Stadt Burgdorf, Sporttreibende

Leistungsempfängerinnen / Leistungsempfänger

Bevölkerung, Anschlussgemeinden (Jugendarbeit), Sportkommission

Kosten / Erlöse

Kosten / Erlöse in CHF	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung
Erlöse	42'562	137'343	161'619	24'276
Kosten	-1'551'008	-1'707'782	-1'578'300	129'482
Bundes- und Kantonsbeiträge	362'861	355'500	373'094	17'594
Saldo direkte Kosten/Erlöse (inkl. Beiträge)	-1'145'584	-1'214'939	-1'043'588	171'351
Direkte kalkulatorische Kosten/Erlöse	-110'100	-176'619	-105'827	70'792
Saldo alle Produkte (DB 4)	-1'255'684	-1'391'558	-1'149'415	242'143
Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete	-275'689	-260'585	-276'048	-15'463
Beschlussrelevanter Saldo (DB 5)	-1'531'372	-1'652'143	-1'425'463	226'680
Gesamtstädtische Gemeinkosten	516'491	335'488	920'494	585'006
Vollkosten (DB 6)	-1'014'882	-1'316'655	-504'969	811'686

Kommentar zur Produktgruppe

Saldounterschreitung

Die Produktgruppe 52 schliesst um rund 227'000 Franken besser ab als budgetiert.

Dafür verantwortlich sind höhere Einnahmen im Bereich Kinder- und Jugendarbeit von rund 24'000 Franken und Minderausgaben bei den direkten kalkulatorischen Kosten und Erlösen von 71'000 Franken.

Die grösste Abweichung ist aber bei den Ausgaben (Kosten) festzustellen: Hier schliesst die Rechnung um 129'000 Franken besser ab als budgetiert. Eine Vielzahl kleinerer Abweichungen und Minderausgaben bei den Projekten Kinder- und Jugendarbeit sowie Sport sind die Auslöser. Zudem mussten für die REZE AG 78'000 Franken weniger bezahlt werden als budgetiert.

Wirkungsziele / Leistungsziele / Volumenangaben

Ref	Ziele / Volumenangaben	Indikatoren	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung
WZ 52/1	Die Jugendlichen sind in das gesellschaftliche Leben der Stadt integriert.	Freizeitanteil, den die 18-jährigen in Burgdorf verbringen (mindestens)	%	nicht erhoben (Covid-19)	40.00	65.00	+25.00
WZ 52/2	Burgdorf ermöglicht dank geeigneter Anlagen vielfältige Sport- und Bewegungsaktivitäten.	Angebotene Sportarten (mindestens)	Anzahl	42	42	42	0
WZ 52/4	In Burgdorfs Sportvereinen wird Nachwuchsförderung gross geschrieben.	Anteil der Mitglieder im Juniorenalter bei den durch die Stadt unterstützten Vereinen (mindestens)	%	39.00	35.00	nicht erhoben	-
WZ 52/5	Der Burgdorfer Ferienpass ist als bekanntes und beliebtes Angebot in der ganzen Region verankert.	Teilnehmende Schülerinnen / Schüler (mindestens)	Anzahl	840	700	800	+100

Kommentar zu den Zielen / Volumenangaben

Verweis auf: WZ 52/1

Jährliche Erhebung bei der Feier der 18-Jährigen.

Anzahl 18-Jährige in Burgdorf: 154 / Anzahl 18-Jährige an Feier anwesend: 38

Verweis auf: WZ 52/4

Gezählt werden die Mitglieder der Juniorenabteilungen und die betreuten Juniorinnen und Junioren (Maximalalter 20 Jahre). Letzte Erhebung: 2017

Wirkungserfüllung

Es ist hocherfreulich, dass deutlich mehr Jugendliche als budgetiert ihre Freizeit in Burgdorf verbringen – das Ergebnis des WZ 52/1 widerspiegelt das.

Das WZ 52/4 wurde dieses Jahr nicht erhoben. Die Sportverwaltung und die Sportkommission sind beauftragt, eine neue Lösung für die Unterstützung der Vereine zu finden. Aus diesem Grund machte eine Erhebung keinen Sinn – sie wäre ausserordentlich aufwendig geworden.

Erfreulich ist das Ergebnis zum Ferienpass im WZ 52/5: Es scheint, dass die Beliebtheit des Ferienpasses wieder am Steigen ist und sich mehr Kinder für dieses tolle Angebot anmelden. Das ist umso erfreulicher, als dass die Corona-Einschränkungen im Berichtsjahr wesentlich kleiner waren und erneut ausgiebig Ferienpläne für die Familie geschmiedet werden konnten.

Bemerkungen zu einzelnen Projekten, Produkten oder Ereignissen

Jugendarbeit Burgdorf und Oberburg (JuBU)

Dem Kanton wurde im Jahr 2022, aufgrund einer neuen Ermächtigungsperiode und nach Anpassung der kantonalen Verordnung, ein neues Konzept «Offene Kinder- und Jugendarbeit Burgdorf und Oberburg» sowie ein passendes Wirkungsmodell eingereicht. Im Dezember erhielt Burgdorf die Ermächtigung durch den Kanton, die JuBU gemäss Konzept in den Jahren 2023 bis 2026 für Burgdorf und Oberburg weiterzuführen und via Lastenausgleich abzurechnen.

Jugendtreff

Die Baubewilligung wurde auch im Jahr 2022 noch nicht erteilt, da nach wie vor Einsprachen bezüglich des Treffs in der Liegenschaft am Waldeggweg bestanden. Die reformierte Kirchgemeinde stellte der JuBU einen Treffraum zur Verfügung. Hier konnte die JuBU kleineren Gruppen von Jugendlichen wieder ein Treffangebot anbieten.

Mittagstisch

Der begleitete Mittagstisch für Oberstufenschülerinnen und -schüler wurde durch die JuBU und die Tagesschule weiterhin gemeinsam angeboten. Aufgrund des fehlenden Jugendtreffs fand der Mittagstisch Unterschlupf in der Kulturhalle. Das war nicht ganz optimal, aber machbar.

Spielplatz Lochbach

Die JuBU begleitete den Prozess des Spielplatzumbaus in Zusammenarbeit mit dem Quartierverein Burgdorf Süd und der Fachstelle SpielRaum. Kleine und grosse Quartierbewohnerinnen und -bewohner gestalteten zusammen mit den Fachkräften ihren Spielplatz neu.

Feier der 18-Jährigen

Die Feier fand 2022 wieder wie vor Corona statt.

Kinder- und Jugendleitbild Burgdorf und Oberburg

Das Kinder- und Jugendleitbild wurde in seinen Grundzügen fertiggestellt und für die Vernehmlassung bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen vorbereitet.

Netzwerktreffen Gewaltprävention und Sicherheit

Annina Hostettler, Mitarbeiterin der KESB Emmental, sprach als Hauptrednerin zum Thema „Gefährdungen bei Kindern und Jugendlichen ansprechen und melden«. Ergänzt wurden die Informationen der Rednerin mit Beiträgen der KES Burgdorf und der Präventionsstelle der Polizei.

Jugendantrag

Der eingereichte Jugendantrag zum Thema „Legale Spraywände“ wurde innerhalb eines halben Jahres umgesetzt. In Zusammenarbeit von Baudirektion, JuBU und Jugendlichen wurden an vier Standorten die «legalen Spraywände» eröffnet und Eröffnungsereignisse durchgeführt.

Kulturhalle

Die Kulturhalle hat ihren Betrieb wieder aufgenommen und bietet ein vielfältiges Angebot unter anderem mit Beiträgen der Jugendgruppe.

Sportnacht

Die ehemalige «Sportlerehrung» fand am 8. April 2022 unter dem neuen Namen «Burgdorfer Sportnacht» statt. Die Sportnacht hat ein neues Format. Sie ist ein repräsentativer Anlass für den Sport, Ehrungen stehen nicht mehr im Fokus. Es soll ein Netzwerkanlass für alle Sportinteressierten und für Behörden sein.

Am 8. April 2022 wurden die Sporterfolge 2021 in der Markthalle gewürdigt. Moderiert wurde der Abend von SRF-Moderator Bernhard Schär. Die Leistungen von 86 Kindern und Jugendlichen (bis 20 Jahre) wurden gewürdigt. Weil in diesem Jahr auch das 10-Jahr-Jubiläum des Förderprogrammes «Talent» stattfand, stand die Sportnacht ganz im Zeichen der Jugend. Aufseiten des Förderprogramms «Talent» nahmen rund 40 Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern/Angehörigen teil. Das ergab einen neuen Rekord bei den Zuschauenden, rund 350 Personen waren an diesem Abend anwesend.

Die «Talent»-Kinder bereicherten den Abend mit Darbietungen in den Bereichen Musik und Tanz. Als Gäste waren der Schwinger Remo Käser und die Snowboardcrosserin und Olympia-Teilnehmerin Sina Siegenthaler dabei.

Informationsveranstaltung Sport

Der Anlass fand am 15. September 2022 statt, Hauptthema war die neue Sportnacht inklusive der Anpassungen in den Nominationskriterien und bezüglich Meldeverfahren. Von der Verwaltung nahm Urs Lüthi, Leiter Sicherheitsdirektion, zum Thema «Mangellage» teil. Wie immer endete der Abend beim gemeinsamen Austausch und Apéro. Insgesamt nahmen 37 Personen teil. Die Beteiligung der Vereine war mit zehn Vereinen (vertreten durch 16 Personen) im Vergleich zu den Vorjahren eher gering.

Ukraine-Sportprogramm während den Schulferien

Für Kinder aus der Ukraine wurden vor der Einführung der Willkommensklassen und während den Schulferien besondere Freizeit- und Sportprogramme angeboten. Diese Kurse wurden zahlreich besucht. Unterstützt wurde die Sportbeauftragte von Reitschule und Reitverein, vom Badminton Club Burgdorf-Jegenstorf, von den Wizards Bern-Burgdorf, vom Hallenbad, der Tennishalle, von Mitarbeitenden der Jugendarbeit Burgdorf und Umgebung, von Mitgliedern der Sportkommission und von Privatpersonen.

Sportbörse

Um die verschiedenen Sportarten überhaupt ausüben zu können, braucht es Equipment! Deshalb organisierten Karin Schaad und Madeleine Kunz eine Sportbörse in ihrem Büro. Dem Aufruf nach Sportbekleidung und -schuhen folgten viele Privatpersonen, Vereinsmitglieder und auch Sportgeschäfte. Tanner Sport Burgdorf spendete neue Sportschuhe in verschiedenen Kindergrössen im Wert von 1'000 Franken. Die Swimhohlic GmbH stellte Badebekleidung, Schwimmbrillen und Pflegeprodukte für 1'500 Franken zur Verfügung. Die schöne Bademode wurde von den Kindern im Freibad mit Stolz getragen. Personell konnte dieses Angebot nur für eine begrenzte Zeit ermöglicht werden. Schlussendlich übergaben die beiden Verantwortlichen die Kleider und Schuhe an die Kleiderbörse im Gyrischachen, wo sie von ukrainischen Frauen weitergeführt wurde.

«Beweg di!»

Nach einer zweijährigen Pause fanden die beliebten «Beweg di!»-Sonntage in der Turnhalle Lindenfeld wieder statt. Gestartet wurde am Sonntag, 6. November 2022. Die Turnhalle war während sechs Durchführungen für alle offen. Das Sportangebot ist frei und entspricht jedem Alter. Im Schnitt nehmen rund 100 Personen an den «Beweg di!»-Nachmittagen teil. Das Angebot wird von Mitgliedern der Sportkommission geleitet.

«Coop Andiamo» und Regionen-Challenge

Am Sonntag, 14. August 2022, fand die erste Durchführung des Bewegungsfestes «Coop Andiamo» in Burgdorf statt. Rund 3500 Besucherinnen und Besucher beteiligten sich an den vielfältigen Sport- und Bewegungsangeboten auf der Schützematte. Es war ein schöner Anlass bei perfektem Wetter. Burgdorfs Sportvereine präsentierten sich sympathisch und professionell. Dieses Bewegungsfest war gleichzeitig der Start für die Regionen-Challenge: Vom 15. August bis zum 25. September 2022 wurden Burgdorferinnen und Burgdorfer dazu ermuntert, Bewegungsminuten für ihre Region zu sammeln. Burgdorf konnte sich gegen die Regionen und Austragungsorte Kreuzlingen, Rheinfelden, Rapperswil-Jona, Chur, Emmen und La Tour-de Peilz durchsetzen! Der Gewinnercheck über 3'000 Franken soll in einen öffentlich zugänglichen Outdoor-Fitnesspark investiert werden.

Sitzungen und Arbeitsgruppen

Im Jahr 2022 fanden neun reguläre Sportkommissionssitzungen statt, dazu weitere Arbeitsgruppen- oder Verwaltungssitzungen zu den Themen Förderbeiträge, Outdoor-Fitnesspark, Rollsportanlage, Coop Andiamo, Sportnacht, Onlinegesuche und Verordnung über die Sportkommission. Letztere wurde finalisiert und mit dem neuen Funktionendiagramm per April 2022 umgesetzt.

Ferienpass

Im Jahr 2022 wurde aus der Stiftung Burgdorfer Ferienpass der Ferienpass Region Burgdorf. Mit dem Namenswechsel erhielt der Ferienpass Region Burgdorf auch ein neues visuelles Erscheinungsbild. Dazu wurde ein Wettbewerb ausgeschrieben. Die Jury entschied sich für die Produkte von Adrian Siegentaler, as-graficdesign Burgdorf. Der Ferienpass erhielt ein neues Logo, das auf den Flyern, der Sonderseite in der Wochenzeitung «D'REGION» und den Plakaten in der Stadt sichtbar war. Die Typografie des Logos wird in den verschiedenen Printmaterialien aufgenommen und sorgt so dafür, dass man den Ferienpass wiedererkennt.

Das Programm 2022 war vielseitig, lokal, abenteuerlich, genussreich. Und vieles mehr!

Beliebt sind Angebote, die Einsicht in den Berufsalltag gewähren, etwa die Tierklinik Curavet, «Alles rund um den Elektromotor» bei Küffer Elektro-Technik oder auch der «Blick hinter die Kulissen» bei IKEA. Esel, Ponys, Pferde, Lamas und Co. sind nach wie vor hoch im Kurs, bei kleinen wie bei älteren Kindern. Kurse mit Tieren können aufgrund der hohen Nachfrage meist auch mehrfach angeboten werden. Ebenfalls gefragt sind Angebote in den Bereichen Bewegung und Sport, Kunst, Gestaltung und Handwerk. Bauen mit Beton, Holz oder Lego mögen Jungs und Mädchen.

Zusammenfassung Produkte Sozialdirektion (DB 5)

Produktgruppen Produkte	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichungen
60 Kindes- und Erwachsenenschutz	-503'056	-373'085	-876'741	-503'656
Direktionseigene Gemeinkosten	-348'909	-218'291	-367'305	
6050 P - Kindes- und Erwachsenenschutz	-154'147	-154'794	-509'436	
61 Existenzsicherung + Integration	-797'001	-1'070'517	-1'017'412	53'105
Direktionseigene Gemeinkosten	-523'363	-327'437	-550'956	
6100 P - Individuelle Existenzsicherung und Integration	213'260	-258'792	12'643	
6120 P - Institutionelle Angebote Integration	-486'898	-484'288	-479'099	
62 Gesellschaft	0	0	0	0
Direktionseigene Gemeinkosten	0	0	0	
6200 P - Schulzahn- und schulärztliche DL	0	0	0	
6220 P - Gesellschaft	0	0	0	
63 Stiftungsaufsicht	-807	-712	-486	226
Direktionseigene Gemeinkosten	0	0	0	
6300 P - Stiftungsaufsicht	-807	-712	-486	
Gesamttotal Sozialdirektion DB 5	-1'300'864	-1'444'314	-1'894'639	-450'325

Sozialdirektion

Kommentar zum Ergebnis der Direktion

Die Sozialdirektion startete nach den stürmischen Zeiten im Jahr 2021 mit einem reduzierten Personalbestand und zahlreichen Temporärstellen ins Jahr 2022. Während der Bereich Existenzsicherung und Integration (PG 61) vom Sturm weitgehend verschont blieb, konnten im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz (PG 60) die Aufgaben wegen der fehlenden personellen Ressourcen und der zum Teil nicht mehr vorhandenen Betriebsstrukturen zu Beginn des Jahres noch nicht vollständig selber bearbeitet werden. Die im Jahr 2021 ausgelagerten Kinderschutzmandate und die Kinderschutzabklärungen mussten weiterhin im Auftrag der KESB durch eine private Firma übernommen werden.

Dr. Felix Wolfers, der zusammen mit Doris Gygax und Heinz Lüthi die Interimsleitung innehatte, arbeitete zusammen mit den neu eingestellten Mitarbeitenden mit Hochdruck darauf hin, dass die Sozialdirektion so rasch als möglich ihre Aufgaben in allen Bereichen wieder inhouse wahrnehmen und die aufgelaufenen Pendenzen abgetragen werden konnten.

Ende April schloss die Interimsleitung ihre Arbeiten ab und Andreas von Wartburg übernahm per 1. Mai 2022 die Leitung der Sozialdirektion Burgdorf. Ab diesem Zeitpunkt konnte der neu konstituierte Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz die Abklärungen im Kindes- und Erwachsenenschutz wieder vollumfänglich selber wahrnehmen. In den folgenden Monaten wurden zahlreiche weitere Massnahmen geprüft und umgesetzt, die zur Verbesserung und Stabilisierung der Sozialdirektion beitragen. Im November erreichte die Sozialdirektion mit der Rückübernahme der ausgelagerten Kinderschutzmassnahmen einen letzten grossen Meilenstein hin zur Normalisierung ihrer Aufgabenerfüllung.

Mit Blick auf die sehr schwierige Vergangenheit der Sozialdirektion im Jahr 2021 kann mit Genugtuung festgestellt werden, dass es dank des grossen Engagements der verbliebenen und der neu hinzugekommenen Mitarbeitenden der Sozialdirektion gelungen ist, im Verlaufe des Jahres 2022 den Verpflichtungen in allen Bereichen wieder vollständig nachzukommen.

Nebst dem Fokus auf die Stabilisierung der Sozialdirektion wurden insbesondere im zweiten Halbjahr wichtige Meilensteine auf dem Weg zu einer digitalen Verwaltung gelegt und die nötigen Vorkehrungen für deren Umsetzung getroffen.

Die Krisensituation der Sozialdirektion wirkte sich in verschiedener Hinsicht negativ auf die Rechnung 2022 aus. Einerseits hatte die grosse Personalfuktuation und das Vornehmen von Temporärstellen einen Mehraufwand im Bereich Personal zur Folge. Andererseits resultierten aus den notwendigen Auslagerungen der Kinderschutzmandate und der Kinderschutzabklärungen im Jahr 2021 Mindereinnahmen.

Andreas von Wartburg, Leiter Sozialdirektion, dankt dem Personal der Sozialdirektion für die im Jahr 2022 geleistete Arbeit ganz herzlich. Durch die aktive Mitwirkung ist es der Sozialdirektion gelungen, die besonderen Herausforderungen gut zu meistern.

Die Sozialdirektion der Stadt Burgdorf (SozD) unterstützte im Jahr 2022 1'506 Fälle (im Vorjahr 1'529) von existenziell benachteiligten Familien und Einzelpersonen bei der Lebensbewältigung mit Leistungen der Sozialhilfe sowie mit der Führung von Mandaten im Kindes- und Erwachsenenschutz.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Gesamtzahl der Fälle abgenommen, mit unterschiedlichen Veränderungen in den einzelnen Fallkategorien. In der wirtschaftlichen Hilfe, inklusive präventiver Beratung, nahmen die Fälle leicht zu, im KES-Bereich nahmen sie leicht ab. Die Details dazu werden in den entsprechenden Produkten ausgeführt.

Die Rechnungsergebnisse entsprechen weitestgehend der Budgetierung. Der Mehraufwand wird im Kommentar zur Produktgruppe kommentiert.

Finanzen und Controlling: Bezogen auf das Ergebnis der ganzen Sozialdirektion resultiert aus dem Vergleich von Rechnung und Budget ein Mehraufwand von rund 454'045 Franken. Dies entspricht einer geringen Abweichung von 0,52 Prozent bei einem Aufwand von 28,84 Mio. Franken sowie einem Ertrag von 27,21 Mio. Franken. Der Mehraufwand in Franken verteilt sich auf die Produktgruppen wie folgt (gerundet):

PG 60 - Kindes- und Erwachsenenschutz	-503'656	CHF
PG 61 - Sozialhilfe	53'105	CHF
PG 62 - Gesundheit	0	CHF
PG 63 - Stiftungsaufsicht	226	CHF

Detailfallzahlen pro Gemeinde vom 1. Januar bis Dezember 2022

	Burgdorf	Hasle	Oberburg	Total
Sozialhilfe				
Wirtschaftliche Hilfe	636	85	154	875
SH Präventive Beratung inkl. KFSG (ab 1.1.2022)	40	6	4	50
Total Sozialhilfe	676	91	158	925
KES-Mandate (KS+ES)	329	52	64	445
KES-Abklärungen (KS+ES)	69	4	9	82
Vaterschaftsabklärungen/gem. elterliche Sorge	24	0	4	28
Pflegekinderaufsicht, Passung, generelle Bewilligungen	10	6	5	21
KES Präventive Beratung	2	0	3	5
Total KES	434	62	85	581
Total Fälle	1'110	153	243	1'506

Detailfallzahlen pro Gemeinde vom 1. Januar bis Dezember 2021

	Burgdorf	Hasle	Oberburg	Total
Sozialhilfe				
Wirtschaftliche Hilfe	653	92	143	888
SH Präventive Beratung	18	3	4	25
Total Sozialhilfe	671	95	147	913
KES-Mandate (KS+ES)	379	61	62	502
KES-Abklärungen (KS+ES)	50	12	11	73
Vaterschaftsabklärungen/gem. elterliche Sorge	15	0	3	18
Pflegekinderaufsicht, Passung, generelle Bewilligungen	9	3	2	14
KES Präventive Beratung	7	1	1	9
Total KES	460	77	79	616
Total Fälle	1'131	172	226	1'529



PG-60 Kindes- und Erwachsenenschutz

Kostenträger

6050 P - Kindes- und Erwachsenenschutz

Umschreibung

Sicherstellung des zivilrechtlichen Kindes- und Erwachsenenschutzes für die Stadt Burgdorf und die Anschlussgemeinden im Auftrag und in Zusammenarbeit mit der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Emmental (KESB).

Rechtsgrundlage

Grundlage sind das im Zivilrecht integrierte Kindes- und Erwachsenenschutzrecht, die damit verbundenen Bestimmungen im Verwaltungsrechtspflegegesetz und in der Zivilprozessordnung und von diesen Grundlagen abgeleitete oder assoziierte Gesetze, Verordnungen, Erlasse und Weisungen auf Stufe Bund, Kanton und Gemeinde.

Produktgruppenverantwortliche

Fabienne Zellweger

Wirkungsempfängerinnen / Wirkungsempfänger

Bevölkerung der Stadt Burgdorf und der Anschlussgemeinden

Leistungsempfängerinnen / Leistungsempfänger

Bevölkerung der Stadt Burgdorf und der Anschlussgemeinden sowie die KESB

Kosten / Erlöse

Kosten / Erlöse in CHF	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung
Erlöse	22'974	0	24'276	24'276
Kosten	-1'807'990	-1'779'794	-1'906'284	-126'490
Bundes- und Kantonsbeiträge	1'630'869	1'625'000	1'372'572	-252'428
Saldo direkte Kosten/Erlöse (inkl. Beiträge)	-154'147	-154'794	-509'436	-354'642
Direkte kalkulatorische Kosten/Erlöse	0	0	0	0
Saldo alle Produkte (DB 4)	-154'147	-154'794	-509'436	-354'642
Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete	-348'909	-218'291	-367'305	-149'014
Beschlussrelevanter Saldo (DB 5)	-503'056	-373'085	-876'741	-503'656
Gesamtstädtische Gemeinkosten	-158'822	-205'650	-153'900	51'750
Vollkosten (DB 6)	-661'879	-578'735	-1'030'641	-451'906

Kommentar zur Produktgruppe

Saldoüberschreitung

Im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz betrug der Gesamtaufwand 1,9 Mio. Franken. Gegenüber dem Budget weist die Rechnung einen Mehraufwand von rund 503'656 Franken gemäss folgender Tabelle aus:

Mehraufwand Lohnkosten	126'490 CHF
Mehraufwand Umlagen direktionseigene Gemeinkosten	149'013 CHF
Minderertrag Fallpauschalen KES	228'153 CHF
Total Mehraufwand PG 60	503'656 CHF

Die Mehrkosten im Kindes- und Erwachsenenschutz resultieren zur Hauptsache aus Drittkosten der Reorganisation sowie einem Minderaufwand infolge Auslagerung von KES-Fällen. Siehe dazu auch den Kommentar zum Ergebnis der Direktion.

Wirkungsziele / Leistungsziele / Volumenangaben

Ref	Ziele / Volumenangaben	Indikatoren	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung
WZ 60/2	Die angeordneten Massnahmen führen zu einer Erleichterung und zu einer Verbesserung der individuellen Situation.	Hoher Prozentsatz der als mit mindestens befriedigender Wirkung bewerteten Massnahmen (mindestens)	%	98.79	90.00	97.53	+7.53

Kommentar zu den Zielen / Volumenangaben

Wirkungserfüllung

Die Sozialarbeitenden führen behördlich angeordnete Kindes- und Erwachsenenschutzmandate im Auftrag der KESB Emmental. Die jährliche Evaluation dieses Wirkungszieles ergab, dass die geführten Massnahmen im Jahr 2022 zu einem überwiegenden Teil ihren Zweck erfüllten und geeignet waren, um die Schwächestände und fehlenden Ressourcen betroffener Personen zu minimieren oder auszugleichen. Bei 97,53 Prozent (+7,53 Prozent zum budgetierten Wert) der geführten Kindes- und Erwachsenenschutzmandate führte die Massnahme zu einer Verbesserung oder Stabilisierung der Lebenssituation der betroffenen Person.

Methodik zur Auswertung der Wirkungsziele im Kindes- und Erwachsenenschutz (KES)

Die Sozialarbeitenden beurteilen die Wirkungsziele mit Hilfe des Fragebogens «Evaluation Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahme», welcher vorgegebene Indikatoren enthält. Die Sozialarbeitenden achten bei der Beurteilung darauf, ob die Klientinnen und Klienten die vorgegebenen Ziele erreichen. Zudem wird beurteilt, ob die angeordneten Massnahmen der KESB ihre Wirkung erfüllen. Für die Wirkungserfüllung wird keine Umfrage bei den Klientinnen und Klienten durchgeführt. Nach erfolgter individueller Beurteilung werden die Ergebnisse im Fallführungssystem KLIBnet pro Dossier erfasst und Ende Jahr zentral ausgewertet.

Bemerkungen zu einzelnen Projekten, Produkten oder Ereignissen

Nach einem herausfordernden Jahr 2021 mit diversen Kündigungen stabilisierte sich der Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz im Jahr 2022. Alle vakanten Stellen konnten wieder mit gut qualifizierten Fachpersonen besetzt werden und im Juli 2022 erfolgte die Übergabe der Interimsleitung an die neue Fachbereichsleitung.

Für die Stabilisation war im Jahr 2022 in verschiedenen Teilbereichen ein Effort notwendig. So stand der Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz intensiv mit der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Emmental im Austausch, damit unter anderem die Kindesschutzmandate im November 2022 wieder an die Sozialdirektion Burgdorf zurück übertragen werden konnten. Abklärungen im Kindes- sowie im Erwachsenenschutz wurden ab Mai 2022 wieder von der Sozialdirektion Burgdorf übernommen. Des Weiteren mussten in einem grösseren Ausmass Berichte und Rechnungen gegenüber der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde aufgearbeitet werden.

Die organisatorische Neugestaltung mit dem Bereich Support zeigt sich im Alltag als wichtige Veränderung.

Intern wurden mit dem Projekt „Apollo“ sämtliche Abläufe überprüft und überarbeitet, was sich im Praxisalltag positiv bemerkbar macht. Ausserdem wurde das Angebot der PriMa-Fachstelle (Private Mandatsträgerinnen und Mandatsträger) wieder aufgenommen und ausgebaut. Hingegen wurden die Berechnungen von Unterhaltsbeiträgen überbrückungsweise noch an eine externe Fachperson gegeben.

PG-61 Existenzsicherung und Integration

Kostenträger

6100	P - Individuelle Existenzsicherung und Integration
6120	P - Institutionelle Angebote Integration

Umschreibung

Durch die Bereitstellung von Leistungsangeboten in der individuellen und der institutionellen Sozialhilfe wird in den Bereichen finanzielle Existenzsicherung, persönliche Autonomie, berufliche und soziale Integration sowie den allgemeinen Lebensbedingungen die gemeinsame Wohlfahrt der Bevölkerung sichergestellt und jeder Person die Führung eines menschenwürdigen und eigenverantwortlichen Lebens ermöglicht.

Dabei zielen die Massnahmen darauf ab, Notlagen und Ausgrenzungen zu vermeiden (Prävention), die Autonomie des Individuums zu stärken (Hilfe zur Selbsthilfe), Beeinträchtigungen auszugleichen, Notlagen zu beheben und die Integration zu fördern.

Rechtsgrundlage

Gesetz über öffentliche Sozialhilfe (SHG), Verordnung über öffentliche Sozialhilfe (SHV), Verordnungen und Erlasse des Kantons, internes Handbuch

Produktgruppenverantwortliche

P6100: Tanja Matok-Schütz

P6120: Andreas von Wartburg

Wirkungsempfängerinnen / Wirkungsempfänger

Bevölkerung der Stadt Burgdorf und der Anschlussgemeinden

Leistungsempfängerinnen / Leistungsempfänger

Bevölkerung der Stadt Burgdorf und der Anschlussgemeinden

Kosten / Erlöse

Kosten / Erlöse in CHF	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung
Erlöse	5'823'016	6'474'000	7'079'163	605'163
Kosten	-28'018'580	-31'100'128	-26'092'216	5'007'912
Bundes- und Kantonsbeiträge	21'921'926	23'883'048	18'546'597	-5'336'451
Saldo direkte Kosten/Erlöse (inkl. Beiträge)	-273'638	-743'080	-466'456	276'624
Direkte kalkulatorische Kosten/Erlöse	0	0	0	0
Saldo alle Produkte (DB 4)	-273'638	-743'080	-466'456	276'624
Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete	-523'363	-327'437	-550'956	-223'519
Beschlussrelevanter Saldo (DB 5)	-797'001	-1'070'517	-1'017'412	53'105
Gesamtstädtische Gemeinkosten	-238'234	-308'475	-230'850	77'625
Vollkosten (DB 6)	-1'035'235	-1'378'992	-1'248'262	130'730

Kommentar zur Produktgruppe

Saldounterschreitung

Im Bereich Existenzsicherung und Integration inklusive institutionelle Sozialhilfe weist die Rechnung gegenüber dem Budget einen Minderaufwand von rund 53'105 Franken gemäss unten stehender Tabelle aus. Die Gesamtabweichung ist gemessen am Umsatzvolumen für diese Produktgruppe (Bruttoaufwand 26,09 Mio. Franken) marginal.

Der Nettoaufwand in der wirtschaftlichen Sozialhilfe (dossierbezogen) beträgt 14'003'353 Franken. Dem Aufwand von 22'689'314 Franken steht ein Ertrag von 8'685'960 Franken gegenüber. Die Erträge setzen sich aus Sozialversicherungsleistungen, Lohneinnahmen, Rückerstattungen und Prämienverbilligungen zusammen.

In der Alimentenhilfe wurden 50 Kinderdossiers mit 289'550 Franken bevorschusst (inkl. Inkassokosten). In 38 Bevorschussungsfällen erfolgte eine Rückerstattung durch die Schuldnerin / den Schuldner mit einem Ertrag von insgesamt 162'050 Franken, dies ergibt einen Nettoaufwand von 127'500 Franken. Bei 21 Fällen konnten keine Einnahmen verbucht werden. Entweder war die Schuldnerin / der Schuldner unbekanntes Aufenthaltes, zahlungsunfähig oder im Ausland.

Vergleich Erträge/Aufwand PG 61

Ertrag:	
Mehrertrag Sozialhilfe	605'163 CHF
Minderertrag Lastenausgleich und Prämienverbilligung	5'336'451 CHF
Aufwand:	
Minderaufwand Sozialhilfe/Alimente	-5'007'012 CHF
Mehraufwand direktionseigene Gemeinkosten	223'519 CHF
Total Minderaufwand PG 61	-53'105 CHF

P 6100 Soziale Existenzsicherung

• Aufwandseite:

Im Bereich Sozialhilfe wurde aufgrund der Hochrechnung mit einem Aufwand von rund 27,5 Mio. Franken gerechnet. Die Aufwendungen betragen 22,58 Mio. Franken. Die Hochrechnung basierte auf der Periode vom 1. Januar 2020 bis 31. Mai 2021. Im Berichtsjahr mussten Unterstützungsleistungen für 875 Fälle (Vorjahr 888) ausgerichtet werden. Durch die leichte Abnahme von Fällen, aber auch dadurch, dass der Kanton Bern ab 1. Januar 2022 die Kosten für Kinderschutzfälle (KFSG) übernahm, kam es zu einem Minderaufwand von rund 4,8 Mio. Franken gegenüber dem Budget. Zu erwähnen ist, dass der Kanton Bern relativ spät über finanzielle Änderungen im Kinderschutz (KFSG) orientierte. Zudem rechnete man mit mehr Personen aus dem Asylwesen, die durch die Gemeinde übernommen werden müssen, was im Berichtsjahr nicht ganz zutraf.

• Ertragsseite:

Aufgrund des Minderaufwandes sowie Mehrertrages in der Sozialhilfe reduzierte sich der Lastenausgleichsbetrag um 5,33 Mio. Franken gegenüber dem Budget von 23,88 Mio. Franken. Die Mehrerträge resultieren insbesondere aus Sozialversicherungsleistungen.

P 6120 Institutionelle Angebote und Integration

Im Bereich Institutionelle Sozialhilfe weist die Abrechnung eine ausgeglichene Bilanz, gemäss Budget, aus. Der Minderaufwand beträgt 5'189 Franken.

KIA (Kommunales Integrationsangebot)

Die Aufwendungen im KIA-Programm betragen 393'176 Franken (Budget 383'470 Franken), andererseits konnte ein Kantonsbeitrag von 176'203 Franken (Budget 210'048 Franken) erwirtschaftet werden. Somit betragen die Nettokosten 216'973 Franken. Es ist zu erwähnen, dass sich die Gemeinden Oberburg, Hasle bei Burgdorf sowie Herzogenbuchsee ebenfalls am KIA-Programm beteiligen.

Wirkungsziele / Leistungsziele / Volumenangaben

Ref	Ziele / Volumenangaben	Indikatoren	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung
WZ 61/6	Beratung und finanzielle Unterstützung bewirken eine verbesserte soziale und/o-der wirtschaftliche Integration.	Bewertete Unterstützungsfälle mit befriedigender Wirkung (grösser als)	%	99.47	70.00	98.86	+28.86

Kommentar zu den Zielen / Volumenangaben

Wirkungserfüllung

Die Sozialarbeitenden sind für die sozialhilferechtliche Unterstützung, Beratung und berufliche und soziale Integration von armutsbetroffenen Personen zuständig. Im Rahmen des Fallabschlusses wird evaluiert, ob dank der Beratung und finanziellen Unterstützung durch die Sozialdirektion Burgdorf die persönliche Situation der einzelnen Personen verbessert werden konnte. Die jährliche Gesamtevaluation des Wirkungszieles ergab, dass die geleisteten Massnahmen im Jahr 2022 zum überwiegenden Teil ihren Zweck erfüllten und geeignet waren, um die finanzielle und persönliche Lage der betroffenen Personen zu stabilisieren. Bei 98,86 Prozent (+28,86 Prozent zum budgetierten Wert) der geführten Sozialhilfedossiers führte die Massnahme zu einer Verbesserung oder Stabilisierung der Lebenssituation. Es handelt sich hierbei um eine quantitative Erhebung, die von der Resonanz der Sozialarbeitenden und unterstützten Personen geprägt ist und folglich subjektive Wahrnehmungen widerspiegelt.

Der Bereich Sozialhilfe ist bestrebt, die positive Resonanz und die Qualität der Beratung und Unterstützung weiterhin auf dem erlangten Niveau zu halten.

Methodik zur Auswertung der Wirkungsziele in der Sozialhilfe (SH)

Die Sozialarbeitenden beurteilen die Wirkungsziele mit Hilfe des Fragebogens «Evaluation Sozialhilfe», welcher vorgegebene Indikatoren enthält. Die Sozialarbeitenden achten bei der Beurteilung insbesondere darauf, ob die Klientinnen und Klienten die vorgegebenen Ziele erreichen und sich an Abmachungen halten. Für die Wirkungserfüllung wird keine Umfrage bei den Klientinnen und Klienten durchgeführt. Nach erfolgter individueller Beurteilung werden die Ergebnisse im Fallführungssystem KLIBnet pro Dossier erfasst und Ende Jahr zentral ausgewertet.

Bemerkungen zu einzelnen Projekten, Produkten oder Ereignissen

KFSG

Per 1. Januar 2022 hat der Kanton Bern das Gesetz über die Leistungen für Kinder mit besonderem Förder- und Schutzbedarf (KFSG) inklusive entsprechender Verordnung eingeführt. Das neue Gesetz bezweckt die Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebotes an Förder- und Schutzleistungen für Kinder und Jugendliche (Quelle: Webseite Kantonales Jugendamt – «Das KFSG»).

Auf der Grundlage des kantonalen Leistungskatalogs schliesst das Kantonale Jugendamt (KJA) mit den Leistungserbringenden einen Vertrag über die zu erbringende stationäre und ambulante besondere Förder- und Schutzleistung ab (Art. 15 KFSG). Die Leistungsbesteller wie Sozialdienste oder KESB vermitteln oder verfügen grundsätzlich nur Leistungen von Einrichtungen, die einen Vertrag mit dem Kanton haben. Dadurch können Qualität und Wirtschaftlichkeit der erbrachten Leistungen sichergestellt werden (Quelle: Webseite KJA – «Das KFSG»). Aufgrund entsprechender Vorgaben der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) werden die entsprechenden Fälle mittels eigener Fallkategorien ausgewiesen. Diese werden im Jahr 2022 erstmals in der Sozialhilfe-Statistik der Stadt Burgdorf aufgeführt. Die Sozialdirektion Burgdorf hat folgende drei Fallkategorien eingeführt:

- KFSG mit Sozialhilfe
- KFSG ohne Sozialhilfe
- KFSG präventive Beratung

Mittels dieser drei Fallkategorien wird unterschieden, ob weitere Kosten, wie beispielsweise die Nebenkosten bei einer Platzierung, über die Sozialhilfe finanziert werden und ob die Kostenbeteiligung der Eltern die Massnahmenkosten deckt oder dies nicht der Fall ist.

Interne Prozessabläufe

Im Bereich der Sozialhilfe lag im Jahr 2022 ein Schwerpunkt auf der Aktualisierung und Erarbeitung interner Prozessabläufe. Dies steht in Zusammenhang mit der laufenden Reorganisation, der Klärung der Schnittstellen zwischen den einzelnen Arbeitsbereichen der Sozialdirektion Burgdorf sowie der immerwährenden Aufgabe der Wissenssicherung. Im Jahr 2023 stehen wichtige Digitalisierungsprojekte im Bereich der Sozialhilfe an. Aus diesem Grund wird die Aktualisierung und Erarbeitung von entsprechenden internen Prozessabläufen weiterhin eine zentrale Rolle spielen.

Rechtsdienst

Seit August 2022 wird die Sozialdirektion Burgdorf bei ihrer Arbeit durch einen internen Rechtsdienst unterstützt. Diese fachliche Unterstützung trägt zur Steigerung der fachlichen Qualität und der weiteren Professionalisierung im Bereich der Sozialhilfe bei. Bis Ende Jahr wurden bereits verschiedene interne Rechtsgrundlagen überarbeitet und auf ihre Aktualität und Qualität hin überprüft. Diesem Überarbeitungsprozess wird auch im Jahr 2023 eine grosse Bedeutung beigemessen.

Unterhaltsvereinbarungen

Gemeinsam mit dem Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz sowie dem internen Rechtsdienst hat der Bereich Sozialhilfe die Aufgabe der Berechnung von Unterhaltsvereinbarungen übernommen. Im Jahr 2022 lag der Fokus auf dem Aufbau des entsprechenden Fachwissens, um diese komplexe Aufgabe in guter Qualität erbringen zu können. Nebst der internen kollegialen Unterstützung besuchen die mit dieser Aufgabe betrauten Mitarbeitenden Weiterbildungen und sind in einer regionalen Erfahrungsgruppe vernetzt.

Fachspezialistin Gesundheitsfragen

Im Jahr 2022 konnte für das Team Support im Bereich der Sozialhilfe eine Fachspezialistin angestellt werden, die spezifisches Wissen im Zusammenhang mit zentralen Gesundheitsfragen (Krankenkassenprämien, Leistungsabrechnungen etc.) mitbringt und weiter zur Professionalisierung der Sozialdirektion Burgdorf beiträgt.

Konstante Teamsituation

Die Teamsituation des Bereichs Sozialhilfe war im Jahr 2022 sehr stabil. Die Abwesenheit einer Mitarbeiterin aufgrund Mutterschaftsurlaubs konnte durch eine qualifizierte Vertretung überbrückt werden.

Anpassung Mietzinsrichtlinien SoKo

Es ist die Aufgabe der Sozialbehörde, unter Berücksichtigung des aktuellen regionalen Wohnungsmarkts die Obergrenzen für Wohnkosten festzulegen und diese regelmässig zu überprüfen (Quelle: Webseite Berner Konferenz für Sozialhilfe, Kindes- und Erwachsenenschutz – «Mietzins»). Die Sozialdirektion analysierte die Mietzinse in den Einwohnergemeinden Burgdorf, Oberburg und Hasle bei Burgdorf differenziert nach den verschiedenen Wohnungsgrössen und stellte fest, dass vorwiegend bei den kleineren Haushalten eine Anpassung der Mietzinslimiten erforderlich ist. Die Sozialkommission nahm gestützt auf die Untersuchungen der Sozialdirektion per 1. Januar 2023 eine moderate Erhöhung der Mietzinslimiten vor, wobei der Anpassungsbedarf in Burgdorf grösser war als in den Anschlussgemeinden.

KIA-Programme

Wichtigste Ansprechpartnerin in Bezug auf die KIA-Programme war im Jahr 2022 wie bisher die in Burgdorf verankerte Stiftung intact.

Ukraine-Taskforce

Der Bereich Sozialhilfe war im Jahr 2022 an den Sitzungen der Ukraine-Taskforce präsent und unterstützte wo möglich durch fachliche Inputs die Bemühungen der Stadt Burgdorf im Zusammenhang mit den ukrainischen Geflüchteten.

PG-62 Gesellschaft

Kostenträger

6200	P - Schulzahn- und schulärztliche DL
6220	P - Gesellschaft

Umschreibung

Als vielfältiger Begegnungs- und Integrationsraum ist Burgdorf gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und sozialen Werten verpflichtet, für die sich weite Teile der Bevölkerung, der Politik und der Interessengruppen einsetzen (Entwicklungsleitbild Burgdorf 2012, S. 5). Die Stadt Burgdorf verfolgt die gesellschaftlichen Veränderungen und nimmt Entwicklungen in der Integrationsarbeit zum Anlass, ihre Angebote zu überprüfen (Integrationsleitbild 2003, S. 5). Durch Vernetzung und Koordination der bestehenden Angebote und Anbieter wird eine optimale Ausschöpfung der Ressourcen erreicht (Altersleitbild 2016, S. 5).

Rechtsgrundlage

Leitbilder der Stadt Burgdorf

Produktgruppenverantwortliche

Andreas von Wartburg

Wirkungsempfängerinnen / Wirkungsempfänger

Bevölkerung der Stadt Burgdorf

Leistungsempfängerinnen / Leistungsempfänger

Institutionen, Organisationen, Vereinigungen, juristische Personen und andere Formen von Zusammenschlüssen von Personen, die sich mit gesellschaftlichen Anliegen befassen

Kosten / Erlöse

Kosten / Erlöse in CHF	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung
Erlöse	0	0	0	0
Kosten	0	0	0	0
Bundes- und Kantonsbeiträge	0	0	0	0
Saldo direkte Kosten/Erlöse (inkl. Beiträge)	0	0	0	0
Direkte kalkulatorische Kosten/Erlöse	0	0	0	0
Saldo alle Produkte (DB 4)	0	0	0	0
Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete	0	0	0	0
Beschlussrelevanter Saldo (DB 5)	0	0	0	0
Gesamtstädtische Gemeinkosten	0	0	0	0
Vollkosten (DB 6)	0	0	0	0

Kommentar zur Produktgruppe

Saldounterschreitung/Saldoüberschreitung

Keine Bemerkungen, da kein Finanzfluss.

Wirkungsziele / Leistungsziele / Volumenangaben

Ref	Ziele / Volumenangaben	Indikatoren	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung
WZ 62/1	Für diese Produktgruppe wurde bisher kein eigenes Wirkungsziel festgelegt.			0			

Kommentar zu den Zielen / Volumenangaben

Wirkungserfüllung

Keine Bemerkungen.

Bemerkungen zu einzelnen Projekten, Produkten oder Ereignissen

Keine Bemerkungen.

PG-63 Stiftungsaufsicht

Kostenträger

6300 P - Stiftungsaufsicht

Umschreibung

Führen des amtlichen Registers über die der Gemeinde Burgdorf unterstellten Stiftungen. Prüfung von Statuten neu errichteter Stiftungen. Mitteilungen an Handelsregisteramt und Steuerverwaltung.

Erstellen von Anträge an Umwandlungs- und Abänderungsbehörde betreffend Statutenänderung oder Auflösung.

Durchführung der Aufgaben gemäss Art. 25 Stiftungsverordnung (StiV), insbesondere jährliche Überprüfung und Genehmigung der Berichte und Abrechnungen der Stiftungen.

Rechtsgrundlage

Schweizerisches Zivilgesetzbuch (ZGB), Gesetz betreffend die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (EG ZGB), Stiftungsverordnung (StiV)

Produktgruppenverantwortliche

Andreas von Wartburg

Wirkungsempfängerinnen / Wirkungsempfänger

Personenkreis gemäss Stiftungszweck

Leistungsempfängerinnen / Leistungsempfänger

Stiftungen, Stifterinnen/Stifter, Gemeinderat

Kosten / Erlöse

Kosten / Erlöse in CHF	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung
Erlöse	1'400	1'500	1'680	180
Kosten	-2'206	-2'212	-2'166	46
Bundes- und Kantonsbeiträge	0	0	0	0
Saldo direkte Kosten/Erlöse (inkl. Beiträge)	-806	-712	-486	226
Direkte kalkulatorische Kosten/Erlöse	0	0	0	0
Saldo alle Produkte (DB 4)	-806	-712	-486	226
Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete	0	0	0	0
Beschlussrelevanter Saldo (DB 5)	-806	-712	-486	226
Gesamtstädtische Gemeinkosten	0	0	0	0
Vollkosten (DB 6)	-806	-712	-486	226

Kommentar zur Produktgruppe

Keine Bemerkungen

Wirkungsziele / Leistungsziele / Volumenangaben

Ref	Ziele / Volumenangaben	Indikatoren	Einheit	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung
WZ 63/1	Die Stiftungsorgane führen die Stiftung gemäss Stiftungszweck. Das Stiftungsvermögen wird zweckgebunden verwendet.	Sämtliche Berichte und Jahresrechnungen können genehmigt werden (gleich)	%	100.00	100.00	100.00	0

Kommentar zu den Zielen / Volumenangaben

Wirkungserfüllung

Die Ziele wurden entsprechend den Vorgaben erfüllt.

Bemerkungen zu einzelnen Projekten, Produkten oder Ereignissen

Insgesamt werden momentan neun Stiftungen beaufsichtigt.

Zusammenfassung Produkte Finanzdirektion (DB 5)

Produktgruppen Produkte	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichungen
70 Dienstleistungen Bereiche	3'226'599	2'272'195	4'832'482	2'560'287
Direktionseigene Gemeinkosten	5'955'997	6'032'126	5'953'136	
7000 P - Finanzen	2'454'069	2'179'418	2'277'621	
7010 P - Infrastruktur Verwaltungsvermögen	-4'491'169	-5'045'289	-4'996'390	
7020 P - Infrastruktur Finanzvermögen	905'322	714'309	3'188'364	
7030 P - Informatik	-1'597'620	-1'608'369	-1'590'249	
Gesamttotal Finanzdirektion DB 5	3'226'599	2'272'195	4'832'482	2'560'287

Finanzdirektion

Kommentar zum Ergebnis der Direktion

Im Jahr 2022 resultiert über die gesamte Finanzdirektion gesehen ein Ertragsüberschuss von 4'832'482 Franken, womit ein Mehrertrag gegenüber dem Budget 2022 von 2'560'287 Franken zu verzeichnen ist. Vor allem Mehrerträge beim Disparitätenabbau und beim soziodemografischen Zuschuss, bei den Marktwertanpassungen Liegenschaften im Finanzvermögen sowie bei den Liegenschaftserträgen aus dem Verwaltungs- und Finanzvermögen zeichnen für das bessere Ergebnis verantwortlich. Demgegenüber fielen die Kosten für das Heizmaterial höher aus als geplant.

Die detaillierten Erklärungen zu den Saldoabweichungen sind im Kommentar zur Produktgruppe zu finden.

Nachstehend aufgeführt sind die wichtigsten Ereignisse, die das Berichtsjahr 2022 geprägt haben:

Bereich Finanzen: Der Bereich Finanzen ist für die Führung der städtischen sowie der Buchhaltung von Tochtergesellschaften verantwortlich. Dank den bereits vorhandenen HRM2-Jahresabschlüssen über die Jahre 2016 bis 2022 ist ein guter Vergleich möglich.

Im Berichtsjahr 2022 hat sich die Struktur der Produktgruppen nicht verändert.

Jahresabschluss 2022: Die Stadt Burgdorf erzielt im Rechnungsjahr 2022 im Gesamthaushalt einen Aufwandüberschuss von 492'836 Franken. Im Vergleich zum Budget 2022 resultiert bei den Spezialfinanzierungen (SF) eine Verschlechterung von 820'253 Franken. Der steuerfinanzierte Haushalt schliesst massiv besser ab als budgetiert. Im Allgemeinen Haushalt resultiert ein Ertragsüberschuss von 7,1 Mio. Franken, budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von 1,4 Mio. Franken. Bei der Gewinnverteilung wurde eine Einlage in die Schwankungsreserven von 1,3 Mio. Franken, in die Vorfinanzierung SF Unterhaltsfonds Liegenschaften von 1,0 Mio. Franken und in die Vorfinanzierung SF Schulanlagen und Verwaltungsgebäude von 4,8 Mio. Franken getätigt.

Finanzplanung 2024 - 2026: Gegenüber der Finanzplanung zum Budget 2022 ist der Bilanzüberschuss unverändert. Der Ertragsüberschuss wurde in die Spezialfinanzierungen und in die Schwankungsreserven eingelegt.

Weiter zu beachten sind der Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und der Selbstfinanzierungsgrad (SFG). Der BVA bleibt mit 99% wie bereits im Jahr 2021 unter dem Zielwert von 100 Prozent. Der SFG ist im Jahr 2022 mit 149 Prozent im Gesamthaushalt und 143 Prozent im Allgemeinen Haushalt positiv ausgefallen. Dies ist auf das sehr gute Ergebnis und die eher tiefen Investitionen zurückzuführen. Mittelfristig sollten mit solchen Werten Schulden abgebaut werden können. Im Jahr 2022 sind diese jedoch noch um 1 Mio. Franken höher als im Vorjahr. Der Bestand an Verbindlichkeiten versteht sich als Momentaufnahme am Jahresende. Beispielsweise per Ende März 2023 wären es 3 Mio. Franken weniger gewesen.

Bereich Immobilien: Kennzahlen Infrastruktur Verwaltungsvermögen

Mietzinseinnahmen

Was	2021	2022	+/- in CHF	+/- in %
Mietzinseinnahmen	763'639	749'868	-13'771	-1,80
Gebühren (Sport-, Kultur- und Freizeitanlagen)	44'855	60'341	+15'486	+34,52
Freibad, Eintritte	116'155	147'821	+31'666	+27,26

Begründung

- Minderertrag Turnstunden Verrechnung an Kanton. Variiert jährlich, je nach Klassen bzemme und Gymnasium.
- Nach Corona konnten die Vereine die Hallen wieder zu 100 Prozent benutzen. Auch die Anlässe konnten wiederum uneingeschränkt durchgeführt werden.
- Der schöne und heisse Sommer wirkte sich positiv auf die Einnahmen im Freibad aus.

Baulicher Unterhalt

Was	2021	2022	+/- in CHF	+/- in %
Baulicher Unterhalt (3144.01)	577'483	785'963		
Interne Verrechnungen	244'603	270'182		
Total	783'322	1'056'145	+272'813	+34,82

Bemerkungen

Seit der Einführung von HRM2 werden bauliche Massnahmen über 50'000 Franken zulasten der Investitionsrechnung verbucht.

Mehraufwand: Ersatz Gasanschlussleitung Feuerwehr, dringender Ersatz Reckstangen und Treppengeländer Gsteighof, Ersatz Stoffsorten Rütchelengasse.

Kennzahlen

- Gebäudeversicherungswerte Verwaltungsvermögen per 31. Dezember 2022: 153'310'000 Franken (ohne Schulhaus AG)
- Baulicher Unterhalt (ohne Investitionen) in Prozent des GV-Wertes: 0,68 Prozent
Empfehlung Institut für Architektur und Baurealisation ETH Zürich für Instandhaltung (Wahren der Funktionstauglichkeit): 0,80 – 1,10 Prozent
- Anzahl Mietverhältnisse: 60

Fazit: Diese Kennzahl muss jeweils über eine längere Zeitperiode betrachtet werden. Im Jahr 2022 eher tief, weil mit Aussicht auf Projekte B.move und Schulraumplanung nur dringende Massnahmen ausgeführt wurden.

Neubauten: Inbetriebnahme Kindergarten Neuhofweg 8A im Sommer 2022

Verkäufe: keine

Käufe: keine

Kennzahlen Infrastruktur Finanzvermögen**Mietzinseinnahmen**

Was	2021	2022	+/- in CHF	+/- in %
Mietzinseinnahmen	1'788'421	1'776'555	-11'866	-0,66
Gebühren (Sport-, Kultur- und Freizeitanlagen)	8'700	8'300	-400	-4,59

Begründung Mehreinnahmen

- Diverse Leerstände Liegenschaft Dammstrasse (Sanierung durch Mieterwechsel von langjährigen Mieterinnen und Mietern - Wohnungen konnten zwischenzeitlich wieder vermietet werden).
- Kirchbühl 15: Eine Wohnung umgenutzt für Büroräume SozD, daher neu interne Miete.

Baulicher Unterhalt

Was	2021	2022	+/- in CHF	+/- in %
Sachgruppe 3430.01	577'240	1'164'023		
Interne Verrechnungen	97'785	63'145		
Total	675'025	1'227'168	+552'143	+81,79

Bemerkungen

Seit der Einführung von HRM2 werden bauliche Massnahmen über 50'000 Franken zulasten der Investitionsrechnung verbucht. Der werterhaltende Anteil wird der Sachgruppe 3430.01 belastet (Sanierungsarbeiten Kornhaus +780'000 Franken).

Einige Kennzahlen

Das Wohnungsangebot der Stadt umfasst:

Anzahl Zimmer	1 - 1.5	2 - 2.5	3 - 3.5	4 - 4.5	5 - 5.5	mehr	total
Anzahl Wohnungen	0	9	23	18	1	1	52

- Gebäudeversicherungswerte Finanzvermögen per 31. Dezember 2022: 72'334'000 Franken
- Baulicher Unterhalt (ohne Investitionen) in Prozent des GV-Wertes: 1,69 Prozent
Empfehlung Institut für Architektur und Baurealisation ETH Zürich für Instandhaltung (Wahren der Funktionstauglichkeit) 0,80 – 1,10 Prozent

Fazit:

Diese Kennzahl muss jeweils über eine längere Zeitperiode betrachtet werden. Im Jahr 2022 liegt sie in der Norm.

Käufe: keine

Verkäufe: keine

Neubauten: keine

Bereich Informatik:

	2021	2022
Accounts	368	373
Arbeitsplätze	335	343
Software-Produkte	99	103
Server	105	113
Aussenstandorte	37	37
Kunden	4	4
Informatik-Fachspezialisten	5	5
Geräte im Natel-Go-Vertrag	210	213

Indikatoren	Ist-Werte	Ist-Werte
	2021	2022
Anteil am Gesamtaufwand	1.40 %	1.37 %
Kosten pro Einwohner/in	96	94
Jährliche Arbeitsplatzkosten	4'761	4'636

Die gestiegene Anzahl der eingesetzten Server ist darauf zurückzuführen, dass nach wie vor die alte Umgebung in Betrieb ist, da die Datenschutzabklärungen zu o365 bis ins Jahr 2023 andauern. Erst dann können die richtigen Lizenzen beschafft werden, um alle Dienste auf die neue Umgebung zu migrieren.

Die Zunahme an Arbeitsplätzen hat mit der Beschaffung neuer Tablets zu tun. Mit den Tablets werden weniger Arbeitsplätze geteilt, die Geräte werden aber auch ins Homeoffice mitgenommen. Das Arbeiten zu Hause mit einem stadteigenen Gerät beinhaltet auch einen wichtigen Sicherheitsaspekt.

PG-70 Dienstleistungen Bereiche

Kostenträger

7000	P - Finanzen
7010	P - Infrastruktur Verwaltungsvermögen
7020	P - Infrastruktur Finanzvermögen
7030	P - Informatik

Umschreibung

Führung der städtischen Buchhaltung und anderer Mandate, Führungsunterstützung und Beratung in Finanzfragen, besondere Projekte im Bereich Finanzen, Sicherstellung der Nutzung der durch die Stadt für eigene Zwecke benötigten Liegenschaften sowie der Immobilien im Finanzvermögen, Zurverfügungstellung, Betrieb und Wartung der Informatikmittel.

Rechtsgrundlage

Gemeindengesetz, Gemeindeverordnung, Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHDV), Harmonisiertes Rechnungsmodell 2 (HRM2), Arbeits- und Praxishilfen Gemeindefinanzen, Gemeindeordnung, Einzelarbeitsverträge, Erlasse von Bund und Kanton, politische Vorgaben, interne Weisungen

Produktgruppenverantwortliche

Christoph Muralt

Wirkungsempfängerinnen / Wirkungsempfänger

Interne Produktgruppe ohne externe Wirkungsziele

Leistungsempfängerinnen / Leistungsempfänger

Stadtverwaltung, Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Nutzerinnen/Nutzer städtischer Liegenschaften, Öffentlichkeit, gemeinderechtliche Körperschaften, Behörden, private und halbprivate Institutionen oder Organisationen

Kosten / Erlöse

Kosten / Erlöse in CHF	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung
Erlöse	8'539'418	8'256'504	11'426'032	3'169'528
Kosten	-10'673'873	-11'056'377	-11'857'062	-800'685
Bundes- und Kantonsbeiträge	453'314	-25'000	399'272	424'272
Saldo direkte Kosten/Erlöse (inkl. Beiträge)	-1'681'142	-2'824'873	-31'758	2'793'115
Direkte kalkulatorische Kosten/Erlöse	-1'048'257	-935'058	-1'088'898	-153'840
Saldo alle Produkte (DB 4)	-2'729'399	-3'759'931	-1'120'656	2'639'275
Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete	5'955'997	6'032'126	5'953'137	-78'989
Beschlussrelevanter Saldo (DB 5)	3'226'599	2'272'195	4'832'482	2'560'287
Gesamtstädtische Gemeinkosten	-3'226'599	-2'272'195	-4'832'482	-2'560'287
Vollkosten (DB 6)	0	0	0	0

Kommentar zur Produktgruppe

Saldounterschreitung

Es resultiert eine Saldounterschreitung im Vergleich zum Budget 2022 von 2'560'287 Franken. Der beschlussrelevante Saldo (DB 5) der PG 70 Dienstleistungen Bereiche beträgt 4'832'482 Franken.

Abweichungen Erlöse

Gesamthaft sind die Erlöse um rund 3'170'000 Franken angestiegen. Hauptsächlich folgende Geschäftsfälle sind für die Abweichung verantwortlich:

- Mehrertrag von 120'000 Franken bei den Liegenschaftserträgen im Verwaltungsvermögen.
- Mehrertrag von 146'000 Franken bei den Liegenschaftserträgen im Finanzvermögen.
- Höhere Entnahme aus SF Unterhaltsfonds Liegenschaften Finanzvermögen von 529'000 Franken (Mehraufwand baulicher Unterhalt im Finanzvermögen).
- Nicht budgetierte Marktwertanpassungen bei den Liegenschaften im Finanzvermögen von 2'383'000 Franken.

Abweichungen Kosten

Gesamthaft sind die Kosten um rund 801'000 Franken gestiegen. Hauptsächlich folgende Geschäftsfälle sind für die Abweichung verantwortlich:

- Beim Heizmaterial resultieren um 312'000 Franken höhere Kosten als im Budget vorgesehen.
- Mehraufwand baulicher Unterhalt im Finanzvermögen von 529'000 Franken; Ausgleich über Entnahme aus SF Unterhaltsfonds Liegenschaften Finanzvermögen. Die Sanierungsarbeiten im Kornhaus (Gebäudeautomation, Heizung, Lüftung, Elektro) fallen hier ins Gewicht.

Abweichungen Bundes- und Kantonsbeiträge

Der Beitrag aus dem Disparitätenabbau und der soziodemografische Zuschuss erhöhen sich gegenüber dem Budget 2022 um 418'000 Franken.

Abweichungen kalk. Kosten/Erlöse

Bei den Abschreibungen und Zinsen resultieren gesamthaft Mehrkosten von 154'000 Franken.

Abweichungen Direktionsgemeinkosten inkl. kalk. Miete

Der Nettoertrag aus den direktions eigenen Gemeinkosten inklusive kalkulatorischen Mietkosten fällt um rund 79'000 Franken tiefer aus als im Budget 2022 vorgesehen.

Wirkungsziele / Leistungsziele / Volumenangaben

Ref	Ziele / Volumenangaben	Indi- kato- ren	Ein- heit	Rech- nung 2021	Budget 2022	Rech- nung 2022	Abwei- chung
WZ 70/1	Da es sich bei dieser Produktgruppe um interne Dienstleistungen handelt, deren Kosten via Umlagen (nach definierten Schlüsseln) auf sämtliche Produktgruppen verteilt werden, sind keine Wirkungsziele vorhanden.						

Kommentar zu den Zielen / Volumenangaben

Wirkungserfüllung

Keine Wirkungsziele vorhanden, da es sich bei der PG ausschliesslich um interne Dienstleistungen handelt.

Bemerkungen zu einzelnen Projekten, Produkten oder Ereignissen

Budgetverbesserungen 2023

Das unerfreuliche Ergebnis des Budgets 2022 mit einem Gewinn von lediglich 1,7 Mio. Franken im Gesamthaushalt (ohne Entnahme aus Neubewertungsreserven Verlust von 3,9 Mio. Franken) wurde zum Anlass genommen, einen Prozess «Budgetverbesserungen 2023» durchzuführen. Die zahlreichen Massnahmen haben Früchte getragen und im Budget 2023 kann ein Gewinn von 200'000 Franken im Gesamthaushalt ausgewiesen werden. Im Allgemeinen Haushalt beträgt der Gewinn 5,0 Mio. Franken gegenüber dem Gewinn im Budget 2022 von 1,4 Mio. Franken.

Neuorganisation Direktionsleitung / Bereich Finanzen

Durch die Pensionierung des bisherigen Leiters der Finanzdirektion per Ende 2022 kam es zu wesentlichen Veränderungen in der Organisation. Der bisherige Leiter Finanzen wurde durch den Gemeinderat am 19. September 2022 zum neuen Leiter der Finanzdirektion ernannt. Der bisherige Buchhalter ist neu als Leiter Finanzen tätig. Die Funktion der Buchhalterin / des Buchhalters wurde nicht mehr neu besetzt. Stattdessen wurde der Stellenetat auf der Stufe der Sachbearbeitung ausgebaut. Die Veränderungen hatten zur Folge, dass die Aufgaben unter den Mitarbeitenden neu verteilt werden mussten.

Bauliche Massnahmen

Neben den ordentlichen baulichen Massnahmen konnten im Jahr 2022 folgende erwähnenswerte Projekte ausgeführt und abgeschlossen werden:

- Inbetriebnahme des neuen Kindergarten Neuhofweg 8A
- Sanierung Gebäudeautomation inklusive Anpassung Heizung/Lüftung/Elektro im Kornhaus Burgdorf (letzte Arbeiten konnten Anfangs 2023 abgeschlossen werden)
- Energetische Anpassungen beim Provisorium Friedhof sowie Fenster- und Türenersatz im Gebäude Friedhof 8 (Abdankungshalle)

Beschaffung Tablets

Nach der Beschaffung von 80 Tablets im Jahr 2020 wurde es notwendig, im Jahr 2022 nochmals eine Tranche von 45 Geräten zu beschaffen. Diese zweite Beschaffung wurde notwendig, da die geforderte Mobilität der Direktionen unterstützt werden muss und zudem künftig der Gebrauch von privaten Geräten verhindert werden soll. Bei privaten Geräten existiert keine Garantie, dass diese sicher sind und den Sicherheitsstandards der Stadtverwaltung entsprechen.

Beschaffung Server-Hardware

Die Inbetriebnahme der im Jahr 2020 bewilligten neuen Serverumgebung ist nach wie vor im Gange. Vor allem wurden Backend-Server auf die neue Umgebung verschoben und die Testuser wurden erweitert.

Mail Security

Anfang Jahr 2022 wurde ein Projekt gestartet, um die Sicherheit des Netzwerkes zu erhöhen. Im Februar wurde es vom GR bewilligt und auch gleich bestellt. Aufgrund von Lieferengpässen bei der Hardware konnte mit dem Projekt aber noch nicht richtig gestartet werden.

Anhang

Umsetzungsstand 2022 Kommunalen Richtplan Energie der Stadt Burgdorf

Nr.	Beschreibung	Lead für Umsetzung	Geplante Umsetzung 2022	Budget Stadt 2023	Budget Localnet 2023	zu erhebende Indikatoren	Zielkontrolle 2022	Geplante Umsetzung 2023
M1	Gebiete ohne Festlegung zur Wärmeversorgung	Stadt	Weiterführung Arbeitsgruppe Energie.			Energiedaten-GIS (Feuerungskontrolle, GWR)	Es fand coronabedingt nur eine Sitzung statt.	Weiterführung Arbeitsgruppe Energie.
M2	Energiebestimmungen im Baureglement	Stadt	BO-Teilrevision abschliessen				BO-Teilrevision abgeschlossen und rechtskräftig.	
M3	Vorgehen und Nachhaltigkeitsüberprüfung für ZPP	Stadt	Systematische Nachhaltigkeitsbeurteilung für Stadteigene Projekte (inkl. ZPP) einführen			Anteil ZPP mit energetischen Auflagen	Einführung Nachhaltigkeitsbeurteilung eingeleitet. SNBS kam bei Uferweg zur Anwendung.	Systematische Nachhaltigkeitsbeurteilung (inkl. ZPP) einführen
M4	Energieeffizienz Gebäudepark	Stadt				Energiedaten-GIS (Feuerungskontrolle, GWR)	keine weiteren Aktivitäten	
M5	Stadteigene Gebäude	Stadt	Immobilienstrategie verabschieden			Energiebuchhaltung Anteil Minergiebauten und Minergie Sanierungen	Immobilienstrategie ist in Erarbeitung	Immobilienstrategie verabschieden
M6	Öffentliche Beleuchtung	Stadt/Localnet				Verbrauchszahlen Localnet AG	Umsetzung abgeschlossen	
M7	Wärmeverbund Burgdorf Süd	Localnet/Stadt	Baubewilligung erlangen, Realisierung der Erweiterung Fernwärmeleitung Oberburg, Inbetriebnahme, erste Anschlüsse und Wärmelieferung Überbauung Krieggasse		550'000	Auslastung Wärmeverbund Anteil erneuerbare Energieträger bei der Wärmeerzeugung	Realisierungsentscheid VR Localnet liegt vor, Baueingabe ist erfolgt; Detailplanung, Dienstbarkeiten und Akquisition wurde vorangetrieben	Baubewilligung liegt vor, Realisierung der Erweiterung Fernwärmeleitung Oberburg, Inbetriebnahme, Anschluss und Wärmelieferung Überbauung Krieggasse
M8	Wärmeverbund Einschlag	Localnet/Stadt	Akquisition Hofgut/Bernstrasse, Detailplanung und Realisierungsentscheid f. Erweiterung, Baubewilligung erlangen		975'000	Stand Umsetzung / Auslastung des Wärmeverbundes Anteil erneuerbare Energieträger bei der Wärmeerzeugung	Akquisition erfolgreich vorangetrieben, Realisierungsentscheid Hofgut/Bernstrasse liegt vor, Baueingabe ist erfolgt	Baubewilligung liegt vor, Realisierung Erweiterung Hofgut/Bernstrasse (Etappe 1), Inbetriebnahme und Wärmelieferung Hofgut 23
M9	Abwärmennutzung WV Industrie Buchmatt und Burgdorf Nord	Localnet/Stadt	Baubewilligung erlangen, Realisierung der Erweiterung Fernwärmeleitung Richtung Bucherareal und Zentralenprovisorium		1'485'000	Stand Umsetzung / Auslastung des Wärmeverbundes Anteil erneuerbare Energieträger bei der Wärmeerzeugung	Baubewilligung und Realisierungsentscheid VR Localnet für die Erweiterung Bucherareal liegt vor, Vorbereitungen Baustart	Realisierung der Erweiterung Fernwärmeleitung Richtung Bucherareal, erste Wärmelieferungen ab Zentralenprovisorium
M10	Wärmeverbunde Gyrischachen und Lorraine	Localnet/Stadt	keine Aktivitäten geplant im 2022		0	Stand Umsetzung / Auslastung des Wärmeverbundes Anteil erneuerbare Energieträger bei der Wärmeerzeugung	keine Aktivitäten erfolgt	keine Aktivitäten geplant im 2023
M11	Wärmeverbund Strandweg	Localnet/Stadt	Mit laufenden Unterhalts- und Wartungsarbeiten den guten Wirkungsgrad und die hohe Verfügbarkeit halten		10'000	Stand Umsetzung / Auslastung des Wärmeverbundes Anteil erneuerbare Energieträger bei der Wärmeerzeugung	Gute Wirkungsgrade und Verfügbarkeit der Anlage	Mit laufenden Unterhalts- und Wartungsarbeiten den guten Wirkungsgrad und die hohe Verfügbarkeit halten
M12	Potenzialgebiet Wärmeverbund Zentrum	Localnet/Stadt	Machbarkeitsprüfung Heizzentrale Aebimatt (zusammen mit Stadt), Evaluation weitere Standorte		257'000	Stand Umsetzung (Studie, Information, Realisationsentscheid)	Zentralenstandort Aebimatt und Lyssachstrasse als ungeeignet verworfen, Machbarkeit Zentralenstandorte Einschlag/Schoch und Buchmatt/Herrmann geprüft.	Vorprojekt resp. Projekt Zentralenstandorte Buchmatt/Herrmann und Einschlag/Schoch, Planungsentscheide fällen.

Nr.	Beschreibung	Lead für Umsetzung	Geplante Umsetzung 2022	Budget Stadt 2023	Budget Localnet 2023	zu erhebende Indikatoren	Zielkontrolle 2022	Geplante Umsetzung 2023
M13	Effiziente Gasnutzung und Gebäudesanierung	Localnet/ Stadt	Weitere Marktbearbeitung mit Fokus auf Industrie. Bei allen anderen Kunden wird ein Neuanschluss mit der Wärmeversorgung koordiniert.		5'000	Kennzahlen Localnet AG (Gasverbrauch im Bezug zur Leitungslänge) Energiedaten-GIS (Feuerungskontrolle, GWR)	Es gab nur noch ein grösserer Industriekunde, welcher von Öl auf Gas gewechselt hat. Haushaltkunden gehen in der Tendenz von fossilen Energieträgern weg. Wo wir mit der Wärmeversorgung vor Ort sind, konnten wir Kunden gewinnen.	Zurückhaltende Marktbearbeitung. Nur noch Industriekunden mit aktuell Ölfuerungen im Fokus. Bei allen anderen Kunden wird ein Neuanschluss mit der Wärmeversorgung koordiniert.
M14	Vom Gas zum Grundwasser durch energieeffiziente Gebäude	Stadt	Start vollständige Überarbeitung Richtplan Energie	50'000		Kennzahlen Localnet AG (Gasverbrauch im Bezug zur Leitungslänge) Energiedaten-GIS (Feuerungskontrolle, GWR)	Start noch nicht erfolgt, für 2023 geplant	Start vollständige Überarbeitung Richtplan Energie
M15	Nutzung Grundwasser in Zonen mit Planungspflicht (ZPP)	Stadt	Definition der Rahmenbedingungen im Rahmen der Überbauungsordnung.			Anzahl Grundwasser Bohrungen	Coop Oberburg: Grundwasser verbindlich vorgesehen (sofern technisch machbar und konzession erteilt wird) Ufwegweg: Dito, Nutzung Grundwasser wird gemäss Baugesuch umgesetzt	Definition der Rahmenbedingungen im Rahmen der Überbauungsordnung.
M16	Nutzung Grundwasser und Gas in Gebieten mit ZPP und UeO	Stadt				Erstellte Grundlagen, Stand Umsetzung BO	Steinhof: Anschluss an Fernwärmenetz oder Grundwassernutzung sind als Optionen vorgesehen	
M17	Nutzung Erdwärme	Stadt	Kontinuierliche Beratung GE auf Anfrage			Anzahl EWS-Bohrungen Stand Umsetzung BO	Keine Anfragen GE.	Kontinuierliche Beratung GE auf Anfrage
M18	Nutzung Holz- und Sonnenenergie	Stadt	Farbweg: Photovoltaik als Option			Anzahl Holzheizungen Stand Umsetzung BO	Ufwegweg: Photovoltaik wird gemäss Baugesuch umgesetzt Coop Oberburg: Photovoltaikanlage unverbindlich weiterhin vorgesehen	Farbweg: Photovoltaik als Option
M19	Pilotanlagen Abwärmenutzung	Localnet	siehe geplante Umsetzung M9			Stand Umsetzung	siehe Zielerreichung Massnahme M9	siehe geplante Umsetzung M9
M20	Stromversorgung aus 100% erneuerbarer Energie	Localnet	2022 bleibt zu 100% erneuerbar. Strom und ökologischer Mehrwert wird strategisch in Tranchen und im Voraus eingekauft.		300'000	Anteil erneuerbarer Strom Entscheide betreffend langfristiger Sicherung	Energie von Localnet AG war im 2022 zu 100% erneuerbar. (Stromkennzeichnung)	2023 bleibt zu 100% erneuerbar. Strom und ökologischer Mehrwert wird strategisch in Tranchen und im Voraus eingekauft.
M21	Solarthermie	Stadt	Kontinuierliche Beratung GE auf Anfrage			Solarkataster Installierte Fläche pro Einwohner	Keine Anfragen GE.	Kontinuierliche Beratung GE auf Anfrage
M22	Solarstrom	Localnet/ Stadt	Teilweise Umstellung der Anlagen auf Eigenverbrauch (Spital Burgdorf/Alloga) im 2022 geplant.			Daten Localnet AG (Einspeisung) Installierte Fläche pro Einwohner	In Burgdorf wurden 2022 total 51 neue PV-Anlagen mit einer Leistung von 997 kWp installiert. Insgesamt sind somit im Netz der Localnet AG 351 Solaranlagen mit einer Gesamtleistung von 10'378 kWp installiert. Diese Anlagen produzierten rund 10 GWh, was ungefähr 9 % des Gesamtverbrauchs von Burgdorf entspricht. Pro Kopf der Bevölkerung sind in Burgdorf 0.62 kWp Solarzellen installiert (rund 3.7 m2 pro Einwohner).	Durch die 2023 attraktiven Rückliefertarife der Localnet AG (18.8 Rp./kWh) wird der PV-Ausbau weiter gefördert. Die Solarstadt Burgdorf plant für 2023 die Anlagen Alloga 2 (300 kWp), Ypsomed 1 & 2 (300 kWp) und Ivers Lee 1 & 2 (480 kWp). Das Spital Emmental plant zudem zwei weitere Anlagen für den Eigenverbrauch.
M23	Nutzung lokales Wasser	Localnet	Becher und Flyer mit Gutscheine für Bidon an Erstklässler abgeben. Bidon kann erneut im Quickline-Shop abgeholt werden.		2'000	Stand Umsetzung	Becher und Flyer mit Gutscheine für Bidon an Erstklässler abgeben. Bidon konnte mittels Gutscheine im Quickline Shop abgeholt werden.	Becher und Flyer mit Gutscheine für Bidon an Erstklässler abgeben. Bidon kann erneut im Quickline-Shop abgeholt werden.

Nr.	Beschreibung	Lead für Umsetzung	Geplante Umsetzung 2022	Budget Stadt 2023	Budget Localnet 2023	zu erhebende Indikatoren	Zielkontrolle 2022	Geplante Umsetzung 2023
M24	Informationen / Beratungsangebote	Stadt	Umfangreicheres Jahresprogramm durchführen, Kommunikationskonzept für Plattform Energiestadt erarbeiten	6'000.00	50'000.00	Anzahl durchgeführte Aktionen Kontakte EBS	Kommunikationskonzept für Plattform Energiestadt erarbeiten. Kooperation mit Teclab BFH etabliert.	Umfangreiches Jahresprogramm weiter ausbauen
M25	Stromsparfonds	Localnet/ Stadt	Das Förderprogramm läuft im 2022 weiter		20'000	Ausgeschüttete Beiträge	2022 wurden 39 Gesuche (für 45 Geräte) mit einem Totalbetrag von CHF 10'152.10 unterstützt. Es wurden 13 Absagen erteilt (Bedingungen nicht erfüllt). Zusätzlich wurden 3 GEAK+ mit gesamthaft CHF 1'500.- unterstützt. Total: CHF 11'652.10	Beide Förderprogramme laufen im 2023 weiter
M26	Rezertifizierung Energiestadt	Stadt	Umsetzung aus 4-Jahresprogramm fortführen			Labelstatus / erreichte Punktzahl	Umsetzung aus 4-Jahresprogramm wurde fortgeführt	Umsetzung aus 4-Jahresprogramm fortführen
M27	Umweltschonende Mobilität	Stadt/ Localnet	Weiterhin kostenlose Stromabgabe bei der Elektrotankstelle beim Bahnhof. Lancierung Produkt für Lademöglichkeiten in MFH und Einstellhallen.		10'000	Anzahl durchgeführte Aktionen Motorisierungsgrad Kundenfrequenzen ÖV Absatz Erdgastankstelle	Bei der Elektrotankstelle beim Bahnhof gesamthaft 19'097 kWh kostenlos Strom abgegeben. Zudem Produkt für Lademöglichkeiten in MFH und Einstellhallen eingeführt. Erste Verträge abgeschlossen für e-charge@Localnet	Weiterhin kostenlose Stromabgabe bei der Elektrotankstelle beim Bahnhof. Marketing für e-charge@Localnet.
M28	Erfolgskontrolle	Stadt/ Localnet				Zuständigkeiten geregelt Ergebnisse werden kommuniziert finanzielle und personelle Ressourcen ausreichend vorhanden		
Total Budget 2022				56'000.00	3'664'000.00			

Stand der Umsetzung Klima Force

Der Gemeinderat der Stadt Burgdorf beauftragte am 25. März 2019 die Baudirektion mit der Schaffung der Klima Force Stadt Burgdorf. Am 28. Mai 2019 genehmigte der Gemeinderat die erarbeitete Weisung Klima Force Stadt Burgdorf. Der Geltungsbereich der Weisung Klima Force umfasst ausnahmslos alle Direktionen der Stadt Burgdorf. Die Leitung der jeweiligen Direktion rapportiert dies entsprechend in den jeweiligen Geschäften und gegenüber den Ressortorganen und in den jeweiligen Anträgen an den Gemeinderat oder Stadtrat. Am 9. Dezember 2019 rief der Stadtrat, auf Antrag des Gemeinderates, daraufhin den Klimanotstand aus. Die Baudirektion erarbeitete dazu im Berichtsjahr die strategische Grundlage KlimaVision30, die mit 27 Teilzielen die Forderungen des ausgerufenen Klimanotstands bezüglich CO₂-Neutralität im Jahr 2030 erfüllen sollen. Die KlimaVision30 wurde durch den Gemeinderat genehmigt und ist als Grundlage in die Legislaturplanung 2021 - 2024 eingeflossen.

Präsidialdirektion

Die Mitarbeitenden der Präsidialdirektion haben sich wo immer möglich an den Energiesparmassnahmen und Empfehlungen der Geschäftsleitung gehalten und aktiv daran beteiligt. Die Präsidialdirektion ist für die Anliegen der Klima Force sensibilisiert.

Baudirektion

Die Arbeitsgruppe Nachhaltige Entwicklung hat sich konstituiert und Grundlagen zu Nachhaltigkeitsbeurteilung von Projekten erarbeitet. Weitere Massnahmen wurden im Bereich Biodiversität, sowie der Dekarbonisierung der Fahrzeugflotte und Geräte umgesetzt. So wurden im Werkbetrieb drei Lieferwagen und ein Personenwagen durch vollelektrische Fahrzeuge ersetzt.

Bildungsdirektion

Die Bildungsdirektion hatte im Berichtsjahr keine Projekte, die direkt mit den Vorgaben Klima Force zu tun hatten. Es liefen hingegen bereits erste Abklärungen, um beim Ersatz eines Schulbusses im kommenden Jahr eine Elektrovariante beschaffen zu können.

Den Aufforderungen zum Energiesparen, die uns im vergangenen Winter begleitet haben, lebt die BilD nach: Es wurden Kippschalter zum Ausschalten des Computerarbeitsplatzes mit allen Peripheriegeräten angeschafft und die beiden Sitzungszimmer blieben im Fall der Nichtbenützung komplett ungeheizt. Ebenso wurde auf konsequentes Lichtlöschen geachtet.

Einwohner- und Sicherheitsdirektion

Mit der laufenden Modernisierung der Fahrzeugflotten in der Einwohner- und Sicherheitsdirektion kommen modernere und verbrauchsärmere Motoren zum Einsatz, die einen Beitrag an die Umwelt leisten. Im Jahr 2022 erfolgte bei den Ordnungs- und Sicherheitsdiensten der Ersatz von drei Dienstfahrzeugen. Ein Fahrzeug wurde ersatzlos verkauft. Ab Ende 2022 werden somit nur noch zwei Fahrzeuge eingesetzt, wobei von den neuen Fahrzeugen ein Fahrzeug vollelektrisch und ein Fahrzeug ein Plug-in-Hybrid ist. Das Plug-in-Hybrid-Fahrzeug wurde angeschafft, weil es als Zugfahrzeug mit entsprechender Gewichtslimite für den Anhänger (z. B. Geschwindigkeitsmessgerät) eingesetzt wird.

Weiter erfolgte beim Ersatz von Parkuhren eine Reduktion der Anzahl. Nebst der Modernisierung (digitale Bezahlung) wird somit auch weniger Strom benötigt.

Die gesamte Direktion engagiert sich im Alltag und mit kleinen Schritten (Licht löschen, Geräte ausschalten, weniger Papier einsetzen, Plastikrecycling und -verzicht usw.) im Rahmen der Möglichkeiten für die Ziele der Klima Force. Die Sensibilisierung ist erfolgt.

Sozialdirektion

Die Sozialdirektion engagiert sich im Alltag im Rahmen der Möglichkeiten für die Ziele der Klima Force. Die Sensibilisierung der Mitarbeitenden ist erfolgt.

Finanzdirektion

Die Finanzdirektion hält sich an die von der Geschäftsleitung vorgeschlagenen Energiesparmassnahmen und Empfehlungen und beteiligt sich wo immer möglich aktiv daran. Die Mitarbeitenden sind für die Anliegen der Klima Force sensibilisiert.

Glossar

AdZS	Angehörige des Zivilschutzes
AHV	Alters- und Hinterlassenenversicherung
APH	Alterspflegeheim
BauD	Baudirektion
BDP	Bürgerlich-Demokratische Partei
BFE	Berufsfachschule Emmental
bfu	Beratungsstelle für Unfallverhütung
BiID	Bildungsdirektion
BIZ	Berufs- und Laufbahnberatung
BKSE	Berner Konferenz für Sozialhilfe, Kinders- und Erwachsenenschutz
BOV	Bernische Ortspolizeivereinigung
BWK	Berufliche Weiterbildungskurse
CVP	Christlichdemokratische Volkspartei
DB	Deckungsbeitrag
EDU	Eidgenössisch-Demokratische Union
EL	Ergänzungsleistungen
EO	Erwerbsersatzordnung
ERZ	Erziehungsdirektion des Kantons Bern
ESiD	Einwohner- und Sicherheitsdirektion
EVP	Evangelische Volkspartei
FDP	Freisinnig-Demokratische Partei
FFE	Fürsorgerischer Freiheitsentzug
FILAG	Finanz- und Lastenausgleich
FinD	Finanzdirektion
FKB	Familienausgleichskasse des Kantons Bern
GEF	Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern
GLP	Grünliberale Partei
GR	Gemeinderat
Grüne	Grüne Burgdorf
GVB	Gebäudeversicherung Bern
HKB	Hochschule der Künste Bern
HRM2	Harmonisiertes Rechnungsmodell 2
IV	Invalidenversicherung
JF	Jungfreisinnige
KESB	Kindes- und Erwachsenenschutzrecht
KG	Kompetenzgemeinde
Kita	Kindertagesstätte
km/h	Kilometer pro Stunde (Geschwindigkeit)
KuKo	Kulturkommission
LZ	Leistungsziel
MIP	Mittelfristige Investitionsplanung
MRB	Musikschule Region Burgdorf
MWST	Mehrwertsteuer

NPM	New Public Management
ÖKB	Verein für Sozialversicherungsfragen von öffentlichen Institutionen des Kantons Bern
OSiD	Ordnungs- und Sicherheitsdienste
P	Produkt
PG	Produktgruppen
PHBern	Pädagogische Hochschule Bern
PKP	Paritätische Kommission Personal
PraD	Präsidialdirektion
PRE	Personalvorsorgestiftung Region Emmental
REZE	Regionales Eissportzentrum
SKK	Städtekonferenz Kultur
SLK	Schulleitungskonferenz
SoKo	Sozialkommission
SozD	Sozialdirektion
SP	Sozialdemokratische Partei
SpoKo	Sportkommission
SR	Stadtrat
SRK	Schweizerisches Rotes Kreuz
SSA	Schulsozialarbeit
SVP	Schweizerische Volkspartei
Tagi	Tagesschule Burgdorf
TSV	Tagesschulverordnung
VBG	Verband Bernischer Gemeinden
VSK	Volksschulkommission
WZ	Wirkungsziel
ZSO	Zivilschutzorganisation

Anträge

Der Gemeinderat stellt gestützt auf die Artikel 39 Ziffer 2 und 61 Ziffer 2 der Gemeindeordnung vom 26. November 2000 sowie auf Artikel 11 Absatz 6 des NPM-Reglements vom 3. Februar 2003 dem Stadtrat die folgenden Beschlussanträge:

1. Von den in der Kompetenz des Gemeinderates bewilligten Nachkrediten in den Produktgruppen 10, 11 und 33 wird Kenntnis genommen.
2. Die Überschreitung des Voranschlagskredits in der Jahresrechnung in den Produktgruppen 22, 24 und 60 wird genehmigt.
3. Der Geschäftsbericht der Einwohnergemeinde Burgdorf mit Jahresrechnung 2022, die mit einem Aufwandüberschuss im Gesamthaushalt von 492'835.60 Franken abschliesst, wird genehmigt.
4. Die Einlagen in die Spezialfinanzierung Unterhalt Liegenschaften Finanzvermögen von 1'000'000.00 Franken, in die Spezialfinanzierung Schulanlagen und Verwaltungsgebäude von 4'774'985.46 Franken und in die Schwankungsreserven von 1'335'855.84 Franken werden bewilligt.

DER GEMEINDERAT

Stefan Berger, Stadtpräsident
Stefan Ghioldi, Stadtschreiber

Geht mit den Grundlageakten zu Bericht und Antrag an die Geschäftsprüfungskommission.

Burgdorf, 24. April 2023

PRÄSIDIALDIREKTION

Beschlüsse des Stadtrates

Der Stadtrat fasste folgende Beschlüsse:

1. Von den in der Kompetenz des Gemeinderates bewilligten Nachkrediten in den Produktgruppen 10, 11 und 33 wird Kenntnis genommen.
2. Die Überschreitung des Voranschlagskredits in der Jahresrechnung in den Produktgruppen 22, 24 und 60 wird genehmigt.
3. Der Geschäftsbericht der Einwohnergemeinde Burgdorf mit Jahresrechnung 2022, die mit einem Aufwandüberschuss im Gesamthaushalt von 492'835.60 Franken abschliesst, wird genehmigt.
4. Die Einlagen in die Spezialfinanzierung Unterhalt Liegenschaften Finanzvermögen von 1'000'000.00 Franken, in die Spezialfinanzierung Schulanlagen und Verwaltungsgebäude von 4'774'985.46 Franken und in die Schwankungsreserven von 1'335'855.84 Franken werden bewilligt.

Burgdorf, 19. Juni 2023

NAMENS DES STADTRATES

Yves Greisler, Stadtratspräsident
Stefan Ghioldi, Stadtschreiber